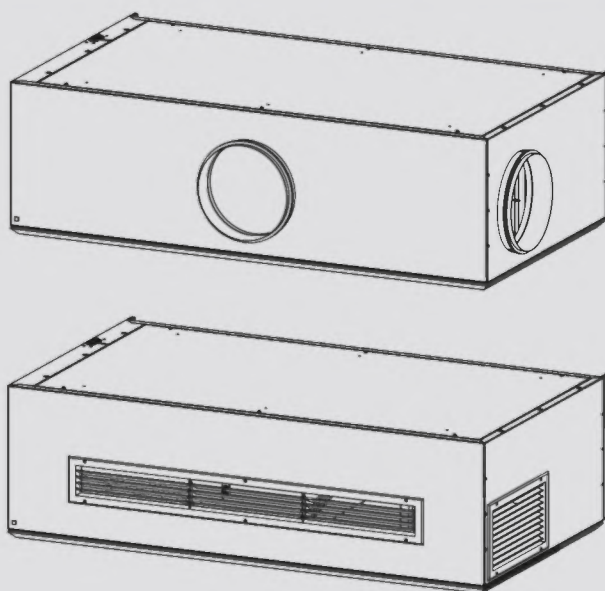


INSTALLATION
INSTALLAZIONE
INSTALACE
INŠTALÁCIA
INSTALACJA
TELEPÍTÉS
安装

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung | Decentralised ventilation unit with heat recovery | Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur | Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore | Decentrální ventilační zařízení s rekuperací tepla | Decentrálny vetrací prístroj s rekuperáciou tepla | Decentralne urządzenia wentylacyjne z odzyskiem ciepła | Hővisszanyeréssel működő decentralizált szellőzőberendezés | 带热回收装置的分散式新风装置

- » VRL-C 300 G Premium
- » VRL-C 300 G Trend
- » VRL-C 870 G Premium
- » VRL-C 870 G Trend
- » VRL-C 300 D Premium
- » VRL-C 300 D Trend
- » VRL-C 870 D Premium
- » VRL-C 870 D Trend



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

INSTALLATION

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Mitgeltende Dokumente	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	3
2.3	Prüfzeichen	3
2.4	Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten	3
3.	Gerätebeschreibung	4
3.1	Lieferumfang	4
3.2	Notwendiges Zubehör	4
3.3	Weiteres Zubehör	4
4.	Vorbereitungen	4
4.1	Transport	4
4.2	Lagerung	4
4.3	Montageort	4
4.4	Mindestabstände	5
4.5	Montage vorbereiten	5
5.	Montage	5
5.1	Montageposition ermitteln	5
5.2	Kernlöcher für Außenluft und Fortluft bohren	5
5.3	Gerät montieren	6
5.4	Kondensatablaufschlauch	7
5.5	Luftkanäle	8
5.6	Außenhaube	9
5.7	Optional: CO ₂ - oder VOC-Sensor	9
5.8	Optional: Bewegungsmelder	9
5.9	Bedieneinheit montieren	9
5.10	Elektrischer Anschluss	10
5.11	Montage abschließen	11
6.	Inbetriebnahme	11
6.1	Erstinbetriebnahme	11
6.2	Wiederinbetriebnahme	11
7.	Außerbetriebnahme	11
8.	Wartung	11
8.1	Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen	11
8.2	Kondensatablauf	12
8.3	Luftkanäle	12
9.	Störungsbehebung	12
10.	Entsorgung	13
11.	Technische Daten	13
11.1	Maße und Anschlüsse	13
11.2	Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse	16
11.3	Anschlussplan pLAN-Netzwerk	18
11.4	Datentabelle	19

BESONDERE HINWEISE

- Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.
- Das Gerät ist nicht für die Außenaufstellung zugelassen.
- Halten Sie die Mindestabstände ein. Siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort“.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montage“ beschrieben.
- Das Gerät wird mit einer Netzanschlussleitung mit Schutzkontaktstecker geliefert. Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.
- Beachten Sie die für das Gerät notwendige Absicherung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).
- Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Beachten Sie bzgl. des Netzanschlusskabels und der Anschlüsse und Verbindungsleitungen zu externen Steuer- und Regeleinrichtungen das Kapitel „Elektrischer Anschluss“ und den Elektro-Anschlussplan im Kapitel „Technische Daten“.

INSTALLATION

1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Diese Anleitung gilt nur für die Installation, die Inbetriebnahme und den Betrieb eines einzelnen Gerätes mit einem eingeschränkten Zubehörfumfang.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Mitgeltende Dokumente



Bedienung VRL-C 300-870



Inbetriebnahme VRL-C 300-870



Planungshandbuch

Weitere Dokumente zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Webseite: www.stiebel-eltron.com

2. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

Der Fachhandwerker ist bei der Installation und Inbetriebnahme verantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

2.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.



WARNUNG Verletzung

Beachten Sie hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Errichtung der Lüftungsanlage die landesrechtlichen Regelungen und Vorschriften. In Deutschland sind dies insbesondere die bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

2.4 Betrieb des Gerätes in Gebäuden mit Feuerstätten

Der nachfolgend verwendete Begriff Feuerstätte schließt z. B. Kachelöfen, Kamine und Geräte mit Gasverbrennung ein.



WARNUNG Verletzung

Lüftungsgeräte können einen Unterdruck in der Wohneinheit erzeugen. Wenn gleichzeitig eine Feuerstätte in Betrieb ist, können Verbrennungsabgase in den Aufstellraum der Feuerstätte gelangen. Daher müssen Sie für den gleichzeitigen Betrieb eines Lüftungsgerätes mit einer Feuerstätte einige Dinge beachten.

Die Planung, der Einbau und der Betrieb des Lüftungsgerätes und der Feuerstätten muss nach den nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen erfolgen.

Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen raumluftabhängiger Feuerstätten müssen absperrbar sein in Zeiten, in denen die Feuerstätten nicht betrieben werden.

2.4.1 Planung der Sicherheitsmaßnahmen

Der Planer plant mit den zuständigen Behörden, welche Sicherheitsmaßnahmen für den gleichzeitigen Betrieb von Lüftungsgerät und Feuerstätte notwendig sind.

Wechselseitiger Betrieb

Wechselseitiger Betrieb bedeutet, dass bei Inbetriebnahme der Feuerstätte die Wohnungslüftung abgeschaltet wird bzw. nicht in Betrieb gehen kann. Der wechselseitige Betrieb muss durch geeignete Maßnahmen gewährleistet werden, z. B. einer automatisch erzwungenen Abschaltung des Lüftungsgerätes.

Gemeinsamer Betrieb

Für den gemeinsamen Betrieb von Feuerstätte und Wohnungslüftungsanlage empfehlen wir die Auswahl einer raumluftunabhängigen Feuerstätte mit Zulassung, in Deutschland DIBt-Zulassung.

Falls eine raumluftabhängige Feuerstätte in der Wohneinheit gleichzeitig mit dem Lüftungsgerät betrieben wird, dürfen durch einen möglichen Unterdruck im Raum keine Verbrennungsabgase in die Wohneinheit gelangen.

Das Lüftungsgerät darf nur in Kombination mit Feuerstätten betrieben werden, die eigensicher sind. Diese Feuerstätten haben z. B. eine Strömungssicherung oder einen Abgaswächter und sind für den gemeinsamen Betrieb mit Lüftungsgeräten zugelassen. Alternativ kann eine externe, geprüfte Sicherheitseinrichtung angeschlossen werden, die den Betrieb der Feuerstätte überwacht. Z. B. können Sie eine Differenzdrucküberwachung installieren, die den Schornsteinzug überwacht und im Fehlerfall das Lüftungsgerät ausschaltet.

Die Einrichtung zur Differenzdrucküberwachung muss folgende Anforderungen erfüllen:

- Überwachung des Differenzdruckes zwischen dem Verbindungsstück zum Schornstein und dem Aufstellraum der Feuerstätte
- Möglichkeit zur Anpassung des Abschaltwertes für den Differenzdruck an den Mindestzugbedarf der Feuerstätte
- Potentialfreier Kontakt zum Ausschalten der Lüftungsfunktion

- Anschlussmöglichkeit einer Temperaturmessung, damit die Differenzdrucküberwachung nur bei Betrieb der Feuerstätte aktiviert wird und Fehlabstaltungen durch Umwelteinflüsse vermieden werden können



Hinweis

Differenzdruckschalter, die den Druckunterschied zwischen Außenluftdruck und Druck im Aufstellraum der Feuerstätte als Ansprechkriterium heranziehen, sind nicht geeignet.



Hinweis

Wir empfehlen, für den Betrieb jeder Feuerstätte einen Kohlenmonoxid-Melder gemäß EN 50291 zu installieren und regelmäßig zu warten.

2.4.2 Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme des Lüftungsgerätes muss geprüft und im Inbetriebnahmeprotokoll dokumentiert werden, dass Verbrennungsabgase nicht in einer gesundheitsgefährdenden Menge in die Wohneinheit gelangen.

Inbetriebnahme in Deutschland

Der zuständige Schornsteinfeger führt die Abnahme durch.

Inbetriebnahme außerhalb Deutschlands

Die Abnahme muss durch einen Fachkundigen erfolgen. Im Zweifel müssen Sie einen unabhängigen Gutachter für die Abnahme einbeziehen.

2.4.3 Wartung

Vorgeschrieben ist eine regelmäßige Wartung der Feuerstätten. Die Wartung umfasst die Prüfung des Abgaszugs, der freien Rohrquerschnitte und der Sicherheitseinrichtungen. Der zuständige Fachhandwerker muss nachweisen, dass eine ausreichende Menge Verbrennungsluft nachströmen kann.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Lieferumfang

- Lüftungsgerät mit Schutzkontaktstecker
- Installationsanleitung
- Inbetriebnahmeanleitung
- Bedienungsanleitung

3.2 Notwendiges Zubehör

- Kabelgebundene, wandhängende Bedieneinheit mit Aufputzgehäuse und 15 m modularer Steuerleitung
- C- oder Z-Profilschienensystem

3.3 Weiteres Zubehör

- Rahmen für Wandabschluss
- CO₂-Sensor
- VOC-Sensor
- Bewegungsmelder
- Außenhauben

Lüftungsrohre, Abluft- und Zuluftventile und ähnliches Zubehör sind von uns lieferbar.

4. Vorbereitungen

4.1 Transport



Sachschaden

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit originalverpackt bis zum Aufstellort. Falls Sie das Gerät ohne Verpackung und ohne Palette transportieren, kann die Geräteverkleidung beschädigt werden.

Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände die äußere Hülle des Gerätes durchbohren.

Stellen Sie das Gerät erschütterungsfrei ab.



Sachschaden

Die Luftanschlüsse dürfen nicht als Griff zum Tragen des Gerätes genutzt werden.

4.2 Lagerung



Sachschaden

Lagern Sie das Gerät nicht an staubigen Orten.

4.3 Montageort



Sachschaden

Das Gerät ist nicht für die Außenaufstellung zugelassen.



Sachschaden

► Prüfen Sie, ob die Decke das Gewicht des Gerätes tragen kann.



Sachschaden

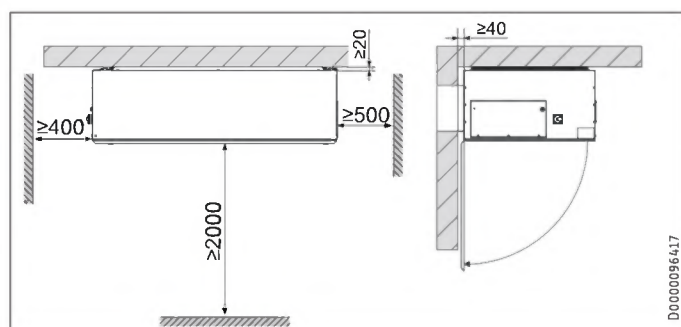
Der Aufstellraum muss frostfrei sein.

Beachten Sie folgende Bedingungen:

- Montieren Sie das Gerät waagrecht.
- Installieren Sie das Gerät zur Vermeidung von Wärmeverlusten nah an die Kanalführung, die durch die wärmege-dämmte Gebäudehülle verläuft.
- Schließen Sie alle bauseitigen Arbeiten vor dem Einbau ab, da sich das Lüftungsgerät nach dem Anschluss der Rohrleitungen nicht mehr bewegen lässt.
- Berücksichtigen Sie die Mindestabstände vor, seitlich und unterhalb des Gerätes. Der Elektro-Schaltkasten am Gerät muss zugänglich sein. Berücksichtigen Sie den Schwenk-bereich des geöffneten Gerätedeckels.
- Das Gerät ist nicht zur Befestigung oder Aufnahme weiterer Gegenstände geeignet.
- Prüfen Sie bei einer Gerätevariante mit Zuluftgitter, dass kein Hindernis vor dem Zuluftgitter zu Strömungsabrissen führt.
- Bei erhöhten Anforderungen an den Schallschutz entkop-peln Sie mit geeignetem Befestigungsmaterial das Gerät von Wand und Decke.

- Dämmen Sie Außen- und Fortluftleitungen dampfdiffusionsdicht. Nicht ordnungsgemäßes Dämmen kann zu Kondensatbildung, Beschädigung der Bausubstanz und Energieverlust führen.
- Um Kondensatbildung und erhöhte Schallübertragung zu vermeiden, verwenden Sie Befestigungsmanschetten mit Dämmeinlage.
- Stellen Sie bei Dachdurchführungen sicher, dass kein Kondensat von außen eindringen oder in der Dachschalung stehen kann. Beachten Sie die örtlichen Installationsrichtlinien zu Schnee- und Regenlasten.
- Verwenden Sie zur Betriebssicherheit die von uns angebotenen Außenhauben.

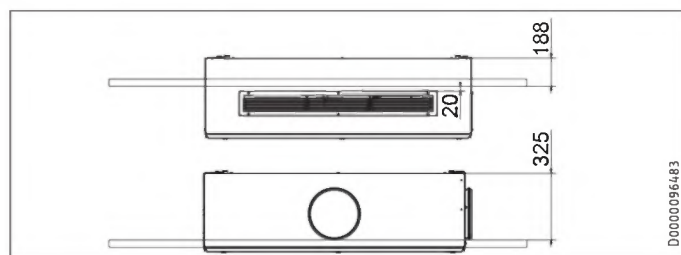
4.4 Mindestabstände



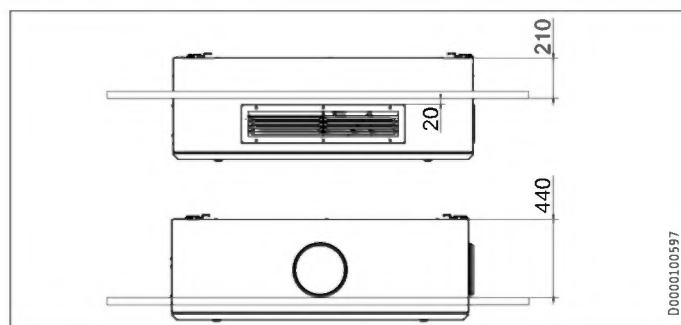
Gerät mit Gitter: Die Zwischendecke muss oberhalb des Gitters sein.

Gerät mit Kanalanschluss: Die Zwischendecke muss unterhalb der Anschlüsse für Abluft und Zuluft sein.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Montage vorbereiten

- Planen Sie die Kabelführung.
- Bereiten Sie die Kondensatablaufleitung vor.
- Bereiten Sie den Montageort der Bedieneinheit vor. Beachten Sie die maximale Kabellänge.

5. Montage



WARNUNG Stromschlag

Installieren Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät beschädigt ist und die Gefahr besteht, dass spannungsführende Teile berührt werden können.

- Prüfen Sie das Gerät auf äußere Beschädigungen.



Sachschaden

- Prüfen Sie, ob die Decke das Gewicht des Gerätes tragen kann. Halten Sie die maximale Belastung pro Befestigungspunkt ein.



Sachschaden

- Das Gerät darf ausschließlich horizontal montiert werden, damit anfallendes Kondensat in den Kondensatablauf fließen kann.



Hinweis

Montieren Sie das Gerät, bevor die Deckenplatten der Zwischendecke eingehängt werden.



Hinweis

- Achten Sie bei der Platzierung des Gerätes auf genügend Freiraum für die Montage der Zu- und Abluftkanäle (siehe Kapitel „Vorbereitungen / Montageort / Mindestabstände“).

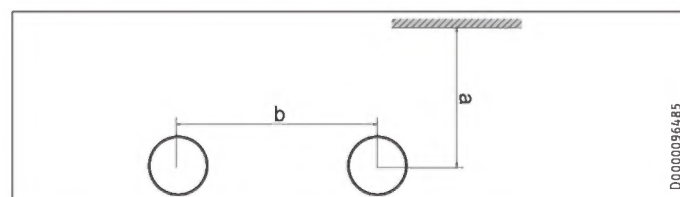
5.1 Montageposition ermitteln

- Wählen Sie je nach Einbausituation das Montagesystem. Der Abstand zwischen Decke und Gerät beträgt mit Z-Profileschienen 20 mm.

Außenwanddurchführungen

Installieren Sie den Außenlufteintritt in das Gebäude an einer Stelle, an der mit geringen Verunreinigungen (Staub, Ruß, Gerüche, Abgase, Fortluft) zu rechnen ist.

5.2 Kernlöcher für Außenluft und Fortluft bohren



Z-Profileschienensystem:

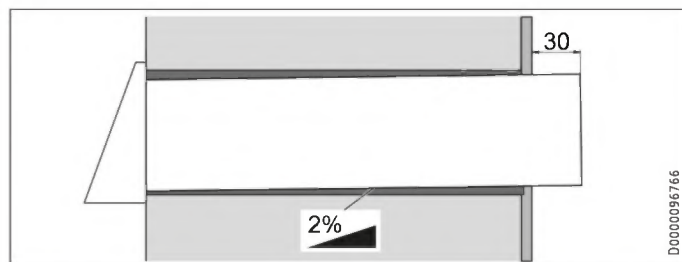
Gerät	a	b	Kernloch Ø
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

INSTALLATION

Montage

C-Profilschienensystem:

Gerät	b	Kernloch Ø
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Sachschaden

Montieren Sie die Wanddurchführungen mit leichtem Gefälle nach außen. Ein Gefälle nach innen kann zu Feuchtigkeitsschäden im Gebäude führen. Wenn das Gerät nicht direkt an der Außenwand angeschlossen wird, ist das Gefälle auch für die Kanalführung zwischen Gerät und Außenwand nötig.

- Bohren Sie die Kernlöcher.
- Montieren Sie Rohre als Wanddurchführungen.

Damit anfallendes Kondensat außen abtropfen kann und nicht in die Wand eindringt, müssen die Rohre auf ganzer Wandstärke eingebaut werden.

Damit die Gerätestutzen mit Dichtlippe in die Rohre eingeführt werden können, müssen die Rohre auf der Raumseite überstehen.



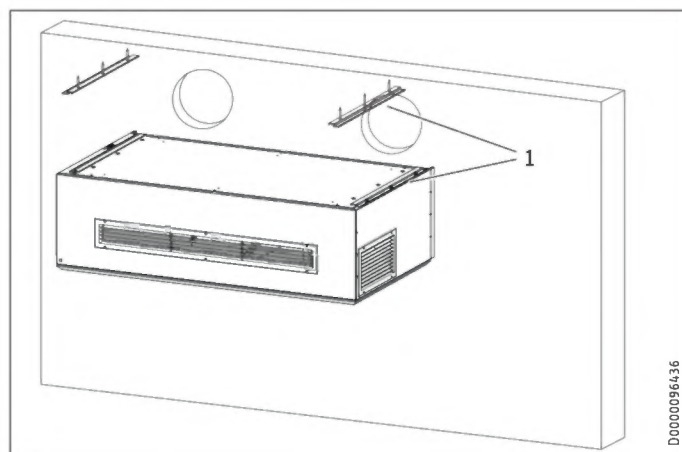
Sachschaden

Wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft, kann Kondensat entstehen.

- Dämmen Sie die Wanddurchführung.

5.3 Gerät montieren

5.3.1 Z-Profilschienensystem



1 Profilschiene

- Legen Sie zur Schwingungsentkopplung das beiliegende Dichtband zwischen Gerät und Profilschiene sowie zwischen Decke und Profilschiene.

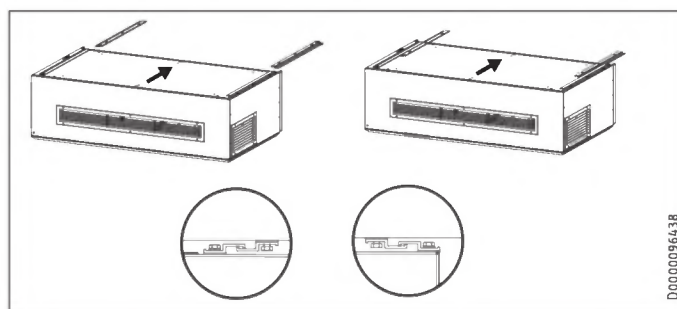
- Befestigen Sie zwei Profilschienen am Gerät.
- Befestigen Sie zwei Profilschienen unter der Decke. Verwenden Sie in allen Bohrungen geeignetes Befestigungsmaterial. Die genaue Positionierung entnehmen Sie der Maßzeichnung des Gerätes.



Sachschaden

- Bei einseitigem Einhängen kann ein zu starkes Absenken des Gerätes auf der noch nicht eingehängten Seite zu Beschädigungen des Montagesystems, des Gerätes oder der Deckenkonstruktion führen.

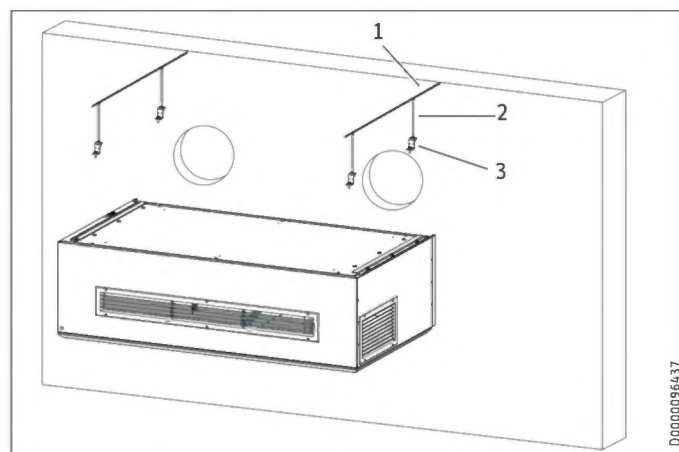
- Heben Sie das Gerät unter die Decke. Beachten Sie das Gewicht des Gerätes und sorgen Sie für ausreichend Transportpersonal. Verwenden Sie ggf. Hebwerkzeuge.



- Schieben Sie vorsichtig die Profilschienen ineinander, bis die rückwärtigen Stützen in den Wanddurchführungen stecken.

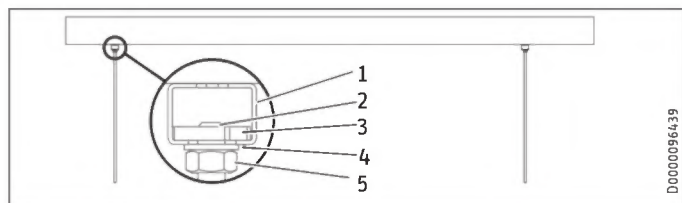
Nach dem Einhängen kann das Gerät noch um wenige Millimeter seitlich verschoben werden. Durch die Nasen an den Profilschienen ist bei fachgerechter Montage ein seitliches Abrutschen nicht möglich.

5.3.2 C-Profilschienensystem



- 1 Profilschiene
- 2 Gewindestange M8
- 3 Winkelblech

- Befestigen Sie zwei Profilschienen unter der Decke. Verwenden Sie in allen Bohrungen geeignetes Befestigungsmaterial. Die genaue Positionierung entnehmen Sie der Maßzeichnung des Gerätes.

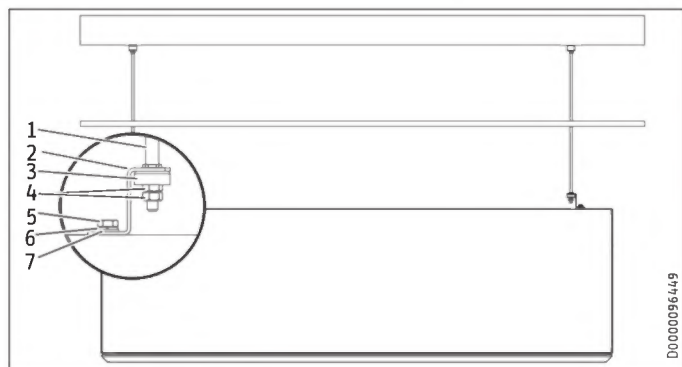


- 1 Profilschiene
- 2 Gewindestange
- 3 Nutenstein
- 4 Scheibe
- 5 Mutter



Wenn eine Zwischendecke geplant ist, montieren Sie die Zwischendecke nach der Montage der Profilschienen.

Die Durchbrüche für die Gewindestangen müssen Bewegungen ausgleichen, ohne Spannungen oder Schwingungen auf die Deckenplatten der Zwischendecke zu übertragen.



- 1 Gewindestange M8
- 2 Winkelblech (Form Z)
- 3 Schwingungsdämpfer
- 4 Sechskantmutter M8 (2 Stück)
- 5 Sechskantschraube (M8 x 25)
- 6 Federring
- 7 Unterlegscheibe

- Montieren Sie die Winkelbleche mit Unterlegscheibe, Feder- ring und Sechskantschraube an das Gerät.



Sachschaden

- Nach dem Montieren einer Gewindestange kann starkes Absenken des Gerätes auf der noch nicht montierten Seite zu Beschädigungen des Montage- systems, des Gerätes oder der Deckenkonstruktion führen.

- Heben Sie das Gerät unter die Decke. Beachten Sie das Ge- wicht des Gerätes und sorgen Sie für ausreichend Transpor- tpersonal. Verwenden Sie ggf. Hebewerkzeuge.
- Führen Sie die Gewindestangen in die Winkelbleche.
- Schrauben Sie die Winkelbleche jeweils mit Schwingungs- dämpfer und zwei Sechskantmuttern an die Gewindestangen.

- Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob das Gerät waagrecht hängt.
- Richten Sie durch Drehen der Sechskantmuttern das Gerät waagrecht aus. Um einzelne Befestigungspunkte nicht zu überlasten, achten Sie auf eine gleichmäßige Auflage an allen Befestigungspunkten.
- Nach dem Ausrichten kontern Sie die Sechskantmuttern auf den Gewindestangen mit den zweiten Sechskantmuttern.

5.4 Kondensatablaufschauch



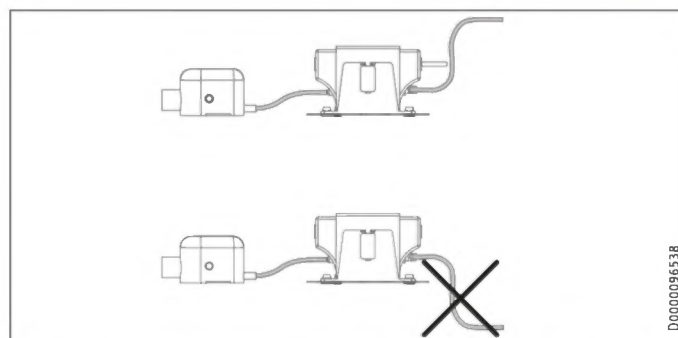
Sachschaden

Das Gerät enthält eine Kondensatpumpe. Um Schäden am Gerät oder der Bausubstanz zu vermeiden, muss ein Kondensatablaufschauch angeschlossen sein. Um einen einwandfreien Abfluss des Kondensats zu gewährleisten, dürfen Sie den Kondensatablaufschauch beim Verlegen nicht knicken. Das Gerät muss waagrecht montiert sein. Der Kondensatablaufschauch muss mit einem Gefälle von mindestens 10 % verlegt sein. Das Kondensat muss über die Hauskanalisation oder den Fortluftanschluss abfließen.



Hinweis

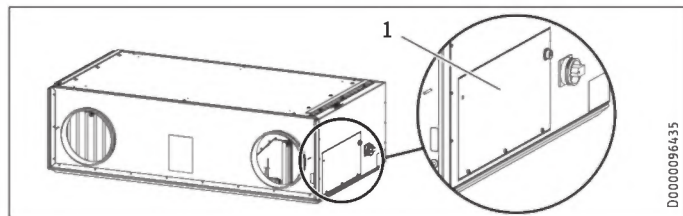
Die maximale Förderhöhe der Kondensatpumpe beträgt ca. 4 m.



Damit kein Rückstau erfolgt, muss das Kondensat am Ende des Kondensatschlauchs frei auslaufen können. Das offene Ende muss oberhalb des Gerätes in einen offenen Auslauf auslaufen oder dort in einen Schlauch mit größerem Durchmesser übergehen. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, kann die Schwimmerkammer leer gesaugt werden. Mögliche Folgen sind Geräuscentwicklung und Lebenszeitverkürzung der Kondensatpumpe.

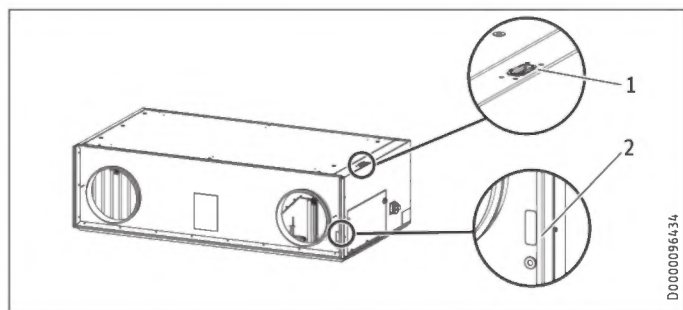
5.4.1 Optional: Kondensatablaufschauch hinten oder durch Fortluftanschluss herausführen

Im Auslieferungszustand ist ein Kondensatablaufschauch montiert und oben aus dem Gerät herausgeführt. Falls die örtlichen Gegebenheiten es erfordern, können Sie den Kondensatablaufschauch durch die Kabeldurchführung hinten aus dem Gerät führen oder in den Fortluftkanal verlegen.



1 Schaltkastenabdeckung

- ▶ Lösen Sie die Schrauben der Schaltkastenabdeckung.
- ▶ Nehmen Sie die Schaltkastenabdeckung ab.
- ▶ Falls notwendig, ziehen Sie das Verbindungskabel der Beideneinheit ab.
- ▶ Falls notwendig, ziehen Sie das Erdungskabel von der Schaltkastenabdeckung ab.



- 1 Kondensat- und Kabeldurchführung oben
- 2 Kondensat- und Kabeldurchführung hinten

Kondensatablaufschauch in Kabeldurchführung hinten

- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in den Schaltkasten zurück.
- ▶ Stechen Sie z. B. mit einem Schraubendreher ein Loch in die Tülle der Kondensatdurchführung hinten.
- ▶ Verlegen Sie den Kondensatablaufschauch durch die Tülle.

Kondensatablaufschauch in Fortluftanschluss



WARNUNG Verletzung

- ▶ Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.



Hinweis

Wenn der Fortluftaustritt im Dach installiert ist, dürfen Sie das Kondensat nicht durch den Anschluss „Fortluft“ ableiten.

- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in den Schaltkasten zurück.
- ▶ Greifen Sie durch den Anschluss „Fortluft“ in das Gerät.
- ▶ Ziehen Sie den Kondensatablaufschauch in die Fortluftkammer.

- ▶ Führen Sie den Kondensatablaufschauch durch den Anschluss „Fortluft“ zur Außenfassade des Gebäudes.



Sachschaden

Wenn Sie den Kondensatablaufschauch durch den Fortluftanschluss nach außen führen, kann es zu Kondensatspuren an der Außenfassade des Gebäudes kommen.

5.5 Luftkanäle



Sachschaden

Der Anschluss von Dunstabzugshauben oder Abluftwäschesetrocknern an das Lüftungssystem ist nicht zulässig.



Sachschaden

Achten Sie bei der Montage darauf, dass keine Metallspäne in das Rohrsystem gelangen. Falls dies doch passieren sollte, müssen Sie diese Verunreinigungen entfernen, da sonst Schäden an den Lüftern entstehen können.

5.5.1 Dämmung gegen Kondensatbildung



Sachschaden

Wenn warme Luft auf kalte Oberflächen trifft, kann Kondensat entstehen.

- ▶ Verwenden Sie für die Außenluft- und Fortluftkanäle dampfdicht wärmegeämmte Rohre.
- ▶ Falls die Zu- und Abluftkanäle durch unbeheizte Räume führen, dämmen Sie sie.

5.5.2 Kondensat abführen

Im Luftkanal anfallendes Kondensat muss innerhalb des Luftkanals aufgefangen und abgeführt werden. Falls Kondensat in das Gerät zurückläuft, kann das Gerät das Kondensat nicht sicher abführen und Kondensat kann unkontrolliert aus dem Gerät austreten.

Installieren Sie ggf. einen Kondensatablauf inklusive dazugehörigem Siphon.

5.5.3 Luftkanäle am Gerät anschließen

- ▶ Schieben Sie den Luftkanal auf den Luftanschluss.

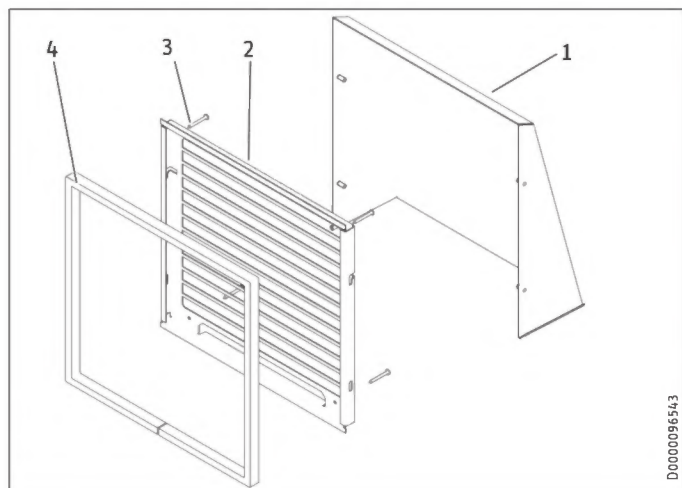
5.5.4 Überströmöffnungen

In Wohn- und Schlafräumen wird die Luft nur zugeführt. In den geruchs- und feuchtebelasteten Räumen wird die Luft nur abgesaugt. Ein ungehindertes Überströmen und damit ein Luftausgleich muss gewährleistet werden. In den Verbindungstüren oder Wänden müssen Sie Lüftungsgitter montieren oder den Luftspalt unter der Tür auf ≥ 8 mm vergrößern.

5.5.5 Reinigungsöffnungen

- ▶ Damit die Luftkanäle in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gereinigt werden können, installieren Sie beim Einbau der Luftkanäle Reinigungsöffnungen.

5.6 Außenhaube



- 1 Außenhaube
- 2 Vogelschutzgitter
- 3 Schraube
- 4 Dichtband

5.7 Optional: CO₂- oder VOC-Sensor



Hinweis

Den Sensor dürfen Sie nicht im Zuluft-Volumenstrom platzieren und nicht in der Nähe von Fenstern oder Außentüren.

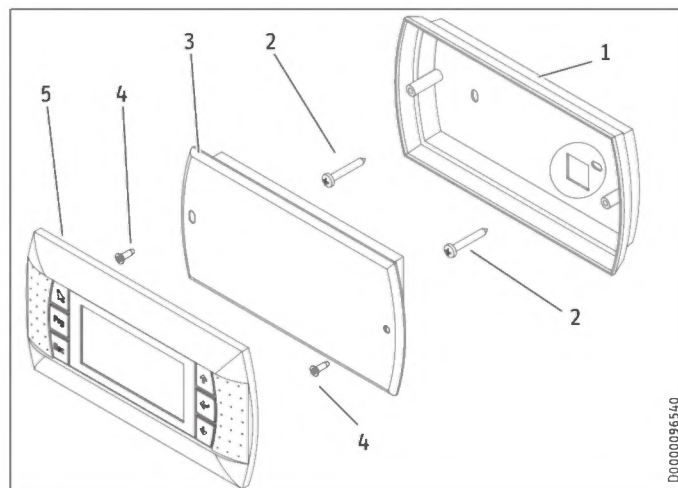
Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten / Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse“.

5.8 Optional: Bewegungsmelder

- Montieren Sie den Bewegungsmelder an einer geeigneten Stelle.

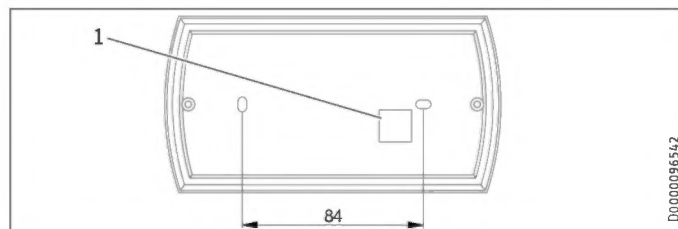
Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten / Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse“.

5.9 Bedieneinheit montieren



- 1 Wandhalterung
- 2 Flachkopf-Blechschräube
- 3 Elektronikmodul
- 4 Blechschräube
- 5 Blende

Wandmontage



- 1 Kabeldurchführung
- Nehmen Sie die Blende und das Elektronikmodul von der Wandhalterung ab.
- Führen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit durch die Kabeldurchführung in der Wandhalterung.
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit zwei Schrauben an der Wand.



Sachschaden

Stellen Sie sicher, dass das Verbindungskabel spannungsfrei ist.

- Schließen Sie das Verbindungskabel an der Rückseite des Elektronikmoduls an.
- Drücken Sie das Elektronikmodul in die Wandhalterung, bis es einrastet. Befestigen Sie das Elektronikmodul mit den beiden mitgelieferten Schrauben.
- Drücken Sie die Blende auf das Elektronikmodul, bis sie einrastet.

Sicherheitseinrichtung für den Ofen-/Kaminbetrieb

- Installieren Sie die Sicherheitseinrichtung so, dass sie bei Bedarf die Spannungsversorgung des Gerätes unterbricht.

5.10 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag
Anschlussarbeiten dürfen nur von einem Fachhandwerker entsprechend dieser Anleitung durchgeführt werden. Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten entsprechend den nationalen und regionalen Vorschriften aus.



WARNUNG Stromschlag
Installieren Sie das Gerät nicht, wenn das Gerät beschädigt ist und die Gefahr besteht, dass spannungsführende Teile berührt werden können.
► Prüfen Sie das Gerät auf äußere Beschädigungen.



WARNUNG Stromschlag
Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät die Anschlussleitungen im Schaltkasten spannungsfrei. Sichern Sie die Spannungsversorgung gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.



WARNUNG Stromschlag
Verwenden Sie pulsstromsensitive Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen vom Typ A oder B.



WARNUNG Stromschlag
Das Gerät wird mit einer Netzanschlussleitung mit Schutzkontaktstecker geliefert. Bei Festanschluss muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Stromnetz getrennt werden können.



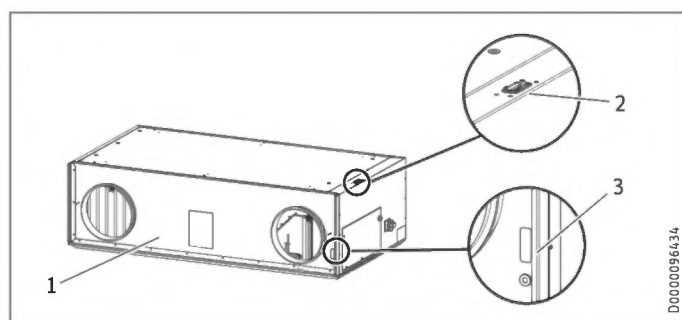
Sachschaden
Beachten Sie die für das Gerät notwendige Absicherung (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).



Sachschaden
Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen. Beachten Sie das Typenschild.



Hinweis
► Beachten Sie den Elektro-Anschlussplan. Siehe Kapitel „Technische Daten“.
► Führen Sie keine Veränderungen an der internen Geräteelektrik und Steuerung durch.

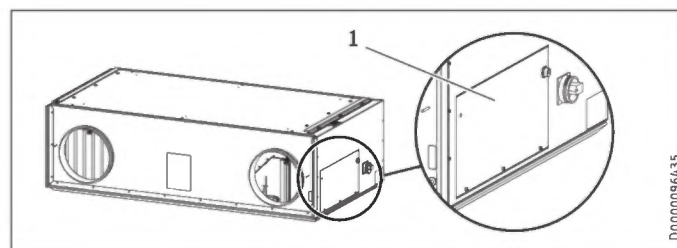


- 1 Rückseite
- 2 Kondensat- und Kabeldurchführung oben
- 3 Kondensat- und Kabeldurchführung hinten

Die Netzanschlussleitung und die Kabel für die externen Steuerungskomponenten sind im Auslieferungszustand durch die Kabeldurchführung oben aus dem Gerät herausgeführt.

5.10.1 Optional: Kabel hinten herausführen

Falls die örtlichen Gegebenheiten es erfordern, können Sie die Kabel für die externen Steuerungskomponenten hinten aus dem Gerät führen.



- 1 Schaltkastenabdeckung
- Lösen Sie die Schrauben der Schaltkastenabdeckung.
- Nehmen Sie die Schaltkastenabdeckung ab.
- Falls notwendig, ziehen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit ab.
- Falls notwendig, ziehen Sie das Erdungskabel von der Schaltkastenabdeckung ab.
- Brechen Sie vorsichtig das Metallplättchen aus der Kabeldurchführung hinten am Gerätegehäuse.
- Um Schäden an der Verkabelung zu vermeiden, versetzen Sie den Kabelschutzring von der Kabeldurchführung oben in die Kabeldurchführung hinten.
- Wenn Sie beide Kabeldurchführungen benutzen, müssen Sie bauseitig einen zweiten Kabelschutzring einbauen.

5.10.2 Bedieneinheit und Netzwerk anschließen

Anschluss	
J4	Anschluss für Bedieneinheit mit Stecker RJ12/6/6 und Kabel mit mindestens 6 Adern
J5	3-polige Schraubklemme für das pLAN-Netzwerk

Um ein pLAN-Netzwerk maximaler Gesamtlänge nutzen zu können, installieren Sie keine Abzweigungen, die länger als 5 m sind.

Max. Gesamtlänge des pLAN-Netzwerks (Anschlüsse an J4 + J5) bei Verwendung von abgeschirmten Kabeln m 500

Verbindungskabel von Bedieneinheit und Gerät

- Schließen Sie die Bedieneinheit an die Buchse in der Schaltkastenabdeckung an. Alternativ zu dem mit der Bedieneinheit gelieferten Kabel können Sie ein in folgender Tabelle aufgeführtes Kabel verwenden.

Anschluss	Max. Länge [m]	Kabel
J4	15	Mitgeliefertes Flachbandkabel
J4	200	AWG 24 abgeschirmtes Kabel
		LiYCY 0,75 mm² abgeschirmtes Kabel

Alternative Führung des Verbindungskabels

Alternative zum Anschluss an die Buchse in der Schaltkastenabdeckung: Sie können das Verbindungskabel der Bedieneinheit durch die Kabeldurchführung oben oder hinten in das Gerät führen.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

- ▶ Öffnen Sie die Schaltkastenabdeckung.
- ▶ Entfernen Sie das Kabel zwischen der Buchse J4 der Steuereinheit und der Buchse in der Schaltkastenabdeckung.
- ▶ Führen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit durch die Kabeldurchführung oben oder hinten in das Gerät.
- ▶ Schließen Sie das Verbindungskabel an der Buchse J4 der Steuereinheit an.

Netzwerkverbindung des Gerätes

Anschluss	Max. Länge [m]	Kabel
J5	500	AWG 20/22 abgeschirmtes Kabel
		LiYCY 0,75 mm ² abgeschirmtes Kabel

- ▶ Öffnen Sie die Schaltkastenabdeckung.
- ▶ Führen Sie das Kabel durch die Kabeldurchführung oben oder hinten in das Gerät.
- ▶ Schließen Sie das Kabel an die Klemme J5 der Steuereinheit an.

5.11 Montage abschließen

- ▶ Falls abgezogen, schließen Sie das Verbindungskabel der Bedieneinheit an.
- ▶ Falls abgezogen, schließen Sie das Erdungskabel an der Schaltkastenabdeckung an.
- ▶ Schrauben Sie die Schaltkastenabdeckung an das Gerät.

6. Inbetriebnahme



WARNUNG Verletzung

Eine nicht sachgemäße Inbetriebnahme kann zu Personenschäden, Schäden an der Anlage und am Gebäude führen.



WARNUNG Verletzung

Falls das Gerät ohne angeschlossene Luftkanäle eingeschaltet wird und jemand durch die Luftanschlusssutzen in das Gerät greift, besteht Verletzungsgefahr. Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem die Luftkanäle fest am Gerät angeschlossen sind.



Sachschaden

Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.



Sachschaden

Die Lüftung darf nicht betrieben werden, solange im Haus oder im Außenbereich größere Mengen Staub anfallen, die den Filter zusetzen können.

6.1 Erstinbetriebnahme

Wir empfehlen, die Erstinbetriebnahme durch unseren Kundendienst durchführen zu lassen.

- ▶ Stellen Sie bei Geräten mit Gittern für Abluft und Fortluft die Lamellen so ein, dass eine optimale Luftverteilung erfolgt.

Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.

- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

6.2 Wiederinbetriebnahme

- ▶ Prüfen Sie, ob Filter im Gerät eingesetzt sind. Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Filter.
- ▶ Prüfen Sie, ob der Kondensatablaufschauch beschädigt ist oder Knicke aufweist.

7. Außerbetriebnahme

Wir empfehlen, das Gerät auch bei längerer Abwesenheit in der Lüfterstufe 1 laufen zu lassen.



Sachschaden

Falls Sie die Spannungsversorgung des Gerätes unterbrechen, prüfen Sie, ob der Feuchteschutz des Gebäudes gewährleistet ist.

Falls das Gerät für längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden soll, trennen Sie es von der Spannungsversorgung.

8. Wartung



WARNUNG Stromschlag

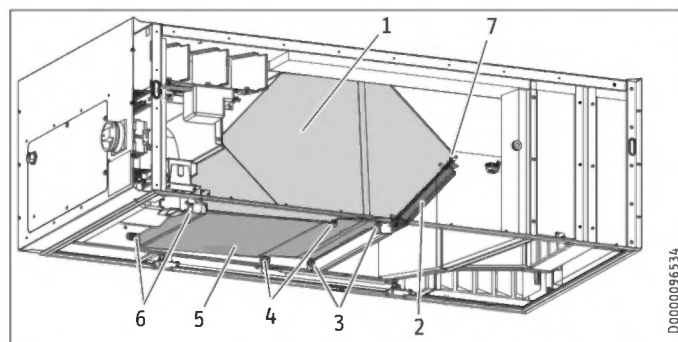
Vor Arbeiten im Inneren des Gerätes müssen Sie das Gerät spannungsfrei machen.

Tätigkeit	Wartungsintervall (in Jahren)
Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen	1
Kondensatablauf	1
Luftkanäle	3

8.1 Wärmeübertrager und Kondensatwanne reinigen

- ▶ Öffnen Sie den Gerätedeckel. Siehe Kapitel „Gerätedeckel öffnen“ in der Bedienungsanleitung.

VRL-C 300:

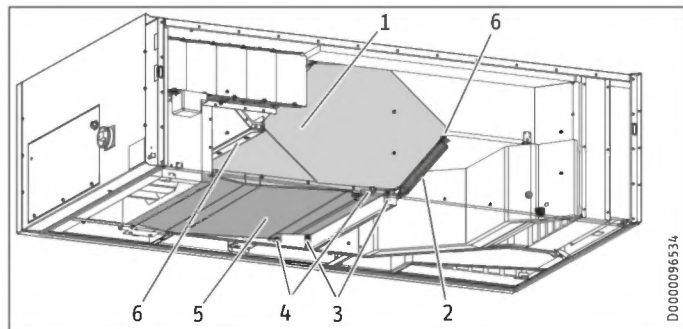


- 1 Wärmeübertrager
- 2 Nachheizregister (bei einigen Geräten nicht eingebaut)
- 3 Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung
- 4 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
- 5 Kondensatwanne
- 6 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
- 7 Befestigungsleiste des Wärmeübertragers

INSTALLATION

Störungsbehebung

VRL-C 870:



- 1 Wärmeübertrager
 - 2 Nachheizregister (bei einigen Geräten nicht eingebaut)
 - 3 Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung
 - 4 Befestigungsschrauben der Kondensatwanne
 - 5 Kondensatwanne
 - 6 Befestigungsleiste des Wärmeübertragers
- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Wärmeübertrager-Halterung.
 - ▶ Ziehen Sie die Wärmeübertrager-Halterung nach unten heraus.
 - ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kondensatwanne.



Sachschaden

- ▶ Nehmen Sie die Kondensatwanne vorsichtig vom Gerät ab, da sich noch Wasser in der Kondensatwanne befinden kann.

- ▶ VRL-C 300: Lösen Sie die Befestigungsschrauben am Ende der Kondensatwanne.
- ▶ VRL-C 870: Die Kondensatwanne ist auf der Seite des Fortluftlüfters horizontal auf einen Bolzen geschoben. Ziehen Sie die Kondensatwanne vorsichtig Richtung Wärmeübertrager.
- ▶ Kippen Sie die Kondensatwanne vorsichtig nach unten und ziehen Sie die Kondensatwanne in Richtung Wärmeübertrager.
- ▶ Ziehen Sie den Schwimmer der Kondensatpumpe aus seiner Halterung in der Kondensatwanne.
- ▶ Nehmen Sie die Kondensatwanne aus dem Gerät.
- ▶ Reinigen Sie die Kondensatwanne vorsichtig mit lauwarmem Wasser.



VORSICHT Verletzung

Der Wärmeübertrager wiegt ca. 20 kg.

- ▶ Berücksichtigen Sie beim Ausbauen das Gewicht des Wärmeübertragers.
- ▶ Verwenden Sie geeignete Lastaufnahmemittel.



Sachschaden

Achten Sie beim Ausbauen und Reinigen des Wärmeübertragers darauf, die Wärmeübertragerlamellen nicht zu beschädigen.

- ▶ Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Nachheizregisters.



Sachschaden

Die Verkabelung des Nachheizregisters darf keiner Zugbelastung ausgesetzt sein.

- ▶ Lassen Sie das Nachheizregister nicht an der Verkabelung nach unten hängen.

- ▶ VRL-C 300: Lösen Sie die Schrauben an den Befestigungsleisten des Wärmeübertragers.
- ▶ VRL-C 625, VRL-C 870: Lösen Sie die Schrauben an der Befestigungsleiste des Wärmeübertragers.
- ▶ Um den Wärmeübertrager später in gleicher Ausrichtung zu montieren, markieren Sie vor dem Ausbauen die Einbaulage des Wärmeübertragers.
- ▶ Ziehen Sie den Wärmeübertrager vorsichtig aus dem Gerät heraus. Verhindern Sie das Herunterfallen.
- ▶ Saugen Sie Staub und andere lose Schmutzteilchen von den Ein- und Ausströmflächen mit einem handelsüblichen Staubsauger ab.
- ▶ Sofern erforderlich, reinigen Sie den Wärmeübertrager mit warmem Wasser (max. 55 °C) und einem handelsüblichen Spülmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.
- ▶ Spülen Sie den Wärmeübertrager mit Wasser nach.
- ▶ Lassen Sie den Wärmeübertrager vollständig trocknen.

8.2 Kondensatablauf



Sachschaden

Ein verstopfter Kondensatablauf kann Störungen des Gerätes verursachen.



Sachschaden

Falls der Kondensatablauf verstopft ist, kann Kondensat unkontrolliert aus dem Gerät austreten und Wasserschäden verursachen.

8.3 Luftkanäle

Die Luftkanäle müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und ggf. gereinigt werden. Lösen Sie die Luftkanäle vom Gerät oder führen Sie die Kontrolle und Reinigung durch die Abluft- und Zuluftventile durch.

9. Störungsbehebung

Störung	Ursache	Behebung
Schleifgeräusche des Lüfters	Das Lüfterrad schleift an der Ansaugdüse des Lüfters.	Lösen Sie die Befestigungsschrauben des Lüfters. Richten Sie den Lüfter so aus, dass das Lüfterrad frei läuft und nicht an der Ansaugdüse schleift. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Lüfters wieder fest.
	Das Gerätegehäuse ist verzogen.	Stellen Sie sicher, dass das Gerätegehäuse ohne Torsionsspannung am Gebäude montiert ist. Alle Befestigungspunkte müssen gleichmäßig belastet sein. Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage aus. Unter der Decke montierte Z-Profilschienen müssen waagrecht sein.

10. Entsorgung

Demontage



WARNUNG Stromschlag
Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung des Gerätes.

Für die Zerlegung und Materialtrennung vor der Entsorgung benötigen Sie folgendes Werkzeug:

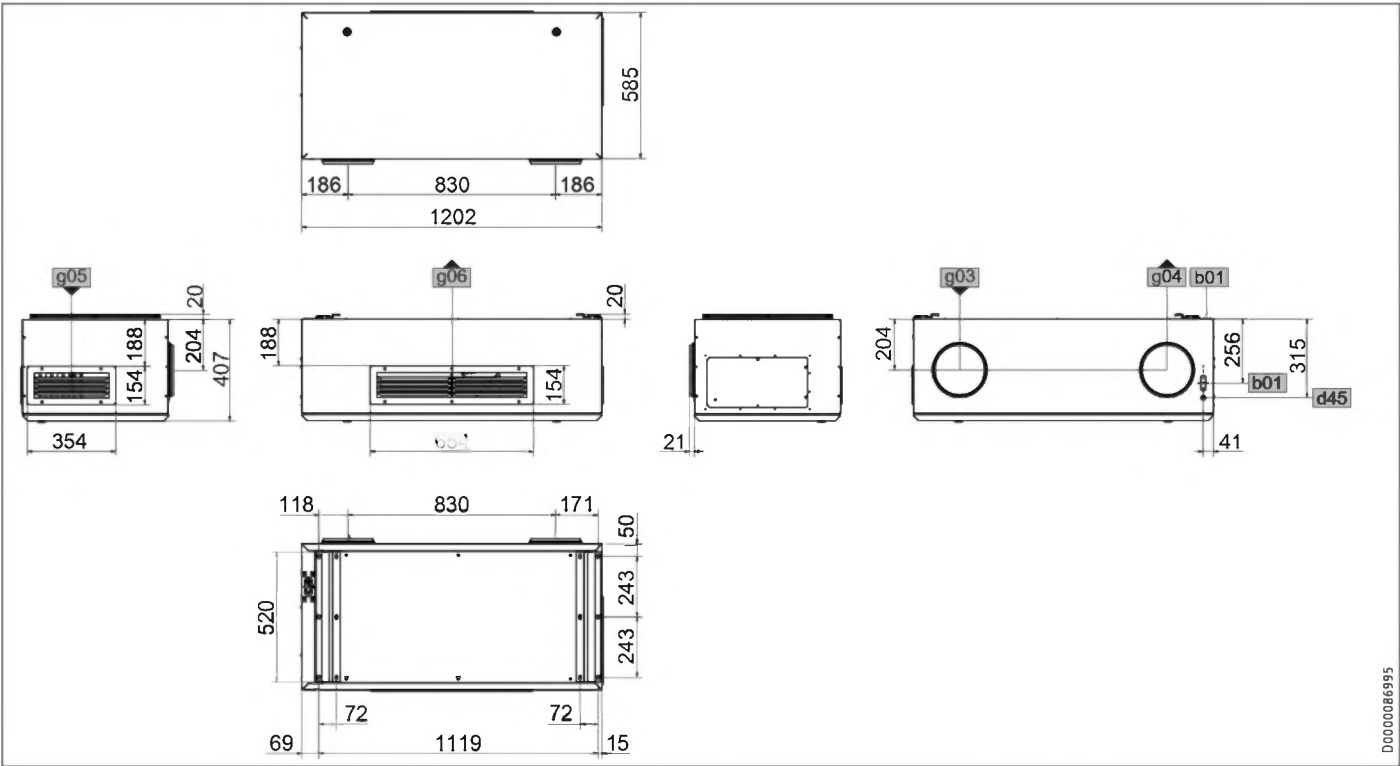
- persönliche Schutzausrüstung
- Schraubendreher-Set
- Schraubenschlüssel-Set
- Kombizange
- Cutter-Messer

11. Technische Daten

11.1 Maße und Anschlüsse

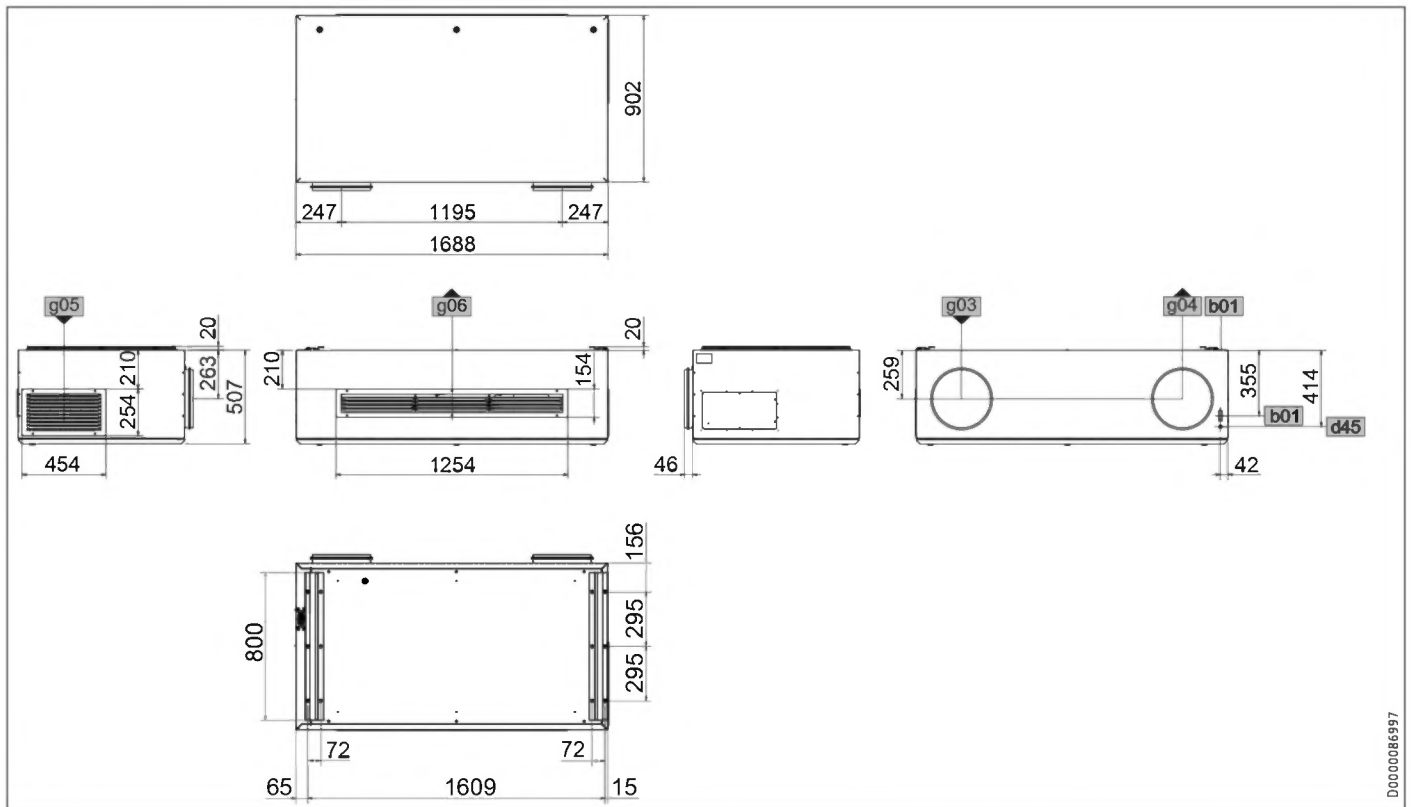
11.1.1 Abluft und Zuluft mit Gitter

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g03	Außenluft	Durchmesser	mm	200
g04	Fortluft	Durchmesser	mm	200
g05	Abluft			
g06	Zuluft			

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



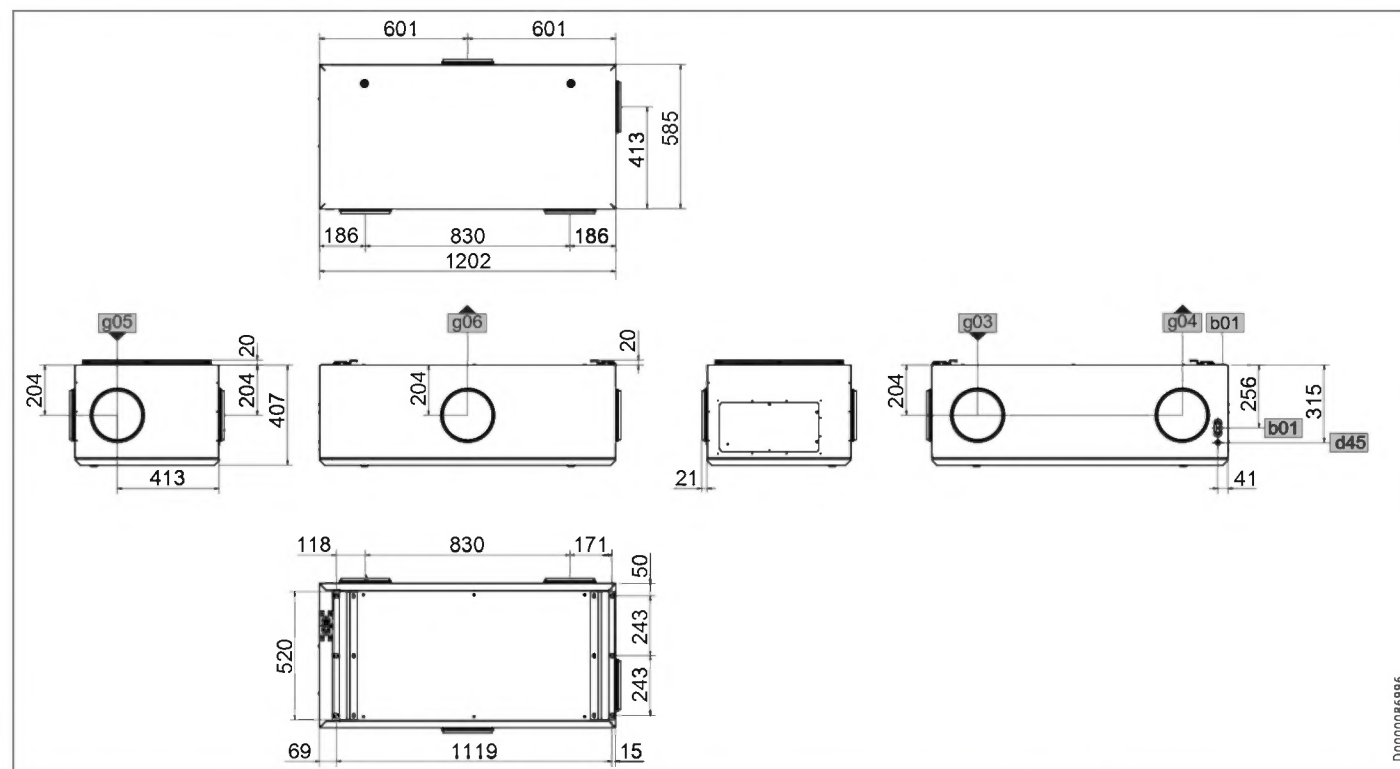
			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g03	Außenluft	Durchmesser	mm	315
g04	Fortluft	Durchmesser	mm	315
g05	Abluft			
g06	Zuluft			

INSTALLATION

Technische Daten

11.1.2 Abluft und Zuluft mit Kanalanschluss

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

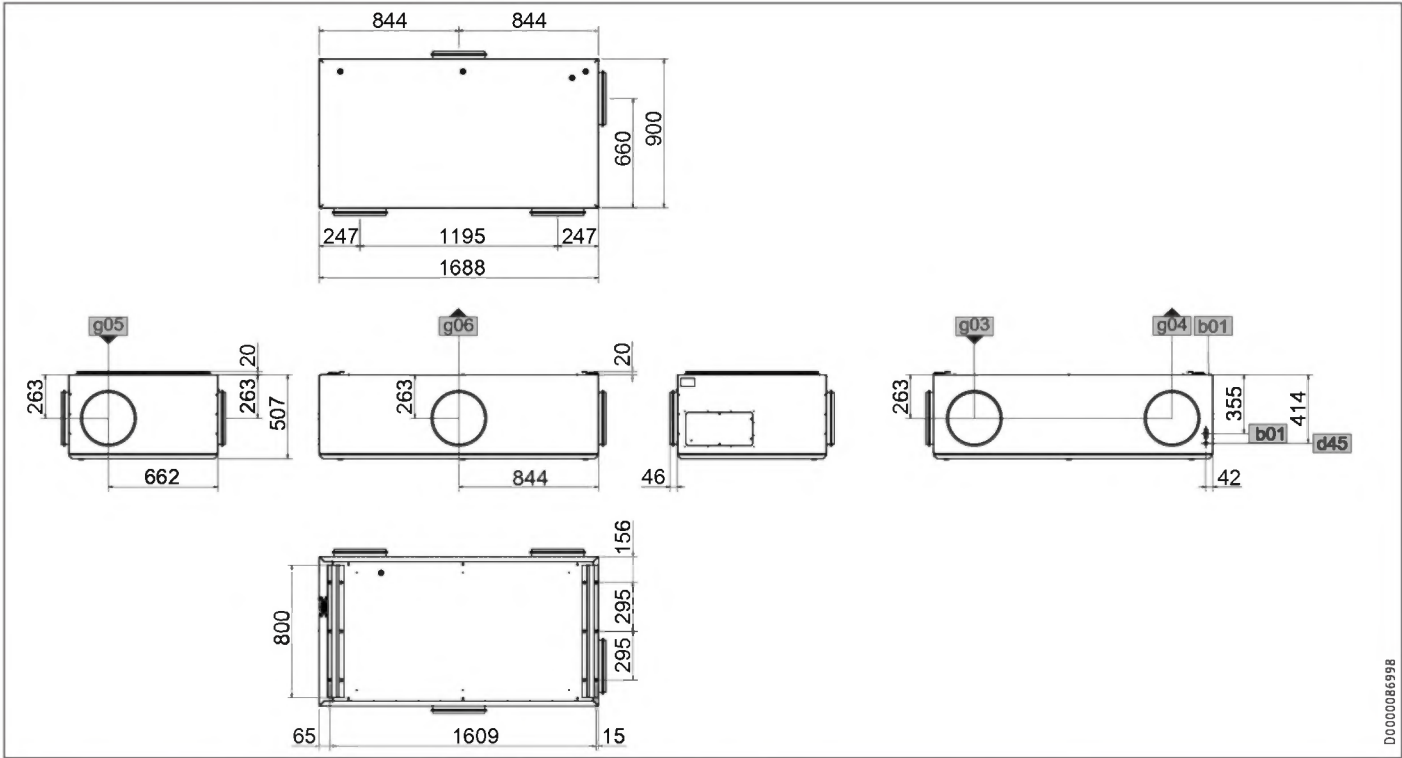


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g03	Außenluft	Durchmesser	mm	200
g04	Fortluft	Durchmesser	mm	200
g05	Abluft	Durchmesser	mm	200
g06	Zuluft	Durchmesser	mm	200

INSTALLATION

Technische Daten

VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



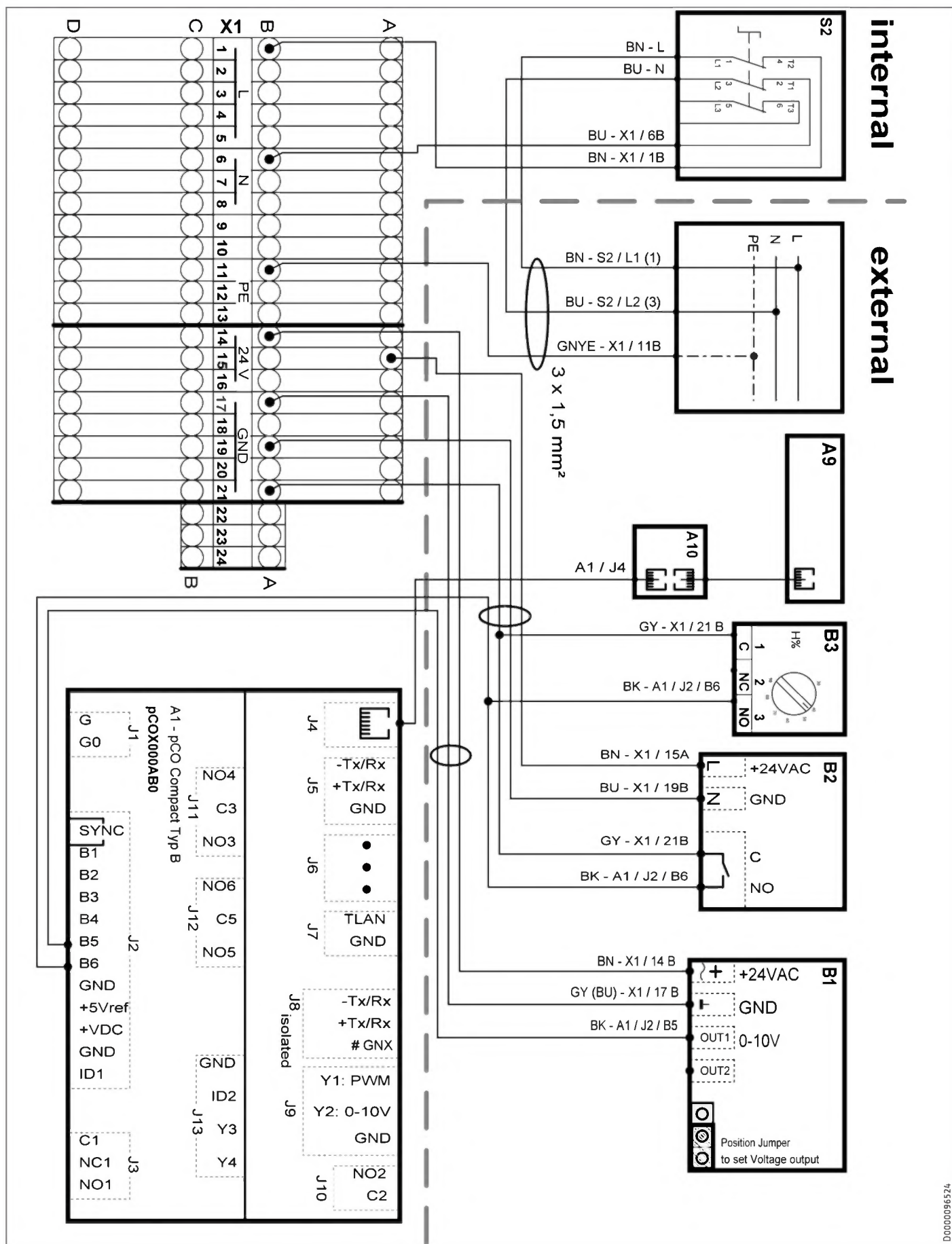
			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Durchführung elektr. Leitungen			
d45	Kondensatablauf			
g03	Außenluft	Durchmesser	mm	315
g04	Fortluft	Durchmesser	mm	315
g05	Abluft	Durchmesser	mm	315
g06	Zuluft	Durchmesser	mm	315

11.2 Elektro-Anschlussplan für externe Anschlüsse

- A1
- A9
- X1
- S1
- S2
- B1
- B2
- B3
- Regler
- Bedieneinheit
- Anschlussklemmleiste
- Türkontaktschalter
- Hauptschalter
- CO₂- oder VOC-Sensor
- Bewegungsmelder (PIR)
- Feuchtefühler

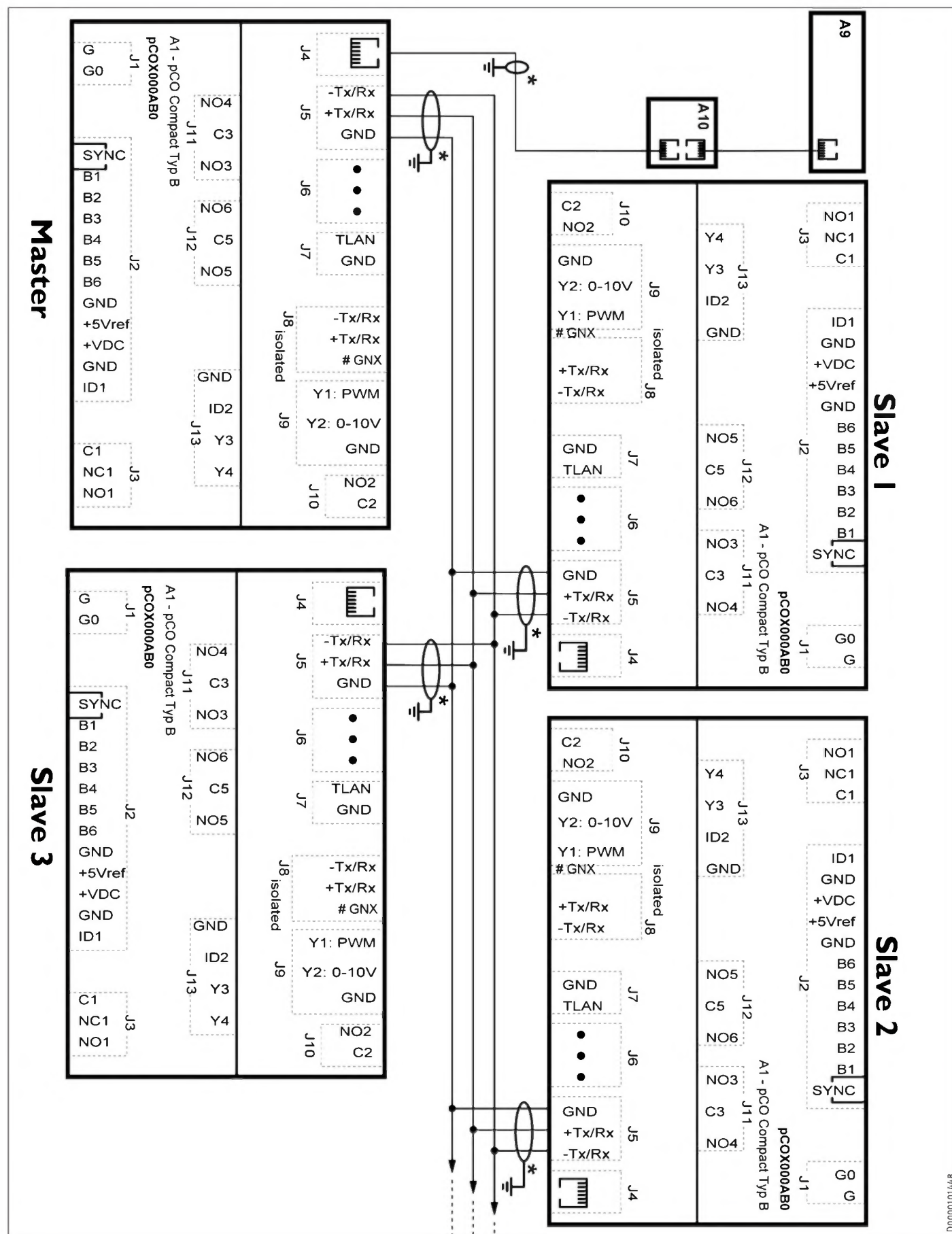
INSTALLATION

Technische Daten



7425960000000

11.3 Anschlussplan pLAN-Netzwerk



11.4 Datentabelle

11.4.1 Gerät mit Gitter

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Schallangaben					
Schallleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	67	67,00	147	147
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	137	137,00	329	329
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	400		1000	
Leistungsaufnahme max.	W	1150	760,00	1750	1850
Absicherung	A	16	16	16	16
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	600	600,00	400	1500
Ausführungen					
Filterklasse Abluft		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	407	407	507	507
Breite	mm	585	585	902	902
Länge	mm	1202	1202	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	100	100	140	140
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	200	200	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Luftvolumenstrom	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	12	12	12	12
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Eindringtiefe 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALLATION

Technische Daten

11.4.2 Gerät mit Kanalanschluss

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Schallangaben					
Schallleistungspegel bei Nennlüftung und 50 Pa extern	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Einsatzgrenzen					
Einsatzbereich Außenluft (Temperatur)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Einsatzbereich Abluft (Temperatur)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrische Daten					
Nennspannung	V	230	230	230	230
Phasen		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50	50	50	50
Leistungsaufnahme Lüfter nenn.	W	67	67,00	147	147
Leistungsaufnahme Lüfter max.	W	137	137,00	329	329
Leistungsaufnahme Nachheizregister	W	400		1000	
Leistungsaufnahme max.	W	1150	760,00	1750	1850
Absicherung	A	16	16	16	16
Leistungsaufnahme Vorheizregister	W	600	600,00	400	1500
Ausführungen					
Filterklasse Abluft		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Schutzart (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Filterklasse Zuluft		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Montageart		Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage	Innenmontage
Kabellänge	m	3	3	3	3
Dimensionen					
Höhe	mm	407	407	507	507
Breite	mm	585	585	902	902
Länge	mm	1202	1202	1688	1688
Durchmesser Kondensatschlauch	mm	7	7	7	7
Länge Kondensatschlauch	m	3	3	3	3
Maximale Aufstellhöhe	m	2000	2000	2000	2000
Min. Abstand Decke	mm	20	20	20	20
Gewichte					
Gewicht	kg	100	100	140	140
Anschlüsse					
Luftanschlussdurchmesser	mm	200	200	315	315
Kondensatanschluss	mm	7	7	7	7
Werte					
Luftvolumenstrom	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	92	92	92	92
Luftvolumenstrom nenn bei 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Umgebungsbedingungen min. Aufstellraum (Temperatur)	°C	12	12	12	12
Umgebungsbedingungen max. Aufstellraum (Temperatur)	°C	40	40	40	40
Wärmebereitstellungsgrad Nennvolumenstrom DIBt	%	80	80	80	80
Wärmerückgewinnungsklasse nach DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP-Klassifizierung nach DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

SPECIAL INFORMATION

INSTALLATION

1. General information	22
1.1 Relevant documents	22
2. Safety	22
2.1 General safety instructions	22
2.2 Instructions, standards and regulations	22
2.3 Test symbols	22
2.4 Operation of the appliance in buildings with combustion equipment	22
3. Appliance description	23
3.1 Standard delivery	23
3.2 Required accessories	23
3.3 Additional accessories	23
4. Preparations	23
4.1 Transport	23
4.2 Storage	23
4.3 Installation site	23
4.4 Minimum clearances	24
4.5 Preparing for installation	24
5. Installation	24
5.1 Determining the installation position	24
5.2 Drilling core holes for outdoor air and exhaust air	24
5.3 Installing the appliance	25
5.4 Condensate drain hose	26
5.5 Air ducts	27
5.6 External cover	27
5.7 Option: CO ₂ or VOC sensor	28
5.8 Option: Motion sensor	28
5.9 Installing the programming unit	28
5.10 Electrical connection	28
5.11 Completing the installation	29
6. Commissioning	29
6.1 Initial start-up	30
6.2 Recommissioning	30
7. Shutting down the system	30
8. Maintenance	30
8.1 Cleaning the heat exchanger and condensate pan	30
8.2 Condensate drain	31
8.3 Air ducts	31
9. Troubleshooting	31
10. Disposal	31
11. Specification	32
11.1 Dimensions and connections	32
11.2 Wiring diagram for external connections	35
11.3 pLAN network connection diagram	37
11.4 Data table	38

SPECIAL INFORMATION

- Observe all applicable national and regional regulations and instructions.
- The appliance is not approved for outdoor installation.
- Maintain the minimum clearances. See chapter "Preparations / Installation site".
- Secure the appliance as described in chapter "Installation".
- The appliance is delivered with a power cable with a standard plug. In the case of a permanent connection, the appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- Observe the fuse protection required for the appliance (see chapter "Specification / Data table").
- The power cable must only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- For the power cable, connections and connecting cables to external control equipment, see chapter "Electrical connection" and the wiring diagram in chapter "Specification".

INSTALLATION

1. General information

These instructions are intended for qualified contractors.



Note

These instructions only apply to the installation, commissioning and operation of a single appliance with a limited range of accessories.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference. Pass on these instructions to a new user if required.

1.1 Relevant documents



Operation VRL-C 300-870



Commissioning VRL-C 300-870



Technical guide

Further documents relating to this product can be found on our website www.stiebel-eltron.com.

2. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

Contractors are responsible for adherence to all applicable regulations during installation and commissioning.

2.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

2.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.



WARNING Injury

In connection with the fire prevention regulations concerning the installation of ventilation systems, observe all country-specific regulations and requirements. In Germany, these are particularly the building regulation guideline on fire prevention requirements of ventilation systems in its applicable version.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

2.4 Operation of the appliance in buildings with combustion equipment

The term "combustion equipment" used below includes, for example, tiled stoves, fireplaces and equipment with gas combustion.



WARNING Injury

Ventilation units can generate negative pressure in the dwelling. If combustion equipment is operating at the same time, combustion exhaust gases can penetrate the combustion equipment installation room. It is therefore important to observe a number of points for simultaneous operation of a ventilation unit and combustion equipment.

The engineering, installation and operation of the ventilation unit and combustion equipment must be carried out in accordance with national and regional regulations.

Combustion air pipework and flue systems for open flue combustion equipment must be able to be shut off during times when the combustion equipment is not being operated.

2.4.1 Planning safety measures

Together with the relevant authorities, engineers plan the safety measures that are required for simultaneous operation of a ventilation unit and combustion equipment.

Alternate operation

Alternate operation means that, when the combustion equipment is started, the mechanical ventilation system is switched off and/or cannot be started. Alternate operation must be ensured by appropriate measures, e.g. automatically enforced shutdown of the ventilation unit.

Simultaneous operation

For simultaneous operation of combustion equipment and a mechanical ventilation system, we recommend choosing approved room sealed combustion equipment (in Germany, with DIBt approval).

If open flue combustion equipment is operated in the dwelling at the same time as a ventilation unit, combustion exhaust gases must be prevented from penetrating the home as a result of possible negative pressure in the room.

The ventilation unit may only be operated in combination with intrinsically safe combustion equipment. This combustion equipment has, for example, a draught hood or an exhaust gas monitor and is permitted to be operated in conjunction with ventilation units. Alternatively, external, tested safety equipment can be connected to monitor the operation of the combustion equipment. For example, you can install differential pressure monitoring to monitor the chimney draught and to switch off the ventilation unit in the event of a fault.

The equipment for differential pressure monitoring must fulfil the following requirements:

- Monitoring of the differential pressure between the connection piece to the chimney and the combustion equipment installation room

- Possibility of matching the shutdown value for the differential pressure to the minimum draught requirement for the combustion equipment
- Floating contact to switch off the ventilation function
- Optional connection of a temperature capturing device so that differential pressure monitoring is only enabled when the combustion equipment is in operation and so that unwanted shutdowns due to environmental influences can be prevented



Note

Differential pressure switches that use the pressure differential between the outdoor air pressure and the pressure in the combustion equipment installation room as a response criterion are not suitable.



Note

We recommend installing and regularly maintaining a carbon monoxide detector in accordance with EN 50291 for operation of any combustion equipment.

2.4.2 Commissioning

When commissioning the ventilation unit, it is important to check and document in the commissioning log that combustion exhaust gases are not penetrating the dwelling in a quantity that is harmful to health.

Commissioning in Germany

Acceptance is carried out by the local flue gas inspector.

Commissioning outside Germany

Acceptance must be carried out by a specialist. In case of doubt, you must involve an independent expert in the acceptance procedure.

2.4.3 Maintenance

Regular maintenance of the combustion equipment is prescribed. Maintenance includes checking the exhaust gas extraction system, the free pipe cross-sections and the safety equipment. The relevant qualified contractor responsible must prove that there is a sufficient flow of combustion air.

3. Appliance description

3.1 Standard delivery

- Ventilation unit with standard plug
- Installation instructions
- Commissioning instructions
- Operating instructions

3.2 Required accessories

- Hardwired programming unit for wall mounting on finished walls with 15 m modular control cable
- C or Z profile rail system

3.3 Additional accessories

- Frame for wall connection
- CO₂ sensor
- VOC sensor
- Motion sensor
- External covers

You can obtain ventilation pipes, extract air and supply air vents and similar accessories from us.

4. Preparations

4.1 Transport



Material losses

If possible, transport the appliance to the installation location in its original packaging. If the appliance is transported without packing and without using a pallet, its outer casing may be damaged.

Make sure that no objects drill through the outer envelope of the appliance.

Position the appliance so that it is free from vibrations.



Material losses

Never use the air connections as handles for carrying the appliance.

4.2 Storage



Material losses

Never store the appliance in dusty places.

4.3 Installation site



Material losses

The appliance is not approved for outdoor installation.



Material losses

► Check whether the ceiling can bear the weight of the appliance.



Material losses

The installation room must be free from the risk of frost.

Observe the following conditions:

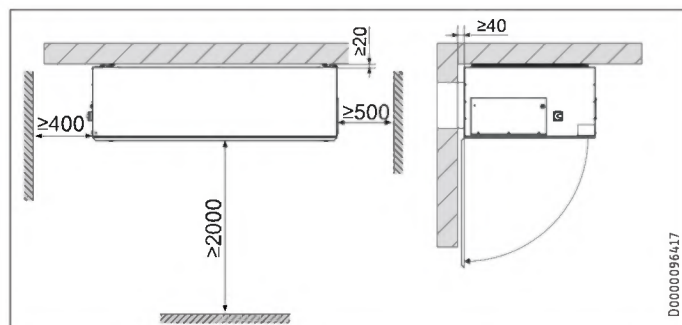
- Install the appliance horizontally.
- To avoid heat losses, install the appliance close to the ducting running through the thermally insulated building envelope.
- Complete all on-site work before installation, as the ventilation unit cannot be moved again once the pipes are connected.
- Observe the minimum clearances in front of, to the side of and underneath the appliance. The electrical control panel on the appliance must be accessible. Pay attention to the pivoting range of the open appliance cover.

INSTALLATION

Installation

- The appliance is not suitable for the mounting or attachment of other objects.
- In the case of appliance versions with a supply air grille, check that there is no obstruction in front of the supply air grille that could lead to disruptions in the flow.
- If increased sound insulation is required, use suitable fixing materials to insulate the appliance from the wall and ceiling.
- Make the insulation on the outdoor and exhaust air lines vapour diffusion-proof. If insulation is not carried out correctly, this can cause condensation to form, damage the fabric of the building and result in energy losses.
- To prevent condensation forming and avoid increased sound transmission, use the fixing collars with an insulating insert.
- In the case of roof outlets, ensure that no condensate can enter from outside or collect in the roof boards. Observe local installation guidelines regarding snow and rain loads.
- For operational reliability, use our external covers.

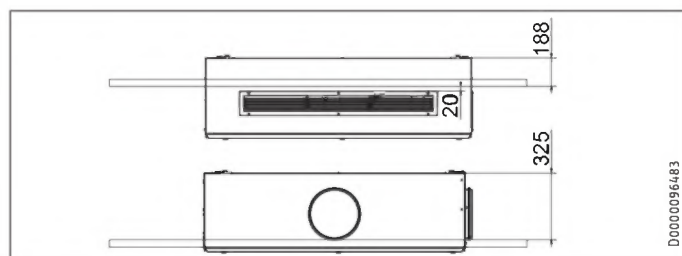
4.4 Minimum clearances



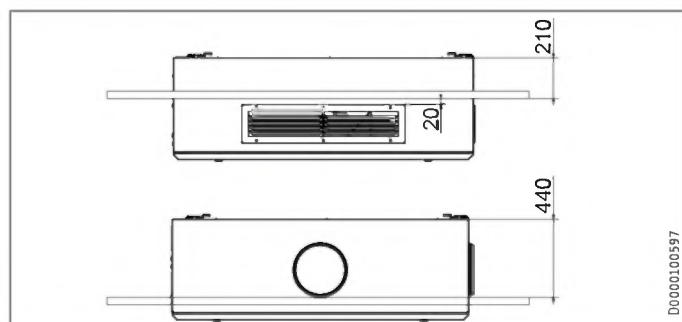
Appliance with grille: the suspended ceiling must be above the grille.

Appliance with duct connection: the suspended ceiling must be below the connections for extract air and supply air.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Preparing for installation

- Design the cable routing.
- Prepare the condensate drain pipe.
- Prepare the programming unit installation location. Observe the maximum cable length.

5. Installation



WARNING Electrocutation

Do not install the appliance if it is damaged and there is a risk that live components could be touched.

- Check the appliance for external damage.



Material losses

- Check whether the ceiling can bear the weight of the appliance. Observe the maximum load per fixing point.



Material losses

- Always install the appliance horizontally so that any condensate arising can flow into the condensate drain.



Note

Install the appliance before mounting the ceiling panels of the suspended ceiling.



Note

► When positioning the appliance, ensure there is sufficient space to install the supply and extract air ducts (see chapter "Preparations / Installation site / Minimum clearances").

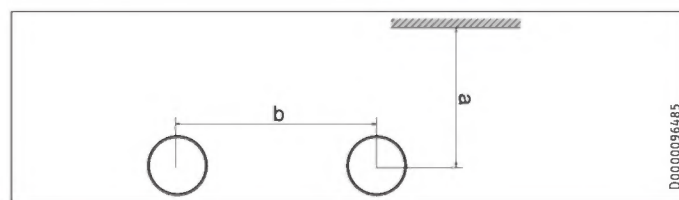
5.1 Determining the installation position

- Select the mounting system based on the installation position. The distance between the ceiling and the appliance with Z profile rails is 20 mm.

External wall outlets

Install the outdoor air intake into the building at a location where contamination (dust, soot, odours, flue gas, exhaust air) is as low as possible.

5.2 Drilling core holes for outdoor air and exhaust air



Z profile rail system:

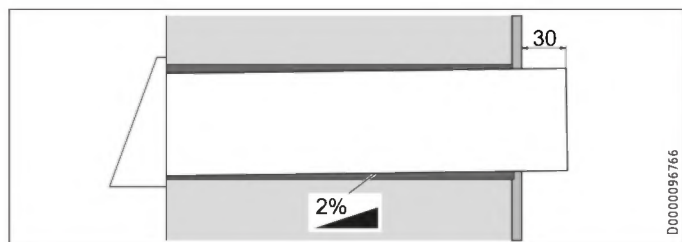
Appliance	a	b	Core hole Ø
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

INSTALLATION

Installation

C profile rail system:

Appliance	b	Core hole Ø
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Material losses

Install wall outlets with a slight slope to the outside. An internal fall can cause damage due to damp in the building. If the appliance is not connected directly to the external wall, the fall is also required for the ducting between the appliance and external wall.

- Drill the core holes.
- Install the pipes as wall outlets.

To enable any condensate to drain to the outside and prevent it from permeating the wall, the pipes must be installed through the entire wall thickness.

To enable the appliance connectors with sealing lip to be inserted into the pipes, the pipes must protrude into the room.



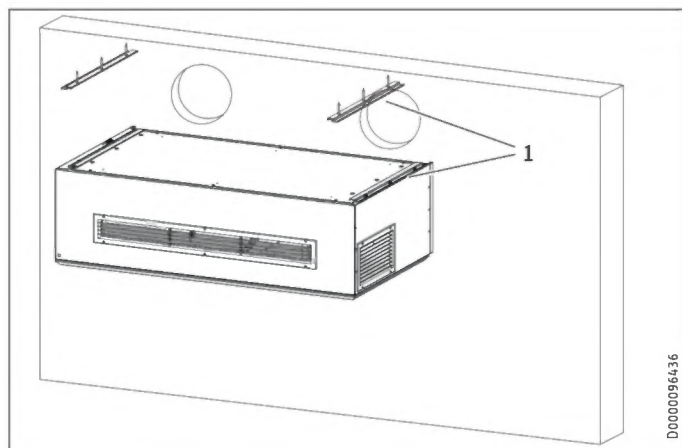
Material losses

When warm air meets cold surfaces, condensation can result.

- Insulate the wall outlet.

5.3 Installing the appliance

5.3.1 Z profile rail system



1 Profile rail

- For anti-vibration insulation, place the provided sealing tape between the appliance and the profile rail and between the ceiling and the profile rail.
- Secure two profile rails to the appliance.

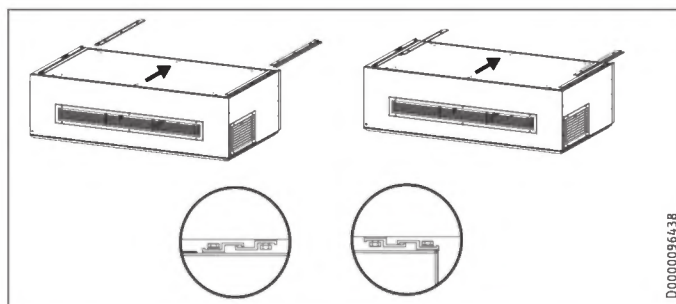
- Secure two profile rails below the ceiling. Use suitable fixing materials in all drill holes. The precise positioning can be found in the dimensioned drawing for the appliance.



Material losses

- When the appliance is hooked in on one side, sudden dropping of the appliance on the side that has not yet been hooked in can cause damage to the mounting system, appliance or ceiling structure.

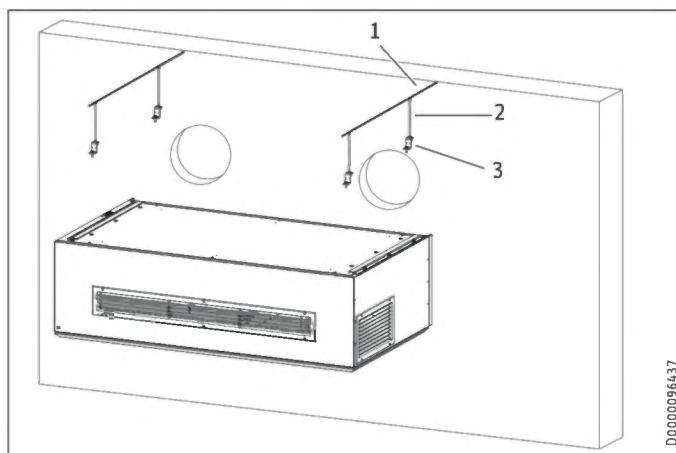
- Lift the appliance below the ceiling. Take note of the weight of the appliance and ensure sufficient personnel are available. Use lifting gear if required.



- Carefully push together the profile rails until the back-facing connectors are inserted into the wall outlets.

Once hooked in, the appliance can still be moved a few millimetres sideways. When properly installed, the tabs on the profile rails prevent sideways slippage.

5.3.2 C profile rail system

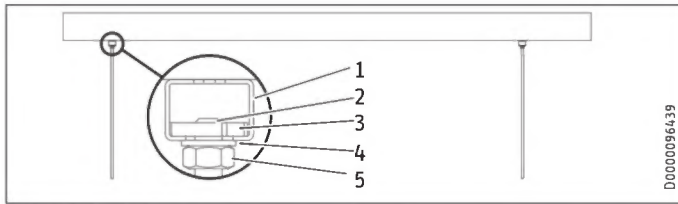


- 1 Profile rail
- 2 Threaded rod M8
- 3 Angled bracket

- Secure two profile rails below the ceiling. Use suitable fixing materials in all drill holes. The precise positioning can be found in the dimensioned drawing for the appliance.

INSTALLATION

Installation

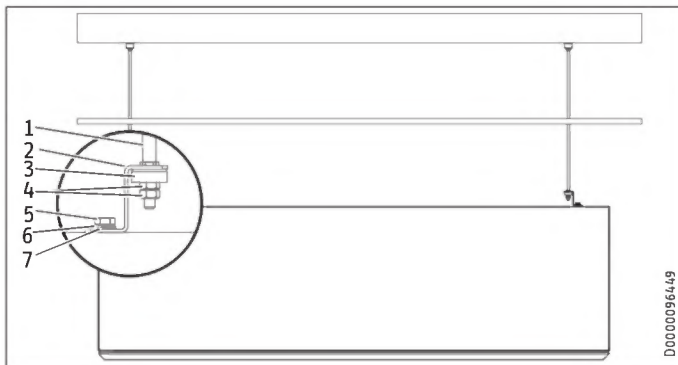


- 1 Profile rail
- 2 Threaded pin
- 3 Locking bolt
- 4 Washer
- 5 Nut



If the design includes a suspended ceiling, install the suspended ceiling after installing the profile rails.

The openings for the threaded rods must compensate for movements without transferring any stresses or vibrations to the suspended ceiling panels.



- 1 Threaded rod M8
- 2 Angled bracket (Z-shaped)
- 3 Anti-vibration mounts
- 4 Hexagon nut M8 (2 pce)
- 5 Hexagon bolt (M8 x 25)
- 6 Spring washer
- 7 Washer

- Fit the angled brackets on to the appliance with a washer, spring washer and hexagon bolt.



Material losses

- When one threaded rod has been installed, sudden dropping of the appliance on the side that has not yet been installed can cause damage to the mounting system, appliance or ceiling structure.

- Lift the appliance below the ceiling. Take note of the weight of the appliance and ensure sufficient personnel are available. Use lifting gear if required.
- Insert the threaded rods into the angled brackets.
- Screw the angled brackets to the threaded rods and anti-vibration mount and two hexagon nuts.
- Use a spirit level to check whether the appliance is level horizontally.

- Rotate the hexagon nuts to align the appliance horizontally. To avoid overloading individual fixing points, ensure that the appliance is evenly supported at all fixing points.
- After alignment, secure the hexagon nuts on the threaded rods with the second hexagon nuts.

5.4 Condensate drain hose



Material losses

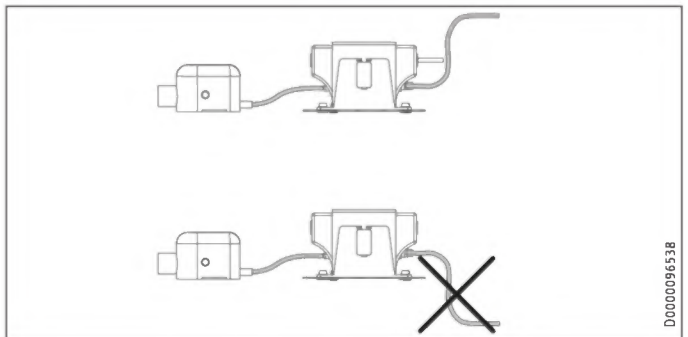
The appliance contains a condensate pump. To avoid damage to the appliance or the fabric of the building, a condensate drain hose must be connected. To ensure the condensate drains properly, never kink the condensate drain hose during installation. The appliance must be installed horizontally. Lay the condensate drain hose with a fall of at least 10 %.

The condensate must drain away via the domestic sewer system or exhaust air connection.



Note

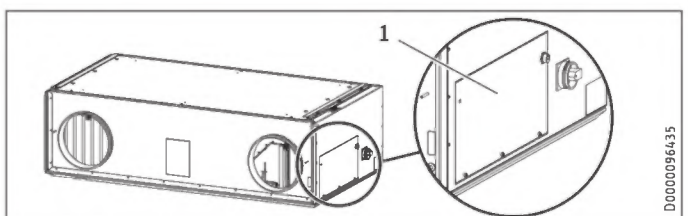
The maximum head of the condensate pump is approx. 4 m.



To prevent any backing-up, the condensate must be able to drain freely at the end of the condensate hose. The open end must discharge above the appliance into an open outlet or be routed into a hose with a larger diameter. If this is not taken into consideration, the float chamber may be completely emptied. Possible consequences are noise development and a shortened condensate pump service life.

5.4.1 Option: routing the condensate drain hose out at the back or through the exhaust air connection

In the delivered condition, a condensate drain hose is installed and routed out of the appliance at the top. If required based on local conditions, you can route the condensate drain hose through the cable entry from the back of the appliance or into the exhaust air duct.



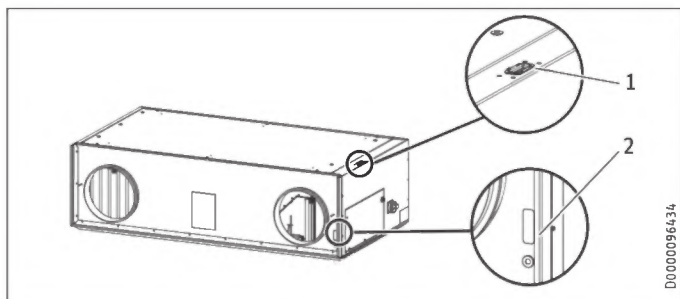
- 1 Control panel cover

- Undo the screws of the control panel cover.

INSTALLATION

Installation

- ▶ Remove the control panel cover.
- ▶ If necessary, pull the connecting cable from the programming unit.
- ▶ If necessary, pull the earth cable from the control panel cover.



- 1 Condensate and cable entry (top)
- 2 Condensate and cable entry (back)

Condensate drain hose in cable entry (back)

- ▶ Pull the condensate drain hose back into the control panel.
- ▶ Use a screwdriver, for example, to poke a hole in the grommet of the condensate entry.
- ▶ Route the condensate drain hose through the grommet.

Condensate drain hose in exhaust air connection



WARNING Injury

- ▶ Ensure that no risk of slipping due to wet conditions or ice formation occurs on adjacent footpaths and driveways at low temperatures.



Note

If the exhaust air outlet is installed in the roof, the condensate should not be drained through the "Exhaust air" connection.

- ▶ Pull the condensate drain hose back into the control panel.
- ▶ Reach into the appliance through the exhaust air connection.
- ▶ Pull the condensate drain hose into the exhaust air chamber.
- ▶ Route the condensate drain hose through the "Exhaust air" connection to the outside of the building.



Material losses

Routing the condensate drain hose to the outside through the exhaust air connection can result in traces of condensate on the external cladding of the building.

5.5 Air ducts



Material losses

Never connect cooker hoods or dryers to the ventilation system.



Material losses

During installation, ensure that no metal swarf enters the pipework. However, should this occur, remove this debris, otherwise the fans may be damaged.

5.5.1 Insulation against condensation



Material losses

When warm air meets cold surfaces, condensation can result.

- ▶ For outdoor air and exhaust air ducts, use vapour proof thermally insulated pipes.
- ▶ If the supply and extract air ducts are routed through unheated rooms, insulate these ducts as well.

5.5.2 Draining the condensate

Any condensate forming in the air duct must be collected inside the air duct and drained off. If condensate flows back into the unit, the unit cannot reliably drain off the condensate and condensate may escape from the unit in an uncontrolled manner.

If required, install a condensate drain together with corresponding trap.

5.5.3 Connecting air ducts to the appliance

- ▶ Push the air duct onto the air connection.

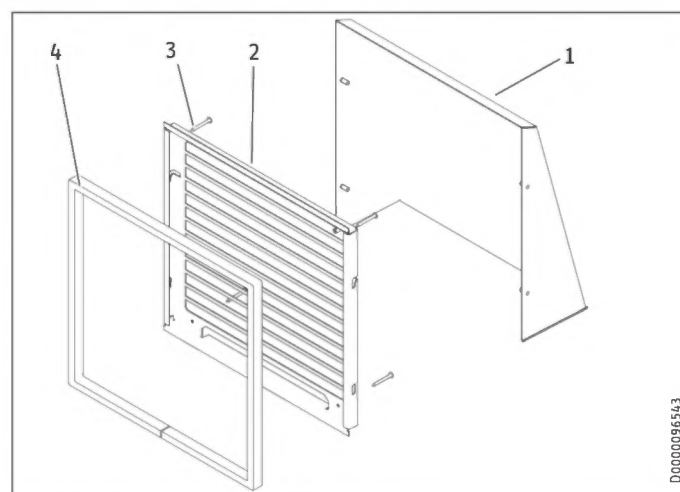
5.5.4 Overflow apertures

Living rooms and bedrooms are only supplied with air. Air is only extracted from rooms where odours and moisture are generated. Ensure an unimpeded overflow and consequently air balancing. Install ventilation grilles in internal doors or walls, or enlarge the air gap beneath the door to ≥ 8 mm.

5.5.5 Cleaning apertures

- ▶ Fit cleaning apertures when installing the air ducts, so that the air ducts can be inspected and cleaned at regular intervals.

5.6 External cover



- 1 External cover
- 2 Bird guard
- 3 Screw
- 4 Sealing tape

INSTALLATION

Installation

5.7 Option: CO₂ or VOC sensor



Note

Never position the sensor in the supply air flow or close to windows or external doors.

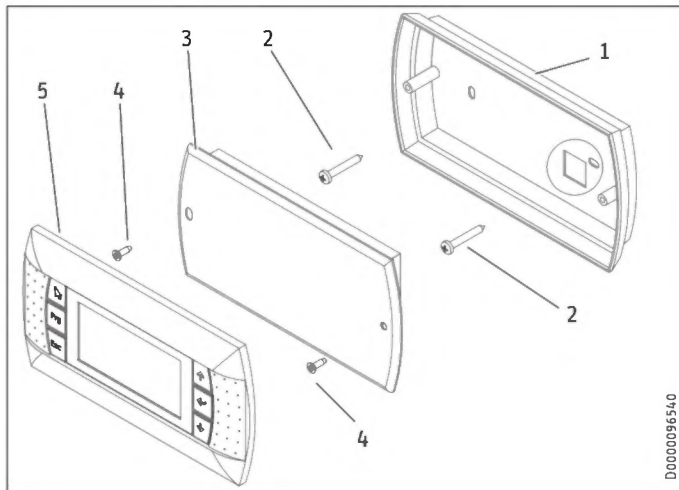
Observe the information contained in the chapter "Specification / Electrical connection diagram for external connections".

5.8 Option: Motion sensor

- Install the motion sensor in an appropriate place.

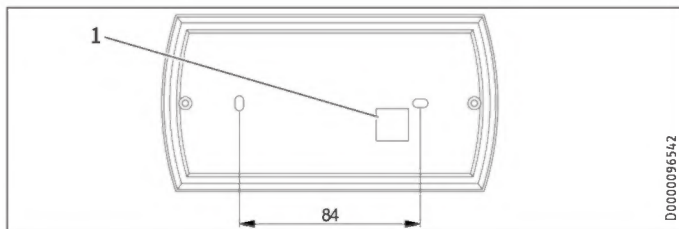
Observe the information contained in the chapter "Specification / Electrical connection diagram for external connections".

5.9 Installing the programming unit



- 1 Wall mounting bracket
- 2 Flat-head self-tapping screw
- 3 Electronics module
- 4 Self-tapping screw
- 5 Fascia

Wall mounting



- 1 Cable entry
- Remove the cover and the electronics module from the wall mounting bracket.
 - Route the programming unit connecting cable through the cable entry in the wall mounting bracket.
 - Secure the wall mounting bracket to the wall with two screws.



Material losses

Ensure that the connecting cable is zero volt.

- Connect the connecting cable to the back of the electronics module.
- Press the electronics module into the wall mounting bracket until it clicks into place. Secure the electronics module using the two screws provided.
- Press the cover onto the electronics module until it clicks into place.

Safety equipment for stove/fireplace operation

- Install the safety equipment in such a way that it interrupts the appliance power supply when required.

5.10 Electrical connection



WARNING Electrocutation

Only qualified contractors may carry out the connection in accordance with these instructions. Carry out all electrical connection and installation work in accordance with national and regional regulations.



WARNING Electrocutation

Do not install the appliance if it is damaged and there is a risk that live components could be touched.

- Check the appliance for external damage.



WARNING Electrocutation

Before any work on the appliance, isolate the connecting cables in the control panel. Secure the power supply against unintentional reconnection.



WARNING Electrocutation

Use RCDs of type A or B tripping on residual pulsating direct current.



WARNING Electrocutation

The appliance is delivered with a power cable with a standard plug. In the case of a permanent connection, the appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



Material losses

Observe the fuse protection required for the appliance (see chapter "Specification / Data table").



Material losses

The specified voltage must match the mains voltage. Observe the type plate.

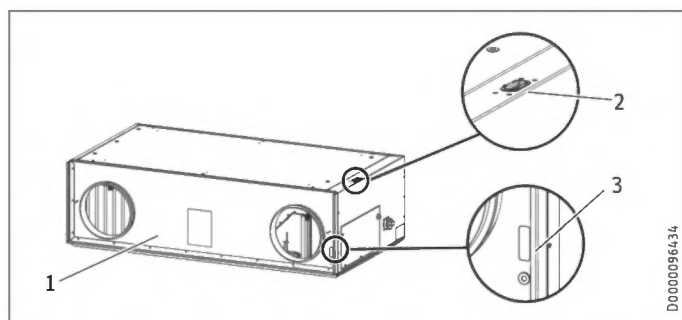


Note

- Observe the wiring diagram. See chapter "Specification".
- Never make any modifications to the internal equipment electrics or controls.

INSTALLATION

Commissioning

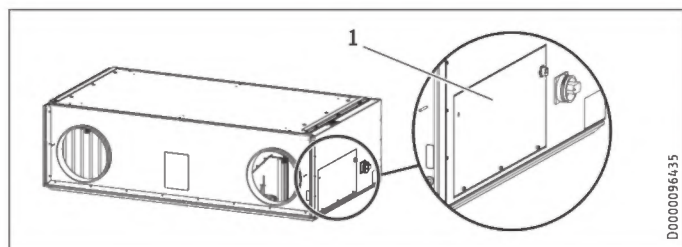


- 1 Rear
- 2 Condensate and cable entry (top)
- 3 Condensate and cable entry (back)

In the delivered condition, the power cable and cables for external control components are routed out of the appliance through the cable entry at the top.

5.10.1 Option: routing cables out at the back

If site conditions make it necessary, you can route the cables for the external control components out through the back of the appliance.



- 1 Control panel cover
- Undo the screws of the control panel cover.
- Remove the control panel cover.
- If necessary, pull the connecting cable from the programming unit.
- If necessary, pull the earth cable from the control panel cover.
- Carefully push the small metal panels out of the cable entry at the back of the appliance casing.
- To avoid damaging the cables, insert the cable protection ring from the cable entry at the top into the cable entry at the back.
- If you are using both cable entries, you must install a second cable protection ring on site.

5.10.2 Connecting the programming unit and network

Connection	
J4	Connection for programming unit with RJ12/6/6 plug and minimum 6-core cable
J5	3-pin screw terminal for the pLAN network

To allow use of a pLAN network with the maximum possible total length, do not install any branches longer than 5 m.

Max. total length of pLAN network (connections to J4 + J5) when using screened cables	m	500
---	---	-----

Connecting cable from the programming unit to the appliance

- Connect the programming unit to the socket in the control panel cover. As an alternative to the cable supplied with the programming unit, you can use one of the cables listed in the following table.

Connection	Max. length [m]	Cable
J4	15	Supplied ribbon cable
J4	200	AWG 24
		LiYCY 0.75 mm ²
		Screened cable
		Screened cable

Alternative routing of connecting cable

As an alternative to connecting to the socket in the control panel cover: You can route the connecting cable of the programming unit into the appliance through the cable entry at the top or back.

- Open the control panel cover.
- Remove the cable between socket J4 of the control unit and the socket in the control panel cover.
- Route the connecting cable of the programming unit into the appliance through the cable entry at the top or back.
- Connect the connecting cable to socket J4 of the control unit.

Appliance network connection

Connection	Max. length [m]	Cable
J5	500	AWG 20/22
		LiYCY 0.75 mm ²
		Screened cable
		Screened cable

- Open the control panel cover.
- Route the cable into the appliance through the cable entry at the top or back.

Connect the cable to terminal J5 of the control unit.

5.11 Completing the installation

- If it is disconnected, reconnect the connecting cable of the programming unit.
- If it is disconnected, reconnect the earth cable to the control panel cover.
- Screw the control panel cover to the unit.

6. Commissioning



WARNING Injury
Incorrect commissioning can lead to injury or damage to the system or building.



WARNING Injury
If the unit is switched on without the air ducts connected and someone reaches through the air connectors into the unit, there is a risk of injury.
Do not commission the unit until the air ducts are firmly connected to it.



Material losses
Never operate the appliance without filters.

INSTALLATION

Shutting down the system



Material losses

Never operate the ventilation system if there are high levels of dust inside the building or outside, as this could block the filter.

6.1 Initial start-up

We recommend having commissioning carried out by our service department.

- ▶ In the case of appliances with grilles for extract and exhaust air, adjust the fins in a way that ensures optimum air distribution.

Appliance handover

- ▶ Explain the appliance function to users and familiarise them with how it works.
- ▶ Make users aware of potential dangers.
- ▶ Hand over these instructions.

6.2 Recommissioning

- ▶ Check whether filters are fitted in the appliance. Never operate the appliance without filters.
- ▶ Check whether the condensate drain hose is damaged or kinked.

7. Shutting down the system

We recommend running the appliance in fan stage 1, even during prolonged absence.



Material losses

If you interrupt the power supply to the appliance, check that humidity protection is ensured for the building.

If the appliance needs to be taken out of use for an extended period, disconnect it from the power supply.

8. Maintenance



WARNING Electrocutation

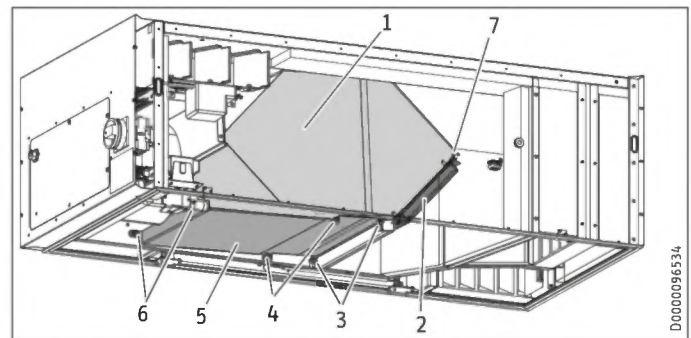
Disconnect the appliance from the power supply before carrying out work inside the appliance.

Activity	Maintenance interval (in years)
Cleaning the heat exchanger and condensate pan	1
Condensate drain	1
Air ducts	3

8.1 Cleaning the heat exchanger and condensate pan

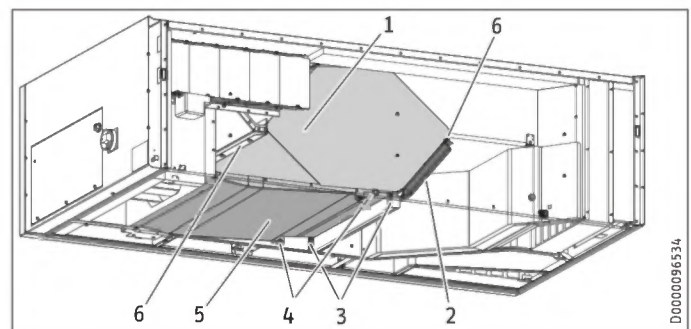
- ▶ Open the appliance cover. See chapter "Opening the appliance cover" in the operating instructions.

VRL-C 300:



- 1 Heat exchanger
- 2 Reheating coil (not installed in some appliances)
- 3 Fixing screws for heat exchanger retainer
- 4 Condensate pan fixing screws
- 5 Condensate pan
- 6 Condensate pan fixing screws
- 7 Mounting bracket for heat exchanger

VRL-C 870:



- 1 Heat exchanger
 - 2 Reheating coil (not installed in some appliances)
 - 3 Fixing screws for heat exchanger retainer
 - 4 Condensate pan fixing screws
 - 5 Condensate pan
 - 6 Mounting bracket for heat exchanger
- ▶ Undo the fixing screws for the heat exchanger retainer.
 - ▶ Pull the heat exchanger retainer down and out.
 - ▶ Undo the fixing screws of the condensate pan.

INSTALLATION

Troubleshooting



Material losses

- ▶ Remove the condensate pan from the appliance carefully as it may still contain water.

- ▶ VRL-C 300: Undo the fixing screws at the end of the condensate pan.
- ▶ VRL-C 870: The condensate pan is pushed horizontally on to a bolt on the exhaust air fan side. Carefully pull the condensate pan towards the heat exchanger.
- ▶ Carefully tilt the condensate pan down and pull the condensate pan towards the heat exchanger.
- ▶ Remove the condensate pump float from its retainer in the condensate pan.
- ▶ Remove the condensate pan from the appliance.
- ▶ Carefully clean the condensate pan with lukewarm water.



CAUTION Injury

The heat exchanger weighs approx. 20 kg.

- ▶ During removal, take the weight of the heat exchanger into consideration.
- ▶ Use suitable load-handling equipment.



Material losses

When removing and cleaning the heat exchanger, take care not to damage the heat exchanger fins.

- ▶ Undo the fixing screws for the reheating coil.



Material losses

- ▶ Never expose the reheating coil wiring to any tensile load.
- ▶ Never allow the reheating coil to hang by the wiring.

- ▶ VRL-C 300: Undo the screws on the heat exchanger mounting brackets.
- ▶ VRL-C 870: Undo the screws on the heat exchanger mounting bracket.
- ▶ To install the heat exchanger with the same orientation at a later time, mark the installation position of the heat exchanger before removing it.
- ▶ Carefully remove the heat exchanger from the unit. Do not let it fall.
- ▶ Use a commercially available vacuum cleaner to remove dust and other loose dirt particles from the intake and discharge surfaces.
- ▶ If required, clean the heat exchanger with warm water (max. 55 °C) and a commercially available detergent. Do not use solvents.
- ▶ Flush the heat exchanger with water.
- ▶ Allow the heat exchanger to dry completely.

8.2 Condensate drain



Material losses

A blocked condensate drain can cause appliance faults.



Material losses

If the condensate drain is blocked, condensate can escape from the appliance in an uncontrolled manner and cause water damage.

8.3 Air ducts

Air ducts must be checked at regular intervals and cleaned if necessary. Disconnect the air ducts from the appliance or carry out inspection and cleaning through the extract air and supply air vents.

9. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
Grinding noises from fan	The impeller is rubbing against the fan intake nozzle.	Undo the fixing screws for the fan. Align the fan so that the impeller is able to run unimpeded and does not rub against the intake nozzle. Then retighten the fixing screws for the fan.
	The appliance casing is twisted.	Ensure that no torsional stress is introduced when installing the appliance casing on the building. All fixing points must be subjected to even loads. Align the appliance using a spirit level. Z profile rails installed under the cover must be horizontal.

10. Disposal

Removal



WARNING Electrocutation

Disconnect the appliance from the power supply.

The following tools are required for disassembly and material separation prior to disposal:

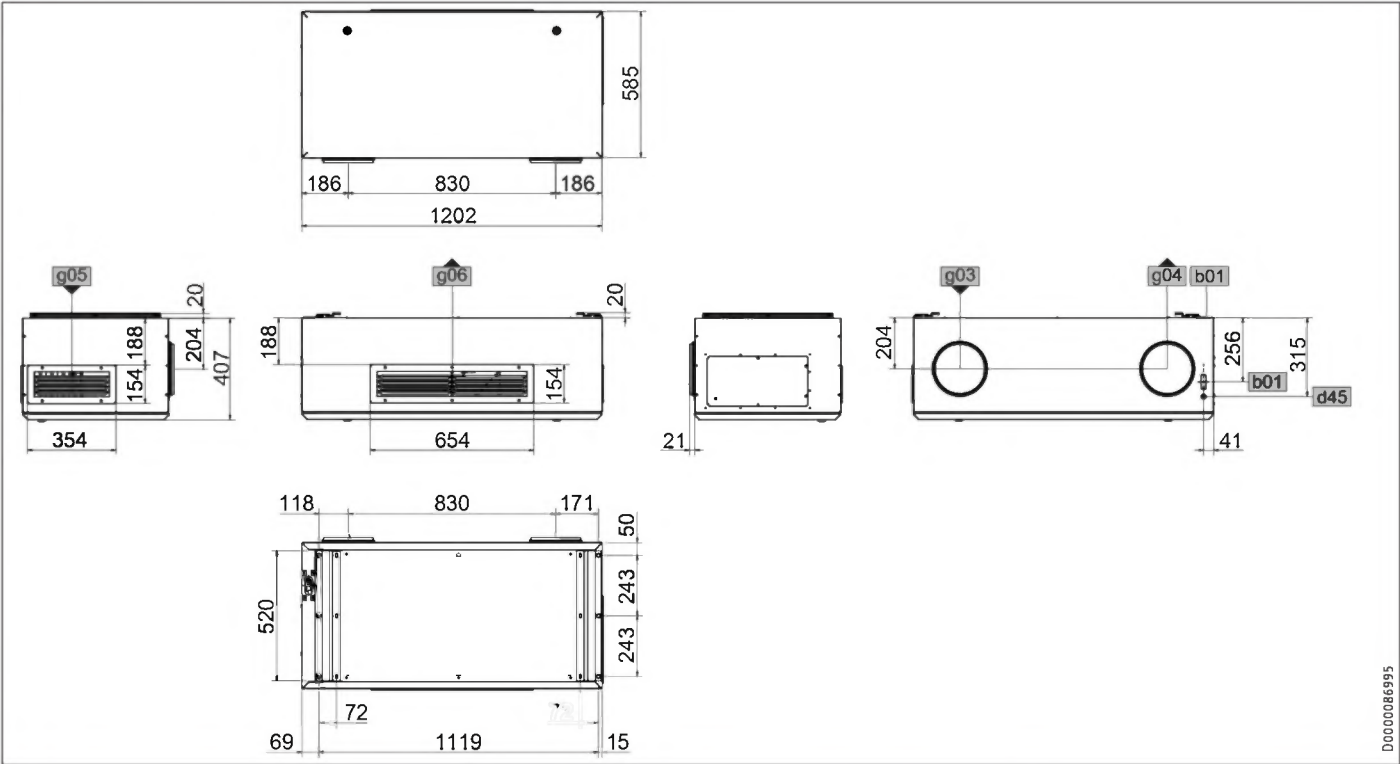
- Personal protective equipment
- Set of screwdrivers
- Set of spanners
- Combi pliers
- Stanley knife

11. Specification

11.1 Dimensions and connections

11.1.1 Extract air and supply air with grille

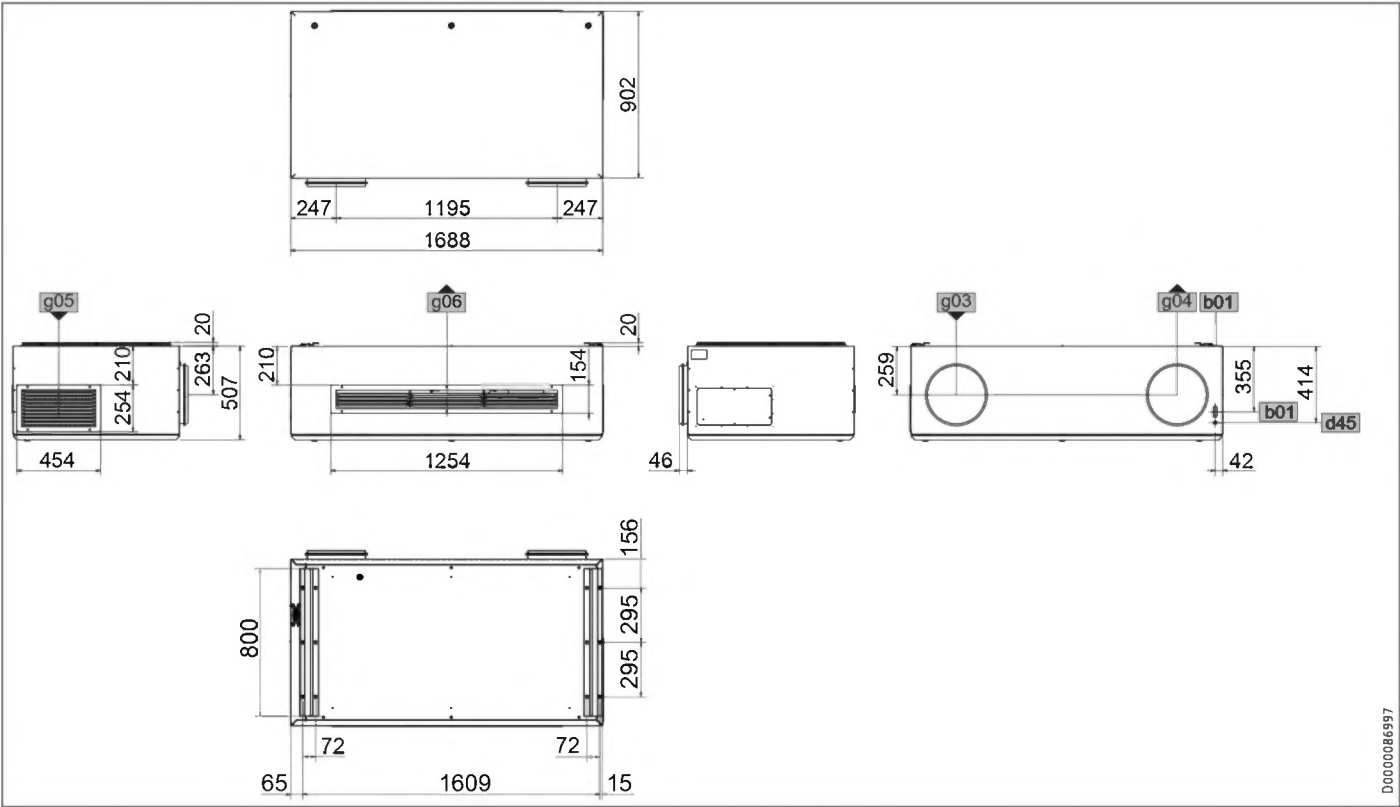
VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Entry electrical cables			
d45	Condensate drain			
g03	Outdoor air	Diameter	mm	200
g04	Exhaust air	Diameter	mm	200
g05	Extract air			
g06	Supply air			

INSTALLATION Specification

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



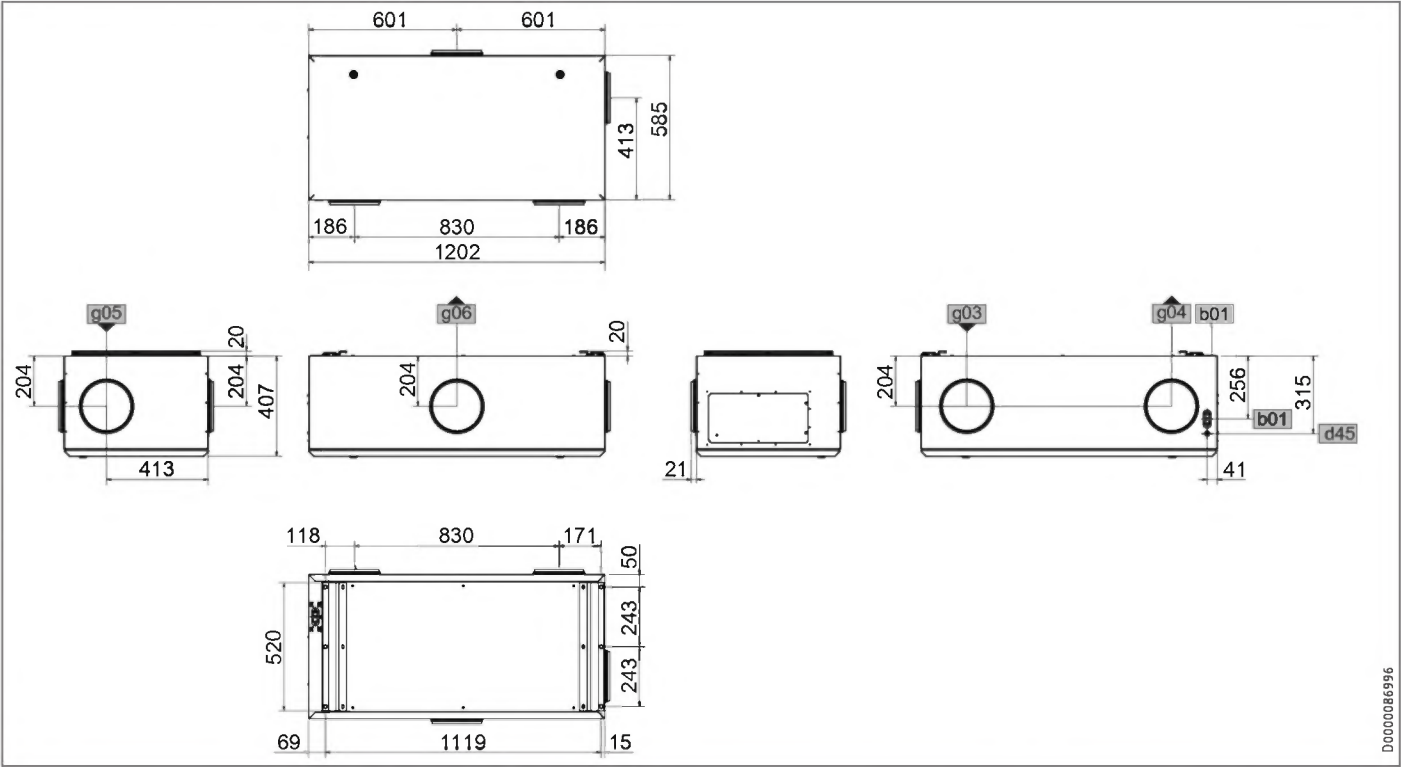
			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Entry electrical cables			
d45	Condensate drain			
g03	Outdoor air	Diameter	mm	315
g04	Exhaust air	Diameter	mm	315
g05	Extract air			
g06	Supply air			

INSTALLATION

Specification

11.1.2 Extract air and supply air with duct connection

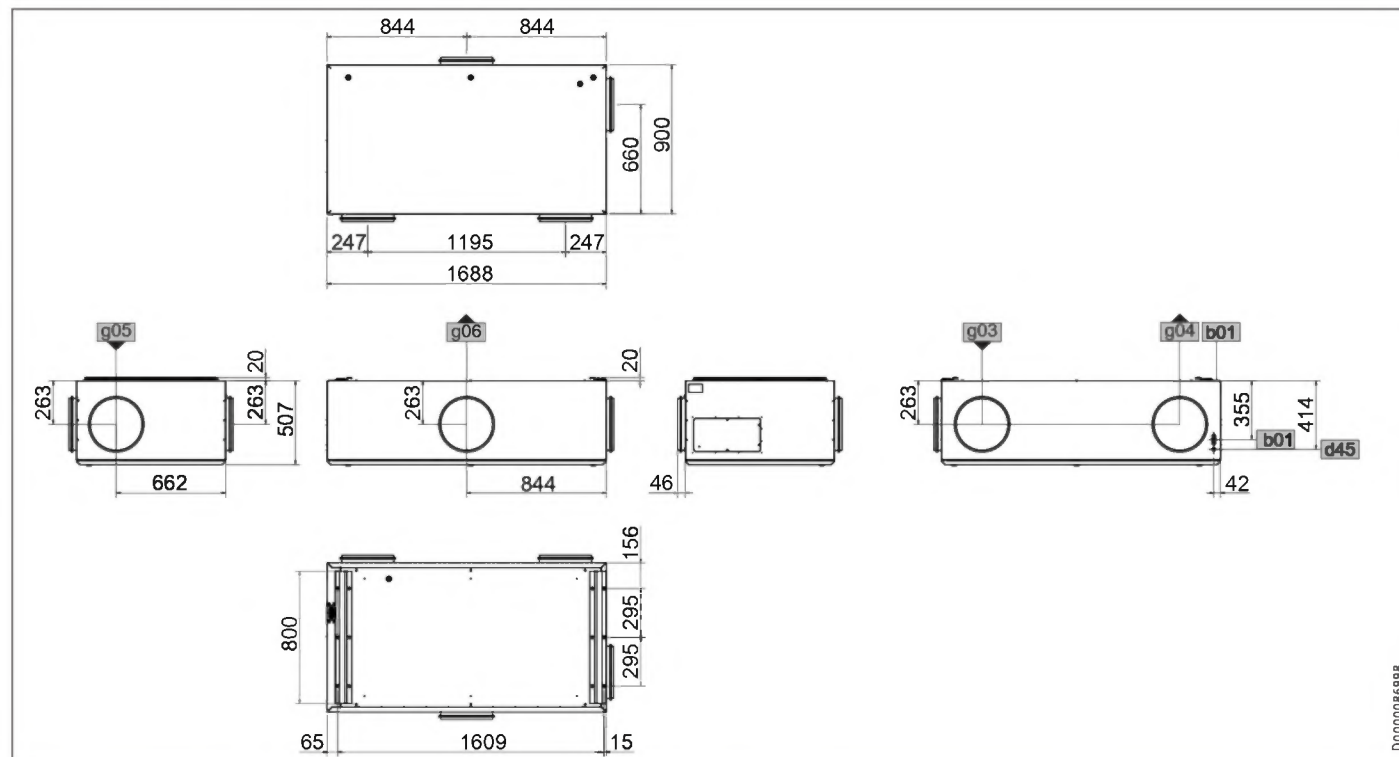
VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend



			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Entry electrical cables			
d45	Condensate drain			
g03	Outdoor air	Diameter	mm	200
g04	Exhaust air	Diameter	mm	200
g05	Extract air	Diameter	mm	200
g06	Supply air	Diameter	mm	200

INSTALLATION Specification

VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend

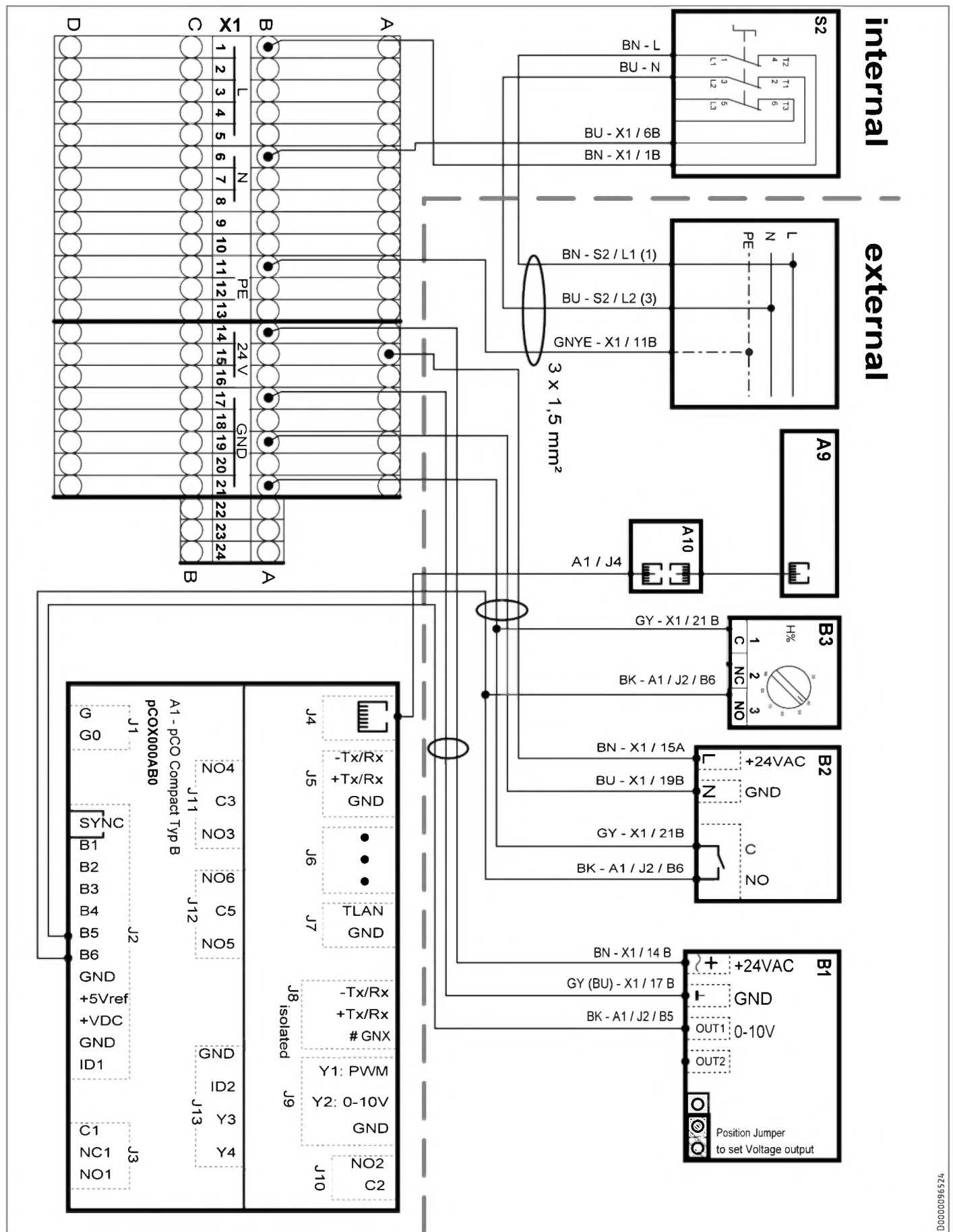


			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Entry electrical cables			
d45	Condensate drain			
g03	Outdoor air	Diameter	mm	315
g04	Exhaust air	Diameter	mm	315
g05	Extract air	Diameter	mm	315
g06	Supply air	Diameter	mm	315

11.2 Wiring diagram for external connections

- A1 Controllers
- A9 Programming unit
- X1 Terminal strip
- S1 Door contact switch
- S2 ON/OFF switch
- B1 CO₂ or VOC sensor
- B2 Motion sensor (PIR)
- B3 Humidity sensor

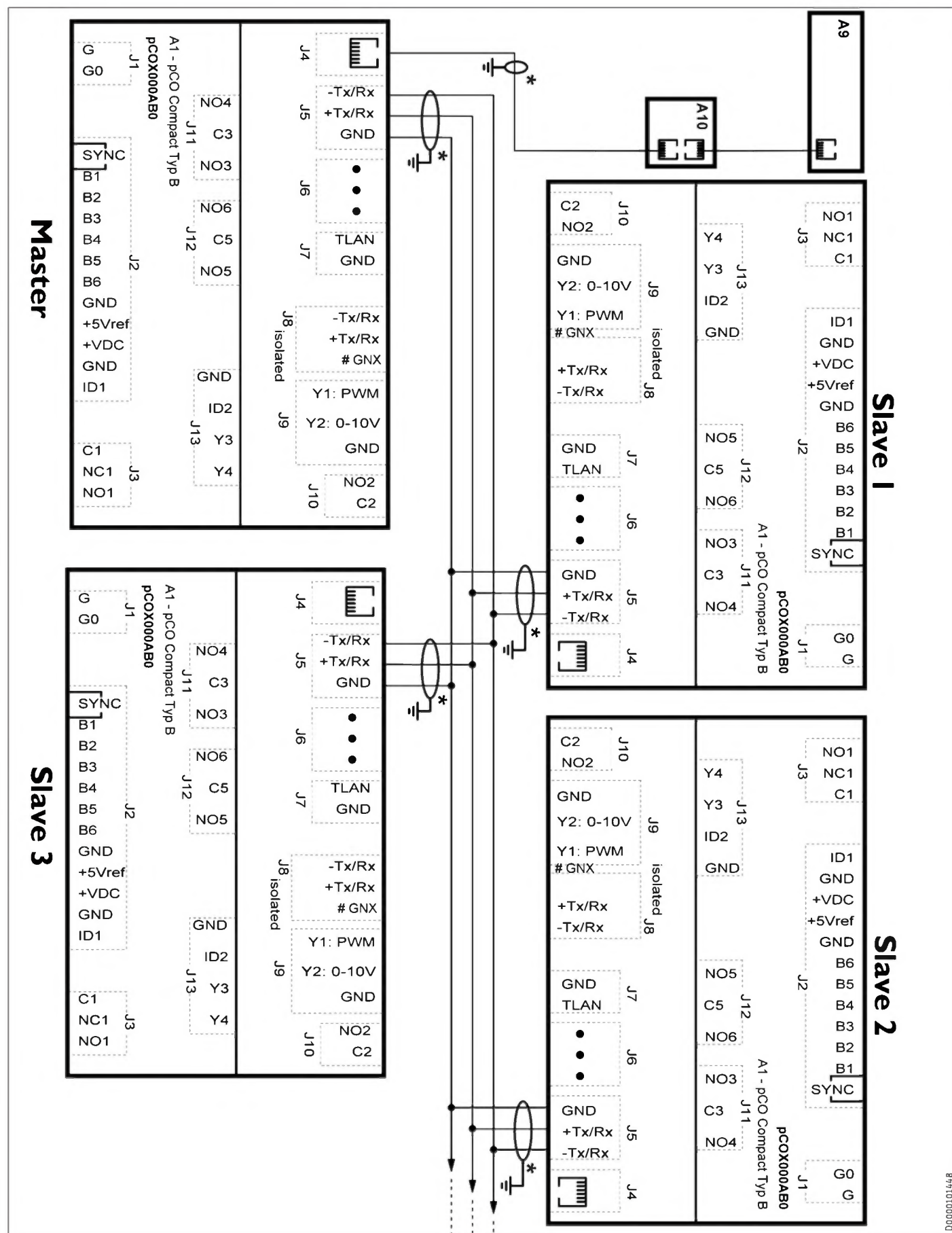
INSTALLATION Specification



D0000000000000

INSTALLATION Specification

11.3 pLAN network connection diagram



INSTALLATION Specification

11.4 Data table

11.4.1 Appliance with grille

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Sound emissions					
Sound power level with standard ventilation and 50 Pa, external	dB(A)	38.8	38.8	39.6	39.6
Application limits					
Application range, outdoor air (temperature)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Application range, extract air (temperature)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Electrical data					
Rated voltage	V	230	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequency	Hz	50	50	50	50
Rated power consumption, fan	W	67	67.00	147	147
Max. power consumption, fan	W	137	137.00	329	329
Power consumption, reheating coil	W	400		1000	
Max. power consumption	W	1150	760.00	1750	1850
Fuse protection	A	16	16	16	16
Power consumption, preheating coil	W	600	600.00	400	1500
Versions					
Filter class, extract air		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
IP rating		IP20	IP20	IP20	IP20
Filter class, supply air		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Installation type		Indoor installation	Indoor installation	Indoor installation	Indoor installation
Cable length	m	3	3	3	3
Dimensions					
Height	mm	407	407	507	507
Width	mm	585	585	902	902
Length	mm	1202	1202	1688	1688
Condensate hose diameter	mm	7	7	7	7
Condensate hose length	m	3	3	3	3
Maximum height for installation	m	2000	2000	2000	2000
Min. ceiling clearance	mm	20	20	20	20
Weights					
Weight	kg	100	100	140	140
Connections					
Air connection diameter	mm	200	200	315	315
Condensate connection	mm	7	7	7	7
Values					
Air flow rate	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Heat recovery level up to	%	92	92	92	92
Nominal air flow rate at 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. ambient conditions, installation room (temperature)	°C	12	12	12	12
Max. ambient conditions, installation room (temperature)	°C	40	40	40	40
Heat recovery level, nominal flow rate DIBt	%	80	80	80	80
Heat recovery level to EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP classification to EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Penetration depth 0.15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALLATION Specification

11.4.2 Appliance with duct connection

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Sound emissions					
Sound power level with standard ventilation and 50 Pa, external	dB(A)	38.8	38.8	39.6	39.6
Application limits					
Application range, outdoor air (temperature)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Application range, extract air (temperature)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Electrical data					
Rated voltage	V	230	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequency	Hz	50	50	50	50
Rated power consumption, fan	W	67	67.00	147	147
Max. power consumption, fan	W	137	137.00	329	329
Power consumption, reheating coil	W	400		1000	
Max. power consumption	W	1150	760.00	1750	1850
Fuse protection	A	16	16	16	16
Power consumption, preheating coil	W	600	600.00	400	1500
Versions					
Filter class, extract air		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
IP rating		IP20	IP20	IP20	IP20
Filter class, supply air		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Installation type		Indoor installation	Indoor installation	Indoor installation	Indoor installation
Cable length	m	3	3	3	3
Dimensions					
Height	mm	407	407	507	507
Width	mm	585	585	902	902
Length	mm	1202	1202	1688	1688
Condensate hose diameter	mm	7	7	7	7
Condensate hose length	m	3	3	3	3
Maximum height for installation	m	2000	2000	2000	2000
Min. ceiling clearance	mm	20	20	20	20
Weights					
Weight	kg	100	100	140	140
Connections					
Air connection diameter	mm	200	200	315	315
Condensate connection	mm	7	7	7	7
Values					
Air flow rate	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Heat recovery level up to	%	92	92	92	92
Nominal air flow rate at 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. ambient conditions, installation room (temperature)	°C	12	12	12	12
Max. ambient conditions, installation room (temperature)	°C	40	40	40	40
Heat recovery level, nominal flow rate DIBt	%	80	80	80	80
Heat recovery level to EN 13053		H1	H1	H1	H1
SFP classification to EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

ENGLISH

REMARQUES PARTICULIÈRES

INSTALLATION

1.	Remarques générales	41
1.1	Documentation applicable	41
2.	Sécurité	41
2.1	Consignes de sécurité générales	41
2.2	Prescriptions, normes et réglementations	41
2.3	Label de conformité	41
2.4	Utilisation de l'appareil dans les bâtiments présentant un chauffage par flamme	41
3.	Description de l'appareil	42
3.1	Éléments livrés	42
3.2	Accessoires nécessaires	42
3.3	Autres accessoires	42
4.	Travaux préparatoires	42
4.1	Manutention	42
4.2	Stockage	42
4.3	Lieu d'implantation	42
4.4	Distances minimales	43
4.5	Préparation du montage	43
5.	Montage	43
5.1	Détermination de la position de montage	43
5.2	Perçage des trous noyautés pour l'air extérieur et l'air rejeté	44
5.3	Pose de l'appareil	44
5.4	Flexible d'écoulement de condensats	45
5.5	Gaines d'aération	46
5.6	Capot extérieur	47
5.7	En option: capteur CO ₂ ou VOC	47
5.8	En option: Détecteur de mouvement	47
5.9	Montage de l'unité de commande	47
5.10	Raccordement électrique	48
5.11	Fin de la pose	49
6.	Mise en service	49
6.1	Première mise en service	49
6.2	Remise en marche	49
7.	Mise hors service	49
8.	Maintenance	49
8.1	Nettoyer l'échangeur de chaleur et le bac à condensats	49
8.2	Écoulement des condensats	50
8.3	Gaines d'aération	50
9.	Aide au dépannage	50
10.	Recyclage	51
11.	Données techniques	51
11.1	Cotes et raccords	51
11.2	Schéma de raccordement électrique des raccords externes	54
11.3	Schéma de raccordement réseau pLAN	56
11.4	Tableau de données	57

REMARQUES PARTICULIÈRES

- Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.
- L'appareil n'est pas conçu pour un montage extérieur.
- Respectez les distances minimales. Voir chapitre «Travaux préparatoires/Lieu d'installation».
- Fixez l'appareil comme le montre le chapitre «Montage».
- L'appareil est livré avec un câble d'alimentation secteur avec connecteur à contact de sécurité. En cas de raccordement fixe, l'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur sur tous les pôles par un dispositif de coupure ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Respectez la valeur de protection électrique nécessaire pour l'appareil (voir chapitre «Données techniques/Tableau de données»).
- En cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine, et faire appel à un installateur agréé par le fabricant.
- Pour le câble d'alimentation et les raccords ainsi que pour les câbles de raccordement aux dispositifs de commande et de régulation externes, respectez les indications du chapitre «Raccordement électrique» et le schéma de raccordement électrique au chapitre «Données techniques».

INSTALLATION

1. Remarques générales

Cette notice s'adresse aux installateurs.



Remarque

Cette notice ne s'applique qu'à l'installation, la mise en service et l'exploitation d'un appareil individuel avec un nombre limité d'accessoires.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement. Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

1.1 Documentation applicable



Utilisation VRL-C 300-870



Mise en service VRL-C 300-870



Manuel du concepteur

Vous trouverez d'autres documentations sur ce produit sur notre site web: www.stiebel-eltron.com

2. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet appareil doivent exclusivement être confiées à un installateur.

L'installateur est responsable du respect des instructions et normes applicables lors de l'installation et de la mise en service.

2.1 Consignes de sécurité générales

Nous garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de fonctionnement de l'appareil uniquement si les accessoires et pièces de rechange utilisés sont d'origine.

2.2 Prescriptions, normes et réglementations



Remarque

Respectez toutes les prescriptions et réglementations nationales et locales en vigueur.



AVERTISSEMENT Blessure

En matière de prescriptions techniques d'installation pour la protection contre l'incendie, respectez les réglementations et prescriptions nationales pour la mise en place du système de ventilation. En Allemagne, il s'agit notamment de la directive, dans sa version actuelle, relative à la surveillance des constructions et portant sur les exigences techniques de protection contre l'incendie qui s'appliquent aux installations de ventilation.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

2.4 Utilisation de l'appareil dans les bâtiments présentant un chauffage par flamme

Le concept utilisé ci-après de chauffage par flamme englobe par exemple les poêles de masse, cheminées et appareils à gaz.



AVERTISSEMENT Blessure

Les ventilateurs peuvent provoquer une dépression dans le logement. Si un chauffage par flamme fonctionne simultanément, il est possible que des gaz de combustion parviennent dans le local d'implantation de celui-ci. Il faut veiller à respecter quelques points pour le fonctionnement simultané d'un ventilateur et d'un chauffage par flamme.

La conception, l'implantation et le fonctionnement d'un ventilateur et des chauffages par flamme doivent être réalisés conformément aux prescriptions et dispositions nationales et locales en vigueur.

Les conduites d'air de combustion et les conduits de fumée des chauffages par flamme dépendant de l'air ambiant doivent être verrouillables pour les périodes où ces chauffages ne sont pas utilisés.

2.4.1 Planification des mesures de sécurité

Le planificateur conçoit avec les autorités compétentes les mesures de sécurité nécessaires au fonctionnement simultané d'un ventilateur et d'un chauffage par flamme.

Fonctionnement en alternance

Le fonctionnement en alternance implique que lors de la mise en service du chauffage par flamme, la ventilation du logement est désactivée et/ou ne peut pas se mettre en marche. Le fonctionnement en alternance doit être garanti par des mesures appropriées, par exemple une coupure forcée automatique du ventilateur.

Fonctionnement simultané

En cas d'utilisation simultanée de chauffages par flamme et d'un système de ventilation, nous recommandons de choisir un modèle indépendant de l'air ambiant homologué (homologation DIBt en Allemagne).

Si un chauffage par flamme à prise d'air locale fonctionne simultanément avec un ventilateur dans le logement, une éventuelle dépression dans la pièce ne doit pas faire parvenir les gaz de combustion dans le logement.

Le ventilateur ne peut être utilisé qu'avec des chauffages par flamme à sécurité intrinsèque. Ceux-ci ont par exemple un système antirefouleur ou un contrôleur de fumées et sont homologués pour un fonctionnement simultané avec des ventilateurs. Une autre solution consiste à raccorder un dispositif de sécurité externe, vérifié, qui surveille le fonctionnement du chauffage par flamme. Par exemple, il est possible d'installer un pressostat différentiel, qui surveille le tirage de la cheminée et désactive le ventilateur en cas de défaillance.

L'implantation d'un pressostat différentiel doit respecter les exigences suivantes:

- Surveillance de la pression différentielle entre la pièce de raccordement vers la cheminée et le local d'implantation du chauffage par flamme

Description de l'appareil

- Possibilité d'ajuster la valeur de coupure de la pression différentielle aux besoins de tirage minimaux du chauffage par flamme
- Contact sec pour désactiver la fonction de ventilation
- Possibilité de raccorder un dispositif de mesure de la température pour que la surveillance de la pression différentielle ne s'active que si le chauffage par flamme est utilisé et pour éviter les dysfonctionnements de commutation dus aux influences ambiantes



Remarque

Les commutateurs de pression différentielle qui utilisent comme critère de déclenchement la différence entre la pression d'air extérieur et la pression dans le local d'implantation du chauffage par flamme ne sont pas appropriés.



Remarque

Nous conseillons d'installer et d'entretenir régulièrement un détecteur de monoxyde de carbone, conformément à la norme EN 50291.

2.4.2 Mise en service

À la mise en service du ventilateur, il est impératif de vérifier et de consigner dans un procès-verbal, que les gaz de combustion ne parviennent pas dans le logement, en quantités dangereuses pour la santé.

Mise en service en Allemagne

Le ramoneur habilité se charge de la réception.

Mise en service hors d'Allemagne

La réception doit être effectuée par un professionnel qualifié. En cas de doute, un expert indépendant doit effectuer la réception.

2.4.3 Maintenance

Une maintenance régulière des chauffages par flamme est prescrite. La maintenance comprend la vérification du tirage des fumées, des sections de tube à passage intégral et des dispositifs de sécurité. L'installateur compétent doit prouver qu'une quantité suffisante d'air de combustion peut affluer.

3. Description de l'appareil

3.1 Éléments livrés

- Ventilateur avec prise de type F
- Notice d'installation
- Notice de mise en service
- Notice d'emploi

3.2 Accessoires nécessaires

- Unité de commande à fil suspendue avec boîtier apparent et câble de commande modulaire de 15 m
- Système de guides profilés en C ou Z

3.3 Autres accessoires

- Cadre pour finition murale
- Capteur de CO₂
- Capteur VOC
- Détecteur de mouvement
- Capots extérieurs

Nous pouvons fournir des conduits de ventilation, des bouches d'insufflation et d'extraction d'air et d'autres accessoires similaires.

4. Travaux préparatoires

4.1 Manutention



Dommages matériels

Transportez si possible l'appareil dans son emballage d'origine jusqu'au lieu d'implantation. Si vous transportez l'appareil sans emballage ni palette, vous courez le risque d'endommager son habillage.

Veillez à ce qu'aucun objet ne perce l'enveloppe extérieure de l'appareil.

Déposez l'appareil sans secousses.



Dommages matériels

N'utilisez pas les raccords d'air comme poignées pour porter l'appareil.

4.2 Stockage



Dommages matériels

N'entrez pas l'appareil dans des endroits poussiéreux.

4.3 Lieu d'implantation



Dommages matériels

L'appareil n'est pas conçu pour un montage extérieur.



Dommages matériels

► Contrôlez si le plafond peut supporter le poids de l'appareil.



Dommages matériels

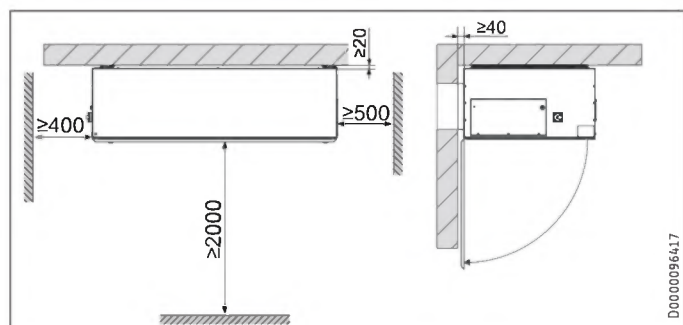
Le local d'implantation doit être à l'abri du gel.

Respectez les conditions suivantes:

- Montez l'appareil à l'horizontale.
- Installez l'appareil près des gaines qui traversent l'enveloppe du bâtiment isolée thermiquement afin d'éviter les pertes de chaleur.
- Achevez tous les travaux de bâtiment avant le montage, étant donné que le ventilateur ne se laisse plus déplacer une fois qu'il est raccordé à la tuyauterie.

- Observez les distances minimales à l'avant, sur le côté et en dessous de l'appareil. Le boîtier électrique sur l'appareil doit être accessible. Tenez compte de la zone de pivotement du couvercle ouvert de l'appareil.
- L'appareil n'est pas approprié à la fixation ou au logement d'autres objets.
- Vérifiez dans le cas d'un modèle d'appareil avec grille pour air neuf qu'aucun obstacle ne provoque de décrochage de flux devant la grille pour air neuf.
- En cas d'exigences accrues relatives à l'isolation sonore, découplez l'appareil du mur et du plafond à l'aide de matériaux de fixation appropriés.
- Isolez les gaines d'air extérieur et d'air rejeté contre la diffusion d'humidité. Une isolation incorrecte peut entraîner la formation de condensats, endommager la substance du bâtiment et produire des pertes énergétiques.
- Pour éviter la formation de condensats et une propagation accrue des bruits, utilisez des manchettes de fixation avec garniture isolante.
- Dans le cas des traversées de toit, assurez-vous que les condensats ne peuvent pas s'infiltrer de l'extérieur ou stagner dans le voligeage. Respectez les directives d'installation locales relatives aux charges de neige ou de pluie.
- Utilisez les capots extérieurs que nous proposons pour la sécurité d'exploitation.

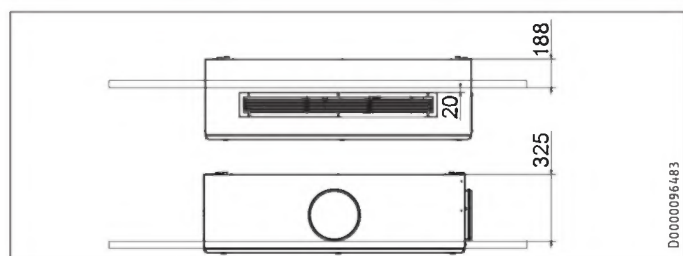
4.4 Distances minimales



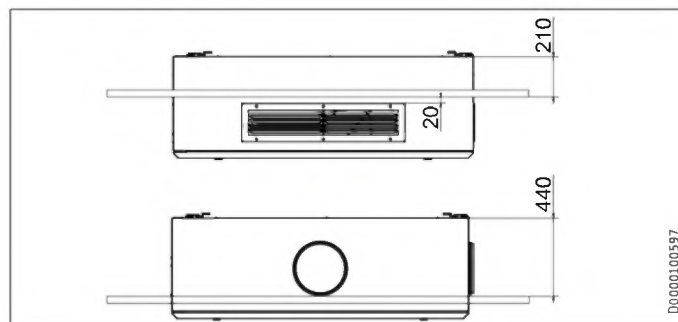
Appareil avec grille: le faux-plafond doit être au-dessus de la grille.

Appareil avec raccordement à la gaine: le faux-plafond doit être en dessous des raccords d'air extrait et d'air neuf.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Préparation du montage

- Planifiez le câblage.
- Préparez le conduit d'écoulement des condensats.
- Préparez le lieu d'installation de l'unité de commande. Observez la longueur de câble maximale.

5. Montage



AVERTISSEMENT Électrocution

Ne procédez pas à l'installation de l'appareil s'il est endommagé et qu'existe le risque d'entrer en contact avec des pièces conductrices.

- Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé extérieurement.



Domages matériels

- Contrôlez si le plafond peut supporter le poids de l'appareil. Respectez la charge maximale par point de fixation.



Domages matériels

- L'appareil doit uniquement être monté à l'horizontale afin que les condensats produits puissent s'écouler dans l'écoulement prévu à cet effet.



Remarque

Montez l'appareil avant de suspendre les plaques du faux-plafond.



Remarque

- Veillez lors du positionnement de l'appareil à garder un espace libre suffisant pour le montage des gaines d'air neuf et d'air extrait (voir chapitre «Travaux préparatoires/Lieu d'installation/Distances minimales»).

5.1 Détermination de la position de montage

- Choisissez le système de montage en fonction des conditions de montage. La distance entre le plafond et l'appareil est de 20 mm avec des guides profilés en Z.

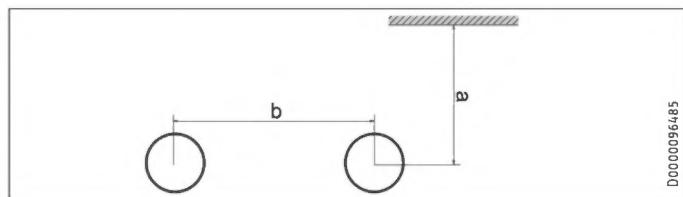
Traversées de mur extérieur

Installez l'arrivée d'air extérieur dans le bâtiment à un point où les impuretés (poussières, suie, odeurs, gaz d'échappement, air rejeté) seront minimales.

INSTALLATION

Montage

5.2 Perçage des trous noyautés pour l'air extérieur et l'air rejeté

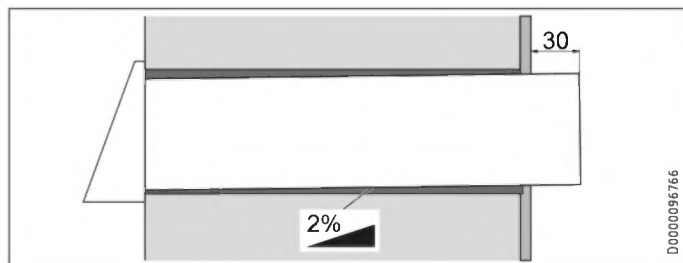


Système de guides profilés en Z:

Appareil	a	b	Ø trou noyauté
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

Système de guides profilés en C:

Appareil	b	Ø trou noyauté
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Dommages matériels

Lors de la pose des traversées murales, donnez-leur une légère pente vers l'extérieur. Une déclivité vers l'intérieur peut entraîner des dommages dus à l'humidité dans le bâtiment. Si l'appareil n'est pas monté directement contre le mur extérieur, la pente est également nécessaire pour le cheminement du conduit entre l'appareil et le mur extérieur.

- Percez les trous noyautés.
- Montez les tuyaux comme traversées murales.

Pour que les condensats produits puissent s'égoutter à l'extérieur et ne pas pénétrer dans le mur, les tuyaux doivent être montés sur toute l'épaisseur du mur.

Pour pouvoir insérer les manchons de l'appareil avec lèvre d'étanchéité dans les tuyaux, les tuyaux doivent dépasser côté pièce.



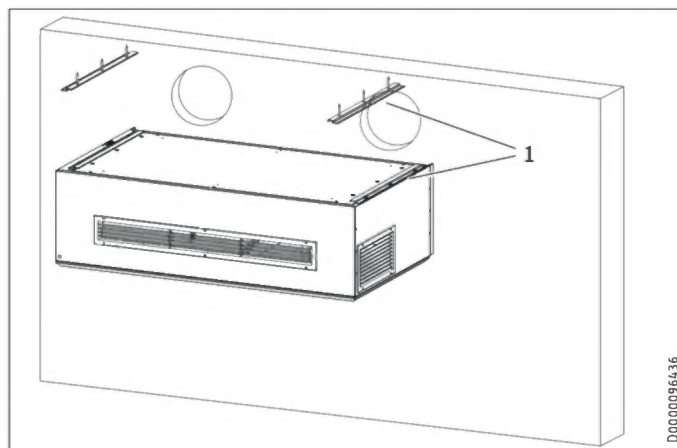
Dommages matériels

Quand de l'air chaud rencontre des surfaces froides, des condensats peuvent se former.

- Isolez la traversée murale.

5.3 Pose de l'appareil

5.3.1 Système de guides profilés en Z



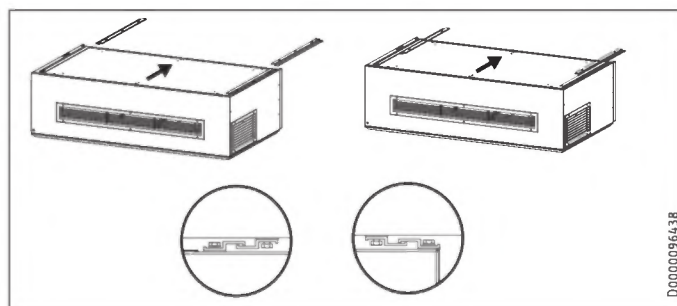
1 Guide profilé

- Posez la bande étanche fournie entre l'appareil et le guide profilé ainsi qu'entre le plafond et le guide profilé pour découpler les vibrations.
- Fixez deux guides profilés sur l'appareil.
- Fixez deux guides profilés sous le plafond. Utilisez du matériel de fixation approprié dans tous les perçages. Consultez le dessin coté de l'appareil pour un positionnement exact.



Dommages matériels

- En cas de suspension sur un seul côté, un abaissement de l'appareil trop fort du côté non encore suspendu risque d'endommager le système de montage, l'appareil ou la construction du plafond.
- Soulevez l'appareil sous le plafond. Prenez en compte le poids de l'appareil et assurez-vous de disposer de suffisamment de personnel. Utilisez au besoin des engins de levage.



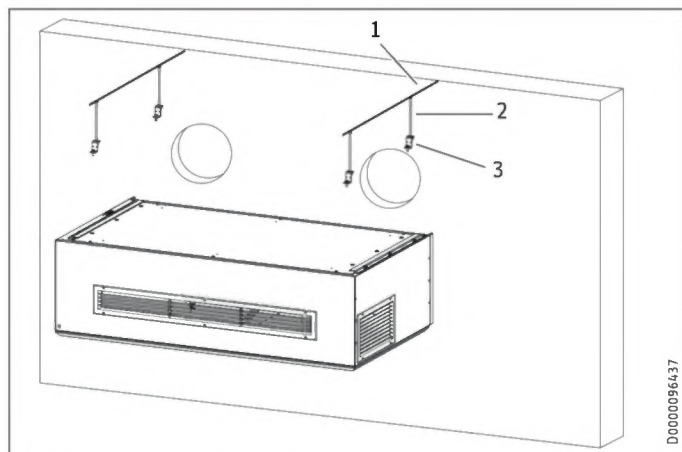
- Faites glisser prudemment les guides profilés les uns dans les autres jusqu'à ce que les supports à l'arrière s'insèrent dans les traversées murales.

La suspension terminée, l'appareil peut encore être décalé latéralement de quelques millimètres. Du fait des ergots sur les guides profilés, en cas de montage conforme, un glissement latéral est rendu impossible.

INSTALLATION

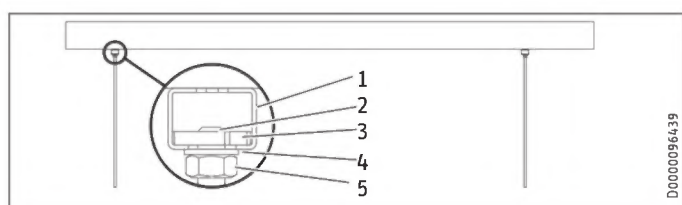
Montage

5.3.2 Système de guides profilés en C



- 1 Guide profilé
- 2 Tige filetée M8
- 3 Équerre

► Fixez deux guides profilés sous le plafond. Utilisez du matériel de fixation approprié dans tous les perçages. Consultez le dessin coté de l'appareil pour un positionnement exact.

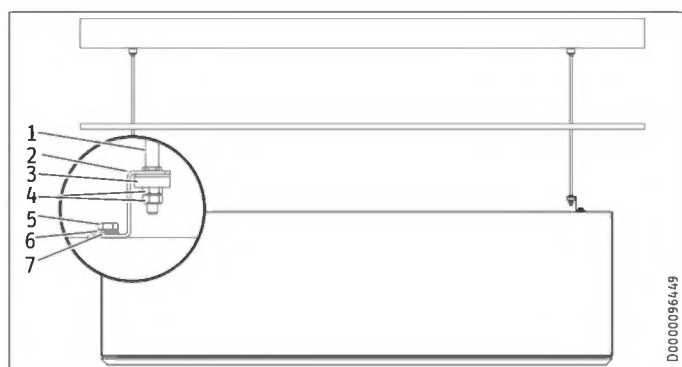


- 1 Guide profilé
- 2 Tige filetée
- 3 Coulisseau
- 4 Rondelle
- 5 Écrou



Si un faux-plafond est prévu, montez ce faux-plafond après le montage des guides profilés.

Les traversées des tiges filetées doivent compenser les mouvements sans transmettre de tensions ni de vibrations aux plaques du faux-plafond.



- 1 Tige filetée M8
- 2 Équerre (en forme de Z)
- 3 Tuyau anti-vibratoire
- 4 Écrou hexagonal M8 (2x)
- 5 Vis hexagonale (M8 x 25)
- 6 Rondelle élastique
- 7 Rondelle

► Montez les équerres sur l'appareil avec une rondelle, une rondelle élastique et une vis hexagonale.



Dommmages matériels

► Après le montage d'une tige filetée, un abaissement de l'appareil trop fort du côté encore à installer risque d'endommager le système de montage, l'appareil ou la construction du plafond.

- Soulevez l'appareil sous le plafond. Prenez en compte le poids de l'appareil et assurez-vous de disposer de suffisamment de personnel. Utilisez au besoin des engins de levage.
- Insérez les tiges filetées dans les équerres.
- Vissez les équerres avec chacune un tuyau anti-vibratoire et deux écrous hexagonaux sur les tiges filetées.
- Vérifiez avec un niveau d'eau si l'appareil est bien à l'horizontale.
- Ajustez l'appareil à l'horizontale en tournant les écrous hexagonaux. Afin de ne pas surcharger les points de fixation, veillez à un soutien uniforme de tous les points de fixation.
- L'ajustement terminé, contrecarrez chaque écrou hexagonal sur les tiges filetées à l'aide du second écrou hexagonal.

5.4 Flexible d'écoulement de condensats



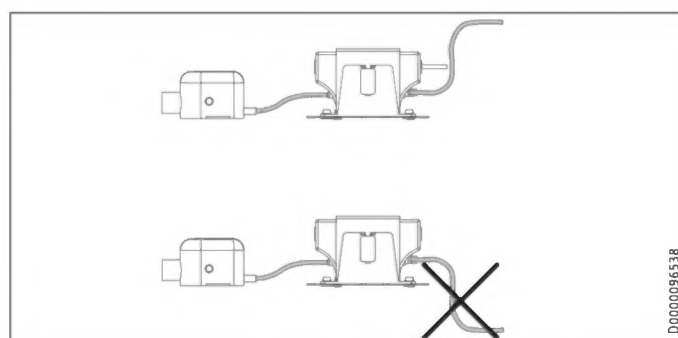
Dommmages matériels

L'appareil comporte une pompe à condensats. Un flexible d'écoulement de condensats doit être raccordé afin d'éviter tout endommagement de l'appareil ou de la substance du bâtiment. Pour garantir un écoulement libre des condensats, vous ne devez pas plier le flexible d'écoulement de condensats lors de sa pose. L'appareil doit être installé à l'horizontale. Le flexible d'écoulement de condensats doit avoir une pente d'au moins 10 %. Les condensats doivent s'écouler via la canalisation de la maison ou par le raccord de l'air rejeté.



Remarque

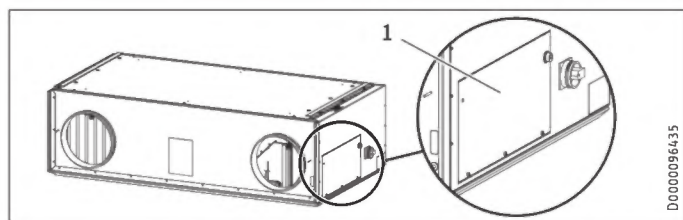
La hauteur manométrique de la pompe à condensats est d'environ 4 m.



Pour éviter tout refoulement, les condensats doivent pouvoir s'écouler librement à l'extrémité du flexible d'écoulement de condensats. L'extrémité ouverte doit aboutir dans un écoulement ouvert au-dessus de l'appareil ou passer à cet endroit dans un tuyau de plus grand diamètre. S'il n'en est pas tenu compte, la chambre du flotteur risque d'être aspirée à vide. Des émissions de bruit et un raccourcissement de la durée de vie de la pompe à condensats en seraient des conséquences possibles.

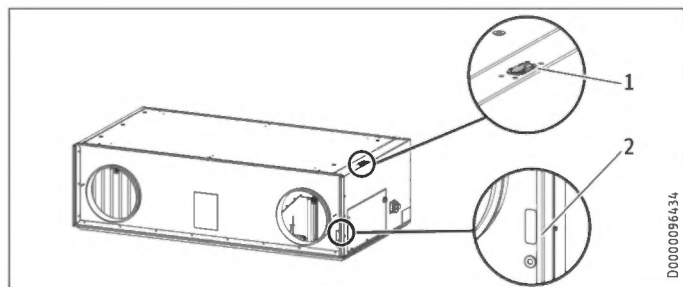
5.4.1 En option: sortir le flexible d'écoulement de condensats par l'arrière ou par le raccord de l'air rejeté

À la livraison, un flexible d'écoulement de condensats qui ressort en haut de l'appareil est monté. Si les conditions sur place l'exigent, vous pouvez faire ressortir le flexible d'écoulement de condensats à l'arrière de l'appareil par le passage de câbles ou le poser dans la gaine d'air rejeté.



1 Couvercle du boîtier électrique

- ▶ Desserrez les vis du couvercle du boîtier électrique.
- ▶ Retirez le couvercle du boîtier électrique.
- ▶ Si nécessaire, débranchez le câble de raccordement de l'unité de commande.
- ▶ Si nécessaire, débranchez le câble de mise à la terre du couvercle du boîtier électrique.



- 1 Passage du flexible de condensats et des câbles en haut
- 2 Passage du flexible de condensats et des câbles à l'arrière

Flexible d'écoulement de condensats dans le passage de câbles à l'arrière

- ▶ Tirez le flexible d'écoulement de condensats dans le boîtier électrique.
- ▶ Pratiquez un trou avec un tournevis par ex. dans le manchon du passage de condensats à l'arrière.
- ▶ Posez le flexible d'écoulement de condensats à travers le manchon.

Flexible d'écoulement de condensats dans le raccord d'air rejeté



AVERTISSEMENT Blessure

- ▶ Lorsque les températures sont très basses, prévenez les risques de glissade sur les chaussées et passages avoisinants dus à l'humidité ou la formation de glace.



Remarque

Si la sortie de l'air rejeté est installée dans le toit, il est interdit de dériver les condensats par le raccord «Air rejeté».

- ▶ Tirez le flexible d'écoulement de condensats dans le boîtier électrique.
- ▶ Passez les mains dans l'appareil par le raccord d'air rejeté.
- ▶ Tirez le flexible d'écoulement de condensats dans la chambre d'air rejeté.
- ▶ Menez le flexible d'écoulement de condensats vers le côté de la façade extérieure du bâtiment par le raccord «Air rejeté».



Domages matériels

Si vous menez vers l'extérieur le flexible d'écoulement de condensats par le raccord d'air rejeté, il peut apparaître des traces de condensats sur la façade extérieure du bâtiment.

5.5 Gaines d'aération



Domages matériels

Le raccordement de hottes aspirantes ou de sèche-linge par extraction d'air au système de ventilation n'est pas autorisé.



Domages matériels

Veillez lors du montage à ce que des copeaux de métal ne pénètrent pas dans le système de conduits. Si cela se produit, vous devez éliminer ces impuretés, car les ventilateurs risqueraient d'être endommagés.

5.5.1 Isolation contre la formation de condensats



Domages matériels

Quand de l'air chaud rencontre des surfaces froides, des condensats peuvent se former.

- ▶ Utilisez des conduites isolées thermiquement et étanches à la vapeur pour les gaines d'air extérieur et d'air rejeté.
- ▶ Si les gaines d'air neuf et d'air extrait traversent des pièces non chauffées, isolez-les.

5.5.2 Évacuation du condensat

Le condensat qui se forme dans la gaine d'aération doit être recueilli et évacué. Si du condensat reflue dans l'appareil, celui-ci ne pourra pas l'évacuer de manière sûre, et le condensat peut s'échapper de l'appareil de manière incontrôlée.

Le cas échéant, installez un écoulement des condensats avec siphon correspondant.

5.5.3 Raccordement des gaines d'aération à l'appareil

► Faites glisser la gaine d'aération sur le raccord d'air.

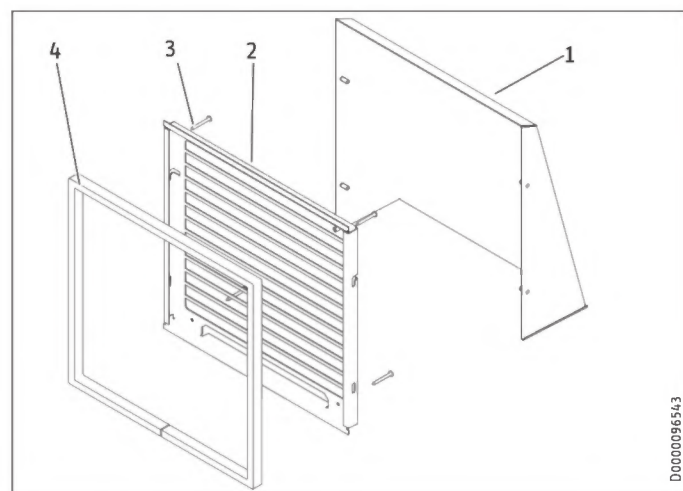
5.5.4 Ouvertures de circulation d'air

Dans les pièces de vie et les chambres, l'air est uniquement insufflé. Dans les pièces exposées aux odeurs et à l'humidité, l'air est uniquement aspiré. Un flux d'air libre doit donc être assuré pour une bonne circulation de l'air. Vous devez placer des grilles de ventilation dans les portes de communication ou les cloisons ou bien agrandir la fente d'aération sous la porte (≥ 8 mm).

5.5.5 Ouvertures de nettoyage

► Installez des ouvertures de nettoyage lors du montage des gaines d'aération afin de pouvoir contrôler ces dernières régulièrement et les nettoyer.

5.6 Capot extérieur



- 1 Capot extérieur
- 2 Grille de protection contre les oiseaux
- 3 Vis
- 4 Bande étanche

5.7 En option: capteur CO₂ ou VOC



Remarque

Le capteur ne doit pas être placé dans le débit volumique d'air neuf ni à proximité de fenêtres ou de portes d'entrée.

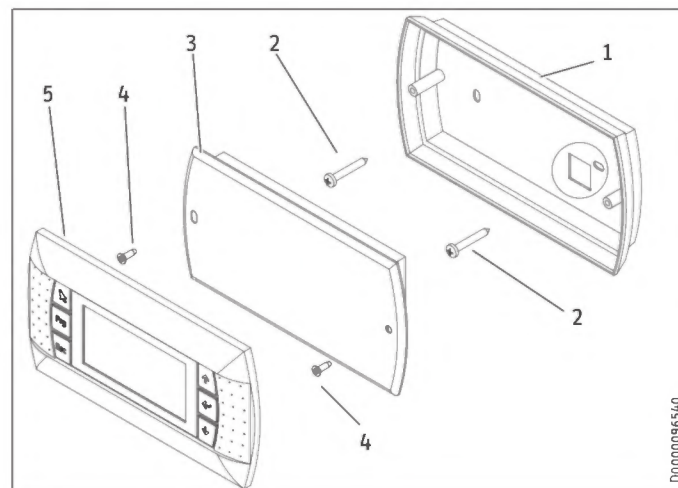
Tenez compte du chapitre « Données techniques / Schéma de raccordement électrique pour raccordements externes ».

5.8 En option: Détecteur de mouvement

► Montez le détecteur de mouvement à un endroit approprié.

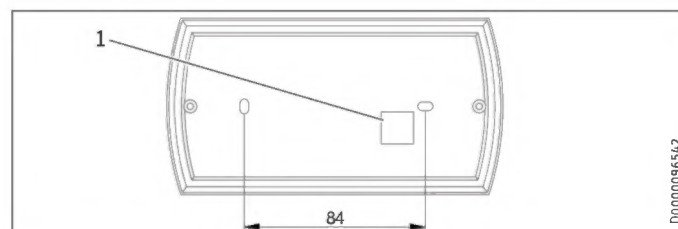
Tenez compte du chapitre « Données techniques / Schéma de raccordement électrique pour raccordements externes ».

5.9 Montage de l'unité de commande



- 1 Support mural
- 2 Vis à tête plate auto-taraudeuse
- 3 Module électronique
- 4 Vis à tôle
- 5 Obturateur

Montage mural



- 1 Passage de câbles
- Retirez l'obturateur et le module électronique de la fixation murale.
- Menez le câble de raccordement de l'unité de commande dans la fixation murale par le passage de câbles.
- Fixez au mur la fixation murale à l'aide de deux vis.



Dommages matériels

Assurez-vous que le câble de raccordement est hors tension.

- Raccordez le câble de raccordement à l'arrière du module électronique.
- Enfoncez le module électronique dans la fixation murale jusqu'à ce qu'il s'encliquette. Fixez le module électronique à l'aide des deux vis fournies.
- Appuyez l'obturateur sur le module électronique jusqu'à ce qu'il s'encliquette.

Dispositif de sécurité pour le mode poêle/cheminée

- Installez le dispositif de sécurité de manière à pouvoir couper l'alimentation électrique de l'appareil en cas de besoin.

5.10 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution
Les travaux de raccordement ne doivent être réalisés que par un installateur et conformément à cette notice. Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques suivant les prescriptions nationales et locales.



AVERTISSEMENT Électrocution
Ne procédez pas à l'installation de l'appareil s'il est endommagé et qu'existe le risque d'entrer en contact avec des pièces conductrices.
► Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé extérieurement.



AVERTISSEMENT Électrocution
Mettez les câbles de raccordement hors tension au niveau du boîtier électrique avant d'entreprendre des travaux sur l'appareil. Sécurisez l'alimentation électrique afin d'empêcher toute remise en marche involontaire.



AVERTISSEMENT Électrocution
Utilisez des disjoncteurs différentiels sensibles au courant pulsé de type A ou B.



AVERTISSEMENT Électrocution
L'appareil est livré avec un câble d'alimentation secteur avec connecteur à contact de sécurité. En cas de raccordement fixe, l'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur sur tous les pôles par un dispositif de coupure ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



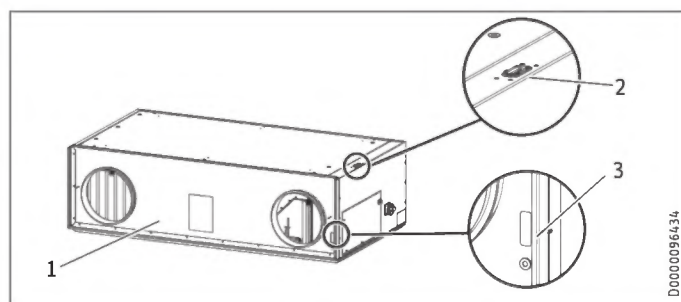
Dommages matériels
Respectez la valeur de protection électrique nécessaire pour l'appareil (voir chapitre «Données techniques/Tableau de données»).



Dommages matériels
La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur. Respectez les indications de la plaque signalétique.



Remarque
► Respectez le schéma de raccordement électrique. Voir le chapitre «Données techniques».
► N'effectuez aucune modification sur le système électrique interne et la commande de l'appareil.

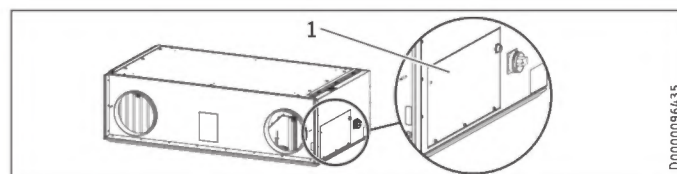


- 1 Face arrière
- 2 Passage du flexible de condensats et des câbles en haut
- 3 Passage du flexible de condensats et des câbles à l'arrière

Le câble de raccordement au secteur et les câbles des composants de commande externes sont sortis de l'appareil, à l'état de livraison, par le passage de câbles en haut.

5.10.1 En option: sortir les câbles par l'arrière

Si les conditions locales l'exigent, vous pouvez faire sortir les câbles des composants de commande externes par l'arrière de l'appareil.



- 1 Couvercle du boîtier électrique
 - Desserrez les vis du couvercle du boîtier électrique.
 - Retirez le couvercle du boîtier électrique.
 - Si nécessaire, débranchez le câble de raccordement de l'unité de commande.
 - Si nécessaire, débranchez le câble de mise à la terre du couvercle du boîtier électrique.
 - Rompez avec précaution la plaquette métallique du passage de câbles à l'arrière du corps de l'appareil.
 - Pour éviter d'endommager le câblage, déplacez la bague de protection du câble du passage de câbles en haut dans le passage de câbles à l'arrière.
 - Si vous utilisez les deux passages de câbles, vous devrez monter une seconde bague de protection de câble à la charge du client.

5.10.2 Raccordement de l'unité de commande et du réseau

Raccordement	
J4	Raccordement pour l'unité de commande avec connecteur RJ12/6/6 et câble avec au moins 6 fils
J5	Bornier à visser à 3 pôles pour le réseau pLAN

Pour pouvoir utiliser un réseau pLAN de longueur totale maximale, n'installez pas de dérivations de plus de 5 m de long.

Longueur totale max. du réseau pLAN (connexions à J4 + J5) en m 500
cas d'utilisation de câbles blindés

Câble de connexion entre l'unité de commande et l'appareil

- Raccordez l'unité de commande à la prise située dans le couvercle du boîtier électrique. Au lieu du câble fourni avec l'unité de commande, vous pouvez utiliser l'un des câbles figurant dans le tableau suivant.

Raccordement	Longueur max. [m]	Câble
J4	15	Câble plat fourni
J4	200	AWG 24 Câble blindé
		LiYCY 0,75 mm ² Câble blindé

Guidage alternatif du câble de raccordement

Alternative au raccordement à la prise située dans le couvercle du boîtier électrique : Vous pouvez faire passer le câble de raccordement de l'unité de commande par le passage de câble en haut ou à l'arrière de l'appareil.

- Ouvrez le couvercle du boîtier électrique.

INSTALLATION

Mise en service

- ▶ Retirez le câble entre la prise J4 du module de commande et la prise dans le couvercle du boîtier électrique.
- ▶ Faites passer le câble de raccordement de l'unité de commande par le passage de câble en haut ou à l'arrière de l'appareil.
- ▶ Raccordez le câble de raccordement à la prise J4 du module de commande.

Connexion réseau de l'appareil

Raccordement	Longueur max. [m]	Câble
J5	500	AWG 20/22 LiYCY 0,75 mm ²
		Câble blindé Câble blindé

- ▶ Ouvrez le couvercle du boîtier électrique.
- ▶ Faites passer le câble par le passage de câble en haut ou à l'arrière de l'appareil.
- ▶ Raccordez le câble à la prise J5 du module de commande.

5.11 Fin de la pose

- ▶ Si débranché, rebranchez le câble de raccordement sur l'unité de commande.
- ▶ Si débranché, rebranchez le câble de mise à la terre sur le couvercle du boîtier électrique.
- ▶ Vissez le couvercle du boîtier électrique sur l'appareil.

6. Mise en service



AVERTISSEMENT Blessure

Une mise en service non conforme peut entraîner des dommages corporels, des dommages sur l'installation et sur le bâtiment.



AVERTISSEMENT Blessure

Si l'appareil est allumé alors qu'aucune gaine d'aération n'est raccordée et si quelqu'un met la main dans l'appareil par les tubulures des gaines, il y a un risque de blessure.

Mettez l'appareil en service seulement lorsque les gaines d'aération sont solidement raccordées à l'appareil.



Dommages matériels

Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtres.



Dommages matériels

La ventilation ne doit pas être utilisée tant qu'il y a de grandes quantités de poussière dans la maison ou la zone extérieure, qui pourraient colmater les filtres.

6.1 Première mise en service

Nous conseillons de confier la première mise en service à notre service après-vente.

- ▶ Disposez les lames des grilles d'appareils avec grilles pour air extrait et air rejeté tel que l'air soit réparti de manière optimale.

Remise de l'appareil au client

- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur, puis aidez-le à se familiariser avec son utilisation.

- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

6.2 Remise en marche

- ▶ Vérifiez que les filtres sont bien dans l'appareil. Ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtres.
- ▶ Vérifiez si le flexible d'écoulement de condensats est endommagé ou s'il présente des coudes.

7. Mise hors service

Nous recommandons de laisser fonctionner l'appareil à l'allure de ventilation 1 même en cas d'absence prolongée.



Dommages matériels

Si vous coupez l'alimentation électrique de l'appareil, vérifiez que la protection anti-humidité du bâtiment est garantie.

Si l'appareil doit être mis hors service pendant une période prolongée, coupez son alimentation électrique.

8. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

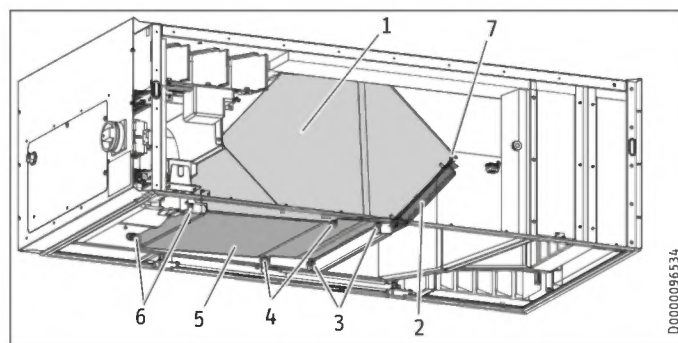
Avant toute intervention à l'intérieur de l'appareil, vous devez le mettre hors tension.

Intervention	Périodicité de la maintenance (en années)
Nettoyer l'échangeur de chaleur et le bac à condensats	1
Écoulement des condensats	1
Gainés d'aération	3

8.1 Nettoyer l'échangeur de chaleur et le bac à condensats

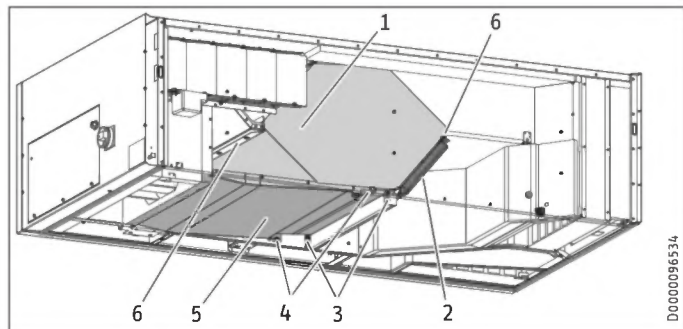
- ▶ Ouvrez le couvercle de l'appareil. Voir chapitre «Ouverture du couvercle de l'appareil» dans la notice d'emploi.

VRL-C 300:



- 1 Échangeur de chaleur
- 2 Registre de post-chauffage (absent dans certains appareils)
- 3 Vis de fixation du support de l'échangeur de chaleur
- 4 Vis de fixation du bac à condensats
- 5 Bac à condensats
- 6 Vis de fixation du bac à condensats
- 7 Barre de fixation de l'échangeur de chaleur

VRL-C 870:



- 1 Échangeur de chaleur
- 2 Registre de post-chauffage (absent dans certains appareils)
- 3 Vis de fixation du support de l'échangeur de chaleur
- 4 Vis de fixation du bac à condensats
- 5 Bac à condensats
- 6 Barre de fixation de l'échangeur de chaleur

- Desserrez les vis de fixation du support de l'échangeur de chaleur.
- Retirez le support de l'échangeur de chaleur en le tirant par le bas.
- Desserrez les vis de fixation du bac à condensats.



Dommages matériels

- Retirez le bac à condensats avec précaution de l'appareil, car il peut encore contenir de l'eau.

- VRL-C 300: desserrez les vis de fixation à l'extrémité du bac à condensats.
- VRL-C 870: le bac à condensats est enfoncé à l'horizontale sur un goujon du côté du ventilateur d'air rejeté. Tirez le bac à condensats avec précaution vers l'échangeur de chaleur.
- Basculez le bac à condensats avec précaution vers le bas et tirez le bac à condensats vers l'échangeur de chaleur.
- Retirez le flotteur de la pompe à condensats de son support dans le bac à condensats.
- Enlevez le bac à condensats de l'appareil.
- Nettoyez avec précaution le bac à condensats à l'eau tiède.



ATTENTION Blessure

L'échangeur de chaleur pèse environ 20 kg.

- Tenez compte du poids de l'échangeur de chaleur lors du démontage.
- Utilisez des moyens de levage de charge appropriés.



Dommages matériels

Au démontage et lors du nettoyage de l'échangeur de chaleur, veillez à ne pas endommager les lames de l'échangeur de chaleur.

- Desserrez les vis de fixation du registre de post-chauffage.



Dommages matériels

Le câblage du registre de post-chauffage ne doit être soumis à aucune contrainte de traction.

- Ne laissez pas pendre le registre de post-chauffage au câble.

- VRL-C 300: desserrez les vis sur les barres de fixation de l'échangeur de chaleur.
- VRL-C 870: desserrez les vis sur la barre de fixation de l'échangeur de chaleur.
- Repérez la position de montage de l'échangeur de chaleur avant le démontage afin de pouvoir le remonter avec la même orientation.
- Sortez l'échangeur de chaleur de l'appareil avec précaution. Évitez toute chute.
- Aspirez la poussière et les autres particules d'impuretés sur les surfaces d'entrée et de sortie d'air à l'aide d'un aspirateur usuel.
- Si besoin est, nettoyez l'échangeur de chaleur à l'eau chaude (max. 55 °C) et avec un liquide vaisselle usuel. N'utilisez pas de solvant.
- Rincez ensuite l'échangeur de chaleur à l'eau.
- Laissez sécher l'échangeur de chaleur entièrement.

8.2 Écoulement des condensats



Dommages matériels

Un écoulement de condensats colmaté peut entraîner un comportement défectueux de l'appareil.



Dommages matériels

Si l'écoulement de condensats est colmaté, les condensats peuvent s'écouler de l'appareil de manière incontrôlée et causer des dégâts des eaux.

8.3 Gaines d'aération

Les gaines d'aération doivent être contrôlées régulièrement et nettoyées si nécessaire. Détachez les gaines d'aération de l'appareil ou effectuez le contrôle et le nettoyage par les vannes d'air extrait et d'air neuf.

9. Aide au dépannage

Défaut	Cause	Remède
Bruits de frottement du ventilateur	La roue de l'aérateur frotte contre la buse d'aspiration du ventilateur.	Dévissez les vis de fixation du ventilateur. Orientez le ventilateur de manière à ce que la roue de l'aérateur tourne librement et ne frotte plus contre la buse d'aspiration. Resserrez les vis de fixation du ventilateur.
	Le boîtier de l'appareil est déformé.	Assurez-vous que le boîtier de l'appareil est monté sur le bâtiment sans contrainte de torsion. Tous les points de fixation doivent être soumis à une charge uniforme. Ajustez l'appareil en vous aidant d'un niveau à bulle. Les guides profilés en Z montés sous le plafond doivent être horizontaux.

10. Recyclage

Démontage



AVERTISSEMENT Électrocution
Mettez l'appareil hors tension.

Pour le démontage et le tri des matériaux avant recyclage, vous aurez besoin des outils suivants:

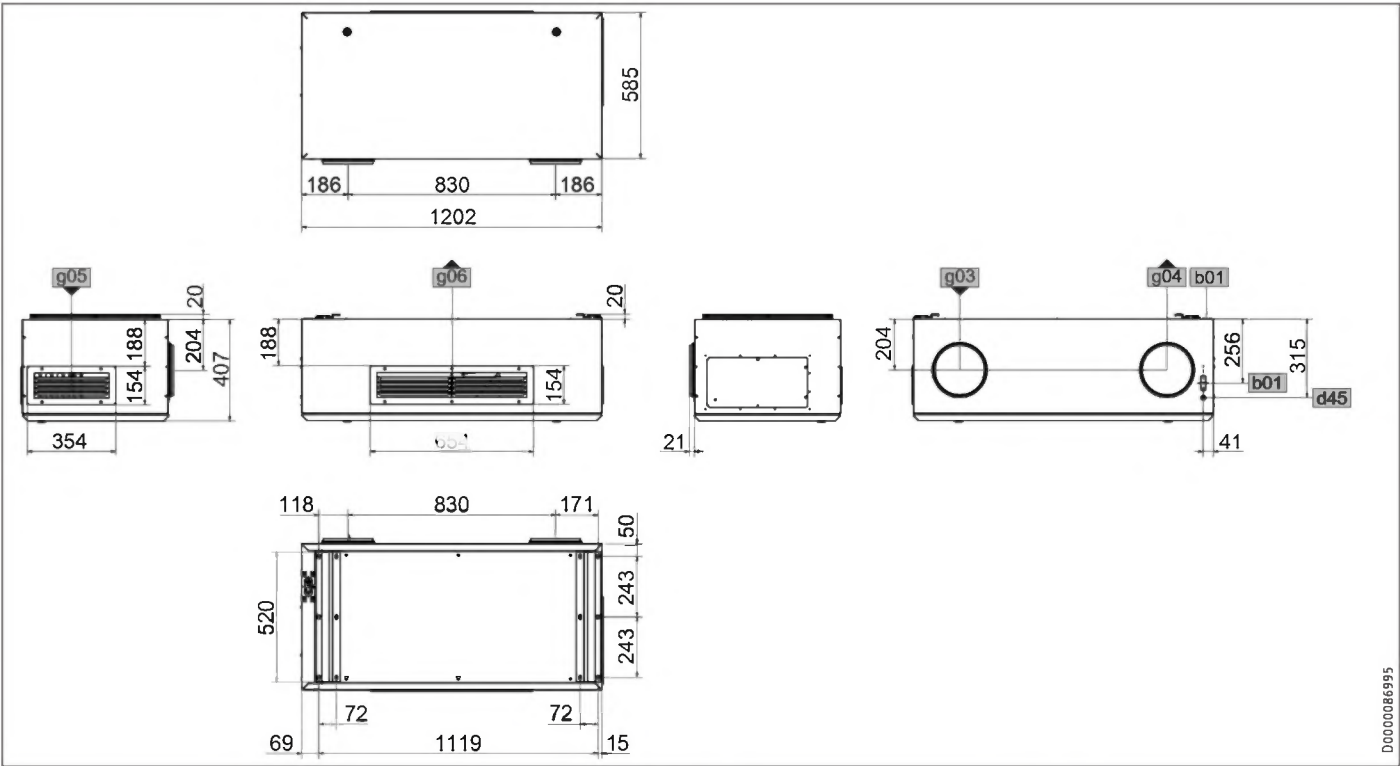
- équipement de protection individuelle
- jeu de tournevis
- jeu de clés à molette
- pince universelle
- cutter

11. Données techniques

11.1 Cotes et raccordements

11.1.1 Air extrait et air neuf avec grille

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend

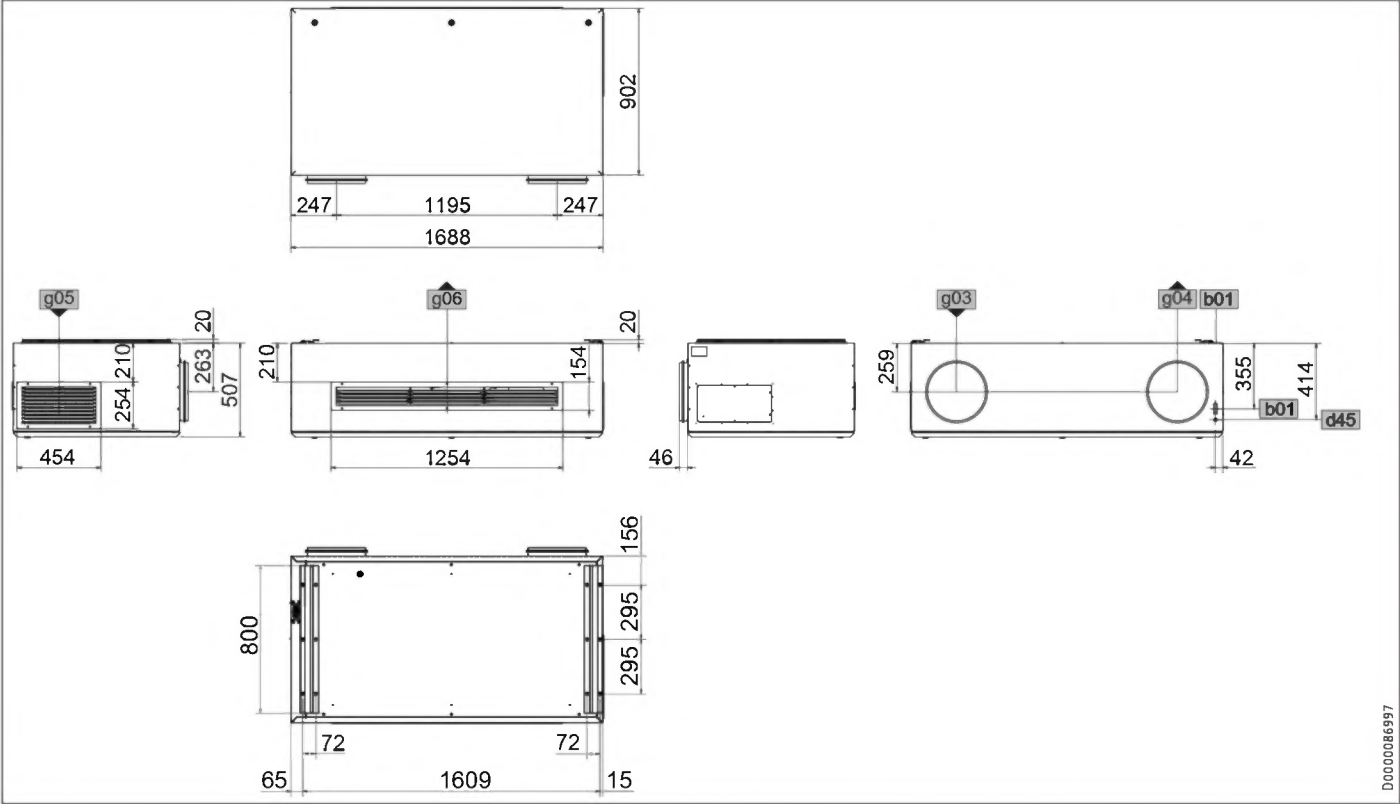


			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Passage des câbles électriques			
d45	Écoulement des condensats			
g03	Air extérieur	Diamètre	mm	200
g04	Air rejeté	Diamètre	mm	200
g05	Air extrait			
g06	Air neuf			

INSTALLATION

Données techniques

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



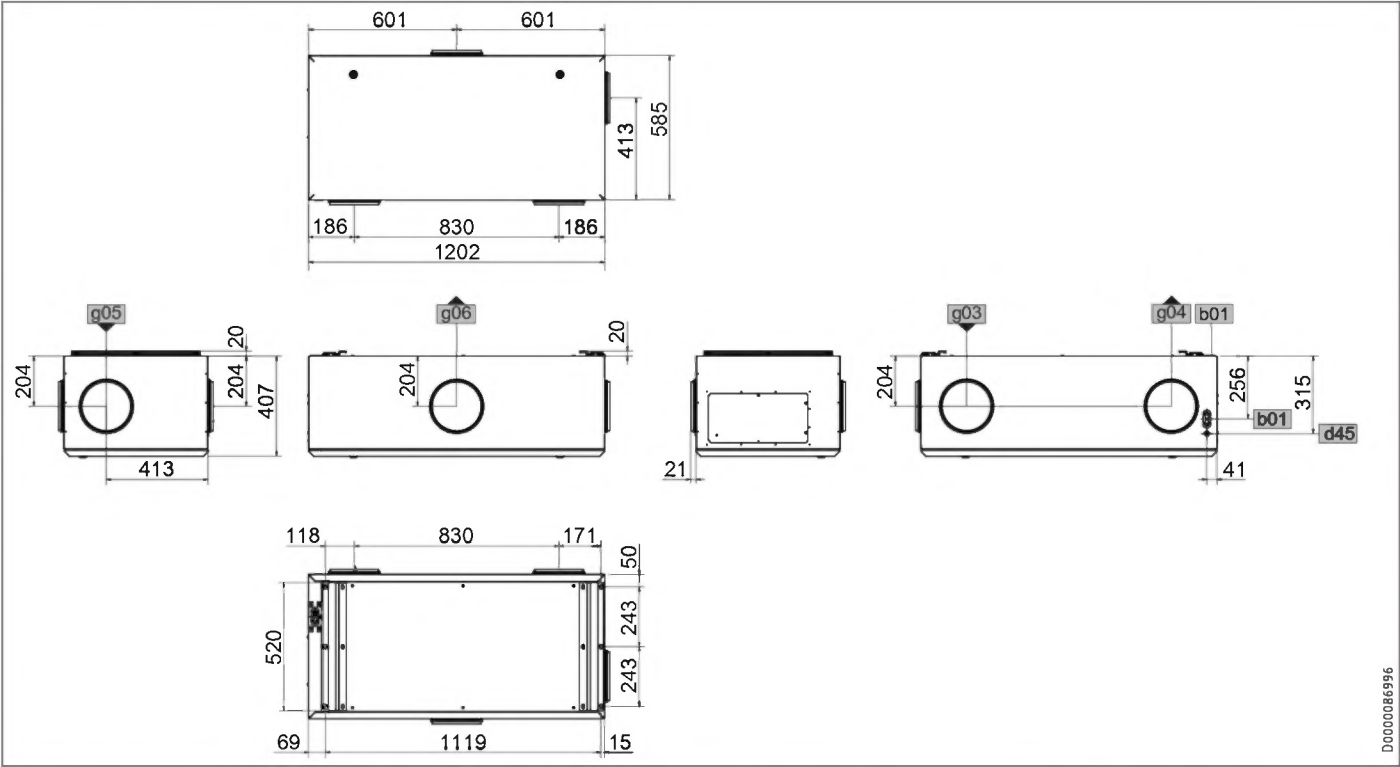
			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Passage des câbles électriques			
d45	Écoulement des condensats			
g03	Air extérieur	Diamètre	mm	315
g04	Air rejeté	Diamètre	mm	315
g05	Air extrait			
g06	Air neuf			

INSTALLATION

Données techniques

11.1.2 Air extrait et air neuf avec raccordement à la gaine

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

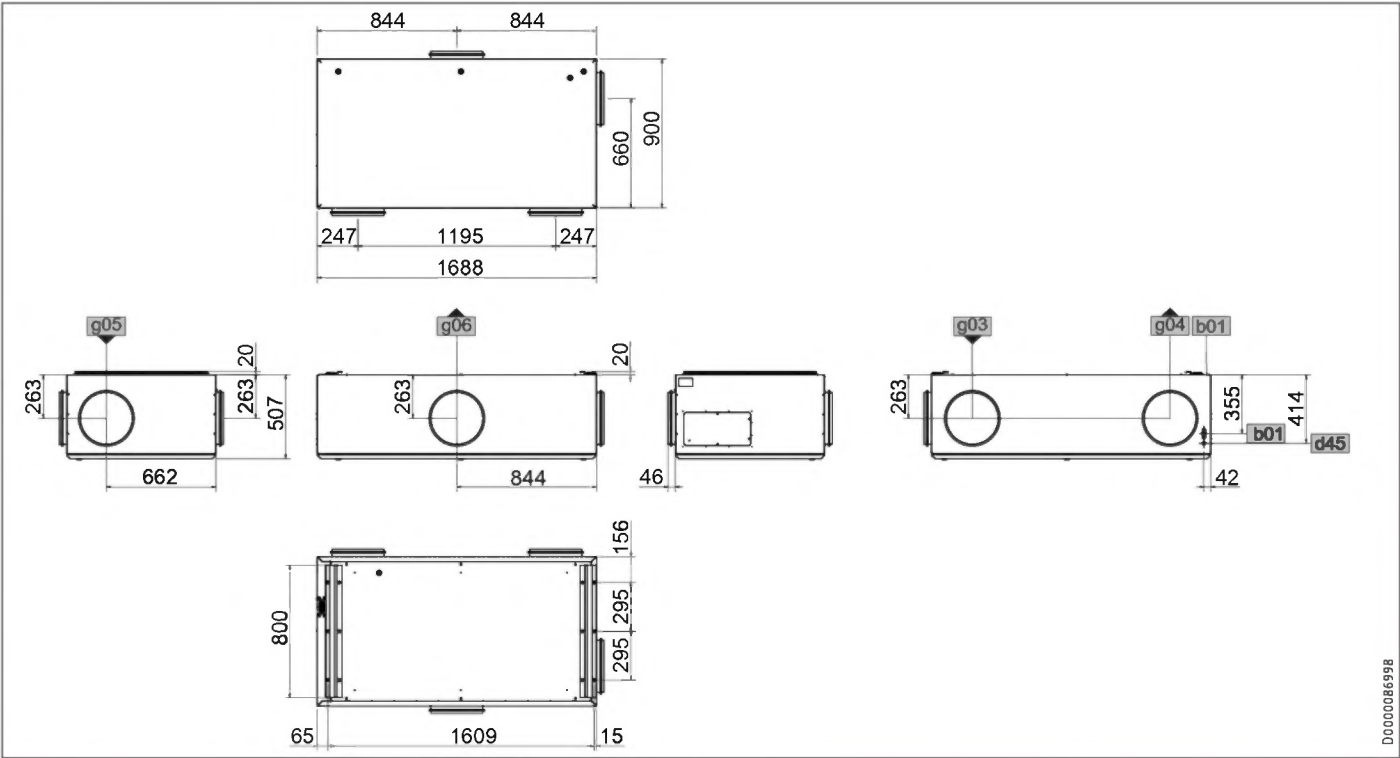


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Passage des câbles électriques			
d45	Écoulement des condensats			
g03	Air extérieur	Diamètre	mm	200
g04	Air rejeté	Diamètre	mm	200
g05	Air extrait	Diamètre	mm	200
g06	Air neuf	Diamètre	mm	200

INSTALLATION

Données techniques

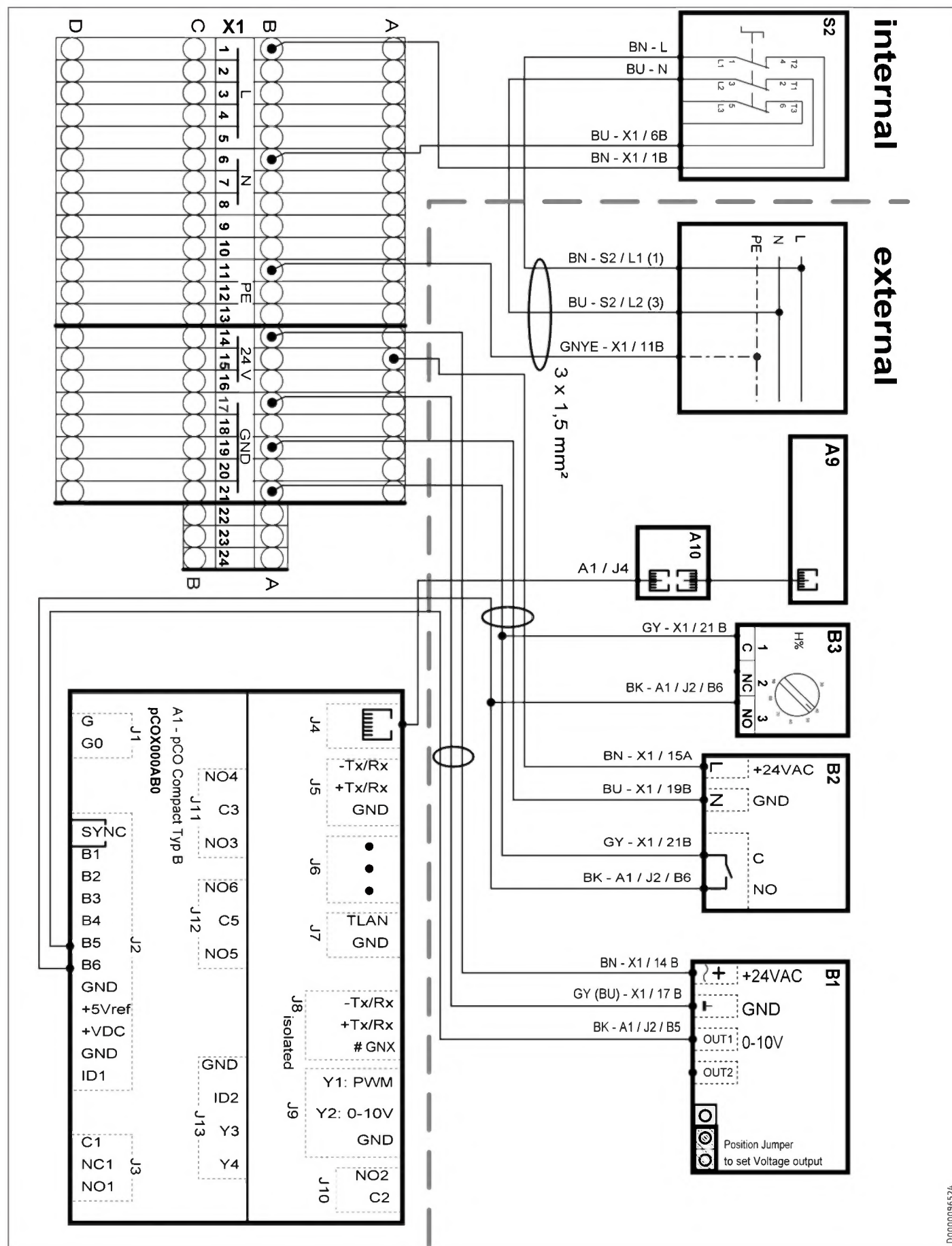
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



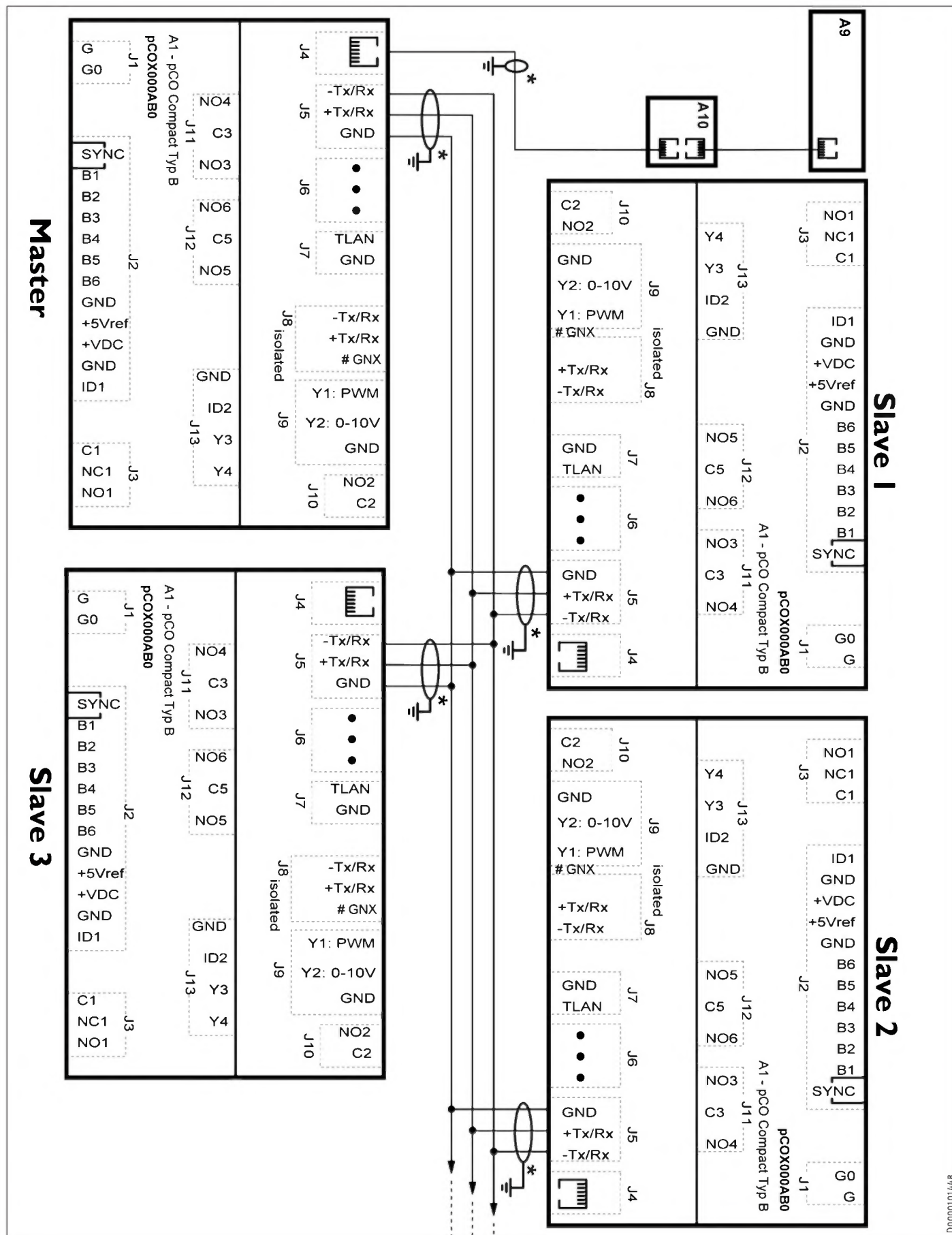
			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Passage des câbles électriques			
d45	Écoulement des condensats			
g03	Air extérieur	Diamètre	mm	315
g04	Air rejeté	Diamètre	mm	315
g05	Air extrait	Diamètre	mm	315
g06	Air neuf	Diamètre	mm	315

11.2 Schéma de raccordement électrique des raccords externes

- A1 Régulateur
- A9 Unité de commande
- X1 Bornier
- S1 Contacteur de porte
- S2 Interrupteur principal
- B1 Sonde CO₂ ou VOC
- B2 Détecteur de mouvement (PIR)
- B3 Sonde d'hygrométrie



11.3 Schéma de raccordement réseau pLAN



INSTALLATION

Données techniques

11.4 Tableau de données

11.4.1 Appareil avec grille

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Données acoustiques					
Niveau de puissance acoustique à ventilation nominale et 50 Pa externe	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Limites d'utilisation					
Domaine d'utilisation air extérieur (température)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Domaine d'utilisation Air extrait (température)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Données électriques					
Tension nominale	V	230	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Fréquence	Hz	50	50	50	50
Puissance absorbée nom. ventilateur	W	67	67,00	147	147
Puissance électrique absorbée max. ventilateur	W	137	137,00	329	329
Puissance électrique absorbée registre de chauffage externe	W	400		1000	
Puissance électrique absorbée maxi.	W	1150	760,00	1750	1850
Protection (électrique)	A	16	16	16	16
Puissance électrique absorbée registre de préchauffage	W	600	600,00	400	1500
Versions					
Classe de filtre air vicié		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Indice de protection (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Classe de filtration air neuf		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Type de montage		Montage intérieur	Montage intérieur	Montage intérieur	Montage intérieur
Longueur de câble	m	3	3	3	3
Dimensions					
Hauteur	mm	407	407	507	507
Largeur	mm	585	585	902	902
Longueur	mm	1202	1202	1688	1688
Diamètre du flexible d'évacuation des condensats	mm	7	7	7	7
Longueur du flexible d'évacuation des condensats	m	3	3	3	3
Hauteur d'installation maximale	m	2000	2000	2000	2000
Distance mini. plafond	mm	20	20	20	20
Poids					
Poids	kg	100	100	140	140
Raccords					
Diamètre du raccord d'aération	mm	200	200	315	315
Raccordement pour écoulement des condensats	mm	7	7	7	7
Valeurs					
Débit volumétrique de l'air	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Rendement de récupération de chaleur, jusqu'à	%	92	92	92	92
Débit d'air nominal à 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Conditions environnementales minimum du local d'implantation (température)	°C	12	12	12	12
Conditions environnementales maximum du local d'implantation (température)	°C	40	40	40	40
Rendement de récupération de chaleur débit volumétrique nominal DIBt	%	80	80	80	80
Classe de récupération de chaleur selon DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Classification SFP selon DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Profondeur de pénétration 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALLATION

Données techniques

11.4.2 Appareil avec raccordement à la gaine

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Données acoustiques					
Niveau de puissance acoustique à ventilation nominale et 50 Pa externe	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Limites d'utilisation					
Domaine d'utilisation air extérieur (température)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Domaine d'utilisation Air extrait (température)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Données électriques					
Tension nominale	V	230	230	230	230
Phases		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Fréquence	Hz	50	50	50	50
Puissance absorbée nom. ventilateur	W	67	67,00	147	147
Puissance électrique absorbée max. ventilateur	W	137	137,00	329	329
Puissance électrique absorbée registre de chauffage externe	W	400		1000	
Puissance électrique absorbée maxi.	W	1150	760,00	1750	1850
Protection (électrique)	A	16	16	16	16
Puissance électrique absorbée registre de préchauffage	W	600	600,00	400	1500
Versions					
Classe de filtre air vicié		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Indice de protection (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Classe de filtration air neuf		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Type de montage		Montage intérieur	Montage intérieur	Montage intérieur	Montage intérieur
Longueur de câble	m	3	3	3	3
Dimensions					
Hauteur	mm	407	407	507	507
Largeur	mm	585	585	902	902
Longueur	mm	1202	1202	1688	1688
Diamètre du flexible d'évacuation des condensats	mm	7	7	7	7
Longueur du flexible d'évacuation des condensats	m	3	3	3	3
Hauteur d'installation maximale	m	2000	2000	2000	2000
Distance mini. plafond	mm	20	20	20	20
Poids					
Poids	kg	100	100	140	140
Raccords					
Diamètre du raccord d'aération	mm	200	200	315	315
Raccordement pour écoulement des condensats	mm	7	7	7	7
Valeurs					
Débit volumétrique de l'air	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Rendement de récupération de chaleur, jusqu'à	%	92	92	92	92
Débit d'air nominal à 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Conditions environnementales minimum du local d'implantation (température)	°C	12	12	12	12
Conditions environnementales maximum du local d'implantation (température)	°C	40	40	40	40
Rendement de récupération de chaleur débit volumétrique nominal	%	80	80	80	80
Classe de récupération de chaleur selon DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Classification SFP selon DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

AVVERTENZE SPECIALI

INSTALLAZIONE

1. Avvertenze generali	60
1.1 Documenti di riferimento	60
2. Sicurezza	60
2.1 Istruzioni di sicurezza generali	60
2.2 Disposizioni, norme e direttive	60
2.3 Marchio di collaudo	60
2.4 Funzionamento dell'apparecchio in edifici con impianti di combustione	60
3. Descrizione dell'apparecchio	61
3.1 Consegna standard	61
3.2 Accessori necessari	61
3.3 Altri accessori	61
4. Operazioni preliminari	61
4.1 Trasporto	61
4.2 Stoccaggio	61
4.3 Luogo di montaggio	61
4.4 Distanze minime	62
4.5 Preparazione del montaggio	62
5. Montaggio	62
5.1 Determinazione della posizione di montaggio	62
5.2 Praticare i fori per aria esterna e aria di smaltimento	63
5.3 Montaggio dell'apparecchio	63
5.4 Flessibile di scarico della condensa	64
5.5 Canaline aria	65
5.6 Cappa esterna	66
5.7 Opzionale: Sensore CO ₂ o VOC	66
5.8 Opzionale: Rilevatore di movimento	66
5.9 Montaggio dell'unità di programmazione	66
5.10 Allacciamento elettrico	67
5.11 Termine del montaggio	68
6. Messa in funzione	68
6.1 Prima accensione	68
6.2 Nuova accensione	68
7. Spegnimento del sistema	68
8. Manutenzione	68
8.1 Pulizia dello scambiatore di calore e della vaschetta di condensa	68
8.2 Scarico condensa	69
8.3 Canaline aria	69
9. Eliminazione dei guasti	69
10. Smaltimento	70
11. Dati tecnici	70
11.1 Misure e allacciamenti	70
11.2 Programma del collegamento elettrico per i collegamenti esterni	73
11.3 Schema elettrico rete pLAN	75
11.4 Tabella dei dati	76

AVVERTENZE SPECIALI

- Attenersi a tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali in vigore.
- Non è consentita l'installazione dell'apparecchio all'aperto.
- Rispettare le distanze minime. Vedere il capitolo "Operazioni preliminari/luogo di montaggio".
- Fissare l'apparecchio seguendo le istruzioni riportate nel capitolo "Montaggio".
- L'apparecchio viene fornito con un cavo di alimentazione con spina con contatto di protezione. In caso di allacciamento fisso, deve essere possibile separare l'apparecchio dalla rete elettrica mediante una linea di sezionamento onnipolare di almeno 3 mm.
- Osservare le necessarie protezioni per l'apparecchio (vedere il capitolo "Dati tecnici/Tabella dei dati").
- In caso di danneggiamento o sostituzione, il cavo di collegamento alla rete deve essere sostituito con un ricambio originale, e il lavoro deve essere eseguito da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore.
- In merito al cavo di collegamento alla rete, ai collegamenti e ai cavi di collegamento delle unità esterne di comando e regolazione osservare le disposizioni nel capitolo "Allacciamento elettrico" e il programma del collegamento nel capitolo "Dati tecnici".

INSTALLAZIONE

1. Avvertenze generali

Queste istruzioni sono dirette al tecnico specializzato.



Nota

Le presenti istruzioni riguardano solo l'installazione, la messa in funzione e l'uso dei singoli apparecchi con una dotazione limitata di accessori.



Nota

Leggere attentamente queste istruzioni prima dell'uso e conservarle per futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Documenti di riferimento

- Uso VRL-C 300-870
- Messa in funzione VRL-C 300-870
- Manuale di progettazione

Per ulteriore documentazione relativa a questo prodotto consultare il nostro sito web: www.stiebel-eltron.com

2. Sicurezza

L'installazione, la messa in funzione, la manutenzione e la riparazione dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da un tecnico qualificato.

L'installatore specializzato è responsabile per l'osservanza delle normative in vigore durante l'installazione e messa in funzione dell'apparecchio.

2.1 Istruzioni di sicurezza generali

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se vengono utilizzati gli accessori e i ricambi originali specifici per l'apparecchio.

2.2 Disposizioni, norme e direttive



Nota

Attenersi a tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali in vigore.



AVVERTENZA Lesione

Per quanto riguarda le prescrizioni tecniche di installazione relative alla protezione antincendio per l'impianto di ventilazione, attenersi alle regolamentazioni e prescrizioni in vigore nel rispettivo paese d'uso. In Germania si applica in particolare la Direttiva sulla vigilanza delle costruzioni in relazione ai requisiti tecnici antincendio per impianti di ventilazione nell'edizione in vigore.

2.3 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

2.4 Funzionamento dell'apparecchio in edifici con impianti di combustione

Il termine focolare utilizzato di seguito include ad esempio stufe in maiolica, caminetti e apparecchi a gas.



AVVERTENZA Lesione

Le unità centrali di ventilazione possono generare una sottopressione nell'unità abitativa. Se è in funzione simultaneamente un focolare, i gas di scarico della combustione possono raggiungere il locale di installazione del focolare. Per questo motivo è necessario tenere conto di alcune avvertenze in caso di utilizzo simultaneo di un'unità centrale di ventilazione e di un focolare.

La progettazione, l'installazione e l'utilizzo dell'unità centrale di ventilazione e dei focolari deve avvenire nel rispetto delle norme e disposizioni nazionali e regionali attualmente in vigore.

I condotti dell'aria di combustione e gli impianti di scarico dei gas degli impianti di combustione con canna fumaria bilanciata devono essere isolabili negli intervalli di tempo in cui gli impianti di combustione non sono in funzione.

2.4.1 Progettazione delle misure di sicurezza

Il progettista progetta con le autorità competenti le misure di sicurezza necessarie per l'utilizzo simultaneo dell'unità di ventilazione e del focolare.

Funzionamento alternato

Funzionamento alternato significa che alla messa in funzione del camino, la ventilazione deve essere spenta, ovvero non può entrare in funzione. Deve essere garantito con misure adatte allo scopo l'utilizzo alternato, ad esempio con un disinserimento automatico dell'unità centrale di ventilazione in modalità forzata.

Funzionamento contemporaneo

Se si prevede l'uso misto di focolari e impianto di ventilazione, consigliamo di preferire un camino con canna fumaria bilanciata omologata; in Germania vale l'omologazione DIBt.

Se un focolare con scarico fumi aperto presente nell'unità abitativa viene messo in funzione contemporaneamente a un'unità di ventilazione, i gas di scarico della combustione non devono diffondersi nell'unità abitativa, ad esempio a causa di un'eventuale sottopressione nella stanza.

L'unità di ventilazione può essere messa in funzione solo in combinazione con focolari a sicurezza intrinseca. Questi focolari sono dotati ad esempio di una cappa aspirante o di un dispositivo di monitoraggio dei gas di scarico e sono omologati per l'utilizzo simultaneo con unità centrali di ventilazione. Come alternativa è possibile collegare un dispositivo di sicurezza esterno, omologato, che sorvegli il funzionamento del focolare. A tale scopo occorre installare un dispositivo per il monitoraggio della pressione differenziale che controlli il tiraggio del camino e in caso di difetto disinserisca l'unità di ventilazione.

Il dispositivo per il monitoraggio della pressione differenziale deve soddisfare i requisiti seguenti:

- Monitoraggio della pressione differenziale tra il pezzo di collegamento al comignolo e il locale di installazione del camino

- Possibilità di adattare il valore di disinserimento per la pressione differenziale al fabbisogno minimo di tiraggio del camino
- Contatto a zero volt per disinserire la ventilazione
- Possibilità di allacciare un dispositivo per la misurazione della temperatura in modo che il dispositivo di monitoraggio della pressione differenziale venga attivato solo quando è in funzione il camino e si possano evitare disinserimenti indesiderati dovuti a influssi ambientali



Nota

Pressostati differenziali che considerino come criterio di reazione la differenza di pressione tra pressione dell'aria esterna e pressione nel locale di installazione del camino.



Nota

In caso di utilizzo di un focolare, si consiglia di installare un rilevatore di monossido di carbonio in conformità alla norma EN 50291 e di sottoporlo a una manutenzione periodica.

2.4.2 Messa in funzione

Alla messa in funzione dell'unità di ventilazione è necessario controllare e documentare nel verbale di messa in funzione che i gas di scarico della combustione non raggiungono l'unità abitativa in quantità tale da nuocere alla salute.

Messa in funzione in Germania

Il collaudo viene eseguito dallo spazzacamino di competenza.

Messa in funzione fuori dalla Germania

Il collaudo deve essere effettuato da un tecnico competente. In caso di dubbi potete interpellare per il collaudo un perito indipendente.

2.4.3 Manutenzione

È obbligatorio eseguire una manutenzione periodica dei focolari. La manutenzione comprende il controllo della canna fumaria, delle sezioni libere dei tubi e dei dispositivi di sicurezza. L'artigiano competente deve attestare che c'è un sufficiente apporto di aria comburente.

3. Descrizione dell'apparecchio

3.1 Consegna standard

- Unità di ventilazione con spina con contatto di protezione
- Istruzioni di installazione
- Istruzioni per la messa in funzione
- Istruzioni per l'uso

3.2 Accessori necessari

- Unità di programmazione a parete cablata e cavo di controllo modulare di 15 m
- Sistema di profilati a C o Z

3.3 Altri accessori

- Telaio per chiusura a parete
- Sensore CO₂
- Sensore VOC
- Rilevatore di movimento
- Cappe esterne

Possiamo fornire anche tubi di ventilazione, valvole di scarico e di apporto aria e accessori simili.

4. Operazioni preliminari

4.1 Trasporto



Danni materiali

Ove possibile, trasportare l'apparecchio nel suo imballaggio originale fino al luogo di installazione. Se l'apparecchio viene trasportato senza imballo e pallet, il suo rivestimento può subire danni. Accertarsi che non ci siano oggetti che penetrano nell'involucro esterno dell'apparecchio. Posizionare l'apparecchio senza fargli subire scossoni.



Danni materiali

I collegamenti per l'aria non si possono usare come maniglie per il trasporto dell'apparecchio.

4.2 Stoccaggio



Danni materiali

Non riporre l'apparecchio in luoghi polverosi.

4.3 Luogo di montaggio



Danni materiali

Non è consentita l'installazione dell'apparecchio all'aperto.



Danni materiali

► Verificare che il soffitto sia in grado di reggere il peso dell'apparecchio.



Danni materiali

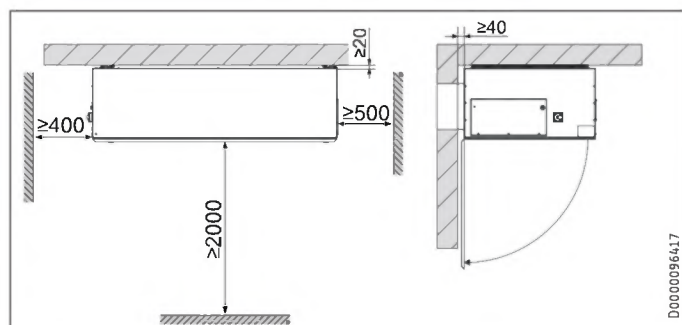
Il locale di installazione deve essere a prova di gelo.

Osservare le seguenti disposizioni:

- Montare l'apparecchio in orizzontale.
- Per evitare dispersioni di calore, installare l'apparecchio vicino alla canalizzazione che attraversa il cappotto isolante dell'edificio.
- Terminare tutti i lavori sul posto prima di installare l'unità di ventilazione, perché dopo la posa dei tubi non è più possibile muoverla.

- Osservare le distanze minime, ai lati e sotto l'apparecchio. La scatola interruttori dell'apparecchio deve essere accessibile. Considerare lo spazio necessario all'apertura per ribaltamento del coperchio dell'apparecchio.
- L'apparecchio non è idoneo al fissaggio o all'appoggio di altri oggetti.
- In caso di variante dell'apparecchio con griglia dell'aria di apporto, verificare che la griglia non sia ostruita in modo da impedire il flusso dell'aria.
- In caso di particolari esigenze di insonorizzazione, distanziare l'apparecchio dalla parete o dal soffitto usando idoneo materiale di fissaggio.
- Isolare i canali dell'aria esterna e di smaltimento in modo da evitare la diffusione del vapore. Un isolamento non efficace può causare la formazione di condensa, danneggiamento della struttura muraria e perdite energetiche.
- Per evitare la formazione di condensa e la trasmissione di rumore, utilizzare elementi di fissaggio con isolamento interno fonoassorbente.
- In caso di passaggi a soffitto, accertarsi che la condensa non possa penetrare dall'esterno nell'apparecchio o nel rivestimento del soffitto. Osservare le direttive locali di installazione rispetto a carichi di pioggia e neve.
- Per una sicurezza operativa ottimale consigliamo di utilizzare le cappe esterne di nostra produzione.

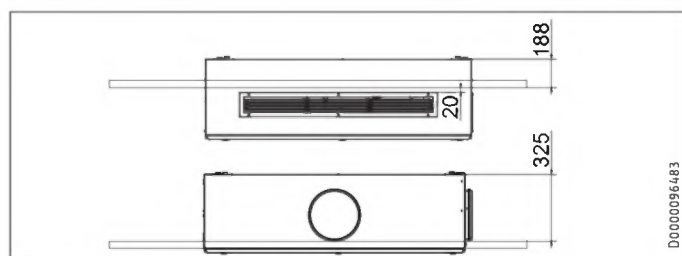
4.4 Distanze minime



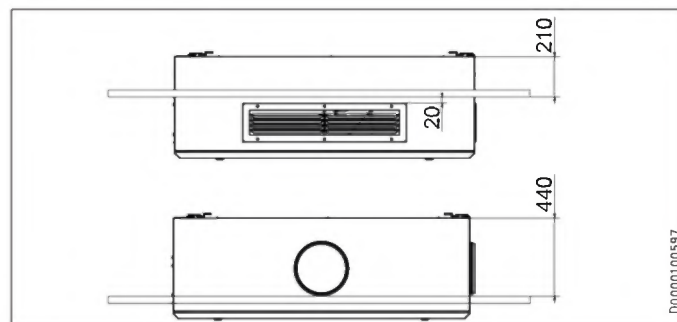
Apparecchio con griglia: il controsoffitto deve trovarsi al di sopra della griglia.

Apparecchio con canalizzazione: il controsoffitto deve trovarsi al di sotto dei collegamenti per aria di scarico e aria di apporto.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Preparazione del montaggio

- Progettare il passaggio dei cavi.
- Predisporre il canale di scarico della condensa.
- Preparare il luogo di montaggio dell'unità di programmazione. Osservare la lunghezza massima dei cavi.

5. Montaggio



AVVERTENZA Scarica elettrica

Non installare l'apparecchio se è danneggiato e sussiste il pericolo di contatto con parti sotto tensione.

- Verificare che l'apparecchio non presenti segni di danneggiamento esterno.



Danni materiali

- Verificare che il soffitto sia in grado di reggere il peso dell'apparecchio. Rispettare il carico massimo di ogni punto di fissaggio.



Danni materiali

- L'apparecchio può essere montato solo orizzontalmente, in modo da consentire lo scarico della condensa.



Nota

Montare l'apparecchio prima di agganciare le piastre a soffitto del controsoffitto.



Nota

- Nel posizionare l'apparecchio, accertarsi di lasciare spazio libero sufficiente per il montaggio delle canaline di aria di apporto e aria di scarico (vedere i capitoli "Operazioni preliminari/Luogo di montaggio/Distanze minime").

5.1 Determinazione della posizione di montaggio

- Scegliere il sistema adatto alla specifica situazione di montaggio. La distanza tra il soffitto e l'apparecchio con i profilati a Z è di 20 mm.

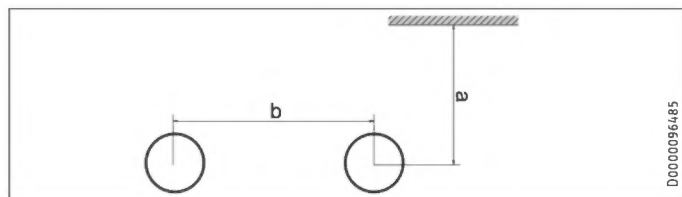
Passaggi nelle pareti esterne

Installare l'ingresso dell'aria esterna nell'edificio in un punto con ridotta presenza di impurità (polvere, fuliggine, odori, gas di scarico, aria di smaltimento).

INSTALLAZIONE

Montaggio

5.2 Praticare i fori per aria esterna e aria di smaltimento

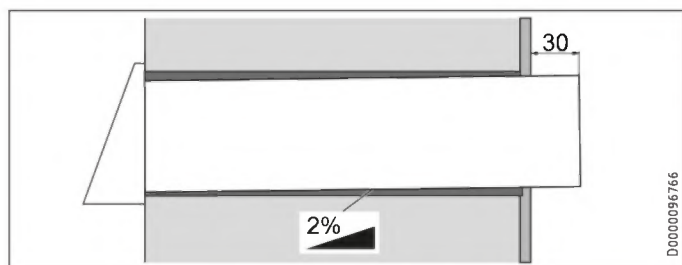


Sistema a profilati a Z:

Apparecchio	a	b	Ø foro passante
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

Sistema a profilati a C:

Apparecchio	b	Ø foro passante
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Danni materiali

Montare i passanti per parete con una leggera inclinazione verso l'esterno. Se la pendenza fosse verso l'interno, si potrebbero causare danni all'edificio dovuti all'umidità. Se l'apparecchio non è collegato direttamente alla parete, anche il canale tra apparecchio e parete esterna deve presentare una pendenza.

- Praticare i fori.
- Montare i tubi come passanti a parete.

Perché la condensa defluisca verso l'esterno e non penetri nella parete, i tubi devono attraversare tutto lo spessore della parete.

Per poter inserire nei tubi i manicotti degli apparecchi con labbro di tenuta, occorre che i tubi sporgano sul lato del locale.



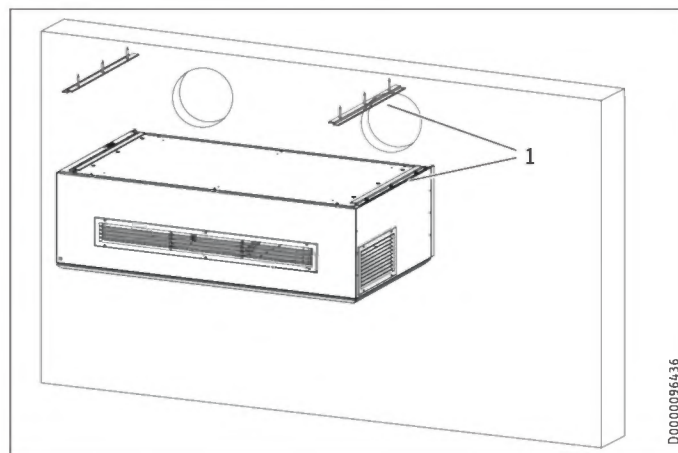
Danni materiali

Se aria calda arriva a contatto con superfici fredde, può formarsi condensa.

- Isolare il passaggio a parete.

5.3 Montaggio dell'apparecchio

5.3.1 Sistema a profilati a Z



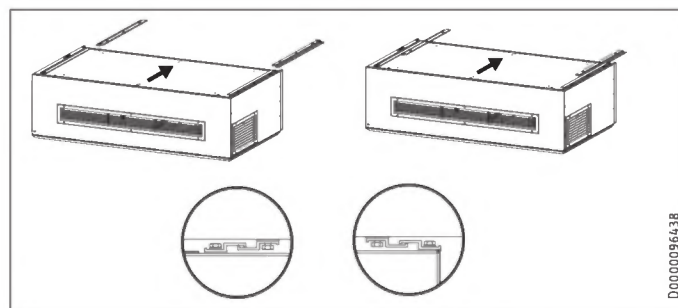
1 Guida profilata

- Per evitare la trasmissione di vibrazioni, applicare il nastro sigillante fornito tra l'apparecchio e i profilati e tra il soffitto e i profilati.
- Fissare due profilati all'apparecchio.
- Fissare due profilati sotto il soffitto. Utilizzare materiale di fissaggio idoneo per tutti i fori eseguiti. Per l'esatto posizionamento consultare il disegno quotato dell'apparecchio.



Danni materiali

- L'aggancio dell'apparecchio su un solo lato può causare un forte abbassamento dell'apparecchio sul lato non ancora agganciato, e il conseguente danneggiamento del sistema di montaggio, dell'apparecchio o della struttura del soffitto.
- Sollevare l'apparecchio fin sotto il soffitto. Tenere conto del peso dell'apparecchio e utilizzare il personale sufficiente per il trasporto. Utilizzare eventualmente strumenti di sollevamento.



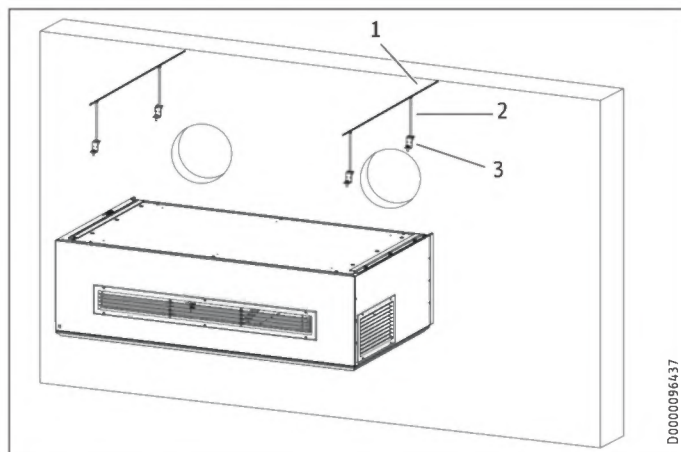
- Far scorrere attentamente i profilati uno dentro l'altro, fino a che gli elementi di fissaggio posteriori si incastrano nei passaggi a parete.

Una volta agganciato, l'apparecchio può essere spostato lateralmente di qualche millimetro. Se il montaggio è stato eseguito correttamente, i naselli sui profilati non consentono lo scivolamento laterale dell'apparecchio.

INSTALLAZIONE

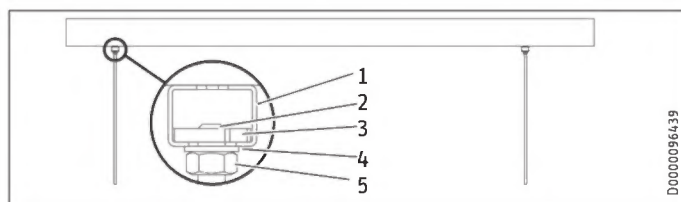
Montaggio

5.3.2 Sistema a profilati a C



- 1 Guida profilata
- 2 Asta filettata M8
- 3 Lamiera angolare

► Fissare due profilati sotto il soffitto. Utilizzare materiale di fissaggio idoneo per tutti i fori eseguiti. Per l'esatto posizionamento consultare il disegno quotato dell'apparecchio.

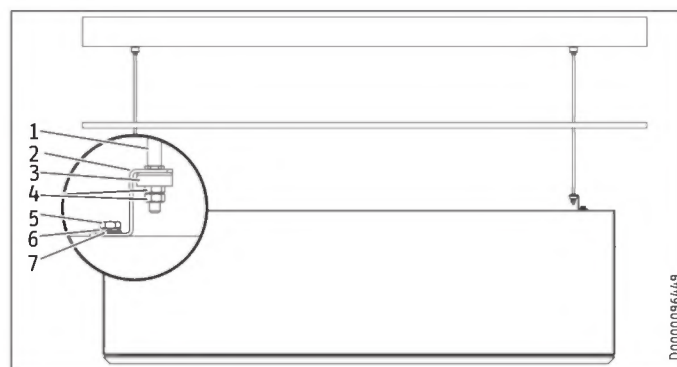


- 1 Guida profilata
- 2 Asta filettata
- 3 Bullone di bloccaggio
- 4 Rondella
- 5 Dado



Se è previsto un controsoffitto, montarlo dopo il montaggio dei profilati.

Le aperture per le aste filettate devono compensare i movimenti senza trasmettere tensioni o vibrazioni alle piastre a soffitto del controsoffitto.



- 1 Asta filettata M8
- 2 Lamiera angolare (a Z)
- 3 Smorzatore di vibrazioni
- 4 Dado esagonale M8 (2 pz)
- 5 Vite esagonale (M8 x 25)
- 6 Rondella elastica
- 7 Rondella

► Montare la lamiera angolare all'apparecchio con rondella, rondella elastica e vite esagonale.



Danni materiali

► Dopo aver montato l'asta filettata si può verificare un forte abbassamento dell'apparecchio sul lato non ancora montato, e il conseguente danneggiamento del sistema di montaggio, dell'apparecchio o della struttura del soffitto.

- Sollevare l'apparecchio fin sotto il soffitto. Tenere conto del peso dell'apparecchio e utilizzare il personale sufficiente per il trasporto. Utilizzare eventualmente strumenti di sollevamento.
- Inserire le aste filettate nella lamiera angolare.
- Avvitare la lamiera angolare con smorzatore di vibrazioni e due dadi esagonali alle aste filettate.
- Verificare con una livella che l'apparecchio sia orizzontale.
- Se necessario, regolare l'orizzontalità ruotando i dadi esagonali. Per non sovraccaricare i singoli punti di fissaggio, verificare che l'appoggio su tutti i punti di fissaggio sia uniforme.
- Una volta terminato il posizionamento, bloccare i dadi esagonali sulle aste filettate con i secondi dadi esagonali.

5.4 Flessibile di scarico della condensa



Danni materiali

L'apparecchio contiene una pompa per la condensa. Per evitare danni all'apparecchio o alla struttura muraria, è necessario collegare un tubo di scarico della condensa. Per garantire il libero deflusso della condensa, i tubi di scarico della stessa non devono presentare piegature. L'apparecchio deve essere montato in posizione orizzontale. Il tubo di scarico della condensa deve essere posato con una pendenza del 10% almeno.

La condensa deve defluire attraverso la tubazione di scarico dell'abitazione o il collegamento dell'aria di smaltimento.

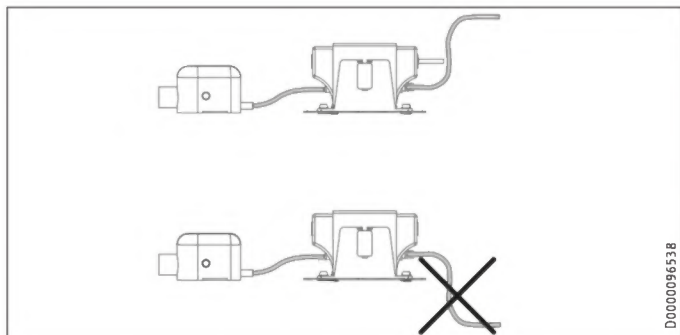
INSTALLAZIONE

Montaggio



Nota

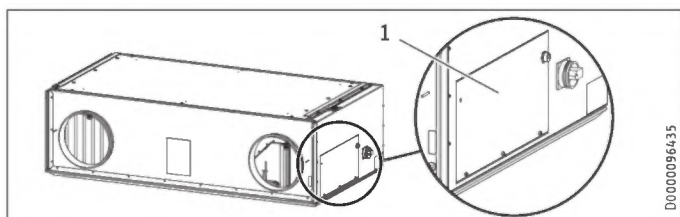
Il punto di consegna massimo della pompa della condensa è circa 4 m.



Per evitare ristagni, la condensa deve poter defluire liberamente dall'estremità del tubo di scarico. L'estremità aperta deve sfociare al di sopra dell'apparecchio in uno scarico aperto o in un tubo di diametro maggiore. In caso contrario, è possibile che la vaschetta del galleggiante si svuoti. Possibili conseguenze sono lo sviluppo di rumorosità e una minore vita utile della pompa della condensa.

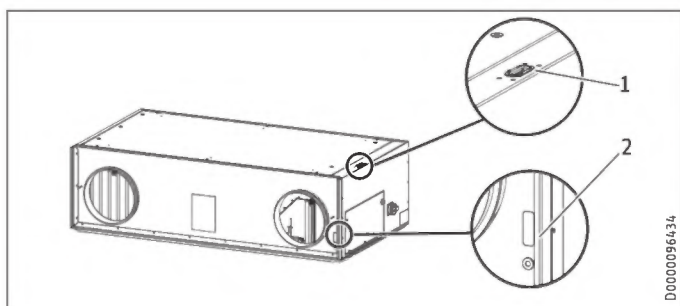
5.4.1 Opzionale: Scarico della condensa dietro o attraverso l'allacciamento dell'aria di smaltimento

L'apparecchio viene fornito con un tubo di scarico della condensa montato e posato sopra all'esterno dell'apparecchio. Se le condizioni del luogo di installazione lo richiedono, è possibile far uscire il tubo di scarico della condensa dall'apparecchio da dietro, attraverso il passaggio dei cavi oppure posarlo nel canale dell'aria di smaltimento.



1 Copertura della scatola interruttori

- ▶ Allentare le viti della copertura del quadro elettrico.
- ▶ Rimuovere la copertura del quadro elettrico.
- ▶ Se necessario, sfilare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione.
- ▶ Se necessario, sfilare il cavo di messa a terra dalla copertura del quadro elettrico.



- 1 Passaggio dei cavi e della condensa sopra
- 2 Passaggio dei cavi e della condensa dietro

Tubo di scarico della condensa dietro, nel passaggio dei cavi

- ▶ Riportare il tubo di scarico della condensa nella scatola interruttori.
- ▶ Praticare un foro, usando ad esempio un cacciavite, nell'imboccatura del ritorno della condensa, dietro.
- ▶ Posare il tubo di scarico della condensa attraverso l'imboccatura.

Tubo di scarico della condensa nel collegamento dell'aria di smaltimento



AVVERTENZA Lesione

- ▶ In presenza di basse temperature, evitare che sui passaggi pedonali e carrai eventualmente adiacenti si crei un fondo sdruciolevole a causa della presenza di acqua o ghiaccio.



Nota

Se l'uscita dell'aria di smaltimento è installata nel soffitto, lo scarico della condensa non può essere posato attraverso l'allacciamento "aria di smaltimento".

- ▶ Riportare il tubo di scarico della condensa nella scatola interruttori.
- ▶ Accedere all'apparecchio mediante il collegamento dell'aria di smaltimento.
- ▶ Tirare il tubo di scarico della condensa nella camera dell'aria di smaltimento.
- ▶ Portare il tubo di scarico della condensa verso la facciata esterna dell'edificio attraverso l'allacciamento "aria di smaltimento".



Danni materiali

Portando all'esterno il tubo di scarico della condensa attraverso il collegamento dell'aria di smaltimento, si possono verificare tracce di condensa sulla facciata esterna dell'edificio.

5.5 Canaline aria



Danni materiali

Non è consentito collegare cappe aspiranti o scarichi di asciugabiancheria ad aria all'impianto di ventilazione.



Danni materiali

Durante il montaggio delle tubazioni fare bene attenzione che nel sistema di canalizzazione non penetri limatura di ferro. Se ciò dovesse accadere, le impurità dovranno essere rimosse, per evitare di danneggiare i ventilatori.

5.5.1 Isolamento contro la formazione di condensa



Danni materiali

Se aria calda arriva a contatto con superfici fredde, può formarsi condensa.

- ▶ Per le canaline di smaltimento aria e dell'aria esterna, utilizzare tubi a tenuta di vapore e termoisolati.
- ▶ Se le canaline dell'aria di apporto e di scarico passano per locali non riscaldati, è necessario isolarli.

5.5.2 Scarico della condensa

La condensa che si forma nella canalina dell'aria deve essere raccolta all'interno della canalina stessa e poi scaricata. Se la condensa ritorna nell'apparecchio, questo non sarà più in grado di scaricarla in sicurezza e potrebbe quindi determinarne la fuoriuscita incontrollata.

Se necessario, installare uno scarico condensa completo del relativo sifone.

5.5.3 Collegamento delle canaline dell'aria all'apparecchio

► Spingere la canalina dell'aria sull'allaccio aria.

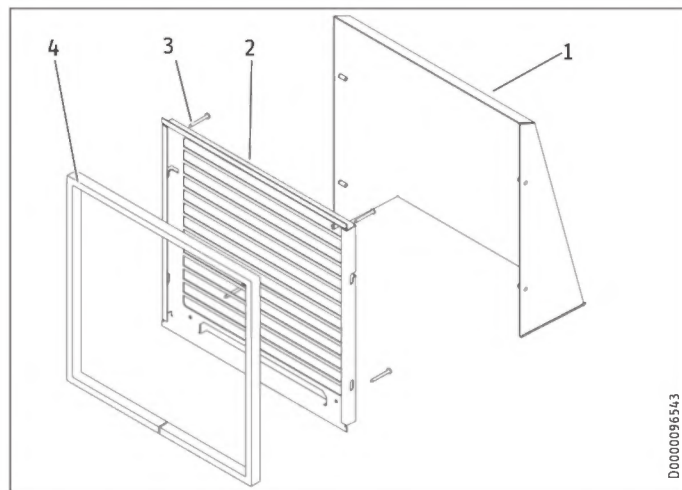
5.5.4 Aperture per diffusione aria

Nei locali di soggiorno e nelle camere da letto l'aria viene solo immessa. Nei locali carichi di odori e umidità l'aria viene solo aspirata. È necessario garantire un libero passaggio dell'aria e quindi un bilanciamento della stessa. Nelle porte o pareti di collegamento è necessario montare delle grate di ventilazione oppure aumentare la fessura sotto le porte fino a ≥ 8 mm.

5.5.5 Aperture per la pulizia

► Al fine di poter controllare e pulire a intervalli regolari le canaline dell'aria, in fase di montaggio delle canaline predisporre delle aperture per la pulizia.

5.6 Cappa esterna



- 1 Cappa esterna
- 2 Griglia anti uccelli
- 3 Vite
- 4 Nastro sigillante

5.7 Opzionale: Sensore CO₂ o VOC



Nota

Non posizionare il sensore all'interno del flusso dell'aria di apporto, né in prossimità di finestre o porte.

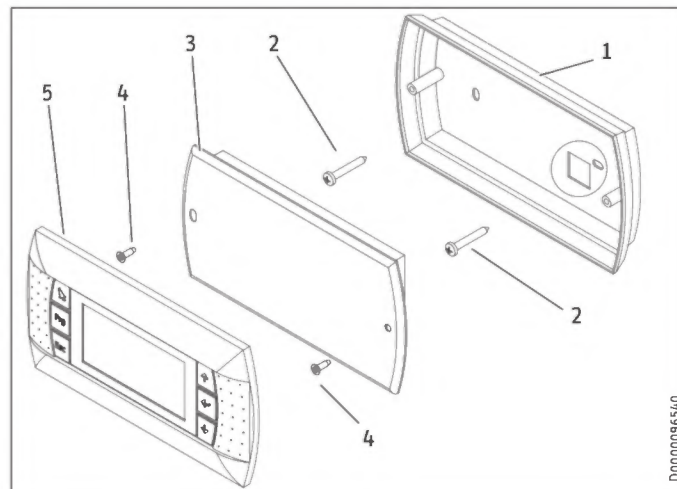
Consultare il capitolo "Dati tecnici / Schema dei collegamenti elettrici per collegamenti esterni".

5.8 Opzionale: Rilevatore di movimento

► Montare il sensore di movimento in luogo idoneo.

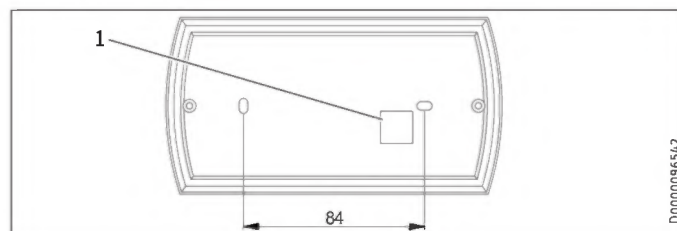
Consultare il capitolo "Dati tecnici / Schema dei collegamenti elettrici per collegamenti esterni".

5.9 Montaggio dell'unità di programmazione



- 1 Supporto a parete
- 2 Vite autofilettante a testa piatta
- 3 Modulo dell'elettronica di controllo
- 4 Vite per lamiera
- 5 Pannello frontale

Montaggio a parete



- 1 Passacavo
- Rimuovere il pannello frontale e il modulo dell'elettronica di controllo dal supporto a parete.
- Far passare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione attraverso il passaggio dei cavi nel supporto a parete.
- Fissare il supporto a parete alla parete con due viti.



Danni materiali

Accertarsi che il cavo di collegamento non sia collegato all'alimentazione.

- Collegare il cavo di collegamento al retro del modulo dell'elettronica di controllo.
- Premere il modulo dell'elettronica di controllo nel supporto a parete, fino a che si incastra. Fissare il modulo dell'elettronica di controllo con le due viti fornite.
- Premere il pannello frontale sul modulo dell'elettronica di controllo, fino a che si incastra.

Dispositivo di sicurezza per la modalità stufa/camino

- Installare il dispositivo di sicurezza in modo tale che interrompa, ove necessario, l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

5.10 Allacciamento elettrico



AVVERTENZA Scarica elettrica
I lavori di allacciamento possono essere eseguiti solo da un tecnico specializzato sulla base di queste istruzioni. Eseguire l'allacciamento elettrico e i lavori di installazione in conformità alle normative nazionali e regionali.



AVVERTENZA Scarica elettrica
Non installare l'apparecchio se è danneggiato e sussiste il pericolo di contatto con parti sotto tensione.
► Verificare che l'apparecchio non presenti segni di danneggiamento esterno.



AVVERTENZA Scarica elettrica
Prima di eseguire lavori sull'apparecchio, togliere tensione ai cavi di collegamento nella scatola interruttori. Accertarsi che l'alimentazione di tensione non possa essere inavvertitamente riattivata.



AVVERTENZA Scarica elettrica
Utilizzare dispositivi di protezione da corrente di guasto sensibili alla corrente continua pulsata di tipo A o B.



AVVERTENZA Scarica elettrica
L'apparecchio viene fornito con un cavo di alimentazione con spina con contatto di protezione. In caso di allacciamento fisso, deve essere possibile separare l'apparecchio dalla rete elettrica mediante una linea di sezionamento onnipolare di almeno 3 mm.



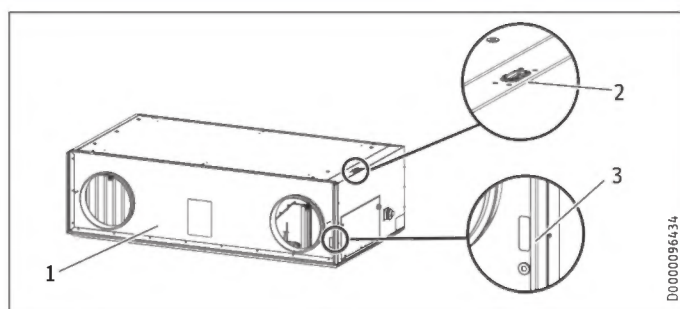
Danni materiali
Osservare le necessarie protezioni per l'apparecchio (vedere il capitolo "Dati tecnici/Tabella dei dati").



Danni materiali
La tensione indicata deve corrispondere alla tensione di rete. Osservare la targhetta di identificazione.



Nota
► Osservare lo schema dei collegamenti elettrici. Vedere il capitolo "Dati tecnici".
► Non eseguire mai modifiche ai circuiti elettrici e di comando dell'apparecchio.

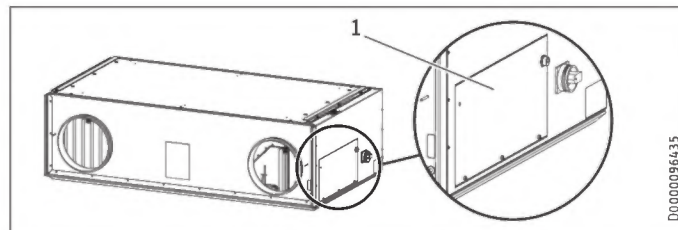


- 1 Retro
- 2 Passaggio dei cavi e della condensa sopra
- 3 Passaggio dei cavi e della condensa dietro

L'apparecchio viene fornito con il cavo di collegamento alla rete e i cavi dei componenti di comando esterni posati all'esterno sopra l'apparecchio e attraverso il passaggio dei cavi.

5.10.1 Opzionale: Posa dei cavi dietro

Se le condizioni del luogo lo richiedono, è possibile condurre i cavi per i componenti di comando esterni dietro dall'apparecchio.



1 Copertura della scatola interruttori

- Allentare le viti della copertura del quadro elettrico.
- Rimuovere la copertura del quadro elettrico.
- Se necessario, sfilare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione.
- Se necessario, sfilare il cavo di messa a terra dalla copertura del quadro elettrico.
- Forare con attenzione la piastra di metallo del passaggio dei cavi sul retro dell'alloggiamento dell'apparecchio.
- Per evitare il danneggiamento del cablaggio, spostare l'anello di protezione del passaggio dei cavi all'interno del passaggio dei cavi passando da dietro in alto.
- Se si utilizzano entrambi i passaggi dei cavi, sarà necessario procurarsi un secondo anello di protezione.

5.10.2 Collegamento dell'unità di programmazione e della rete

Allacciamento	
J4	Allacciamento per l'unità di programmazione con spina RJ12/6/6 e cavo con almeno 6 conduttori
J5	Morsetto a 3 poli per la rete pLAN

Per poter utilizzare una rete pLAN di massima lunghezza totale, non installare diramazioni più lunghe di 5 m.

Lunghezza totale della rete pLAN (allacciamenti a J4 + J5) se si utilizzano cavi schermati

Cavo di collegamento di unità di programmazione e apparecchio

- Collegare l'unità di programmazione alla presa sulla copertura della scatola interruttori. In alternativa al cavo in dotazione con l'unità di programmazione, è possibile utilizzare uno dei cavi elencati nella tabella seguente.

Allacciamento	Lunghezza max. [m]	Cavo
J4	15	cavo piatto in dotazione
J4	200	AWG 24 cavo schermato
		LiCY 0,75 mm ² cavo schermato

Posa alternativa del cavo di collegamento

Alternativa al collegamento alla presa sulla copertura della scatola interruttori: è possibile portare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione all'apparecchio facendolo passare dal passacavo in alto o sul retro.

- Aprire la scatola interruttori.
- Togliere il cavo tra la presa J4 dell'unità di comando e la presa nella copertura della scatola interruttori.

- ▶ Portare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione all'apparecchio facendolo passare dal passacavo in alto o sul retro.
- ▶ Inserire il cavo di collegamento nella presa J4 dell'unità di comando.

Collegamento dell'apparecchio alla rete

Allaccia-mento	Lunghezza max. [m]	Cavo
J5	500	AWG 20/22 LiYCY 0,75 mm²
		cavo schermato cavo schermato

- ▶ Aprire la scatola interruttori.
- ▶ Portare il cavo all'apparecchio facendolo passare dal passacavo in alto o sul retro.
- ▶ Inserire il cavo nella presa J5 dell'unità di comando.

5.11 Termine del montaggio

- ▶ Se fosse sfilato, collegare il cavo di collegamento dell'unità di programmazione.
- ▶ Se fosse sfilato, collegare il cavo di messa a terra sull'unità di programmazione.
- ▶ Avvitare la copertura del quadro elettrico sull'apparecchio.

6. Messa in funzione



AVVERTENZA Lesione

Una messa in funzione eseguita in modo non corretto può causare lesioni alle persone, danni al sistema e all'edificio.



AVVERTENZA Lesione

Se l'apparecchio viene acceso con canaline dell'aria non collegate e qualcuno inserisce parti del corpo attraverso i bocchettoni di allaccio dell'aria, può ferirsi.

Mettere in esercizio l'apparecchio soltanto dopo aver collegato saldamente le canaline dell'aria sull'apparecchio.



Danni materiali

Non utilizzare mai l'apparecchio senza filtri.



Danni materiali

Non attivare la ventilazione, se in casa o all'esterno sono presenti grandi quantità di polvere che possono ostruire il filtro.

6.1 Prima accensione

Consigliamo di far eseguire la prima accensione a un tecnico del nostro servizio di assistenza clienti.

- ▶ Nel caso di apparecchi con griglia per aria di scarico e aria di smaltimento, posizionare le lamelle in modo tale da garantire una distribuzione ottimale dell'aria.

Consegna dell'apparecchio

- ▶ Spiegare all'utilizzatore il funzionamento dell'apparecchio e aiutarlo a familiarizzarsi con il suo utilizzo.
- ▶ Avvertire l'utente in merito a possibili pericoli.
- ▶ Consegnare queste istruzioni.

6.2 Nuova accensione

- ▶ Controllare se i filtri sono inseriti nell'apparecchio. Non utilizzare mai l'apparecchio senza filtri.
- ▶ Verificare che il tubo di scarico della condensa non sia danneggiato né piegato.

7. Spegnimento del sistema

Consigliamo di lasciar funzionare l'apparecchio allo stadio ventilatore 1 anche in caso di assenza prolungata degli utenti.



Danni materiali

Se si interrompe l'alimentazione di tensione dell'apparecchio, verificare che la protezione antigelo dell'edificio sia garantita.

Nel caso in cui l'apparecchio debba essere messo fuori esercizio per un periodo prolungato, scollegarlo dall'alimentazione di rete.

8. Manutenzione



AVVERTENZA Scarica elettrica

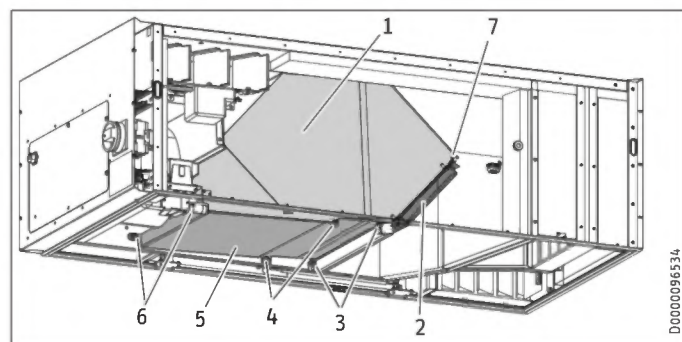
Prima di eseguire operazioni all'interno dell'apparecchio, scollegarlo dall'alimentazione di tensione.

Attività	Intervallo di manutenzione (in anni)
Pulizia dello scambiatore di calore e della vaschetta di condensa	1
Scarico condensa	1
Canaline aria	3

8.1 Pulizia dello scambiatore di calore e della vaschetta di condensa

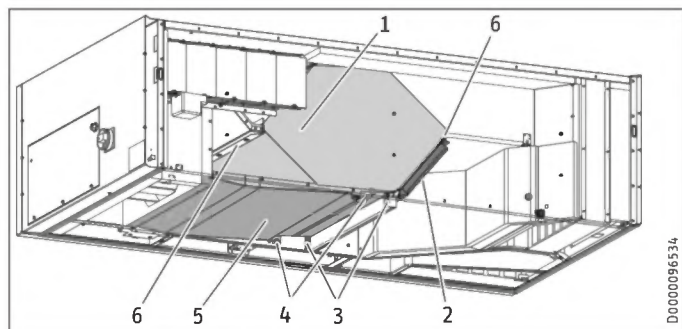
- ▶ Aprire il coperchio dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Apertura del coperchio dell'apparecchio" nelle Istruzioni per l'uso.

VRL-C 300:



- 1 Scambiatore di calore
- 2 Dispositivo di riscaldamento supplementare (non presente in tutti gli apparecchi)
- 3 Viti di fissaggio del supporto dello scambiatore di calore
- 4 Viti di fissaggio della vaschetta della condensa
- 5 Vaschetta di raccolta condensa
- 6 Viti di fissaggio della vaschetta della condensa
- 7 Listello di fissaggio dello scambiatore di calore

VRL-C 870:



- 1 Scambiatore di calore
 - 2 Dispositivo di riscaldamento supplementare (non presente in tutti gli apparecchi)
 - 3 Viti di fissaggio del supporto dello scambiatore di calore
 - 4 Viti di fissaggio della vaschetta della condensa
 - 5 Vaschetta di raccolta condensa
 - 6 Listello di fissaggio dello scambiatore di calore
- ▶ Allentare le viti di fissaggio del supporto dello scambiatore di calore.
 - ▶ Estrarre il supporto dello scambiatore di calore tirandolo verso il basso.
 - ▶ Allentare le viti di fissaggio della vaschetta della condensa.



Danni materiali

- ▶ Estrarre la vaschetta della condensa dall'apparecchio con cautela, perché potrebbe contenere dell'acqua.

- ▶ VRL-C 300: Allentare le viti di fissaggio all'estremità della vaschetta della condensa.
- ▶ VRL-C 870: La vaschetta della condensa viene spinta in orizzontale su un perno, sul lato del ventilatore dell'aria di smaltimento. Estrarre con cautela la vaschetta della condensa in direzione dello scambiatore di calore.
- ▶ Inclinare con cautela la vaschetta della condensa verso il basso ed estrarla tirandola in direzione dello scambiatore di calore.
- ▶ Estrarre il galleggiante della pompa della condensa dal suo supporto nella vaschetta della condensa.
- ▶ Estrarre la vaschetta della condensa dall'apparecchio.
- ▶ Pulire la vaschetta della condensa con acqua tiepida.



CAUTELA Lesione

Lo scambiatore di calore pesa circa 20 kg.

- ▶ Considerare il peso dello scambiatore di calore, quando lo si smonta.
- ▶ Utilizzare ausili e appoggi idonei.



Danni materiali

Nelle operazioni di smontaggio e pulizia dello scambiatore di calore fare attenzione a non danneggiare le relative lamelle.

- ▶ Allentare le viti di fissaggio del dispositivo di riscaldamento supplementare.



Danni materiali

Non sottoporre a trazione il cablaggio del dispositivo di riscaldamento supplementare.

- ▶ Non lasciare il dispositivo di riscaldamento supplementare "appeso" al relativo cablaggio.

- ▶ VRL-C 300: Allentare le viti sui listelli di fissaggio dello scambiatore di calore.
- ▶ VRL-C 870: Allentare le viti sul listello di fissaggio dello scambiatore di calore.
- ▶ Prima di smontare lo scambiatore di calore, segnare la posizione di montaggio, per rimontarlo con il giusto orientamento.
- ▶ Estrarre con cautela lo scambiatore di calore dall'apparecchio. Evitare di far cadere lo scambiatore di calore.
- ▶ Aspirare la polvere e altre particelle di sporcizia libere dalle superfici di afflusso e deflusso utilizzando un aspiratore reperibile in commercio.
- ▶ Se necessario, pulire lo scambiatore di calore con acqua tiepida (max. 55 °C) e un detergente reperibile in commercio. Non utilizzare solventi.
- ▶ Sciacquare lo scambiatore di calore con acqua.
- ▶ Lasciare che lo scambiatore di calore si asciughi completamente.

8.2 Scarico condensa



Danni materiali

Se ostruito, lo scarico della condensa può causare il malfunzionamento dell'apparecchio.



Danni materiali

Se lo scarico della condensa è ostruito, la condensa può fuoriuscire dall'apparecchio causando danni.

8.3 Canaline aria

Le canalizzazioni dell'aria devono essere controllate a intervalli regolari e se necessario pulite. Staccare le canaline dell'aria dall'apparecchio oppure eseguire il controllo e la pulizia attraverso le valvole di scarico e di apporto aria.

9. Eliminazione dei guasti

Guasto	Causa	Rimedio
Rumore stridente del ventilatore	La girante stride sull'ugello di aspirazione del ventilatore.	Allentare le viti di fissaggio del ventilatore. Allineare il ventilatore in modo che la girante abbia libertà di movimento e non strida sull'ugello di aspirazione. Serrare di nuovo le viti di fissaggio del ventilatore.
	L'alloggiamento dell'apparecchio è deformato.	Assicurarsi che l'alloggiamento dell'apparecchio sia montato sull'edificio senza tensione da torsione. Tutti i punti di fissaggio devono essere soggetti a un carico uniforme. Allineare l'apparecchio con una bilancia idrostatica. Le guide profilate a Z sotto il soffitto devono essere orizzontali.

10. Smaltimento

Smontaggio



AVVERTENZA Scarica elettrica
Interrompere l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

Per il disassemblaggio e la separazione dei materiali prima dello smaltimento occorrono i seguenti utensili:

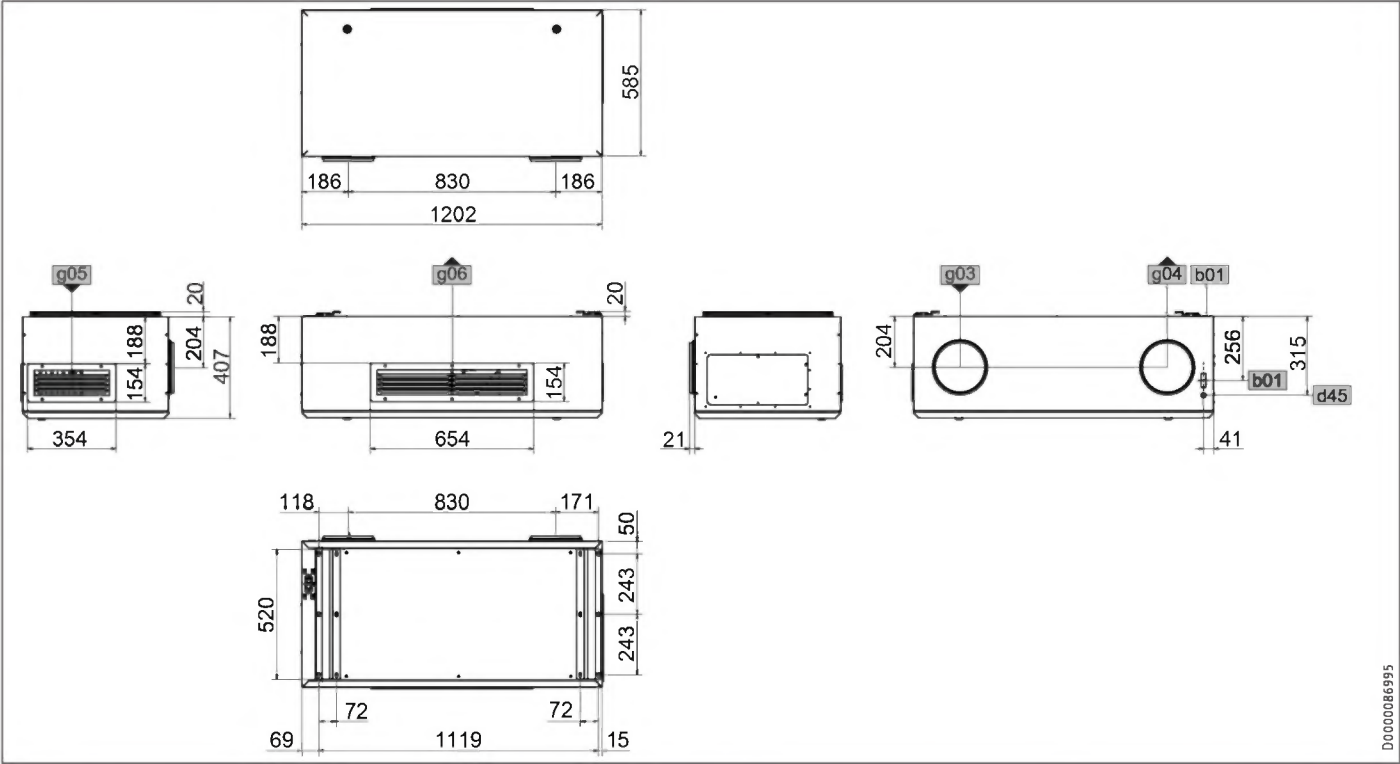
- dispositivi di protezione individuale
- set di cacciaviti
- set di chiavi a bocca
- pinza combinata
- taglierino

11. Dati tecnici

11.1 Misure e allacciamenti

11.1.1 Scarico e apporto aria con griglia

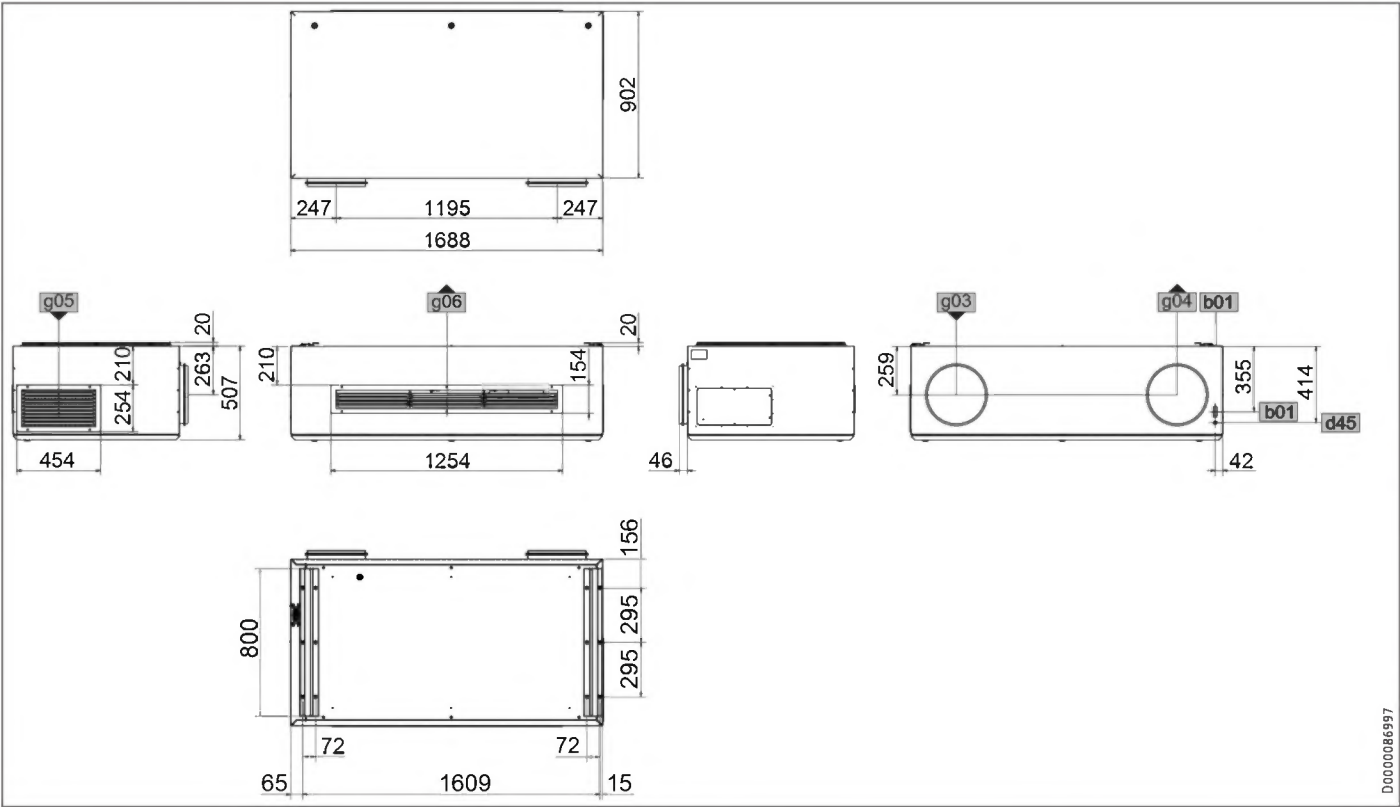
VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Passaggio cavi elettrici			
d45	Scarico condensa			
g03	Aria esterna	Diametro	mm	200
g04	Aria smaltimento	Diametro	mm	200
g05	Aria scarico			
g06	Apporto aria			

INSTALLAZIONE Dati tecnici

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



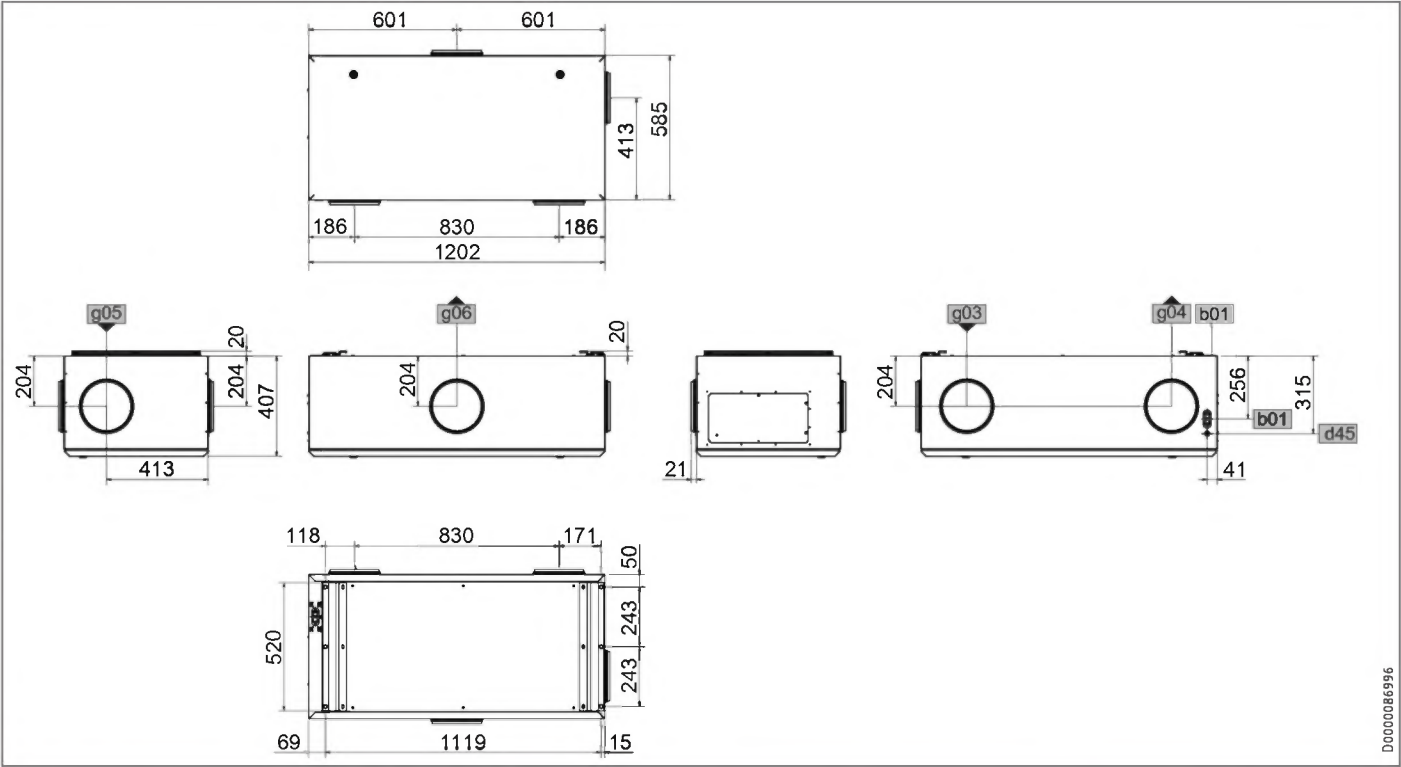
			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Passaggio cavi elettrici			
d45	Scarico condensa			
g03	Aria esterna	Diametro	mm	315
g04	Aria di smaltimento	Diametro	mm	315
g05	Aria di scarico			
g06	Apporto aria			

INSTALLAZIONE

Dati tecnici

11.1.2 Scarico e apporto aria con canalizzazione

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

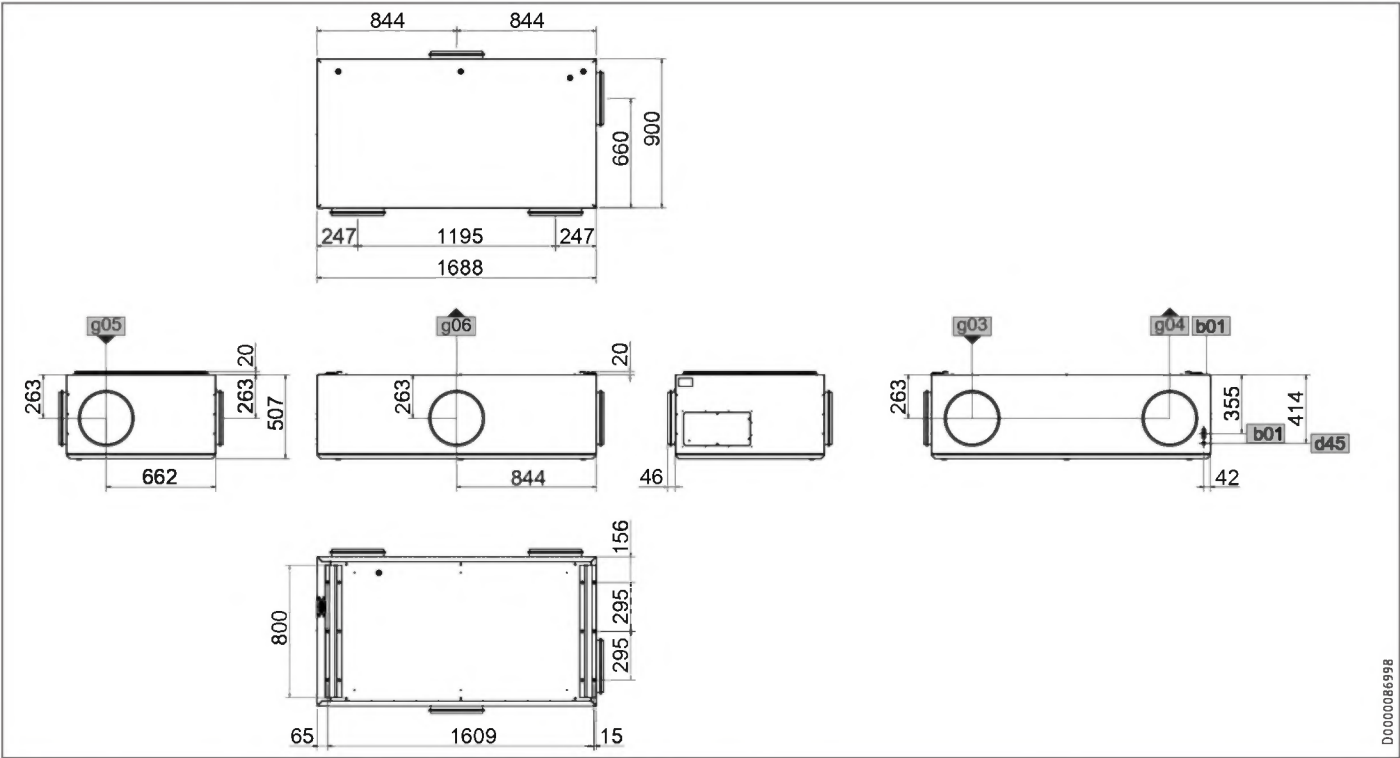


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Passaggio cavi elettrici			
d45	Scarico condensa			
g03	Aria esterna	Diametro	200	200
g04	Aria smaltimento	Diametro	200	200
g05	Aria scarico	Diametro	200	200
g06	Apporto aria	Diametro	200	200

INSTALLAZIONE

Dati tecnici

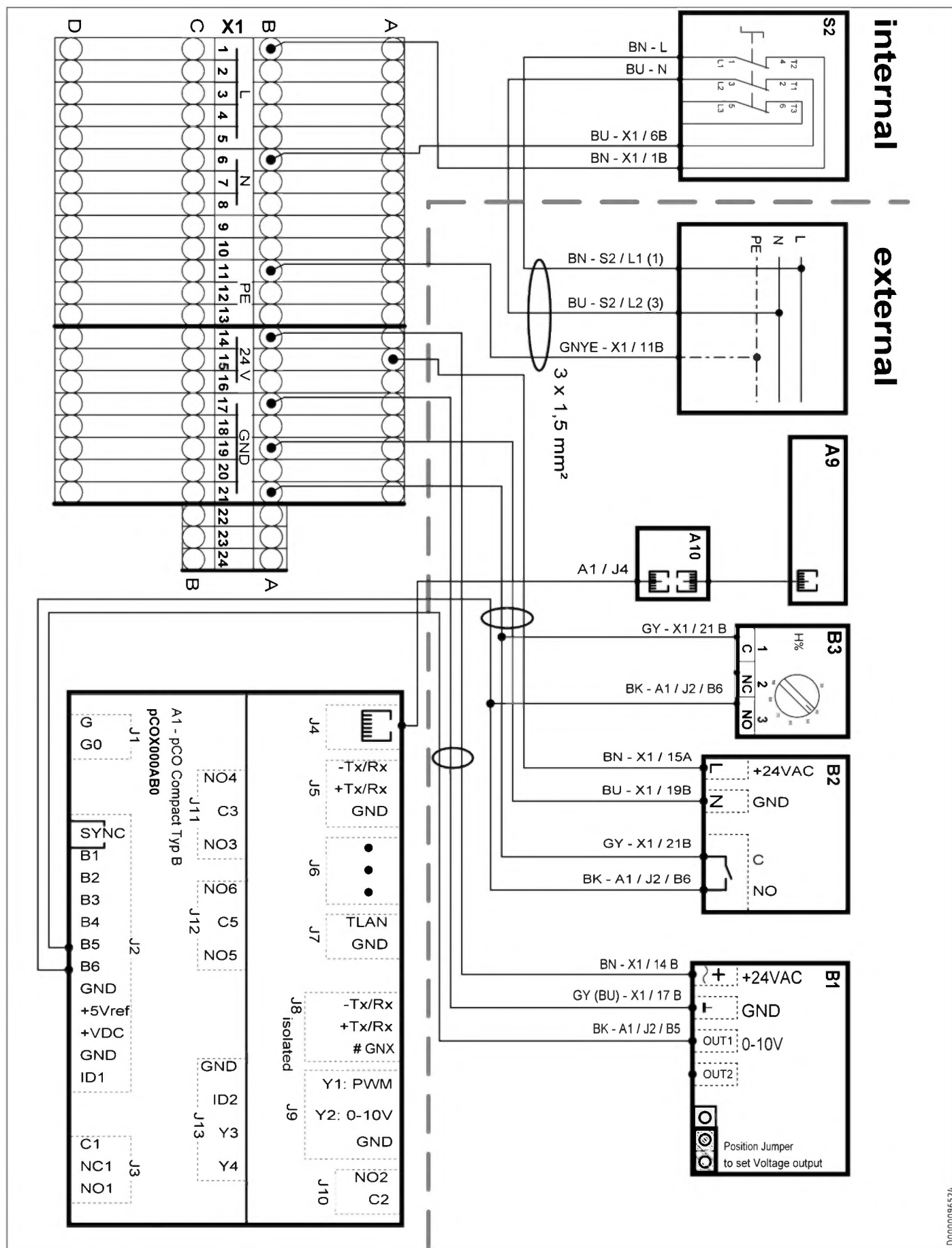
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Passaggio cavi elettrici			
d45	Scarico condensa			
g03	Aria esterna	Diametro	mm	315
g04	Aria di smaltimento	Diametro	mm	315
g05	Aria di scarico	Diametro	mm	315
g06	Apporto aria	Diametro	mm	315

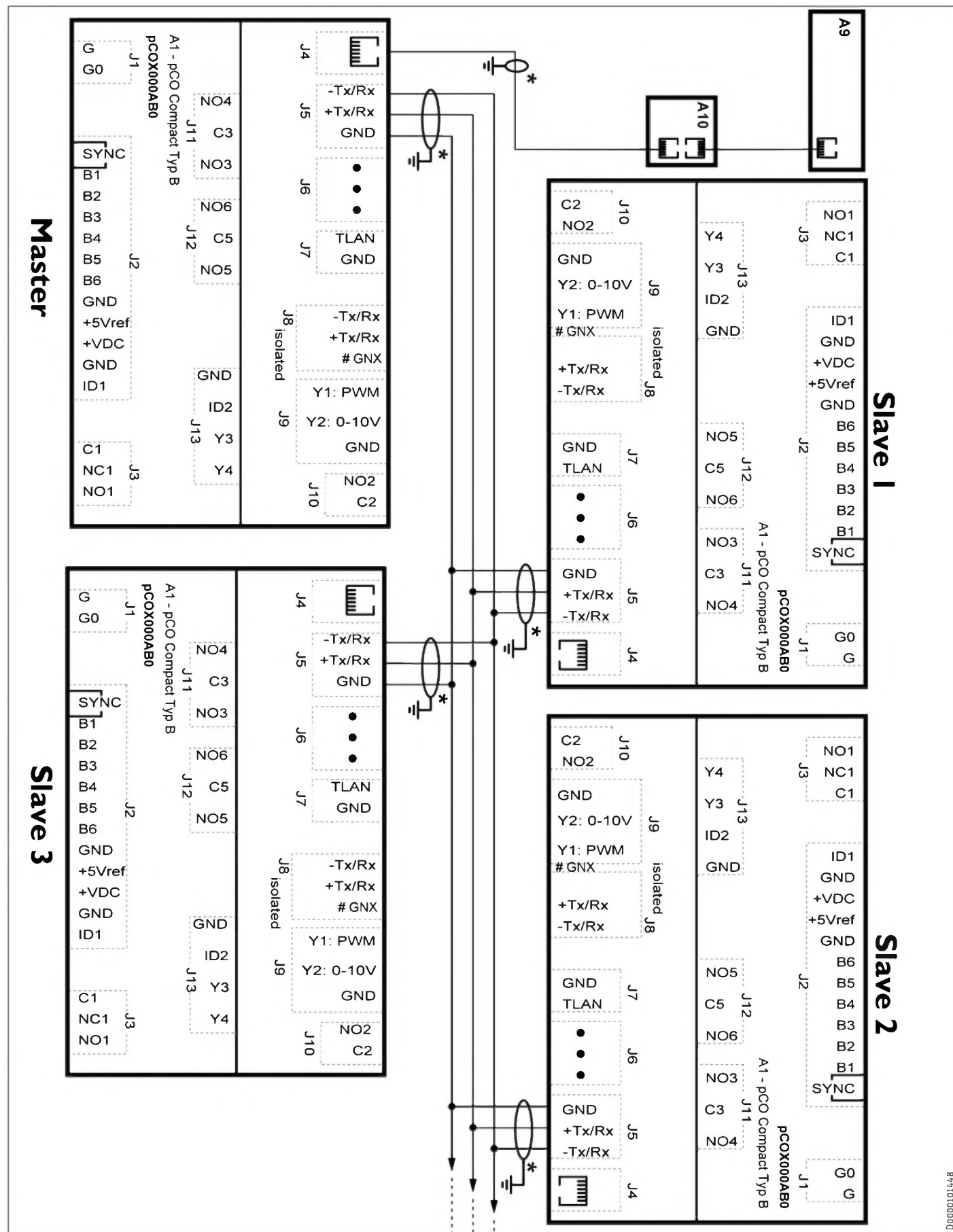
11.2 Programma del collegamento elettrico per i collegamenti esterni

- A1 Regolatore
- A9 Unità di programmazione
- X1 Morsettiera
- S1 Interruttore portina
- S2 Interruttore generale
- B1 Sensore CO₂ o VOC
- B2 Rilevatore di movimento (PIR)
- B3 Sensore umidità



D0000000000000

11.3 Schema elettrico rete pLAN



INSTALLAZIONE

Dati tecnici

11.4 Tabella dei dati

11.4.1 Apparecchio con griglia

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Dati acustici					
Livelli di potenza sonora con ventilazione nominale e 50 Pa all'esterno	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Limiti di applicazione					
Campo d'impiego aria esterna (temperatura)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Campo d'impiego aria di scarico (temperatura)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Dati elettrici					
Tensione nominale	V	230	230	230	230
Fasi		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenza	Hz	50	50	50	50
Potenza assorbita nom. ventilatore	W	67	67,00	147	147
Potenza assorbita max. ventilatore	W	137	137,00	329	329
Potenza assorbita resistenza di riscaldamento supplementare	W	400		1000	
Potenza assorbita max.	W	1150	760,00	1750	1850
Fusibile	A	16	16	16	16
Potenza assorbita resistenza di preriscaldamento	W	600	600,00	400	1500
Versioni					
Classe filtro scarico		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Grado di protezione (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Cassetta filtro apporto aria		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Tipo di montaggio		Montaggio interno	Montaggio interno	Montaggio interno	Montaggio interno
Lunghezza del cavo	m	3	3	3	3
Dimensioni					
Altezza	mm	407	407	507	507
Larghezza	mm	585	585	902	902
Lunghezza	mm	1202	1202	1688	1688
Diametro tubo flessibile per condensa	mm	7	7	7	7
Lunghezza tubo flessibile per condensa	m	3	3	3	3
Altezza massima installazione (s.l.m.)	m	2000	2000	2000	2000
Distanza min. dal soffitto	mm	20	20	20	20
Pesi					
Peso	kg	100	100	140	140
Allacciamenti					
Diametro connessioni aria	mm	200	200	315	315
Allacciamento condensa	mm	7	7	7	7
Valori					
Portata aria	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Livello di recupero termico fino a	%	92	92	92	92
Flusso volumetrico aria nom a 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Condizioni ambiente min. locale di installazione (temperatura)	°C	12	12	12	12
Condizioni ambiente max. locale di installazione (temperatura)	°C	40	40	40	40
Livello di disponibilità termica flusso volumetrico nominale DIBt	%	80	80	80	80
Classe di recupero termico secondo DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Classificazione SFP secondo DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Profondità di penetrazione 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALLAZIONE

Dati tecnici

11.4.2 Apparecchio con canalizzazione

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Dati acustici					
Livelli di potenza sonora con ventilazione nominale e 50 Pa all'esterno	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Limiti di applicazione					
Campo d'impiego aria esterna (temperatura)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Campo d'impiego aria di scarico (temperatura)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Dati elettrici					
Tensione nominale	V	230	230	230	230
Fasi		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenza	Hz	50	50	50	50
Potenza assorbita nom. ventilatore	W	67	67,00	147	147
Potenza assorbita max. ventilatore	W	137	137,00	329	329
Potenza assorbita resistenza di riscaldamento supplementare	W	400		1000	
Potenza assorbita max.	W	1150	760,00	1750	1850
Fusibile	A	16	16	16	16
Potenza assorbita resistenza di preriscaldamento	W	600	600,00	400	1500
Versioni					
Classe filtro scarico		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Grado di protezione (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Cassetta filtro apporto aria		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Tipo di montaggio		Montaggio interno	Montaggio interno	Montaggio interno	Montaggio interno
Lunghezza del cavo	m	3	3	3	3
Dimensioni					
Altezza	mm	407	407	507	507
Larghezza	mm	585	585	902	902
Lunghezza	mm	1202	1202	1688	1688
Diametro tubo flessibile per condensa	mm	7	7	7	7
Lunghezza tubo flessibile per condensa	m	3	3	3	3
Altezza massima installazione (s.l.m.)	m	2000	2000	2000	2000
Distanza min. dal soffitto	mm	20	20	20	20
Pesi					
Peso	kg	100	100	140	140
Allacciamenti					
Diametro connessioni aria	mm	200	200	315	315
Allacciamento condensa	mm	7	7	7	7
Valori					
Portata aria	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Livello di recupero termico fino a	%	92	92	92	92
Flusso volumetrico aria nom a 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Condizioni ambiente min. locale di installazione (temperatura)	°C	12	12	12	12
Condizioni ambiente max. locale di installazione (temperatura)	°C	40	40	40	40
Livello di disponibilità termica flusso volumetrico nominale DIBt	%	80	80	80	80
Classe di recupero termico secondo DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Classificazione SFP secondo DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

INSTALACE

1.	Všeobecné pokyny	79
1.1	Související dokumentace	79
2.	Zabezpečení	79
2.1	Všeobecné bezpečnostní pokyny	79
2.2	Předpisy, normy a ustanovení	79
2.3	Kontrolní symbol	79
2.4	Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením	79
3.	Popis zařízení	80
3.1	Rozsah dodávky	80
3.2	Potřebné příslušenství	80
3.3	Další příslušenství	80
4.	Příprava	80
4.1	Přeprava	80
4.2	Ukládání	80
4.3	Místo montáže	80
4.4	Minimální vzdálenosti	81
4.5	Příprava montáže	81
5.	Montáž	81
5.1	Určení montážní polohy	81
5.2	Vyvrátání otvorů pro venkovní a odvětrávaný vzduch	81
5.3	Montáž přístroje	82
5.4	Hadice k odvodu kondenzátu	83
5.5	Rozvody vzduchu	84
5.6	Venkovní kryt	84
5.7	Volitelné: Snímač CO ₂ nebo VOC	85
5.8	Volitelné: Detektor pohybu	85
5.9	Montáž obslužného dílu	85
5.10	Připojení elektrického napájení	85
5.11	Dokončení montáže	86
6.	Uvedení do provozu	86
6.1	První uvedení do provozu	87
6.2	Opětovné uvedení do provozu	87
7.	Uvedení zařízení mimo provoz	87
8.	Údržba	87
8.1	Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát	87
8.2	Odvod kondenzátu	88
8.3	Rozvody vzduchu	88
9.	Odstraňování poruch	88
10.	Likvidace	88
11.	Technické údaje	89
11.1	Rozměry a přípojky	89
11.2	Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky	92
11.3	Plán připojení sítě pLAN	94
11.4	Tabulka údajů	95

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.
- Přístroj není určený k venkovní instalaci.
- Dodržujte minimální vzdálenosti. Viz kapitola „Příprava / Místo montáže“.
- Přístroj upevněte podle popisu v kapitole „Montáž“.
- Přístroj se dodává s přívodním síťovým kabelem se zástrčkou s ochranným kontaktem. Přístroj musí být v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech se vzdušnou izolační vzdáleností nejméně 3 mm.
- Dodržte potřebné jištění pro přístroj (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).
- Přívodní kabel smí při poškození nebo při výměně nahradit originálním náhradním dílem pouze odborník s oprávněním výrobce.
- Pokud jde o přívodní kabel a přípojky a spojovací kabely k externím řídicím a regulačním zařízením, věnujte pozornost kapitole „Připojení elektrického napájení“ a schématu elektrického zapojení v kapitole „Technické údaje“.

INSTALACE

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je určen autorizovanému servisu.



Upozornění

Tento návod platí pouze pro instalaci, uvedení do provozu a provoz jednotlivého přístroje s omezeným sortimentem příslušenství.



Upozornění

Před použitím přístroje si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte. Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Související dokumentace

- Obsluha VRL-C 300-870
- Uvedení do provozu VRL-C 300-870
- Příručka pro projektování

Další dokumenty k tomuto výrobku najdete na naší webové stránce www.stiebel-eltron.com.

2. Zabezpečení

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

Instalatér nese při instalaci a uvádění do provozu odpovědnost za dodržení platných předpisů.

2.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a provozní bezpečnost lze zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

2.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.



VÝSTRAHA úraz

S ohledem na požárně technické předpisy pro instalaci ventilačního zařízení respektujte právní ustanovení a předpisy platné v dané zemi. V Německu je to zejména směrnice o stavebním dozoru týkající se požárně technických požadavků na ventilační zařízení v platném znění.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

2.4 Provoz přístroje v budovách se spalovacím zařízením.

Níže používaný pojem spalovací zařízení zahrnuje např. kachlová kamna, krby a přístroje se spalováním plynu.



VÝSTRAHA úraz

Ventilační zařízení mohou vytvářet podtlak v obytné jednotce. Pokud je v provozu zároveň i spalovací zařízení, spaliny se mohou dostat do místnosti se spalovacím zařízením. Proto je nutné při současném provozu ventilačního zařízení a spalovacího zařízení dbát na několik věcí.

Projektování, instalace a provoz ventilačního zařízení a spalovacích zařízení musí probíhat v souladu s národními a regionálními předpisy a ustanoveními.

Potrubí spalovacího vzduchu a systémy odvodu spalin u spalovacích zařízení závislých na vzduchu v místnosti musí být možné uzavřít v době, kdy spalovací zařízení nejsou v provozu.

2.4.1 Projektování bezpečnostních opatření

Projektant stanoví s příslušnými úřady, která bezpečnostní opatření jsou nezbytná pro současný provoz ventilačního zařízení a spalovacího zařízení.

Střídavý provoz

Střídavý provoz znamená, že při uvedení spalovacího zařízení do provozu dojde k vypnutí bytové ventilace nebo nemůže dojít k jejímu spuštění. Vzájemný provoz musí být zajištěn vhodnými opatřeními, např. automaticky vynuceným vypnutím ventilačního zařízení.

Společný provoz

Ke společnému provozu spalovacího zařízení a bytového ventilačního zařízení doporučujeme výběr spalovacího zařízení nezávislého na vzduchu v místnosti s certifikací spotřebiče paliv v provedení C.

Je-li spalovací zařízení závislé na vzduchu v místnosti provozováno v obytné jednotce současně s ventilačním zařízením, nesmějí se do místnosti v důsledku možného podtlaku dostat žádné spaliny.

Ventilační zařízení se smí provozovat pouze v kombinaci se spalovacími zařízeními, která jsou vnitřně bezpečná. Tato spalovací zařízení mají např. přerušovač tahu nebo hlídač spalin a jsou schválena pro společný provoz s ventilačními zařízeními. Alternativně lze pro kontrolu provozu spalovacího zařízení připojit externí, odzkoušené bezpečnostní zařízení. Lze například instalovat kontrolu diferenčního tlaku, která sleduje tah komína a v případě poruchy vypne ventilační zařízení.

Zařízení ke kontrole rozdílu tlaků musí splňovat následující požadavky:

- Kontrola rozdílu tlaků mezi napojením kouřovodu do komína a instalační místností spalovacího zařízení
- Možnost úpravy hodnoty vypnutí podle rozdílu tlaků na minimální potřebný tah spalovacího zařízení
- Beznapěťový kontakt pro vypnutí funkce ventilace
- Možnost připojení měření teploty tak, aby byla kontrola rozdílu tlaků aktivována pouze za provozu spalovacího zařízení, aby nedocházelo k nesprávnému vypínání následkem okolních vlivů



Upozornění

Tlakové diferenční spínače, které používají jako kritérium aktivace rozdíl tlaků mezi venkovním vzduchem a vzduchem v instalační místnosti spalovacího zařízení, nejsou vhodné.



Upozornění

Pro provoz každého spalovacího zařízení doporučujeme instalovat detektor oxidu uhelnatého podle normy EN 50291 a pravidelně ho udržovat.

2.4.2 Uvedení do provozu

Při uvádění ventilačního zařízení do provozu je třeba zkontrolovat a zdokumentovat v protokolu pro uvedení do provozu, že do obytné jednotky nevstupují spaliny v množství ohrožujícím zdraví.

Uvedení do provozu v Německu

Přejímku provede příslušný komíník.

Uvedení do provozu mimo Německo

Přejímku musí provést odborník. V případě pochybností je nutné do přejímky zapojit nezávislého znalce.

2.4.3 Údržba

Je předepsána pravidelná údržba spalovacích zařízení. Údržba zahrnuje kontrolu spalinové cesty, volných průřezů potrubí a bezpečnostních zařízení. Věcně příslušný odborník musí prokázat, že je přiváděno dostatečné množství spalovacího vzduchu.

3. Popis zařízení

3.1 Rozsah dodávky

- Ventilační zařízení se zástrčkou s ochranným kontaktem
- Návod k instalaci
- Návod pro uvedení do provozu
- Návod k obsluze

3.2 Potřebné příslušenství

- Kabelový, nástěnný obsluhový díl se skříní na zed'a 15 m modulárním řídicím vodičem
- Systém profilové lišty C nebo Z

3.3 Další příslušenství

- Rám pro stěnové ukončení
- Snímač CO₂
- Snímač VOC
- Detektor pohybu
- Venkovní kryty

Dodat můžeme ventilační potrubí, ventily pro odvod a přívod vzduchu a podobné příslušenství.

4. Příprava

4.1 Přeprava



Věcné škody

Podle možnosti dopravte přístroj v originálním obalu až na místo instalace.

V případě, že se přístroj přepravuje bez obalu a palety, může se kryt přístroje poškodit.

Ujistěte se, že do vnějšího pláště přístroje neproniknou žádné předměty.

Přístroj umístěte tak, aby odolával otřesům.



Věcné škody

Přípojky vzduchu se nesmí používat jako rukojeť pro přenášení přístroje.

4.2 Uskladnění



Věcné škody

Přístroj neskladujte na prašném místě.

4.3 Místo montáže



Věcné škody

Přístroj není určený k venkovní instalaci.



Věcné škody

► Zkontrolujte, zda strop unese hmotnost přístroje.



Věcné škody

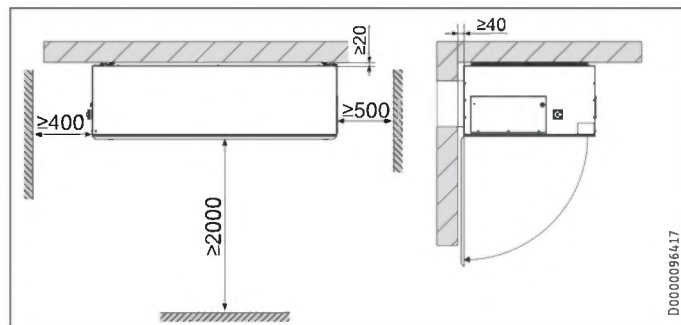
Instalační místnost musí být chráněna před mrazem.

Dodržujte následující podmínky:

- Přístroj namontujte vodorovně.
- Aby se předešlo tepelným ztrátám, instalujte přístroj v blízkosti potrubí, které prochází tepelně izolovaným pláštěm budovy.
- Před instalací dokončete všechny stavební práce na místě instalace, protože po připojení potrubí již nelze ventilační zařízení přemísťovat.
- Zohledněte minimální vzdálenosti před přístrojem, po jeho stranách a pod ním. Skříňka elektrické svorkovnice na přístroji musí být přístupná. Zohledněte úhel výkyvu otevřeného víka přístroje.
- Přístroj není vhodný k připevnění nebo uchycení dalších předmětů.
- V případě varianty přístroje s mřížkou pro přívod vzduchu zkontrolujte, zda před mřížkou pro přívod vzduchu nejsou žádné překážky proudění.
- Jsou-li zvýšené požadavky na zvukovou izolaci, přístroj pomocí vhodného upevňovacího materiálu oddělte od stěny a stropu.
- Izolujte potrubí venkovního a odvětrávaného vzduchu parotěsně. Nesprávná izolace může vést k tvorbě kondenzátu, poškození stavby a energetickým ztrátám.

- Aby se předešlo tvorbě kondenzátu a zvýšenému přenosu zvuku, použijte upevňovací manžety s izolační vložkou.
- U průchodek střechou se ujistěte, že žádný kondenzát nemůže proniknout zvnějšku nebo stát ve střešní krytině. Dodržujte místní pokyny pro instalaci k zatížení sněhem a deštěm.
- V zájmu provozní bezpečnosti používejte námi nabízené venkovní kryty.

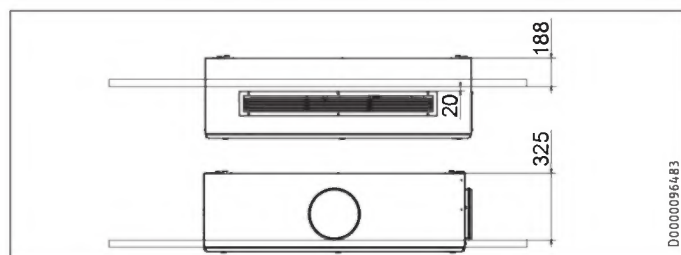
4.4 Minimální vzdálenosti



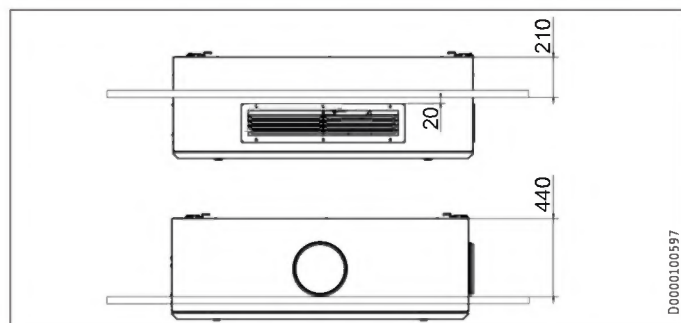
Přístroj s mřížkou: Podhled musí být nad mřížkou.

Přístroj s připojením kanálu: Podhled musí být pod přípojkami pro odvádění a přivádění vzduch.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Příprava montáže

- Naplánujte vedení kabelů.
- Připravte trubku odvodu kondenzátu.
- Připravte místo montáže obslužného dílu. Dodržujte maximální délku kabelu.

5. Montáž



VÝSTRAHA elektrický proud
Přístroj neinstalujte, pokud je poškozený a hrozí nebezpečí dotyku částí pod napětím.
► Zkontrolujte přístroj z hlediska vnějších poškození.



Věcné škody
► Zkontrolujte, zda strop unese hmotnost přístroje. Dodržujte maximální zatížení na jeden upevňovací bod.



Věcné škody
► Přístroj se smí montovat pouze vodorovně, aby vznikající kondenzát mohl odtékat do odvodu kondenzátu.



Upozornění
Před zavěšením stropních panelů podhledu namontujte přístroj.



Upozornění
► Při umísťování přístroje dbejte na dostatečný volný prostor pro montáž potrubí přiváděného a odváděného vzduchu (viz kapitola „Příprava / Místo montáže / Minimální vzdálenosti“).

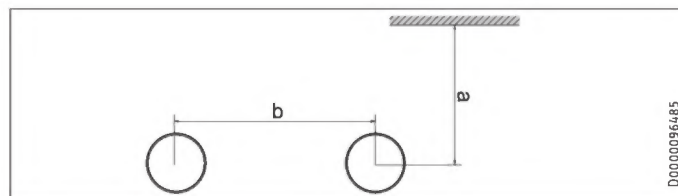
5.1 Určení montážní polohy

- Systém montáže zvolte v závislosti na situaci při montáži. Vzdálenost mezi stropem a přístrojem s profilovými lištami Z činí 20 mm.

Průchodky vnějších zdí

Přívod venkovního vzduchu instalujte v budově na místě, kde lze počítat s minimálním znečištěním (prach, saze, zápach, výfukové plyny, odvětrávaný vzduch).

5.2 Vytváření otvorů pro venkovní a odvětrávaný vzduch



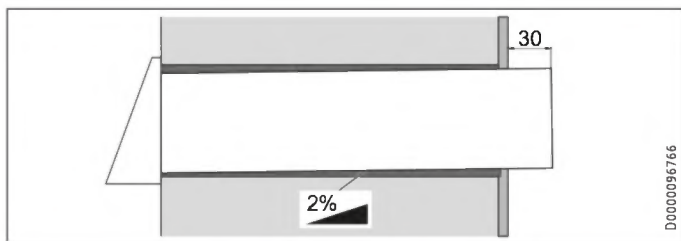
Systém profilové lišty Z:

Přístroj	a	b	Otvor Ø
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

Systém profilové lišty C:

Přístroj	b	Otvor Ø
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400

INSTALACE Montáž



D0000096766



Věcné škody

Průchodky do stěny montujte s lehkým spádem směrem ven. Spád směrem dovnitř může způsobit poškození budovy vlhkostí. Není-li přístroj napojen přímo na vnější stěnu, je spád nutný také pro potrubí mezi přístrojem a vnější stěnou.

- Vyvrtejte otvory.
- Trubky namontujte jako průchodky stěnou.

Aby kondenzát mohl odkapávat na vnější straně a nepronikal do stěny, trubky musí být zabudovány po celé tloušťce stěny.

Aby bylo možné zasunout hrdla přístroje s těsnicím břitem do trubek, musí trubky na straně místnosti vyčnívat.



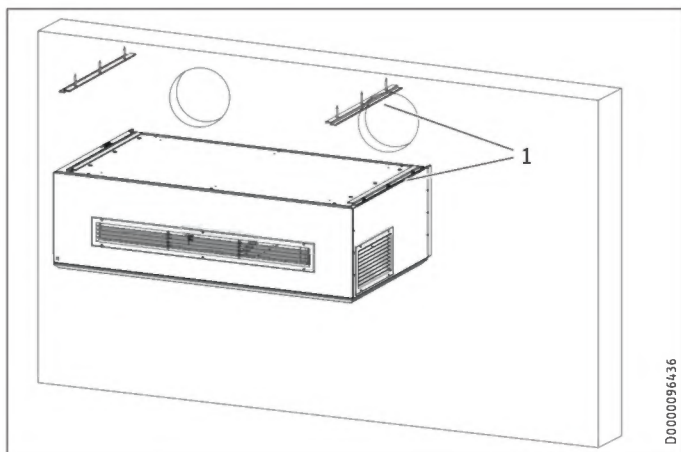
Věcné škody

Při kontaktu teplého vzduchu se studeným povrchem může vznikat kondenzát.

- Izolujte průchodku stěnou.

5.3 Montáž přístroje

5.3.1 Systém profilové lišty Z



D0000096436

1 Profilová lišta

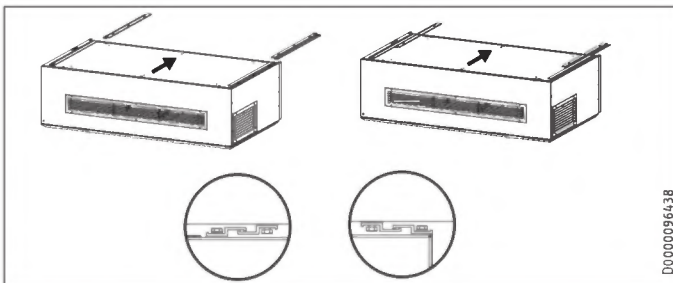
- V zájmu izolace vibrační vložte přiloženou těsnicí pásku mezi přístroj a profilovou lištu a mezi strop a profilovou lištu.
- Na přístroj připevněte dvě profilové lišty.
- Pod strop připevněte dvě profilové lišty. Ve všech otvorech použijte vhodný upevňovací materiál. Přesnou polohu lze nalézt v rozměrovém výkresu přístroje.



Věcné škody

Pokud je přístroj na jedné straně zavěšen, jeho příliš prudké spuštění na ještě nezavěšené straně může vést k poškození systému montáže, přístroje nebo stropní konstrukce.

- Přístroj zvedněte pod strop. Pamatujte na hmotnost přístroje, zajistěte dostatek osob k přenesení přístroje. V případě potřeby použijte zdvihadla.

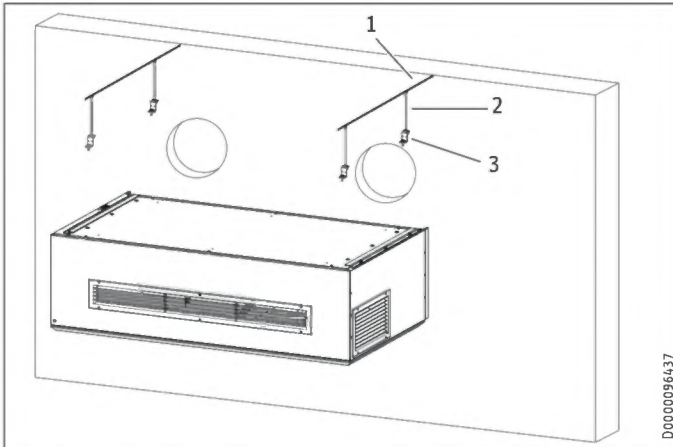


D0000096438

- Opatrně zasouváte profilové lišty do sebe, až budou zadní hrdla zasunuta do průchodek stěnou.

Po zavěšení lze přístroj ještě o několik milimetrů posunout na stranu. Díky nosům na profilových lištách není při správné montáži možné boční sklouznutí.

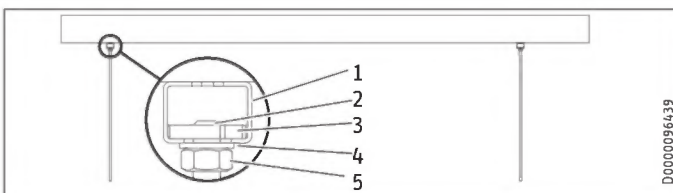
5.3.2 Systém profilové lišty C



D0000096437

- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč M8
- 3 Plechový úhelník

- Pod strop připevněte dvě profilové lišty. Ve všech otvorech použijte vhodný upevňovací materiál. Přesnou polohu lze nalézt v rozměrovém výkresu přístroje.



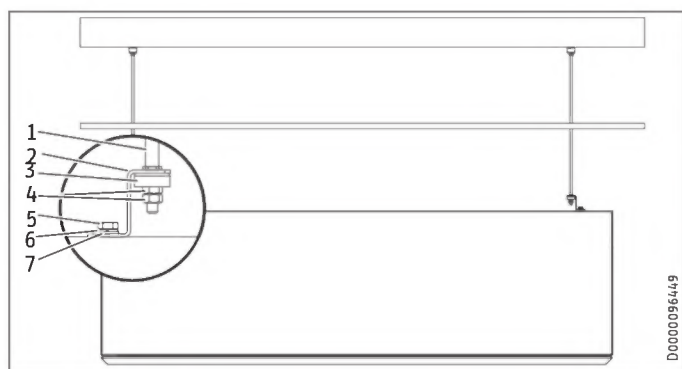
D0000096439

- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč
- 3 Vodící drážka/ vložka vodící drážky
- 4 Podložka
- 5 Matka



Pokud je plánován podhled, namontujte jej po montáži profilových lišt.

Průchody pro závitové tyče musí kompenzovat pohyby, aniž by přenášely napětí nebo vibrace na stropní panely podhledu.



- 1 Závitová tyč M8
- 2 Plechový úhelník (tvar Z)
- 3 Tlumič vibrací
- 4 Šestihranná matice M8 (2 kusy)
- 5 Šestihranný šroub (M8 x 25)
- 6 Pérová podložka
- 7 Podložka

► Plechové úhelníky namontujte na přístroj s podložkou, pérovou podložkou a šestihranným šroubem.



Věcné škody

► Po montáži závitové tyče může prudké spuštění přístroje na ještě nenamontované straně vést k poškození systému montáže, přístroje nebo stropní konstrukce.

- Přístroj zvedněte pod strop. Pamatujte na hmotnost přístroje, zajistěte dostatek osob k přenesení přístroje. V případě potřeby použijte zdvihač.
- Závitové tyče ved'te do plechových úhelníků.
- Plechové úhelníky vždy s tlumiči vibrací a dvěma šestihrannými maticemi našroubujte na závitové tyče.
- Pomocí vodováhy zkontrolujte, zda přístroj visí vodorovně.
- Otáčením šestihranných matic vyrovnejte přístroj vodorovně. Aby nedošlo k přetížení jednotlivých upevňovacích bodů, dbejte na rovnoměrné dosedání ve všech upevňovacích bodech.
- Po vyrovnání zajistěte šestihranné matice na závitových tyčích druhými šestihrannými maticemi.

5.4 Hadice k odvodu kondenzátu



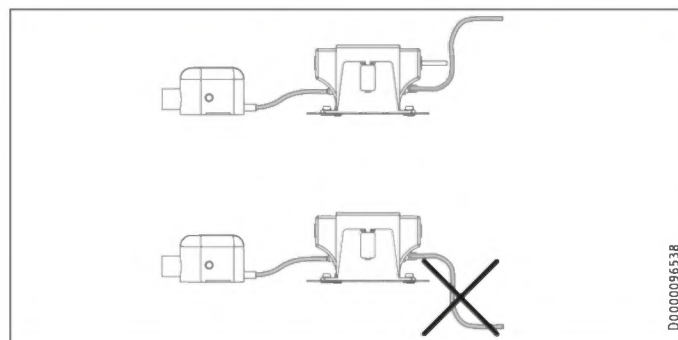
Věcné škody

Přístroj obsahuje čerpadlo kondenzátu. Aby se zabránilo poškození přístroje nebo stavebního materiálu, musí být připojena hadice k odvodu kondenzátu. Z důvodu zajištění dobrého odtoku kondenzátu nesmí dojít při pokládce k zalomení hadice k odvodu kondenzátu. Přístroj musí být namontován vodorovně. Hadice k odvodu kondenzátu musí být položena se spádem minimálně 10 %. Kondenzát musí odtékat přes kanalizaci budovy nebo přípojku odvětrávaného vzduchu.



Upozornění

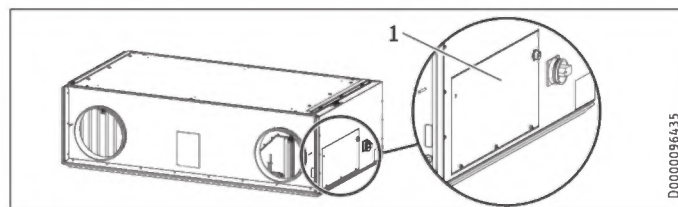
Maximální dopravní výška čerpadla kondenzátu činí cca 4 m.



Aby nedocházelo k zadržování kondenzátu, musí být kondenzát schopen volně vytékat na konci hadice kondenzátu. Otevřený konec musí nad přístrojem vytékat do otevřeného výtoku nebo zde přecházet do hadice s větším průměrem. Pokud to není zohledněno, lze plovákovou komoru zcela vysát. Možnými důsledky jsou zvýšená hluchnost a zkrácení životnosti čerpadla kondenzátu.

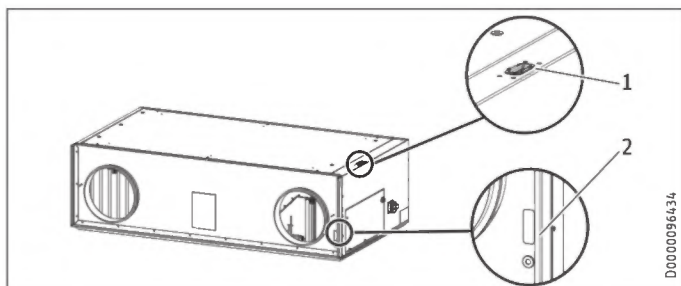
5.4.1 Volitelné: Hadici k odvodu kondenzátu vyved'te vzadu nebo přes přípojku odvětrávaného vzduchu.

Ve stavu při dodání je namontována hadice k odvodu kondenzátu a je vyvedena z horní části přístroje. Pokud to vyžadují místní poměry, můžete hadici k odvodu kondenzátu vést z přístroje kabelovou průchodkou nebo ji položit do potrubí odvětrávaného vzduchu.



1 Kryt rozvaděče

- Povolte šrouby krytu spínací skříňky.
- Sejměte kryt spínací skříňky.
- V případě potřeby odpojte připojovací kabel obslužného dílu.
- V případě potřeby odpojte uzemňovací kabel od krytu spínací skříňky.



- 1 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka nahoře
- 2 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka vzadu

Hadice k odvodu kondenzátu v kabelové průchodce vzadu

- Hadici k odvodu kondenzátu zatáhněte zpět do rozvaděče.
- Například šroubovákem vytvořte otvor v objímce průchodky kondenzátu.
- Hadici k odvodu kondenzátu protáhněte objímkou.

Hadice k odvodu kondenzátu v přípojce odvětrávaného vzduchu



VÝSTRAHA úraz

- Při nízkých teplotách zabraňte, aby se na přilehlých chodnících a vozovkách vytvářel led, který by v důsledku mokra nebo tvorby námrazy představoval riziko uklouznutí.



Upozornění

Je-li výstup odvětrávaného vzduchu instalován ve střeše, nesmíte kondenzát odvádět přípojkou „Odvětrávaný vzduch“.

- Hadici k odvodu kondenzátu zatáhněte zpět do rozvaděče.
- Do přístroje získejte přístup přes přípojku odvětrávaného vzduchu.
- Vytáhněte hadici k odvodu kondenzátu do komory odvětrávaného vzduchu.
- Vedte hadici k odvodu kondenzátu přípojkou „Odvětrávaný vzduch“ k vnější fasádě budovy.



Věcné škody

Vedete-li hadici k odvodu kondenzátu přípojkou odvětrávaného vzduchu, mohou se stopy kondenzátu objevit na vnější fasádě budovy.

5.5 Rozvody vzduchu



Věcné škody

Připojení digestoří nebo sušiček prádla s odtahem k ventilačnímu systému není přípustné.



Věcné škody

Při montáži dávejte pozor, aby se do potrubního systému nedostaly žádné kovové piliny. Pokud by se tak přece stalo, musíte tyto nečistoty odstranit, jinak může dojít k poškození ventilátorů.

5.5.1 Izolace proti tvorbě kondenzátu



Věcné škody

Při kontaktu teplého vzduchu se studeným povrchem může vznikat kondenzát.

- Na potrubí venkovního a odpadního vzduchu použijte parotěsné tepelně izolované potrubí.
- Pokud potrubí na přívodu a odvodu vzduchu vedou nevytápěným prostorem, tepelně je izolujte.

5.5.2 Odvádění kondenzátu

Kondenzát, který se hromadí v rozvodu vzduchu, se musí uvnitř rozvodu vzduchu zachycovat a odvádět. Pokud kondenzát stéká zpět do přístroje, nemůže jej přístroj bezpečně odvádět a kondenzát může z přístroje nekontrolovaně unikat.

Případně instalujte odvod kondenzátu včetně příslušného sifonu.

5.5.3 Připojení rozvodů vzduchu na přístroji

- Nasadte rozvod vzduchu na vzduchovou přípojku.

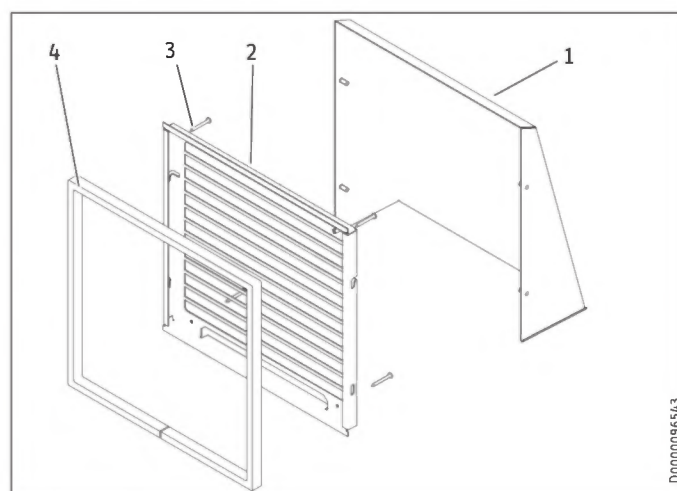
5.5.4 Otvory k odvádění nadbytečného průtoku

Do obývacích pokojů a ložnic se vzduch pouze přivádí. V místnostech s výskytem zápachu a vlhkosti se vzduch pouze odsává. Musí být zajištěno volné proudění a tím i vyrovnávání vzduchu. Ve spojovacích dveřích nebo stěnách se musí namontovat ventilační mřížky nebo zvětšit vzduchová mezera pod dveřmi na ≥ 8 mm.

5.5.5 Čisticí otvory

- Aby byla možná pravidelná kontrola a čištění rozvodů vzduchu, při instalaci rozvodů vzduchu naplánujte také umístění čisticích otvorů.

5.6 Venkovní kryt



- 1 Venkovní kryt
- 2 Mřížka k ochraně před ptáky
- 3 Šroub
- 4 Těsnicí páska

5.7 Volitelné: Snímač CO₂ nebo VOC



Upozornění

Snímač nesmíte umísťovat do proudění přiváděného vzduchu a do blízkosti oken nebo venkovních dveří.

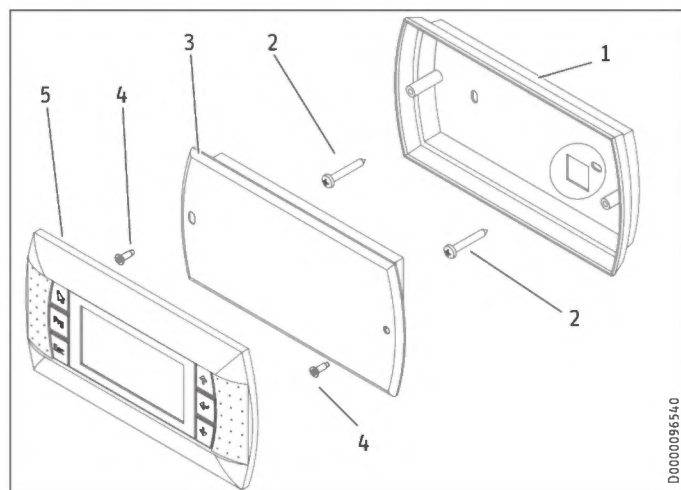
Dodržujte kapitolu „Technické údaje / Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky“.

5.8 Volitelné: Detektor pohybu

► Namontujte detektor pohybu na vhodné místo.

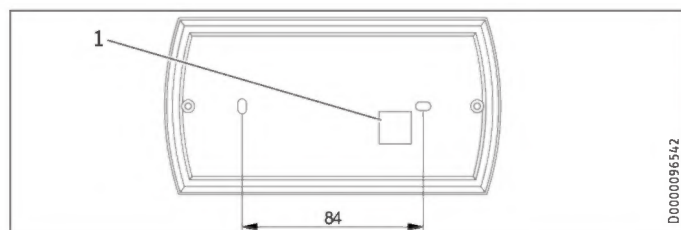
Dodržujte kapitolu „Technické údaje / Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky“.

5.9 Montáž obslužného dílu



- 1 Nástěnný držák
- 2 Samořezný šroub do plechu s plochou hlavou
- 3 Elektronický modul
- 4 Šroub do plechu
- 5 Kryt, clona

Montáž na stěnu



- 1 kabelová průchodka
- Sejměte kryt a elektronický modul z nástěnného držáku.
 - Protáhněte spojovací kabel obslužného dílu kabelovou průchodkou v nástěnném držáku.
 - Nástěnný držák upevněte pomocí dvou šroubů na stěnu.



Věcné škody

Ujistěte se, že spojovací kabel je bez napětí.

- Připojte spojovací kabel k zadní straně elektronického modulu.

- Zatlačte elektronický modul do nástěnného držáku, aby zacvakl. Upevněte elektronický modul pomocí dvou dodaných šroubů.
- Zatlačte kryt na elektronický modul, aby zacvakl.

Bezpečnostní zařízení pro provoz kamen/krbu

- Nainstalujte bezpečnostní zařízení tak, aby v případě potřeby odpojilo napájení přístroje.

5.10 Připojení elektrického napájení



VÝSTRAHA elektrický proud

Připojení smí provést pouze elektroinstalatér s platným osvědčením podle vyhl. 50/78 Sb. v souladu s tímto návodem. Veškeré elektroinstalační práce a připojování elektrických přípojek provádějte výhradně v souladu s národními a místními předpisy.



VÝSTRAHA elektrický proud

Přístroj neinstalujte, pokud je poškozený a hrozí nebezpečí dotyku částí pod napětím.

- Zkontrolujte přístroj z hlediska vnějších poškození.



VÝSTRAHA elektrický proud

Před zahájením práce na přístroji odpojte přívodní vedení v rozvaděči od napětí. Zajistěte napájení proti nechtěnému opětovnému zapnutí.



VÝSTRAHA elektrický proud

Používejte proudové chrániče typu A nebo B citlivé na pulzní proudy.



VÝSTRAHA elektrický proud

Přístroj se dodává s přívodním síťovým kabelem se zástrčkou s ochranným kontaktem. Přístroj musí být v případě pevného připojení možné odpojit od elektrické sítě na všech pólech se vzdušnou izolační vzdáleností nejméně 3 mm.



Věcné škody

Dodržte potřebné jištění pro přístroj (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).



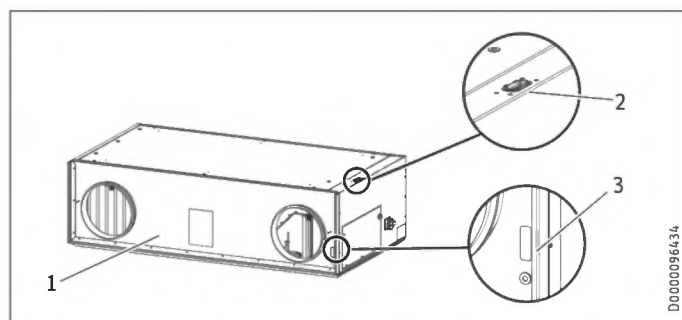
Věcné škody

Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím. Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku.



Upozornění

- Dodržujte schéma elektrického zapojení. Viz kapitola „Technické údaje“.
- Neprovádějte žádné změny interního elektronického systému a řízení.

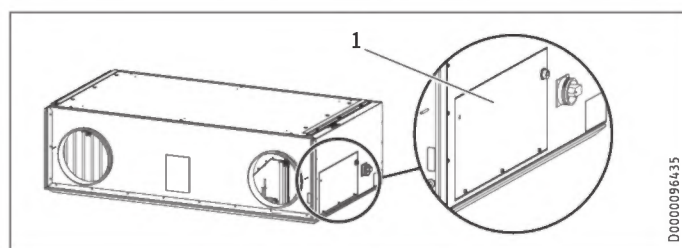


- 1 Zadní strana
- 2 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka nahoře
- 3 Průchodka kondenzátu a kabelová průchodka vzadu

Síťový přívodní vodič a kabely pro externí ovládací komponenty jsou ve stavu při dodání vyvedeny z přístroje kabelovou průchodkou nahoře.

5.10.1 Volitelné: Vyvedení kabelu vzadu

Vyžadují-li to místní podmínky, lze kabely pro externí ovládací komponenty vyvést ze zadní části přístroje.



- 1 Kryt rozvaděče
- Povolte šrouby krytu spínací skříňky.
 - Sejměte kryt spínací skříňky.
 - V případě potřeby odpojte připojovací kabel obslužného dílu.
 - V případě potřeby odpojte uzemňovací kabel od krytu spínací skříňky.
 - Opatrně vylomte kovové destičky z kabelové průchodky vzadu na krytu přístroje.
 - Aby nedošlo k poškození kabeláže, přesuňte ochranný kroužek kabelu z kabelové průchodky nahoře do kabelové průchodky vzadu.
 - Pokud používáte obě kabelové průchodky, musíte na místě namontovat druhý ochranný kroužek kabelu.

5.10.2 Připojení ovládacího dílu a sítě

Připojení	
J4	Přípojka pro ovládací díl se zástrčkou RJ12/6/6 a kabelem s minimálně 6 žilami
J5	3pólová šroubovací svorka pro síť pLAN

Aby bylo možné používat síť pLAN o maximální celkové délce, neinstalujte žádné odbočky delší než 5 m.

Max. celková délka sítě pLAN (připojky k J4 + J5) při použití stíněných kabelů	m	500
--	---	-----

Spojovací kabel z ovládacího dílu a přístroje

- Ovládací díl připojte ke zdírce v krytu spínací skříňky. Jako alternativu ke kabelu dodanému s ovládacím dílem můžete použít kabel uvedený v následující tabulce.

Připojení	Max. délka [m]	Kabel
J4	15	Dodaný plochý kabel
J4	200	AWG 24 LiYCY 0,75 mm ²
		Stíněný kabel Stíněný kabel

Alternativní vedení spojovacího kabelu

Alternativa k připojení ke zdírce v krytu spínací skříňky: Spojovací kabel ovládacího dílu můžete protáhnout kabelovou průchodkou v horní nebo zadní části přístroje.

- Otevřete kryt spínací skříňky.
- Odstraňte kabel mezi zdírkou J4 řídicí jednotky a zdírkou v krytu spínací skříňky.
- Spojovací kabel ovládacího dílu protáhněte kabelovou průchodkou v horní nebo zadní části přístroje.
- Spojovací kabel připojte ke zdírce J4 řídicí jednotky.

Připojení přístroje k síti

Připojení	Max. délka [m]	Kabel
J5	500	AWG 20/22 LiYCY 0,75 mm ²
		Stíněný kabel Stíněný kabel

- Otevřete kryt spínací skříňky.
- Kabel protáhněte kabelovou průchodkou v horní nebo zadní části přístroje.
- Kabel připojte ke svorce J5 řídicí jednotky.

5.11 Dokončení montáže

- Pokud je odpojen, připojte připojovací kabel obslužného dílu.
- Pokud je odpojen, připojte uzemňovací kabel na kryt spínací skříňky.
- Přišroubujte kryt spínací skříňky na přístroj.

6. Uvedení do provozu



VÝSTRAHA úraz
Nesprávné uvedení do provozu může vést ke zranění osob, poškození zařízení a budovy.



VÝSTRAHA úraz
Pokud se přístroj zapne bez připojených vzduchových potrubí a někdo sáhne do přístroje přes připojovací hrdlo vzduchu, hrozí nebezpečí úrazu.
Přístroj uveďte do provozu, až když jsou vzduchová potrubí pevně připojena na přístroji.



Věcné škody
Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.



Věcné škody
Větrání se nesmí používat, pokud se v domě nebo ve venkovním prostoru nachází větší množství prachu, který může zanechat filtr.

6.1 První uvedení do provozu

Doporučujeme nechat první uvedení do provozu provést naším zákaznickým servisem.

- U přístrojů s mřížkami pro odvádění a odvětrávaný vzduch nastavte lamely tak, aby byl vzduch optimálně distribuován.

Předání přístroje

- Vysvětlíte uživateli funkci přístroje a seznámte ho se způsobem jeho užívání.
- Upozorníte uživatele na možná rizika.
- Předáte tento návod.

6.2 Opětovné uvedení do provozu

- Zkontrolujte, zda jsou v přístroji vsazeny filtry. Nikdy nepoužívejte přístroj bez vzduchového filtru.
- Zkontrolujte, zda hadice odvodu kondenzátu není poškozena nebo nevykazuje zlomy.

7. Uvedení zařízení mimo provoz

I v případě delší nepřítomnosti doporučujeme nechat přístroj běžet na stupeň ventilátoru 1.



Věcné škody

Je-li napájení přístroje přerušeno, zkontrolujte, zda je zajištěna ochrana budovy proti vlhkosti.

Pokud má být přístroj na delší dobu vyřazen z provozu, odpojte ho od napájení.

8. Údržba



VÝSTRAHA elektrický proud

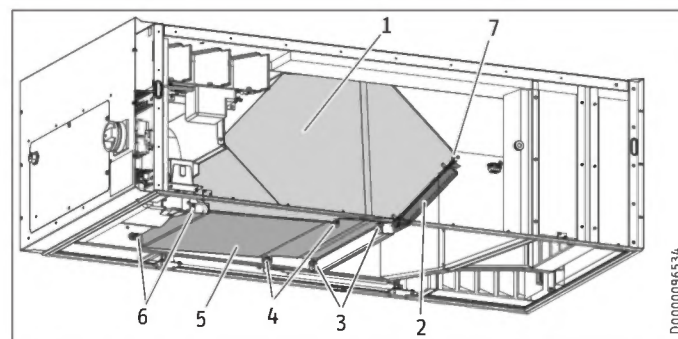
Před prováděním prací ve vnitřní části přístroje je nutné přístroj odpojit od napájení.

Činnost	Interval údržby (v letech)
Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát	1
Odvod kondenzátu	1
Rozvody vzduchu	3

8.1 Čištění tepelného výměníku a vany na kondenzát

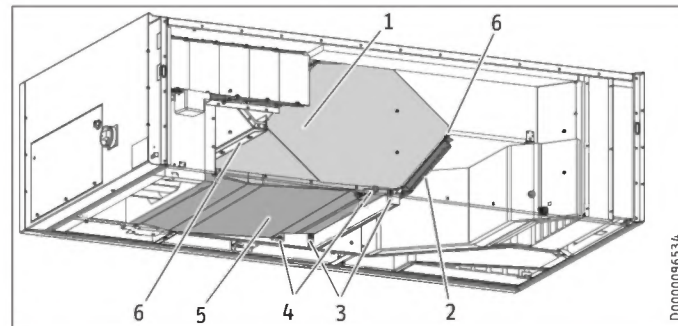
- Otevřete víko přístroje. Viz kapitola „Otevření víka přístroje“ v návodu k obsluze.

VRL-C 300:



- 1 Tepelný výměník
- 2 Dohřívací registr (u některých přístrojů není zabudován)
- 3 Upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku
- 4 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 5 Vana na kondenzát
- 6 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 7 Upevňovací lišta tepelného výměníku

VRL-C 870:



- 1 Tepelný výměník
- 2 Dohřívací registr (u některých přístrojů není zabudován)
- 3 Upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku
- 4 Upevňovací šrouby vany na kondenzát
- 5 Vana na kondenzát
- 6 Upevňovací lišta tepelného výměníku

- Povolte upevňovací šrouby držáku tepelného výměníku.
- Vytáhněte držák tepelného výměníku dolů a ven.
- Povolte upevňovací šrouby vany na kondenzát.



Věcné škody

- Opatrně vyjměte vanu na kondenzát z přístroje, protože ve vaně na kondenzát může být stále voda.

- VRL-C 300: Povolte upevňovací šrouby na konci vany na kondenzát.
- VRL-C 870: Vana na kondenzát je na straně ventilátoru odvětrávaného vzduchu tlačena vodorovně na čep. Vanu na kondenzát opatrně tahejte ve směru tepelného výměníku.
- Vanu na kondenzát opatrně sklopte dolů a tahejte ji ve směru tepelného výměníku.

- ▶ Vytáhněte plovák čerpadla kondenzátu z jeho držáku ve vaně na kondenzát.
- ▶ Vyměňte vanu na kondenzát z přístroje.
- ▶ Opatrně vyčistěte vanu na kondenzát vlažnou vodou.



POZOR úraz

Tepelný výměník váží přibližně 20 kg.

- ▶ Při demontáži se připravte na hmotnost tepelného výměníku.
- ▶ Používejte vhodné prostředky k uchopení břemena.



Věcné škody

Při demontáži a čištění tepelného výměníku se ujistěte, že nedošlo k poškození lamel tepelného výměníku.

- ▶ Povolte upevňovací šrouby dohřívacího registru.



Věcné škody

Kabeláž dohřívacího registru nesmí být vystavena zatížení tahem.

- ▶ Dohřívací registr nenechte viset dolů na kabeláži.

- ▶ VRL-C 300: Povolte šrouby na upevňovacích lištách tepelného výměníku.
- ▶ VRL-C 870: Povolte šrouby na upevňovací liště tepelného výměníku.
- ▶ Chcete-li tepelný výměník namontovat později ve stejné orientaci, označte před demontáží montážní polohu tepelného výměníku.
- ▶ Vytáhněte tepelný výměník opatrně z přístroje. Zabraňte pádu.
- ▶ Běžným vysavačem odsajte prach a další volné nečistoty z plochy nasávání a výfuku.
- ▶ Pokud je to nezbytné, vyčistěte tepelný výměník teplou vodou (max. 55 °C) a obvyklým mycím prostředkem. Nepoužívejte rozpouštědla.
- ▶ Poté opláchněte výměník tepla vodou.
- ▶ Tepelný výměník nechte úplně vyschnout.

8.2 Odvod kondenzátu



Věcné škody

Zanesený odvod kondenzátu může způsobit poruchy přístroje.



Věcné škody

Pokud je odvod kondenzátu zanesený, může kondenzát nekontrolovaně unikat z přístroje a způsobit škodu.

8.3 Rozvody vzduchu

Rozvody vzduchu musí být v pravidelných intervalech kontrolovány a případně vyčištěny. Uvolněte rozvody vzduchu z přístroje nebo proveďte kontrolu a čištění přes ventily odváděného a přiváděného vzduchu.

9. Odstraňování poruch

Porucha	Příčina	Odstranění
Skřípavé zvuky ventilátoru	Oběžné kolo ventilátoru drhne o nasávací trysku ventilátoru.	Povolte upevňovací šrouby ventilátoru. Ventilátor orientujte tak, aby se oběžné kolo ventilátoru pohybovalo volně a nedrhlo o nasávací trysku. Opět utáhněte upevňovací šrouby ventilátoru.
	Kryt přístroje je deformovaný.	Ujistěte se, že kryt přístroje je na budově namontován bez torzního pnutí. Všechny upevňovací body musí být zatíženy rovnoměrně. Přístroj vyrovnejte vodováhou. Profilové lišty tvaru Z namontované pod stropem musí být vodorovné.

10. Likvidace

Demontáž



VÝSTRAHA elektrický proud
Přerušete napájení přístroje.

K demontáži a třídění materiálu před likvidací potřebujete následující nářadí:

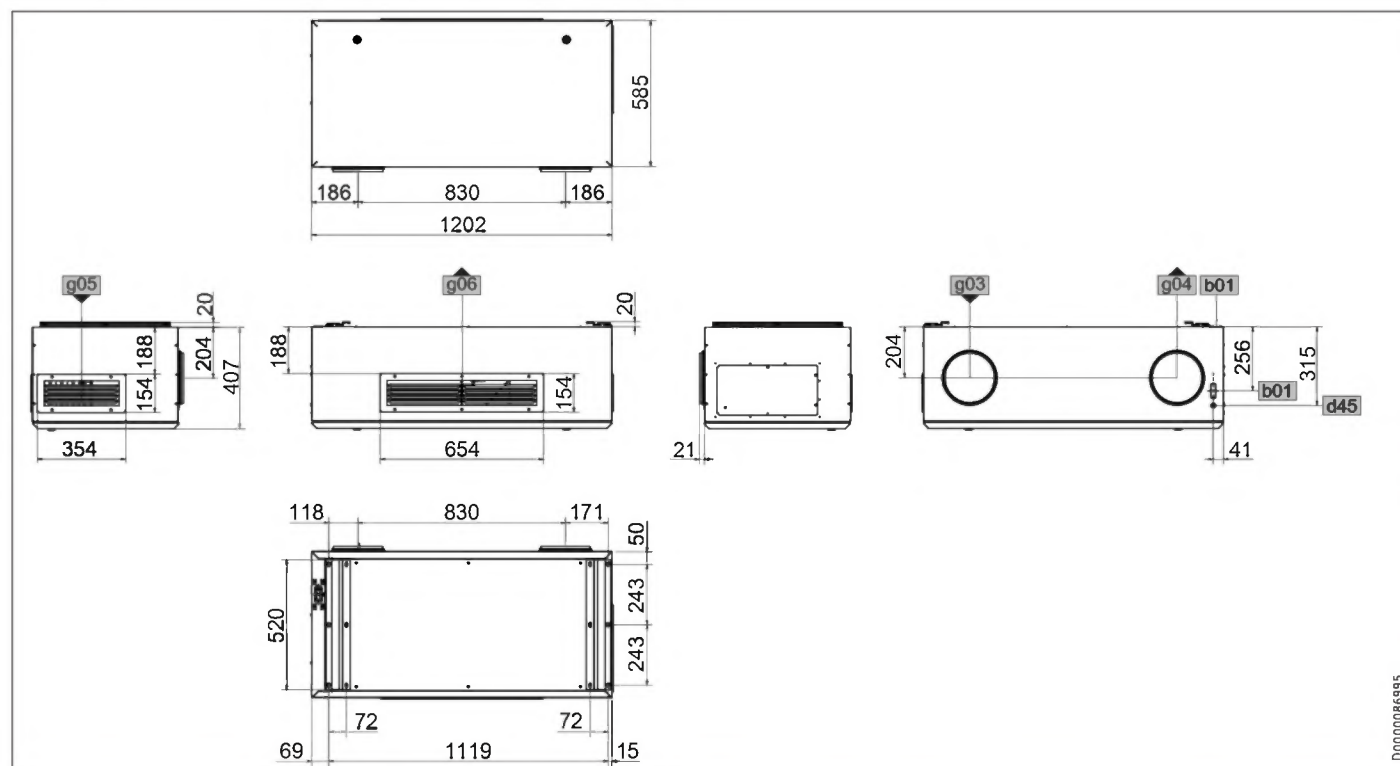
- osobní ochranné prostředky
- sada šroubováků
- sada klíčů
- kombinované kleště
- odlamovací nůž

11. Technické údaje

11.1 Rozměry a přípojky

11.1.1 Odváděný a přiváděný vzduch s mřížkou

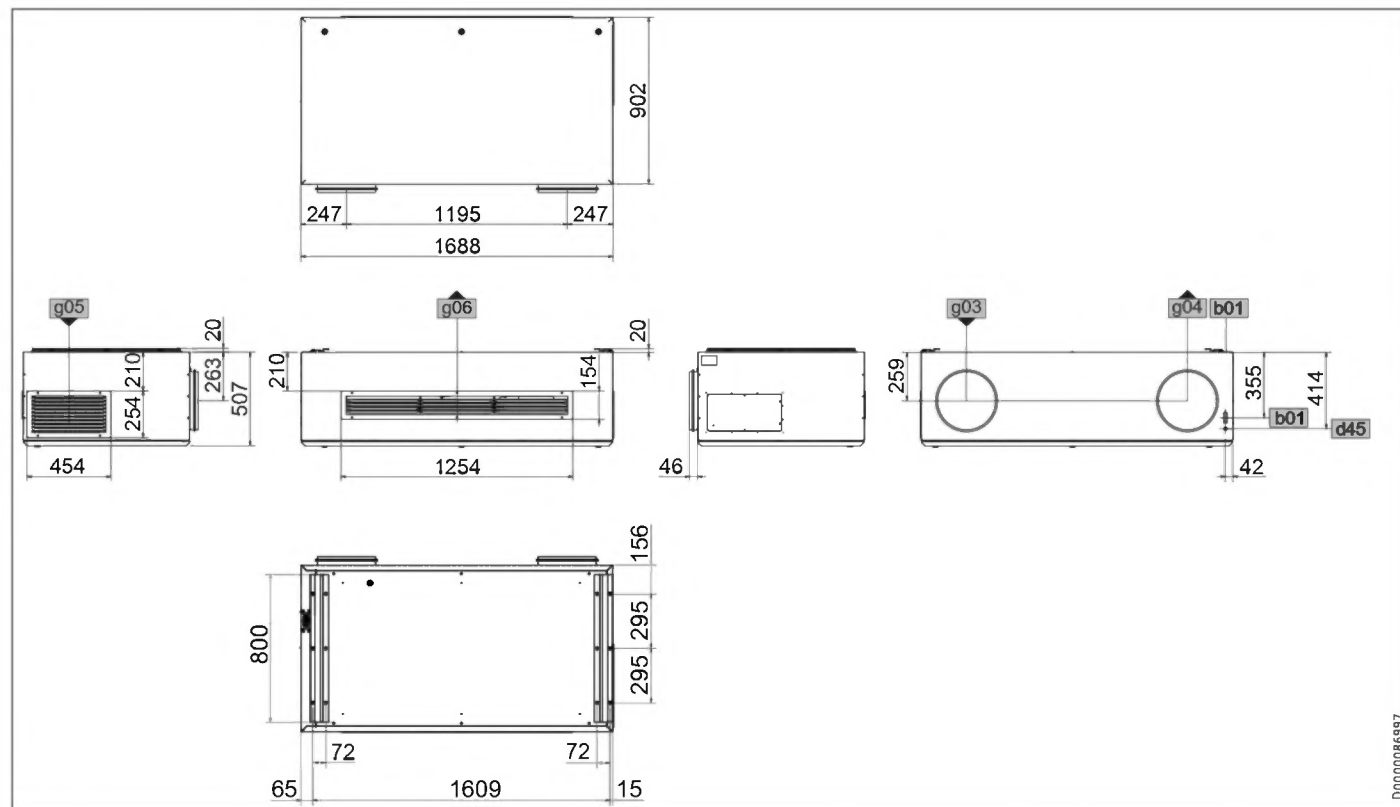
VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Průchodka elektrických rozvodů			
d45	Odvod kondenzátu			
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	200
g04	Odvětrávaný vzduch přes fasádu	Průměr	mm	200
g05	Odsávaný vzduch			
g06	Přiváděný vzduch			

INSTALACE Technické údaje

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



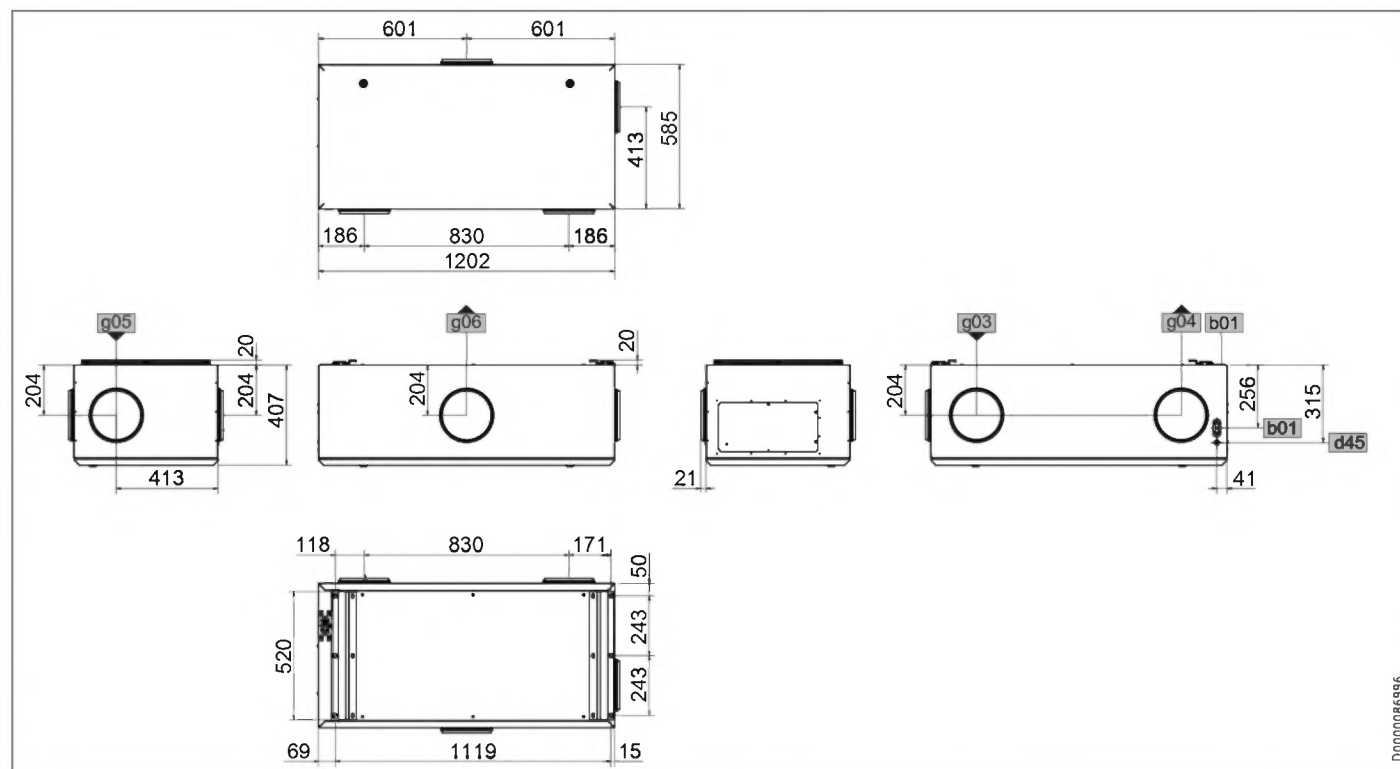
D0000086997

			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Průchodka elektrických rozvodů			
d45	Odvod kondenzátu			
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	315
g04	Odvětrávaný vzduch přes fasádu	Průměr	mm	315
g05	Odsávaný vzduch			
g06	Přiváděný vzduch			

INSTALACE Technické údaje

11.1.2 Odváděný a přiváděný vzduch z a do místností s připojením kanálu

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend



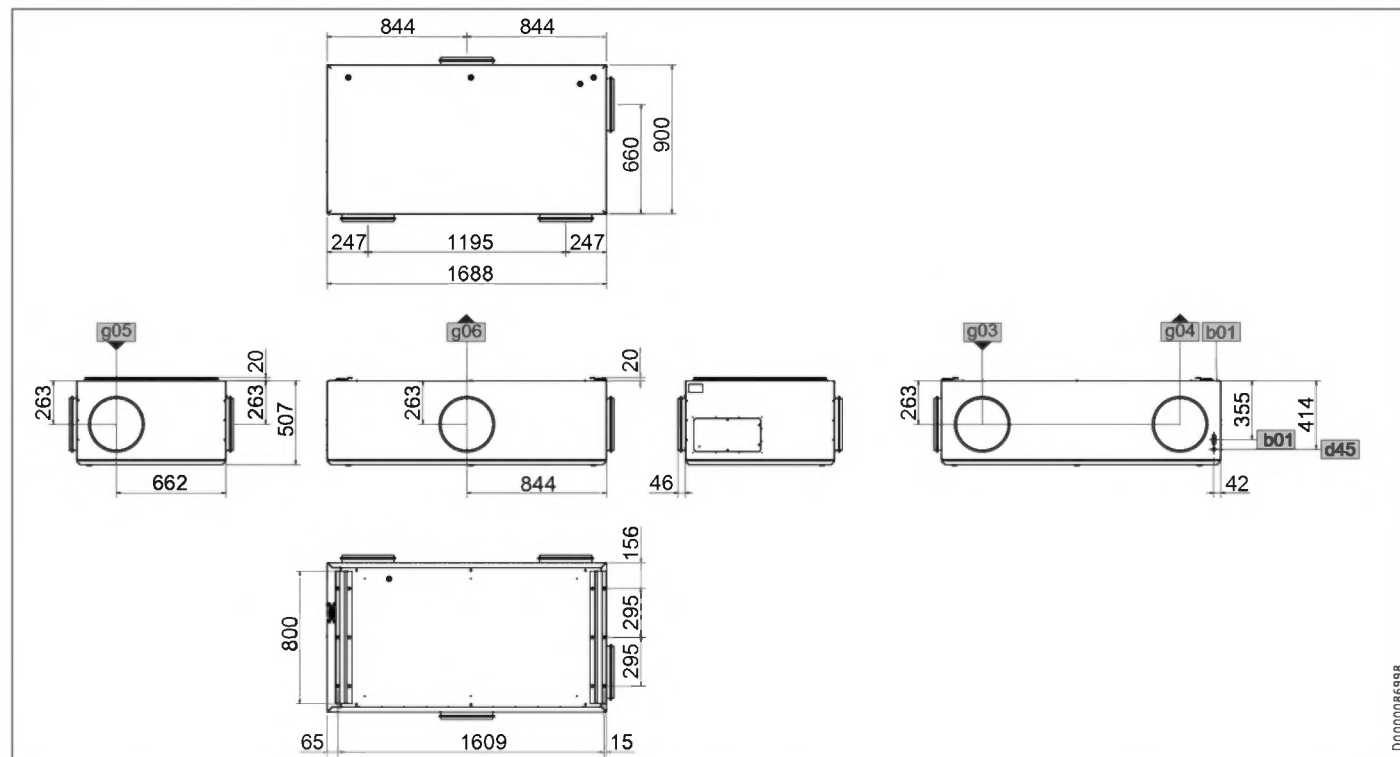
00000086996

ČEŠTINA

			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Průchodka elektrických rozvodů			
d45	Odvod kondenzátu			
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	200
g04	Odvětrávaný vzduch přes fasádu	Průměr	mm	200
g05	Odsávaný vzduch	Průměr	mm	200
g06	Přiváděný vzduch	Průměr	mm	200

INSTALACE Technické údaje

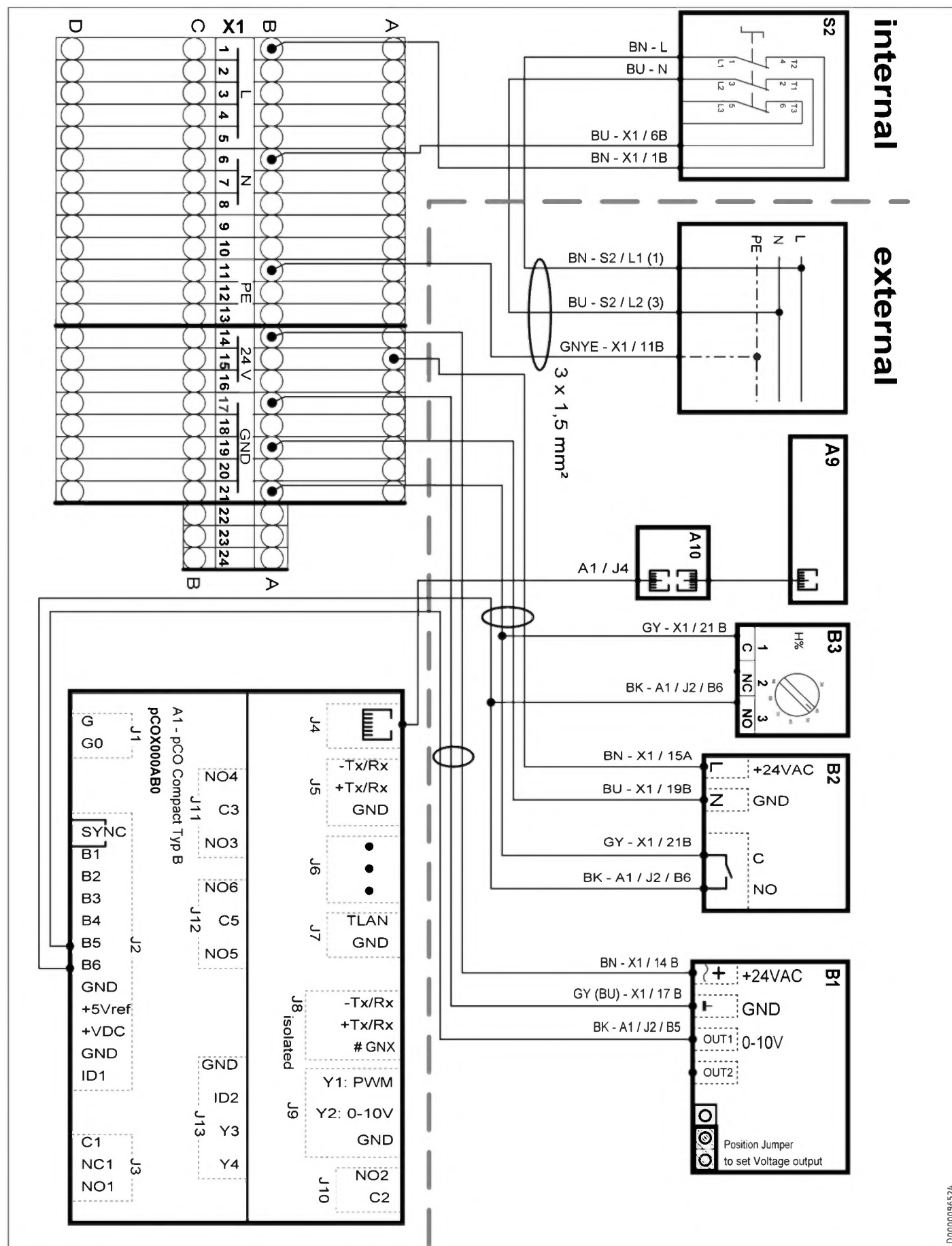
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Průchodka elektrických rozvodů			
d45	Odvod kondenzátu			
g03	Venkovní vzduch	Průměr	mm	315
g04	Odvětrávaný vzduch přes fasádu	Průměr	mm	315
g05	Odsávaný vzduch	Průměr	mm	315
g06	Přiváděný vzduch	Průměr	mm	315

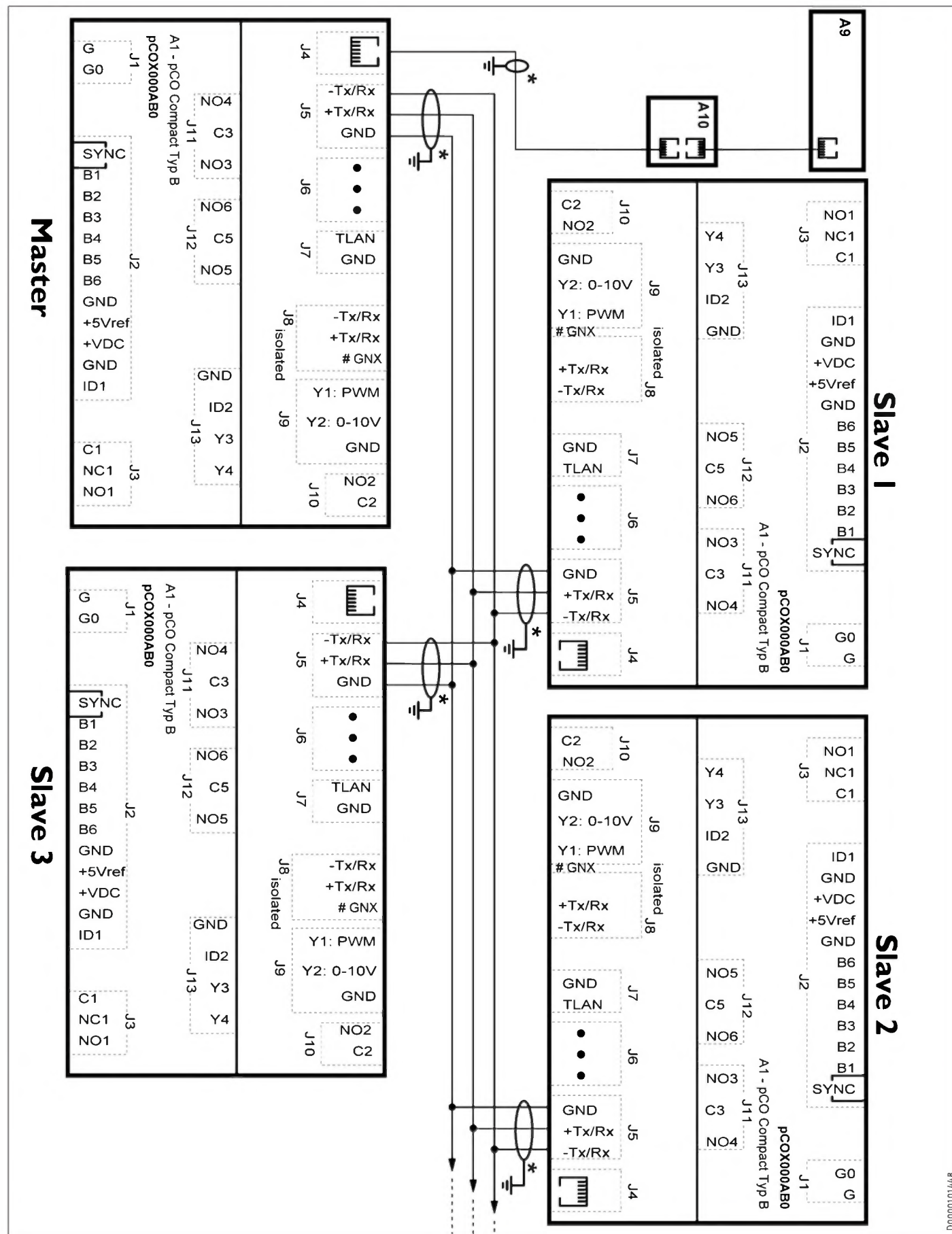
11.2 Schéma elektrického zapojení pro externí přípojky

- A1 Regulátor
- A9 Obslužný díl
- X1 Připojovací svorkovnice
- S1 Kontaktní spínač dveří
- S2 Hlavní vypínač
- B1 Snímač CO₂ nebo VOC
- B2 Detektor pohybu (PIR)
- B3 Čidlo vlhkosti



7425960000000

11.3 Plán připojení sítě pLAN



B7710100000C

INSTALACE Technické údaje

11.4 Tabulka údajů

11.4.1 Přístroj s mřížkou

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Hranice použití					
Oblast použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	67	67,00	147	147
Příkon ventilátoru max.	W	137	137,00	329	329
Příkon dohřívacího registru	W	400		1000	
Max. příkon	W	1150	760,00	1750	1850
Jištění	A	16	16	16	16
Příkon předehřívacího registru	W	600	600,00	400	1500
Provedení					
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	407	407	507	507
Šířka	mm	585	585	902	902
Délka	mm	1202	1202	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	100	100	140	140
Přípojky					
Průměr vzduchové přípojky	mm	200	200	315	315
Přípojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Průtok vzduchu	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Účinnost vzduchového rekuperačního přístroje se zahrnutím vlastního odpadního tepla přístroje až	%	92	92	92	92
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	12	12	12	12
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Účinnost vzduchového rekuperačního přístroje se zahrnutím vlastního odpadního tepla přístroje, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperační tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Hloubka průniku 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALACE

Technické údaje

11.4.2 Příklad s připojením kanálu

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu při komfortním větrání a 50 Pa externí	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Hranice použití					
Oblast použití, venkovní vzduch (teplota)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Rozsah použití odsávaného vzduchu z místností (teplota)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrotechnické údaje					
Jmenovité napětí	V	230	230	230	230
Fáze		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvence	Hz	50	50	50	50
Příkon ventilátoru jmen.	W	67	67,00	147	147
Příkon ventilátoru max.	W	137	137,00	329	329
Příkon dohřívacího registru	W	400		1000	
Max. příkon	W	1150	760,00	1750	1850
Jištění	A	16	16	16	16
Příkon předehřívacího registru	W	600	600,00	400	1500
Provedení					
Třída filtru odváděného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Stupeň krytí (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Třída filtru přiváděného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Způsob montáže		Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž	Vnitřní montáž
Délka kabelu	m	3	3	3	3
Rozměry					
Výška	mm	407	407	507	507
Šířka	mm	585	585	902	902
Délka	mm	1202	1202	1688	1688
Průměr hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Délka hadice pro odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximální výška instalace	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdálenost od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnost	kg	100	100	140	140
Připojky					
Průměr vzduchové připojky	mm	200	200	315	315
Připojka odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Průtok vzduchu	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Účinnost vzduchového rekuperačního přístroje se zahrnutím vlastního odpadního tepla přístroje až	%	92	92	92	92
Průtok vzduchu jmen. při 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Podmínky prostředí v instalační místnosti (min. teplota)	°C	12	12	12	12
Podmínky prostředí v instalační prostor (max. teplota)	°C	40	40	40	40
Účinnost vzduchového rekuperačního přístroje se zahrnutím vlastního odpadního tepla přístroje, jmenovitý průtok DIBt	%	80	80	80	80
Třída rekuperace tepla podle DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikace SFP podle DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

ŠPECIÁLNE POKYNY

INŠTALÁCIA

1.	Všeobecné pokyny	98
1.1	Súvisiace dokumenty	98
2.	Bezpečnosť	98
2.1	Všeobecné bezpečnostné pokyny	98
2.2	Predpisy, normy a ustanovenia	98
2.3	Kontrolná značka	98
2.4	Prevádzka prístroja v budovách s ohniskami	98
3.	Popis zariadenia	99
3.1	Rozsah dodávky	99
3.2	Potrebné príslušenstvo	99
3.3	Ďalšie príslušenstvo	99
4.	Prípravy	99
4.1	Preprava	99
4.2	Skladovanie	99
4.3	Miesto montáže	99
4.4	Minimálne vzdialenosti	100
4.5	Príprava montáže	100
5.	Montáž	100
5.1	Určenie montážnej polohy	100
5.2	Navŕtajte jadrové otvory pre vonkajší vzduch a odvetrávaný vzduch	100
5.3	Montáž zariadenia	101
5.4	Hadica na odvod kondenzátu	102
5.5	Vzduchové kanály	103
5.6	Vonkajší kryt	104
5.7	Voliteľné: Snímač CO ₂ alebo snímač VOC	104
5.8	Voliteľné: Snímač pohybu	104
5.9	Montáž obslužnej jednotky	104
5.10	Elektrické pripojenie	104
5.11	Ukončenie montáže	105
6.	Uvedenie do prevádzky	106
6.1	Prvé uvedenie do prevádzky	106
6.2	Opätovné uvedenie do prevádzky	106
7.	Vyradenie z prevádzky	106
8.	Údržba	106
8.1	Čistenie výmenníka tepla a kondenzačnej vane	106
8.2	Odtok kondenzátu	107
8.3	Vzduchové kanály	107
9.	Odstraňovanie porúch	107
10.	Likvidácia	107
11.	Technické údaje	108
11.1	Rozmery a prípojky	108
11.2	Elektrická schéma zapojenia pre externé prípojky	111
11.3	Plán pripojenia siete pLAN	113
11.4	Tabuľka s údajmi	114

ŠPECIÁLNE POKYNY

- Dbajte na všetky vnútroštátne a regionálne predpisy a ustanovenia.
- Prístroj nie je povolené inštalovať vonku.
- Dodržiavajte minimálne vzdialenosti. Pozri kapitolu „Prípravy / Miesto montáže“.
- Upevnite prístroj tak, ako je opísané v kapitole „Montáž“.
- Prístroj sa dodáva so sieťovým prípojným vedením so zástrčkou s ochranným kontaktom. Pri trvalej prípojke sa prístroj musí dať odpojiť od elektrickej siete všetkými pólmi s minimálnou odpojovacou vzdialenosťou 3 mm.
- Dbajte na potrebné istenie pre prístroj (pozri kapitolu „Technické údaje / Tabuľka s údajmi“).
- Pri poškodení alebo výmene môže sieťový pripojovací kábel nahradiť originálnym náhradným dielom iba odborný inštalatér oprávnený výrobcom.
- Pri sieťovom pripojovacom kábli, prípojkách a pripojovacích vedeniach k externým riadiacim a regulačným zariadeniam dodržiavajte kapitolu „Elektrické pripojenie“ a elektrickú schému zapojenia v kapitole „Technické údaje“.

INŠTALÁCIA

1. Všeobecné pokyny

Tento návod je zameraný na odborného montážnika.



Upozornenie

Tento návod sa vzťahuje iba na inštaláciu, uvedenie do prevádzky a prevádzku jednotlivých prístrojov s obmedzeným rozsahom príslušenstva.



Upozornenie

Pred použitím si dôkladne prečítajte tento návod a uschovejte ho. Tento návod prípadne odovzdajte nasledujúcemu používateľovi.

1.1 Súvisiace dokumenty

- Obsluha VRL-C 300-870
- Uvedenie do prevádzky VRL-C 300-870
- Plánovacia príručka

Ďalšie dokumenty k tomuto výrobku nájdete na našej internetovej stránke www.stiebel-eltron.com.

2. Bezpečnosť

Inštaláciu, uvedenie do prevádzky ako aj údržbu a opravu zariadenia smie vykonávať iba odborný montážnik.

Odborný montážnik je pri inštalácii a uvedení do prevádzky zodpovedný za dodržiavanie platných predpisov.

2.1 Všeobecné bezpečnostné pokyny

Bezchybnú funkciu a prevádzkovú bezpečnosť zaručujeme len vtedy, ak sa používa originálne príslušenstvo a originálne náhradné diely, ktoré sú pre prístroj určené.

2.2 Predpisy, normy a ustanovenia



Upozornenie

Dbajte na všetky vnútroštátne a regionálne predpisy a ustanovenia.



VÝSTRAHA Poranenie

Pokiaľ ide o inštalčné predpisy týkajúce sa inštalácie požiarnej ochrany, dodržujte právne predpisy a nariadenia danej krajiny. V Nemecku ide najmä o smernicu o stavebných inšpekciách týkajúcu sa požiadaviek na požiarnu ochranu vetracích systémov v platnom znení.

2.3 Kontrolná značka

Pozri typový štítok na zariadení.

2.4 Prevádzka prístroja v budovách s ohniskami

Pojem „ohniská“ použitý v nasledujúcom texte zahŕňa napr. kachľové pece, krby a prístroje so spalovaním plynu.



VÝSTRAHA Poranenie

Vetracie prístroje môžu v bytovej jednotke vytvárať podtlak. Ak je zároveň v prevádzke aj ohnisko, môžu sa do miesta inštalácie ohniska dostávať spaliny. Preto musíte na účely súčasnej prevádzky vetracieho prístroja s ohniskom dbať na niekoľko vecí.

Plánovanie, montáž a prevádzka vetracieho prístroja a ohnisk sa musí vykonávať v súlade s národnými a regionálnymi predpismi a ustanoveniami.

Odvody spalín a spalinové systémy kozubov závislých na prívode vzduchu sa v časoch, keď sa kozuby neprevádzkujú, musia dať uzatvárať.

2.4.1 Plánovanie bezpečnostných opatrení

Projektant spolu s príslušnými úradmi naprojektuje, ktoré bezpečnostné opatrenia sú potrebné na účely súčasnej prevádzky vetracích prístrojov a ohnisk.

Striedavá prevádzka

Striedavá prevádzka znamená, že pri uvedení ohniska do prevádzky sa vetranie bytu vypne, resp. nemôže sa uviesť do prevádzky. Striedavá prevádzka sa zabezpečí vhodnými opatreniami, napr. automaticky prostredníctvom vynúteného vypnutia vetracieho prístroja.

Spoločná prevádzka

Na spoločnú prevádzku ohniska a vetracieho zariadenia bytu odporúčame výber ohniska nezávislého od vzduchu v miestnosti s certifikátom, v Nemecku certifikát DIBt.

Ak sa v bytovej jednotke prevádzkuje ohnisko závislé od vzduchu v miestnosti súčasne s vetracím prístrojom, nesmú sa vplyvom možného podtlaku v miestnosti dostať do bytovej jednotky spaliny.

Vetrací prístroj sa smie prevádzkovať iba v kombinácii s ohniskami, ktoré sú iskrovo bezpečné. Tieto ohniská majú napr. poistku prúdenia alebo spalinový snímač a sú schválené pre spoločnú prevádzku s vetracími prístrojmi. Alternatívne sa môže pripojiť externé, preskúšané bezpečnostné zariadenie, ktoré monitoruje prevádzku ohniska. Napr. môžete nainštalovať monitorovanie diferenciálneho tlaku, ktoré monitoruje ťah komína a v prípade chyby vetrací prístroj vypne.

Zariadenie na monitorovanie diferenciálneho tlaku musí spĺňať nasledujúce požiadavky:

- Monitorovanie diferenciálneho tlaku medzi spojovacím kusom ku komínu a miestnosťou inštalácie ohniska
- Možnosť prispôbiť vypínaciu hodnotu pre diferenciálny tlak minimálnej potrebe ťahu ohniska
- Bezpotenciálový kontakt na vypnutie funkcie vetrania
- Možnosť vypnúť meranie teploty, aby sa monitorovanie diferenciálneho tlaku aktivovalo iba pri prevádzke ohniska a aby sa mohlo zabrániť chybným vypnutiam v dôsledku poveternostných vplyvov

INŠTALÁCIA

Popis zariadenia



Upozornenie

Spínače diferenciálneho tlaku, ktoré ako reakčné kritérium používajú tlakový rozdiel medzi tlakom vonkajšieho vzduchu a tlakom v miestnosti inštalácie ohniska, nie sú vhodné.



Upozornenie

Na prevádzku každého ohniska odporúčame nainštalovať detektor oxidu uhoľnatého podľa EN 50291 a pravidelne vykonávať jeho údržbu.

2.4.2 Uvedenie do prevádzky

Pri uvedení vetracieho prístroja do prevádzky sa musí preskúšať a zadokumentovať v protokole o uvedení do prevádzky, že sa do bytovej jednotky nedostávajú spaliny v množstve ohrozujúcom zdravie.

Uvedenie do prevádzky v Nemecku

Prevzatie vykonáva príslušný kominár.

Uvedenie do prevádzky mimo Nemecka

Prevzatie musí uskutočniť odborník. V prípade pochybností musíte na prevzatie privolať nezávislého znalca.

2.4.3 Údržba

Je predpísaná pravidelná údržba ohnisk. Údržba zahŕňa kontrolu odvodu spalín, voľných prierezov potrubí a bezpečnostných zariadení. Príslušný montážnik musí preukázať, že dovnútra môže prúdiť dostatočné množstvo spaľovacieho vzduchu.

3. Popis zariadenia

3.1 Rozsah dodávky

- Vetrací prístroj so zástrčkou s ochranným kontaktom
- Návod na inštaláciu
- Návod na uvedenie do prevádzky
- Návod na obsluhu

3.2 Potrebné príslušenstvo

- Káblová nástenná ovládacia jednotka s krytom na omietku a modulárnym riadiacim vedením s dĺžkou 15 m
- Systém kolajníc s profilom C alebo Z

3.3 Ďalšie príslušenstvo

- Rám pre ukončenie steny
- Snímač CO₂
- Snímač VOC
- Snímač pohybu
- Vonkajšie kryty

Vetracie potrubia, ventily na prívod a odvod vzduchu a podobné príslušenstvo je možné dodať spolu so zariadením.

4. Prípravy

4.1 Preprava



Materiálne škody

Prepravujte prístroj podľa možnosti v originálnom obale až na miesto inštalácie.

Ak prístroj prepravujete bez obalu a bez palety, môže sa obal prístroja poškodiť.

Uistite sa, že žiadne predmety nemôžu preraziť vonkajší plášť prístroja.

Prístroj položte tak, aby bol chránený pred otrasmami.



Materiálne škody

Vzduchové prípojky sa nesmú používať ako rukoväť na nosenie prístroja.

4.2 Skladovanie



Materiálne škody

Neskladujte prístroj na prašných miestach.

4.3 Miesto montáže



Materiálne škody

Prístroj nie je povolené inštalovať vonku.



Materiálne škody

► Skontrolujte, či strop unesie hmotnosť daného prístroja.



Materiálne škody

Miestnosť inštalácie musí byť chránená pred mrazom.

Dbajte na nasledujúce podmienky:

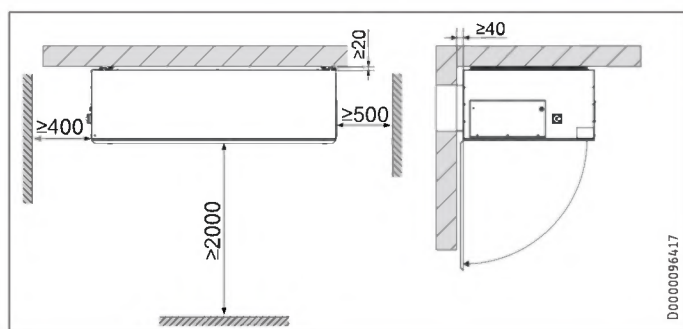
- Prístroj namontujte do vodorovnej polohy.
- Aby sa predišlo tepelným stratám, prístroj nainštalujte do blízkosti potrubia vedúceho cez tepelne izolovaný plášť budovy.
- Pred montážou dokončíte všetky stavebné práce, pretože vetracím prístrojom po pripojení potrubných vedení viac nie je možné hýbať.
- Zohľadnite minimálne vzdialenosti pred a pod prístrojom, ako aj po jeho stranách. Musí byť zabezpečený prístup k elektrickému rozvádzaču na prístroji. Zohľadnite rozsah otáčania otvoreného krytu prístroja.
- Prístroj nie je vhodný na upevnenie alebo uchytenie ďalších predmetov.
- Pri variante prístroja s mriežkou privádzaného vzduchu skontrolujte, či nejaká prekážka pred mriežkou privádzaného vzduchu nenarúša plynulé prúdenie vzduchu.
- V prípade zvýšených požiadaviek na ochranu pred hlukom prístroj odizolujte od steny a stropu prostredníctvom vhodného upevňovacieho materiálu.

INŠTALÁCIA

Montáž

- Vedenia vonkajšieho a odvetrávaného vzduchu zaizolujte proti difúzii vodnej pary. Neodborná izolácia môže mať za následok tvorbu kondenzátu, poškodenie základnej stavebnej konštrukcie a energetické straty.
- Aby ste predišli tvorbe kondenzátu a zvýšenému prenosu hluku, používajte upevňovacie manžety s izolačnou vložkou.
- V prípade strešných priechodiek sa uistite, že dovnútra nemôže preniknúť žiadny kondenzát z exteriéru, ani nemôže stáť v strešnom debnení. Dodržiavajte mieste inštalačné smernice týkajúce sa zaťaženia snehom a dažďom.
- Pre zaistenie prevádzkovej bezpečnosti použite vonkajšie kryty z našej ponuky.

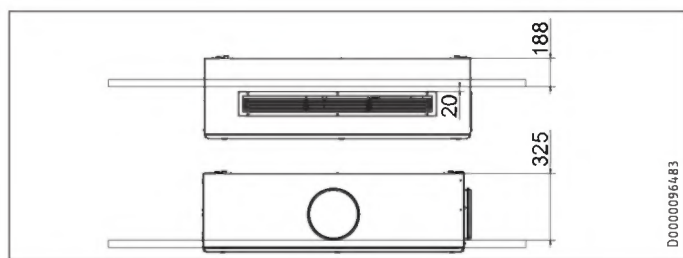
4.4 Minimálne vzdialenosti



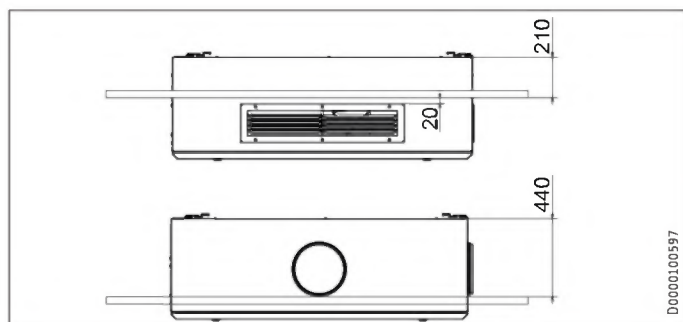
Prístroj s mriežkou: Medzistrop sa musí nachádzať nad mriežkou.

Prístroj s kanálovou prípojkou: Medzipodlažný strop sa musí nachádzať pod prípojkami pre odpadový a privádzaný vzduch.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Príprava montáže

- ▶ Naplánujte vedenie kábla.
- ▶ Pripravte odtokové vedenie kondenzátu.
- ▶ Pripravte miesto montáže ovládacej jednotky. Dbajte na maximálnu dĺžku kábla.

5. Montáž



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom
Prístroj neinštalujte, ak je poškodený a ak existuje možnosť, že príde do kontaktu s dielmi pod napätím.
▶ Skontrolujte prístroj, či nevykazuje vonkajšie poškodenia.



Materiálne škody

- ▶ Skontrolujte, či strop unesie hmotnosť daného prístroja. Dodržiavajte maximálne zaťaženie na jeden upevňovací bod.



Materiálne škody

- ▶ Prístroj sa smie montovať výlučne do horizontálnej polohy, aby mohol vznikajúci kondenzát otekať do odtoku kondenzátu.



Upozornenie

Prístroj namontujte pred montážou stropných dosiek medzipodlažného stropu.



Upozornenie

- ▶ Pri umiestňovaní prístroja dbajte na dostatok voľného priestoru pre montáž kanálov privádzaného a odvetrávaného vzduchu (pozri kapitolu „Prípravy / Miesto montáže / Minimálne vzdialenosti“).

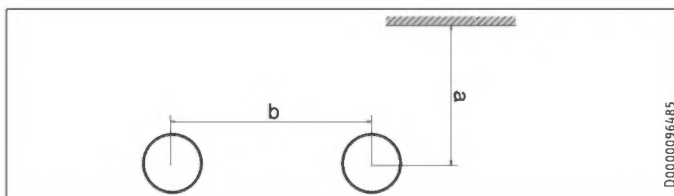
5.1 Určenie montážnej polohy

- ▶ V závislosti od situácie pri danej inštalácii zvolte montážny systém. Vzdialenosť medzi stropom a prístrojom s kolajnicami s profilom Z predstavuje 20 mm.

Prechody cez vonkajšiu stenu

Nainštalujte vstup vonkajšieho vzduchu do budovy na mieste, na ktorom sa predpokladá nízka miera znečistenia (prach, sadze, zápachy, spaliny, odvetrávaný vzduch).

5.2 Navráťte jadrové otvory pre vonkajší vzduch a odvetrávaný vzduch



Systém kolajníc s profilom Z:

Prístroj	a	b	Ø jadrového otvoru
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

Systém koľajníc s profilom C:

Prístroj	b	Ø jadrového otvoru
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Materiálne škody

Stenové priechodky namontujte s miernym spádom smerom von. Spád smerom dnu môže viesť k poškodeniam v dôsledku vlhkosti v budove. Ak prístroj nie je pripojený priamo ku vonkajšej stene, je potrebné vytvoriť spád aj pre kanálové vedenie medzi prístrojom a vonkajšou stenou.

- Vyvŕtajte jadrové otvory.
- Namontujte rúry ako stenové priechodky.

Aby mohol vznikajúci kondenzát odkvapkávať smerom von a nepreniká do steny, musia sa rúry zabudovať v rámci celej hrúbky steny.

Aby bolo možné do potrubia zaviesť dýzy prístroja s tesniacim okrajom, musia rúry na strane miestnosti prečnievať.



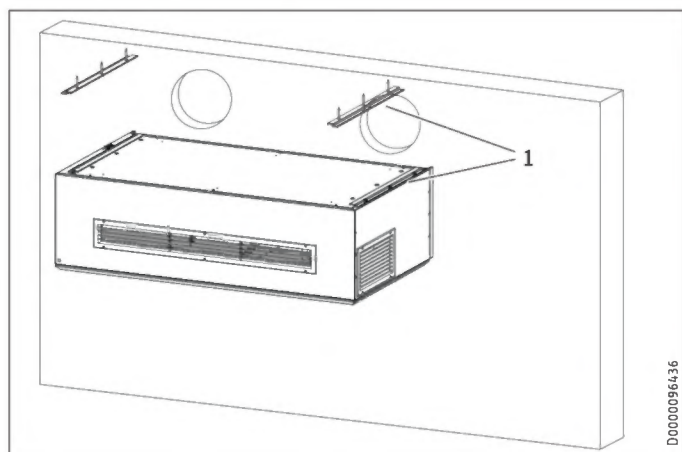
Materiálne škody

Keď teplý vzduch narazí na studené povrchy, môže vznikať kondenzát.

- Zaizolujte stenovú priechodku.

5.3 Montáž zariadenia

5.3.1 Systém koľajníc s profilom Z



1 Profilová lišta

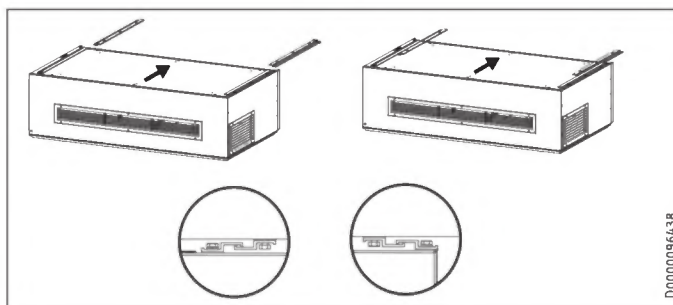
- Na izoláciu vibrácií umiestnite priloženú tesniacu pásku medzi prístroj a profilovú koľajnicu, ako aj medzi strop a profilovú koľajnicu.

- Upevnite dve profilové koľajnice k prístroju.
- Upevnite dve profilové koľajnice pod strop. Pri všetkých otvoroch používajte vhodný upevňovací materiál. Presné umiestnenie je uvedené v rozmerovom výkrese prístroja.



Materiálne škody

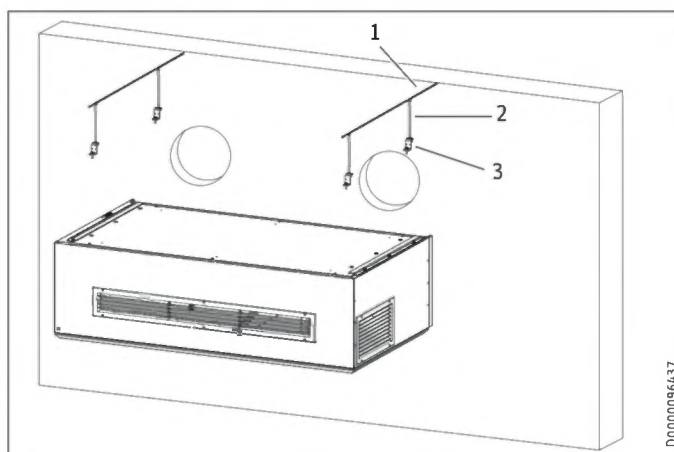
- Pri zavesení jednej strany môže prílišný pokles prístroja na ešte nezavesenej strane spôsobiť poškodenie montážneho systému, prístroja alebo stropnej konštrukcie.
- Zdvihnite prístroj pod strop. Dbajte na hmotnosť prístroja a zabezpečte dostatočný prepravný personál. V prípade potreby použite zdvíhacie zariadenia.



- Opatrne do seba zasúvajte profilové koľajnice, kým zadné nátrubky nebudú zasunuté v stenových priechodkách.

Po zavesení sa prístroj ešte môže posunúť o niekoľko milimetrov do jednej alebo druhej strany. Vďaka výstupkom na profilových koľajniciach nie je pri odbornej montáži možné, aby došlo k zošmyknutiu do jednej zo strán.

5.3.2 Systém koľajníc s profilom C

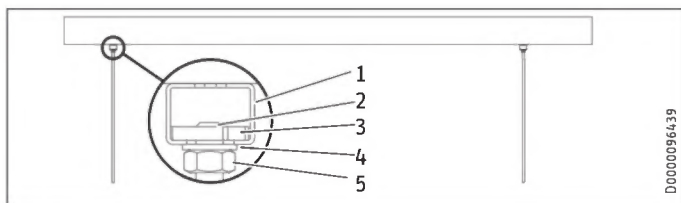


- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč M8
- 3 Uholový plech

- Upevnite dve profilové koľajnice pod strop. Pri všetkých otvoroch používajte vhodný upevňovací materiál. Presné umiestnenie je uvedené v rozmerovom výkrese prístroja.

INŠTALÁCIA

Montáž

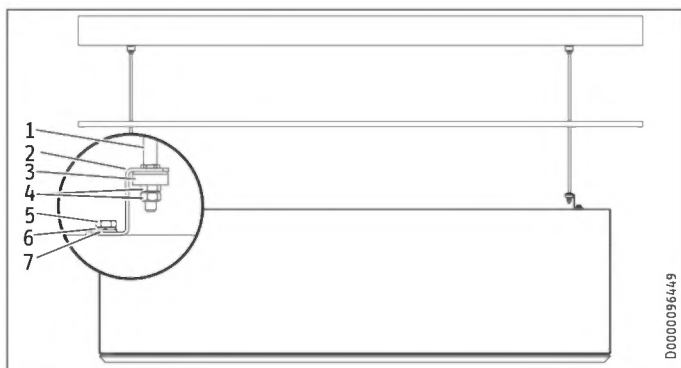


- 1 Profilová lišta
- 2 Závitová tyč
- 3 Vodiaca drážka / vodiaca vložka do drážky
- 4 Podložka
- 5 Matica



V prípade, že je naplánovaná inštalácia medzipodlažného stropu, potom medzipodlažný strop inštalujte po montáži profilových kolajníc.

Prerazené otvory pre závitové tyče musia vyrovnávať pohyby, a to bez toho, aby prenášali pnutie alebo vibrácie na stropné dosky medzipodlažného stropu.



- 1 Závitová tyč M8
- 2 Uhlový plech (tvar Z)
- 3 Tlmič vibrácií
- 4 Šesťhranná matica M8 (2 kusy)
- 5 Šesťhranná skrutka (M8 x 25)
- 6 Pružinová podložka
- 7 Podložka

- Namontujte uhlové plechy s podložkou, pružinovú podložku a šesťhrannou skrutkou na prístroj.



Materiálne škody

- Po namontovaní závitovej tyče môže prílišný pokles prístroja na ešte nenamontovanej strane spôsobiť poškodenie montážneho systému, prístroja alebo stropnej konštrukcie.

- Zdvihnite prístroj pod strop. Dbajte na hmotnosť prístroja a zabezpečte dostatočný prepravný personál. V prípade potreby použite zdvíhacie zariadenia.
- Zaveďte závitové tyče do uhlových plechov.
- Uhlové plechy naskrutkujte s tlmičom vibrácií a dvoma šesťhrannými maticami na závitové tyče.

- Pomocou vodováhy skontrolujte, či je prístroj zavesený vo vodorovnej polohe.
- Otáčaním šesťhranných matíc vyrovnajte prístroj do vodorovnej polohy. Aby sa predišlo preťaženiu jednotlivých závesných bodov, dbajte na rovnomerné dosadenie na všetkých upevňovacích bodoch.
- Po vyrovnaní šesťhranné matice na závitových tyčiach zaistite druhou, poistnou šesťhrannou maticou.

5.4 Hadica na odvod kondenzátu



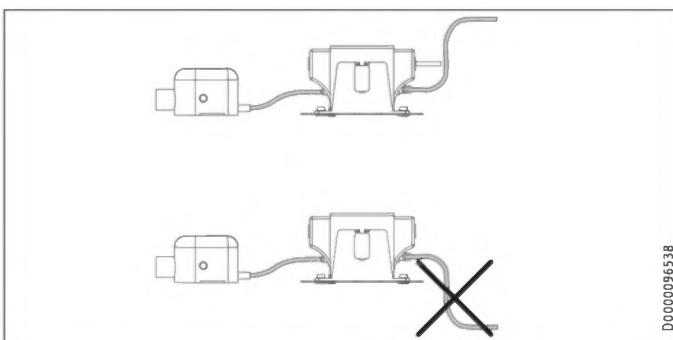
Materiálne škody

Prístroj obsahuje čerpadlo na kondenzát. Aby sa predišlo poškodeniu prístroja alebo základnej stavebnej konštrukcie, musí byť k prístroju pripojená hadica na odtok kondenzátu. Na zaistenie bezchybného odtoku kondenzátu sa odtoková hadica kondenzátu pri pokládke nesmie zalomiť. Prístroj musí byť namontovaný vodorovne. Odtoková hadica kondenzátu sa musí položiť so spádom minimálne 10 %. Kondenzát musí odtekať cez domovú kanalizáciu alebo prípojku odvetrávaného vzduchu.



Upozornenie

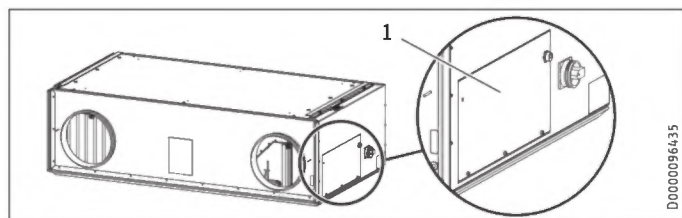
Maximálna dopravná výška čerpadla kondenzátu je približne 4 m.



Aby nedošlo ku hromadeniu kondenzátu, musí byť zabezpečený voľný odtok kondenzátu. Otvorený koniec musí vystupovať nad prístrojom do otvoreného odtoku alebo tam musí prechádzať do hadice s väčším priemerom. Pri nedodržaní môže dôjsť k úplnému odsatiu kvapaliny z plavákového komory. Možnými následkami sú hlučnosť a skrátenie životnosti čerpadla kondenzátu.

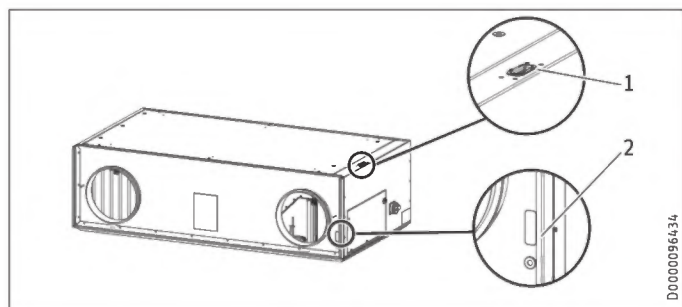
5.4.1 Voliteľné: Odtokovú hadicu kondenzátu vyvedte cez zadnú stranu alebo cez prípojku odvetrávaného vzduchu.

V stave pri dodaní je odtoková hadica kondenzátu namontovaná a vyvedená hore z prístroja. Ak si to situácia na mieste vyžaduje, odtokovú hadicu kondenzátu je možné previesť cez káblovú priechodku na zadnej strane prístroja alebo do kanála odvetrávaného vzduchu.



1 Kryt rozvádzača

- Uvoľnite skrutky krytu skriňového rozvádzača.
- Odnímite kryt skriňového rozvádzača.
- Ak treba, vytiahnite spojovací kábel riadiacej jednotky.
- Ak treba, vytiahnite uzemňovací kábel z krytu skriňového rozvádzača.



- 1 Priechodka kondenzátu a káblová priechodka hore
- 2 Priechodka kondenzátu a káblová priechodka vzadu

Odtoková hadica kondenzátu v káblvej priechodke vzadu

- Vtiahnite odtokovú hadicu kondenzátu naspäť do rozvádzača.
- Prepichnete, napr. skrutkovačom, otvor do priechodky kondenzátu vzadu.
- Odtokovú hadicu kondenzátu pretiahnite cez priechodku.

Odtoková hadica kondenzátu v prípojke odvetrávaného vzduchu



VÝSTRAHA Poranenie

- Pri nízkych teplotách zabráňte vzniku nebezpečenstva pošmyknutia na susediacich chodníkoch a zovzkách v dôsledku vlhkosti alebo tvorby ľadu.



Upozornenie

- Ak je výstup odvetrávaného vzduchu namontovaný na streche, kondenzát sa nesmie odvádzať cez prípojku „odvetrávaného vzduchu“.

- Vtiahnite odtokovú hadicu kondenzátu naspäť do rozvádzača.
- Siahnite do vnútra prístroja cez prípojku odvetrávaného vzduchu.
- Vtiahnite odtokovú hadicu kondenzátu do komory odvetrávaného vzduchu.

- Odtokovú hadicu kondenzátu vedte cez prípojku „odvetrávaného vzduchu“ k vonkajšej fasáde budovy.



Materiálne škody

- Pri vedení odtokovej hadice kondenzátu cez prípojku odvetrávaného vzduchu smerom von sa na vonkajšej fasáde budovy môžu vyskytnúť stopy po kondenzáte.

5.5 Vzduchové kanály



Materiálne škody

- Pripájanie digestorov alebo odvetrávaných sušičiek biele na vetrací systém nie je prípustné.



Materiálne škody

- Pri montáži dbajte na to, aby sa do potrubia nedostali kovové triesky. Ak by sa to predsa len stalo, musíte tieto znečistenia odstrániť, pretože inak môžu na ventilátoroch vzniknúť škody.

5.5.1 Izolácia proti tvorbe kondenzátu



Materiálne škody

- Keď teplý vzduch narazí na studené povrchy, môže vzniknúť kondenzát.

- Na vedenie vonkajšieho a odvádzaného vzduchu používajte parotesne tepelne izolované potrubia.
- Ak kanály na prívod a odvod vzduchu vedú cez nevykurované miestnosti, izolujte ich.

5.5.2 Odvádzanie kondenzátu

Kondenzát vznikajúci v rozvode vzduchu je potrebné zachytiť a odviesť už v rozvode vzduchu. Ak sa kondenzát dostane späť do prístroja, prístroj nedokáže kondenzát bezpečne odviesť a kondenzát môže z prístroja nekontrolovane unikať.

Prípadne nainštalujte odvod kondenzátu vrátane príslušného sifónu.

5.5.3 Pripojenie vzduchových kanálov na prístroji

- Nasuňte vzduchový kanál na vzduchovú prípojku.

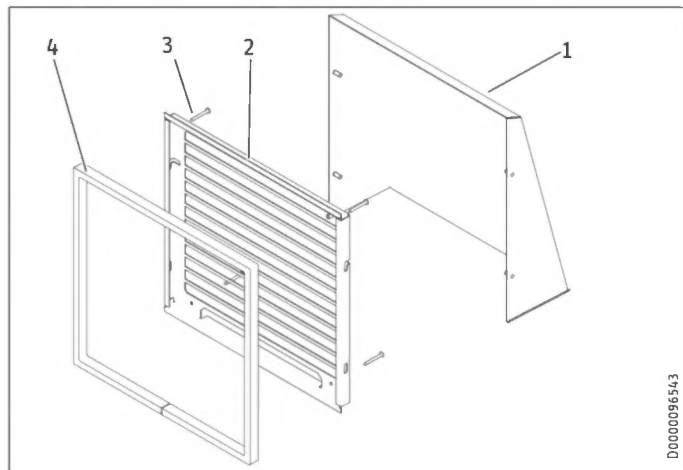
5.5.4 Prepúšťacie otvory

V obytných miestnostiach a miestnostiach určených na spanie sa vzduch iba privádza. V miestnostiach s prítomnosťou zápachu a hluku sa vzduch iba odsáva. Musí sa zaručiť neobmedzené prúdenie vzduchu, a tým aj vyváženie vzduchu. V spojovacích dverách alebo stenách musíte namontovať vetracie mriežky alebo zväčšiť vzduchovú medzeru pod dverami na ≥ 8 mm.

5.5.5 Čistiace otvory

- Aby sa vzduchové kanály mohli v pravidelných intervaloch kontrolovať a čistiť, nainštalujte pri montáži vzduchových kanálov čistiace otvory.

5.6 Vonkajší kryt



- 1 Vonkajší kryt
- 2 Ochranná mriežka proti vtákom
- 3 Skrutka
- 4 Tesniaca páska

5.7 Voliteľné: Snímač CO₂ alebo snímač VOC



Upozornenie

Snímač sa nesmie umiestňovať do prietoku prúdu privádzaného vzduchu a ani do blízkosti okien alebo vchodových dverí.

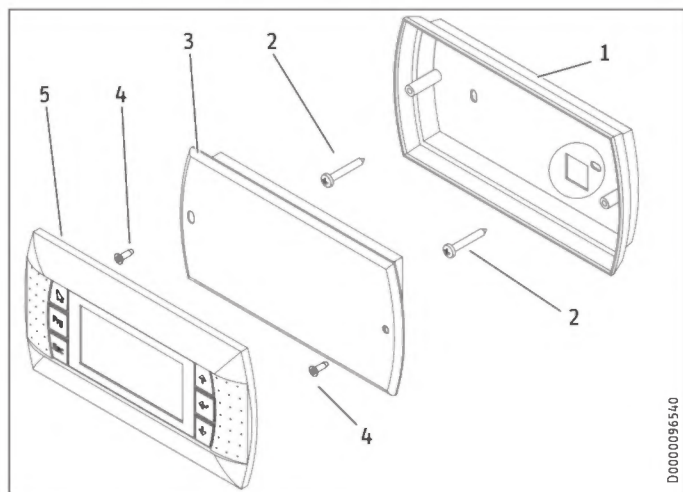
Dodržiňte pokyny v kapitole „Technické údaje / Elektrická schéma zapojenia pre externé prípojky“.

5.8 Voliteľné: Snímač pohybu

- Snímač pohybu umiestnite na vhodné miesto.

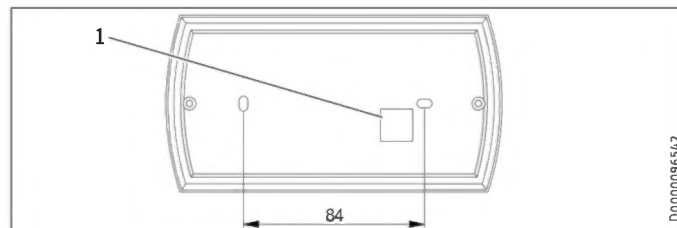
Dodržiňte pokyny v kapitole „Technické údaje / Elektrická schéma zapojenia pre externé prípojky“.

5.9 Montáž obslužnej jednotky



- 1 Nástenný držiak
- 2 Samorezná skrutka s plochou hlavou
- 3 Elektronický modul
- 4 Samorezná skrutka
- 5 Záslepka

Montáž na stenu



1 Káblová priechodka

- Odoberte záslepku a elektronický modul z nástenného držiaka.
- Pretiahnite spojovací kábel ovládacej jednotky cez káblOVú priechodku v nástennom držiaku.
- Upevnite nástenný držiak na stenu pomocou dvoch skrutiek.



Materiálne škody

Zabezpečte, aby bol spojovací kábel bez napätia.

- Spojovací kábel pripojte na zadnej strane k elektronickému modulu.
- Elektronický modul zatlačte do nástenného držiaka, kým nezaklapne. Upevnite elektronický modul dvoma priloženými skrutkami.
- Zatlačte záslepku na elektronický modul, kým nezaklapne.

Bezpečnostné zariadenie pre prevádzku pece/krbu

- Nainštalujte bezpečnostné zariadenie tak, aby v prípade potreby prerušilo napájanie prístroja.

5.10 Elektrické pripojenie



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

Pripojovacie práce smie vykonávať iba odborný montážnik v súlade s týmto návodom. Všetky elektrické pripojovacie a inštalačné práce vykonávajte podľa vnútroštátnych a regionálnych predpisov.



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

Prístroj neinštalujte, ak je poškodený a ak existuje možnosť, že príde do kontaktu s dielmi pod napätím.

- Skontrolujte prístroj, či nevykazuje vonkajšie poškodenia.



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

Pred prácami na prístroji odpojte napájacie káble v skrinovom rozvádzači. Zabezpečte napájanie proti neúmyselnému opätovnému zapnutiu.



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

Používajte bezpečnostné zariadenia chybového prúdu typu A alebo B citlivé na pulzujúci prúd.



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

Prístroj sa dodáva so sieťovým pripojným vedením so zástrčkou s ochranným kontaktom. Pri trvalej prípojke sa prístroj musí dať odpojiť od elektrickej siete všetkými pólmi s minimálnou odpojovacou vzdialenosťou 3 mm.



Materiálne škody

Dbajte na potrebné istenie pre prístroj (pozri kapitolu „Technické údaje / Tabuľka s údajmi“).



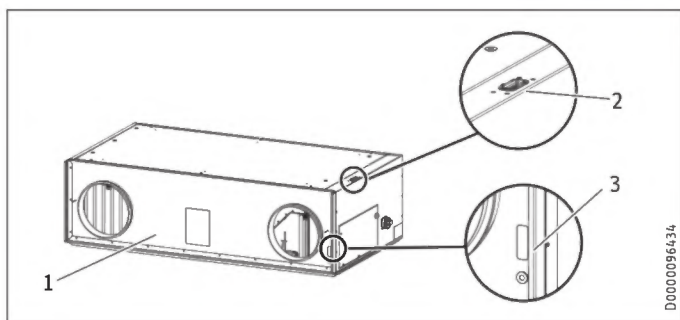
Materiálne škody

Uvedené napätie sa musí zhodovať so sieťovým napätím. Dbajte na typový štítok.



Upozornenie

- Dodržiavajte elektrickú schému zapojenia. Pozri kapitolu „Technické údaje“.
- Nevykonávajte žiadne zmeny na internom elektrickom systéme prístroja ani na riadení.

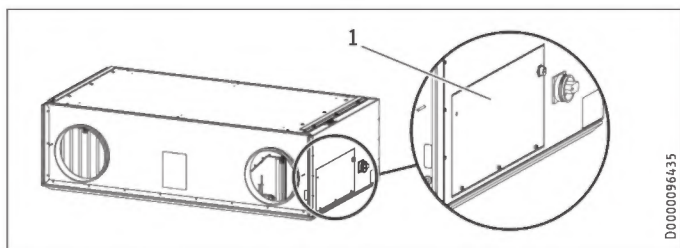


- 1 Zadná strana
- 2 Priechodka kondenzátu a káblová priechodka hore
- 3 Priechodka kondenzátu a káblová priechodka vzadu

V stave pri dodaní sú káble pre externé komponenty a sieťový kábel vyvedené z prístroja hore cez káblovú priechodku.

5.10.1 Voliteľné: Vyvedenie káblov vzadu

Ak si to vyžaduje situácia na mieste, káble pre externé riadiace komponenty sa môžu vyviesť z prístroja na zadnej strane.



- 1 Kryt rozvádzača
- Uvoľnite skrutky krytu skrinového rozvádzača.
 - Odnímate kryt skrinového rozvádzača.
 - Ak treba, vytiahnite spojovací kábel riadiacej jednotky.
 - Ak treba, vytiahnite uzemňovací kábel z krytu skrinového rozvádzača.
 - Opatrne vylomte kovovú doštičku z kábovej priechody vzadu na kryte prístroja.
 - Aby sa predišlo poškodeniu káblov, premiestnite káblový ochranný krúžok z hornej kábovej priechodky do kábovej priechodky vzadu.
 - Ak sa používajú obidve kábové priechodky, druhý káblový ochranný krúžok musí zabezpečiť zákazník.

5.10.2 Pripojenie ovládacej jednotky a siete

Pripojenie

J4	Pripojenie pre ovládaciu jednotku s konektorom RJ12/6/6 a káblom s minimálne 6 žilami
J5	3-pólová skrutkovaná svorka pre sieť pLAN

Aby ste mohli používať sieť pLAN v maximálnej celkovej dĺžke, neinštalujte odbočky dlhšie ako 5 m.

Max. celková dĺžka siete pLAN (pripojenia na J4 + J5) s použitím tienených káblov	m	500
---	---	-----

Spojovací kábel obslužnej jednotky a prístroja

- Pripojte ovládaciu jednotku do zásuvky v kryte skrinového rozvádzača. Miesto kábla dodaného s ovládacou jednotkou môžete použiť kábel uvedený v nasledujúcej tabuľke.

Pripojenie	Max. dĺžka [m]	Kábel
J4	15	Dodaný plochý kábel
J4	200	AWG 24
		Tienený kábel
		LiYCY 0,75 mm ²
		Tienený kábel

Alternatívne vedenie spojovacieho kábla

Alternatíva k pripojeniu do zásuvky v kryte skrinového rozvádzača: Spojovací kábel ovládacej jednotky môžete do prístroja viesť cez káblovú priechodku hore alebo zozadu.

- Otvorte kryt skrinového rozvádzača.
- Odstráňte kábel medzi zásuvkou J4 riadiacej jednotky a zásuvkou v kryte skrinového rozvádzača.
- Spojovací kábel riadiacej jednotky zavedte do prístroja cez káblovú priechodku hore alebo zozadu.
- Pripojte spojovací kábel do zásuvky J4 riadiacej jednotky.

Sieťové spojenie prístroja

Pripojenie	Max. dĺžka [m]	Kábel
J5	500	AWG 20/22
		Tienený kábel
		LiYCY 0,75 mm ²
		Tienený kábel

- Otvorte kryt skrinového rozvádzača.
- Kábel zavedte do prístroja cez káblovú priechodku hore alebo zozadu.
- Pripojte kábel do zásuvky J5 riadiacej jednotky.

5.11 Ukončenie montáže

- Pripojte spojovací kábel riadiacej jednotky, ak je odpojený.
- Pripojte uzemňovací kábel na kryt skrinového rozvádzača, ak je tento odpojený.
- Priskrutkujte kryt skrinového rozvádzača na prístroj.

6. Uvedenie do prevádzky



VÝSTRAHA Poranenie

Neodborné uvedenie do prevádzky môže mať za následok poranenie osôb a poškodenie zariadenia alebo budovy.



VÝSTRAHA Poranenie

Ak je zariadenie zapnuté bez pripojených vzduchových kanálov a niekto siahne do prístroja cez prípojné hrdlá vzduchu, hrozí nebezpečenstvo poranenia. Zariadenie uveďte do prevádzky až po pevnom pripojení vzduchových potrubí k zariadeniu.



Materiálne škody

Prístroj nikdy neprevádzkujte bez filtra.



Materiálne škody

Vetrание sa nesmie prevádzkovať, pokiaľ sa v dome alebo vonku vyskytujú väčšie množstvá prachu, ktoré môžu upchať filter.

6.1 Prvé uvedenie do prevádzky

Prvé uvedenie do prevádzky odporúčame nechať vykonať našim zákazníckym servisom.

- Pri prístrojoch s mriežkou pre privádzaný a odvetrávaný vzduch nastavte lamely tak, aby bolo dosiahnuté optimálne rozdelenie vzduchu.

Odovzdanie zariadenia

- Vysvetlite funkciu zariadenia používateľovi a oboznámte ho s jeho používaním.
- Upozorníte používateľa na možné nebezpečenstvá.
- Odovzdajte tento návod.

6.2 Opätovné uvedenie do prevádzky

- Skontrolujte, či sú v prístroji nainštalované filtre. Prístroj nikdy neprevádzkujte bez filtra.
- Skontrolujte, či odtoková hadica kondenzátu nie je poškodená alebo zalomená.

7. Vyraďenie z prevádzky

Odporúčame, aby sa prístroj aj pri dlhej neprítomnosti nechal bežať na úrovni ventilátora 1.



Materiálne škody

Ak prerušíte napájanie prístroja, skontrolujte, či je zaručená ochrana budovy proti vlhkosti.

Ak sa má prístroj na dlhšiu dobu vyraďiť z prevádzky, odpojte ho od zdroja napätia.

8. Údržba



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom

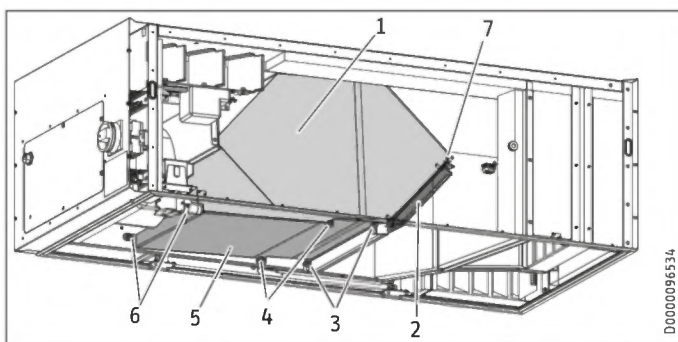
Pred prácami vnútri prístroja musíte prístroj odpojiť od napätia.

Činnosť	Interval údržby (v rokoch)
Čistenie výmenníka tepla a kondenzačnej vane	1
Odtok kondenzátu	1
Vzduchové kanály	3

8.1 Čistenie výmenníka tepla a kondenzačnej vane

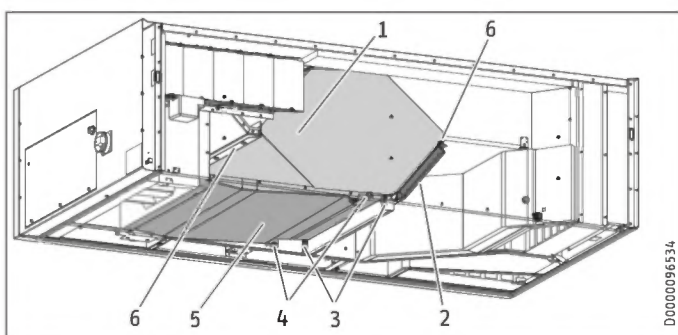
- Otvorte kryt prístroja. Pozri kapitolu „Otvorenie krytu prístroja“.

VRL-C 300:



- 1 Výmenník tepla
- 2 Dodatočný vykurovací register (pri niektorých prístrojoch nie je zabudovaný)
- 3 Upevňovacie skrutky pre držiak výmenníka tepla
- 4 Upevňovacie skrutky kondenzačnej vane
- 5 Kondenzačná vaňa
- 6 Upevňovacie skrutky kondenzačnej vane
- 7 Upevňovacia lišta výmenníka tepla

VRL-C 870:



- 1 Výmenník tepla
 - 2 Dodatočný vykurovací register (pri niektorých prístrojoch nie je zabudovaný)
 - 3 Upevňovacie skrutky pre držiak výmenníka tepla
 - 4 Upevňovacie skrutky kondenzačnej vane
 - 5 Kondenzačná vaňa
 - 6 Upevňovacia lišta výmenníka tepla
- Uvoľníte upevňovacie skrutky držiaka výmenníka tepla.
 - Držiak výmenníka tepla vytiahnete nahor.
 - Uvoľníte upevňovacie skrutky kondenzačnej vane.



Materiálne škody

- Kondenzačnú vaňu odoberajte z prístroja opatrne, pretože sa v kondenzačnej vane ešte môže nachádzať voda.

- ▶ VRL-C 300: Uvoľnite upevňovacie skrutky na konci kondenzačnej vane.
- ▶ VRL-C 870: Kondenzačná vaňa je na strane ventilátora odvetrávaného vzduchu nasunutá na čap v horizontálnej polohe. Kondenzačnú vaňu ťahajte opatrne smerom k výmenníku tepla.
- ▶ Kondenzačnú vaňu opatrne vyklopte nadol a ťahajte ju smerom k výmenníku tepla.
- ▶ Plavák čerpadla kondenzátu vytiahnite z jeho držiaka v kondenzačnej vani.
- ▶ Vytiahnite kondenzačnú vaňu z prístroja.
- ▶ Opatrne vyčistite kondenzačnú vaňu vlažnou vodou.


POZOR Poranenie

Výmenník tepla má hmotnosť cca 20 kg.

- ▶ Pri demontáži zohľadnite hmotnosť výmenníka tepla.
- ▶ Použite vhodné prostriedky na upnutie bremena.


Materiálne škody

Pri demontáži a čistení výmenníka tepla dbajte na to, aby ste nepoškodili lamely výmenníka tepla.

- ▶ Uvoľnite upevňovacie skrutky dodatočného vykurovacieho registra.


Materiálne škody

Kabeláž dodatočného vykurovacieho registra nesmie byť vystavená žiadnemu zaťaženiu ťahom.

- ▶ Dodatočný vykurovací register nenechávajte visieť nadol na kabeláži.

- ▶ VRL-C 300: Uvoľnite skrutky na upevňovacích lištách výmenníka tepla.
- ▶ VRL-C 870: Uvoľnite skrutky na upevňovacej lište výmenníka tepla.
- ▶ Aby ste výmenník tepla neskôr opäť namontovali do rovnakej polohy, pred demontážou si zaznačte montážnu polohu výmenníka tepla.
- ▶ Opatrne vytiahnite výmenník tepla z prístroja. Predchádzajte jeho spadnutiu.
- ▶ Odsajte prach a iné voľné čiastočky špiny zo vstupných a výstupných povrchov bežným vysávačom.
- ▶ Pokiaľ je to potrebné, očistite výmenník tepla teplou vodou (s teplotou max. 55 °C) a bežným umývacím prostriedkom. Nepoužívajte rozpúšťadlá.
- ▶ Výmenník tepla opláchnite vodou.
- ▶ Výmenník tepla nechajte úplne vyschnúť.

8.2 Odtok kondenzátu


Materiálne škody

Upchatý odtok kondenzátu môže spôsobiť poruchy prístroja.


Materiálne škody

Ak je odtok kondenzátu upchatý, kondenzát môže nekontrolovane unikať z prístroja a následkom môžu byť škody spôsobené vodou.

8.3 Vzduchové kanály

Vzduchové kanály sa musia kontrolovať v pravidelných intervaloch a v prípade potreby vyčistiť. Odpojte vzduchové kanály od prístroja a vykonajte kontrolu a čistenie prostredníctvom ventilov na prívod a odvod vzduchu.

9. Odstraňovanie porúch

Porucha	Príčina	Odstránenie
Zvuk trenia ventilátora	Lopatkové koleso ventilátora sa trie o saciu dýzu ventilátora.	Uvoľnite upevňovacie skrutky ventilátora. Ventilátor vyrovnajte tak, aby lopatkové koleso ventilátora bežalo voľne a netrelo sa o saciu dýzu. Opäť pevne utiahnite upevňovacie skrutky ventilátora.
	Teleso prístroja je pretiahnuté.	Uistite sa, že je teleso prístroja namontované bez torzného pnutia. Všetky upevňovacie body musia byť zaťažené rovnomerne. Vyrovnajte prístroj pomocou vodováhy. Profílové lišty s profilom Z namontované pod stropom musia byť vo vodorovnej polohe.

10. Likvidácia

Demontáž



VÝSTRAHA Zásah elektrickým prúdom
Prerušte napájanie prístroja.

Na účely rozobratia a separácie materiálu pred likvidáciou potrebujete nasledujúce nástroje:

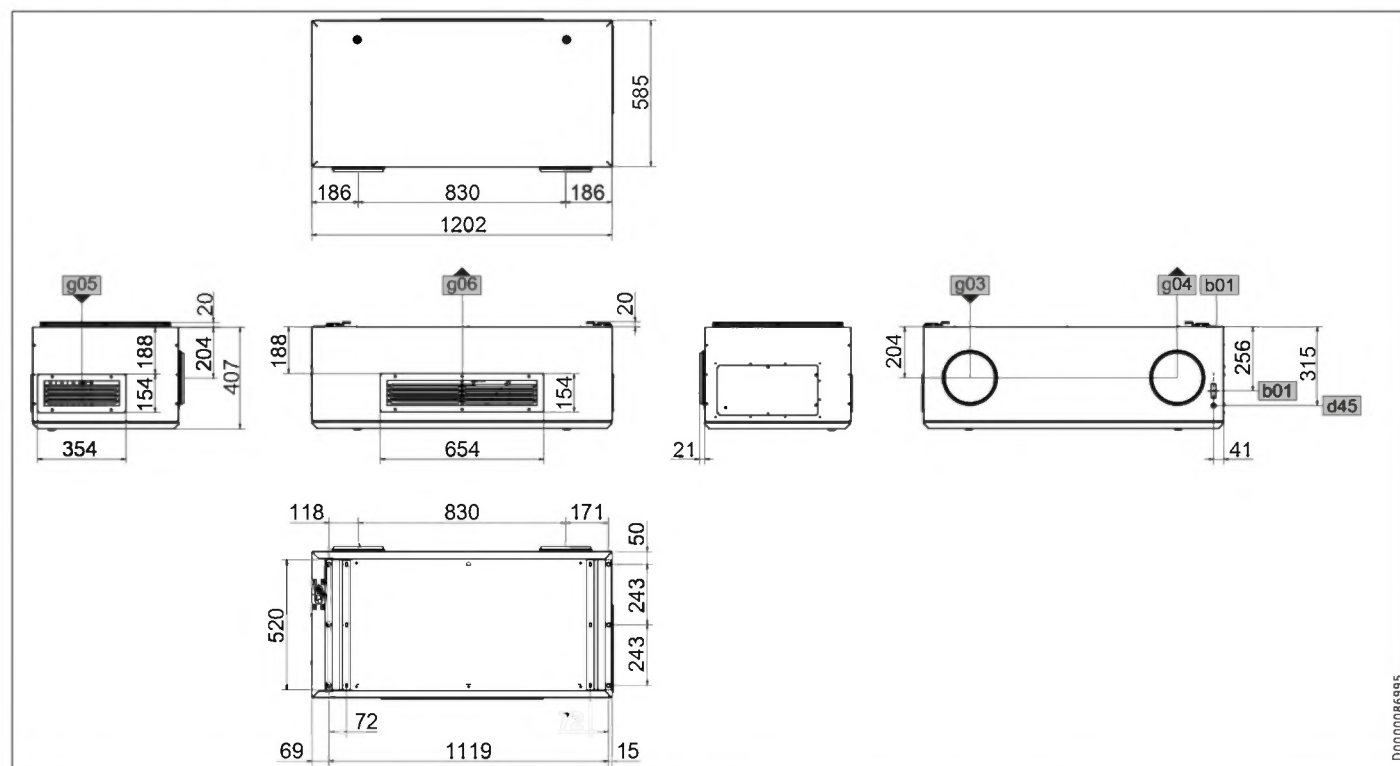
- osobné ochranné prostriedky
- sada skrutkovačov
- sada kľúčov
- kombinované kliešte
- rezací nôž

11. Technické údaje

11.1 Rozmery a prípojky

11.1.1 Privádzaný a odpadový vzduch s mriežkou

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend

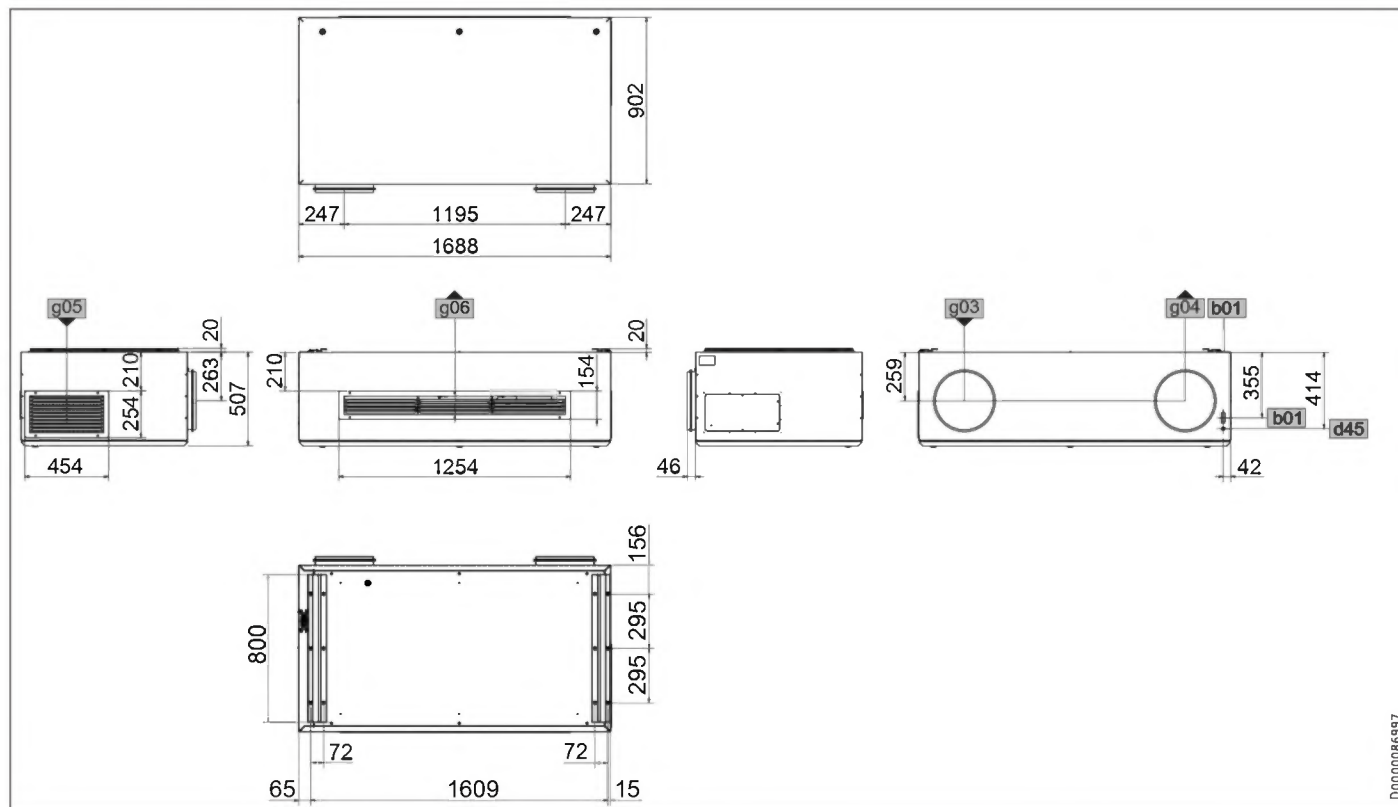


			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Priechodka elektr. vedení			
d45	Odtok kondenzátu			
g03	Vonkajší vzduch	Priemer	mm	200
g04	Odsávaný vzduch	Priemer	mm	200
g05	Odvádzaný vzduch			
g06	Privádzaný vzduch			

INŠTALÁCIA

Technické údaje

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



D0000086997

			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Priechodka elektr. vedení			
d45	Odtok kondenzátu			
g03	Vonkajší vzduch	Priemer	mm	315
g04	Odsávaný vzduch	Priemer	mm	315
g05	Odvádzaný vzduch			
g06	Privádzaný vzduch			

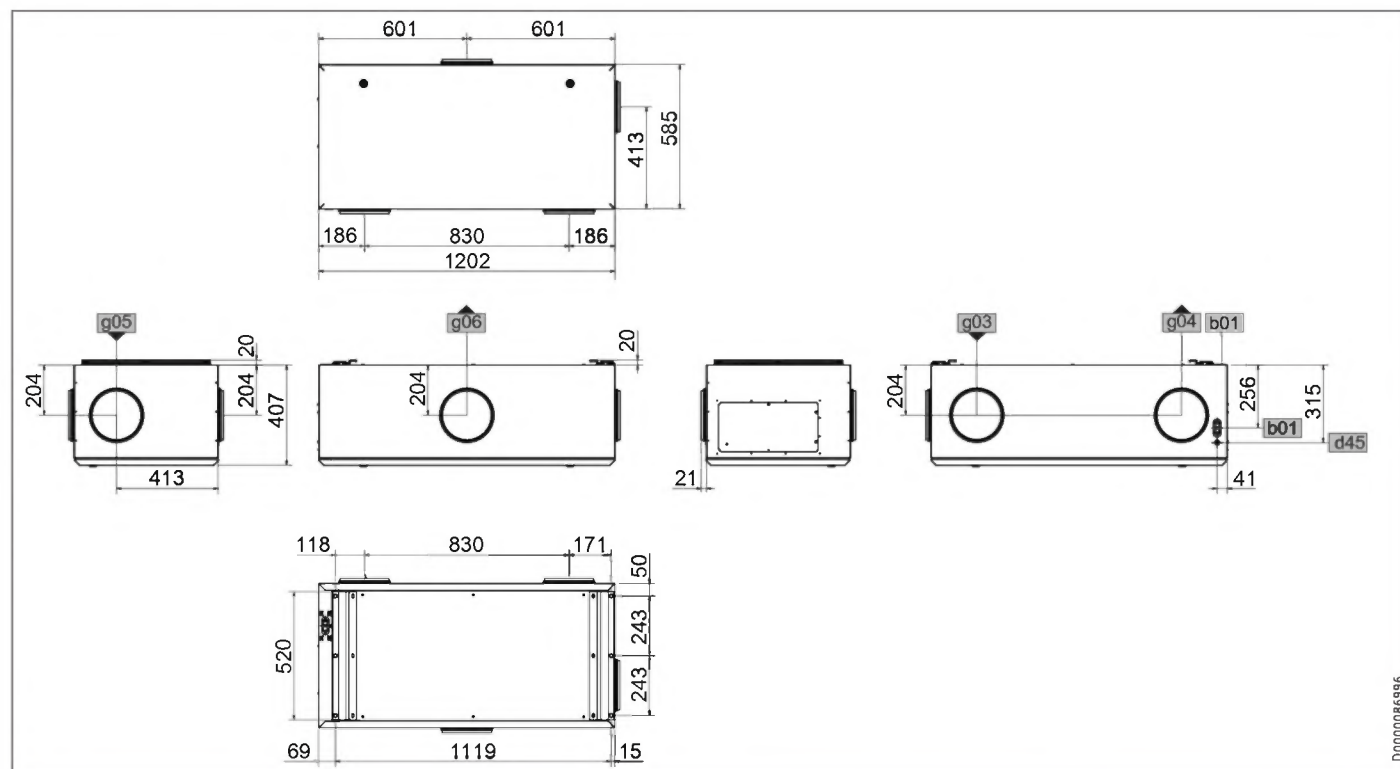
SLOVENČINA

INŠTALÁCIA

Technické údaje

11.1.2 Privádzaný a odpadový vzduch s kanálovou prípojkou

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

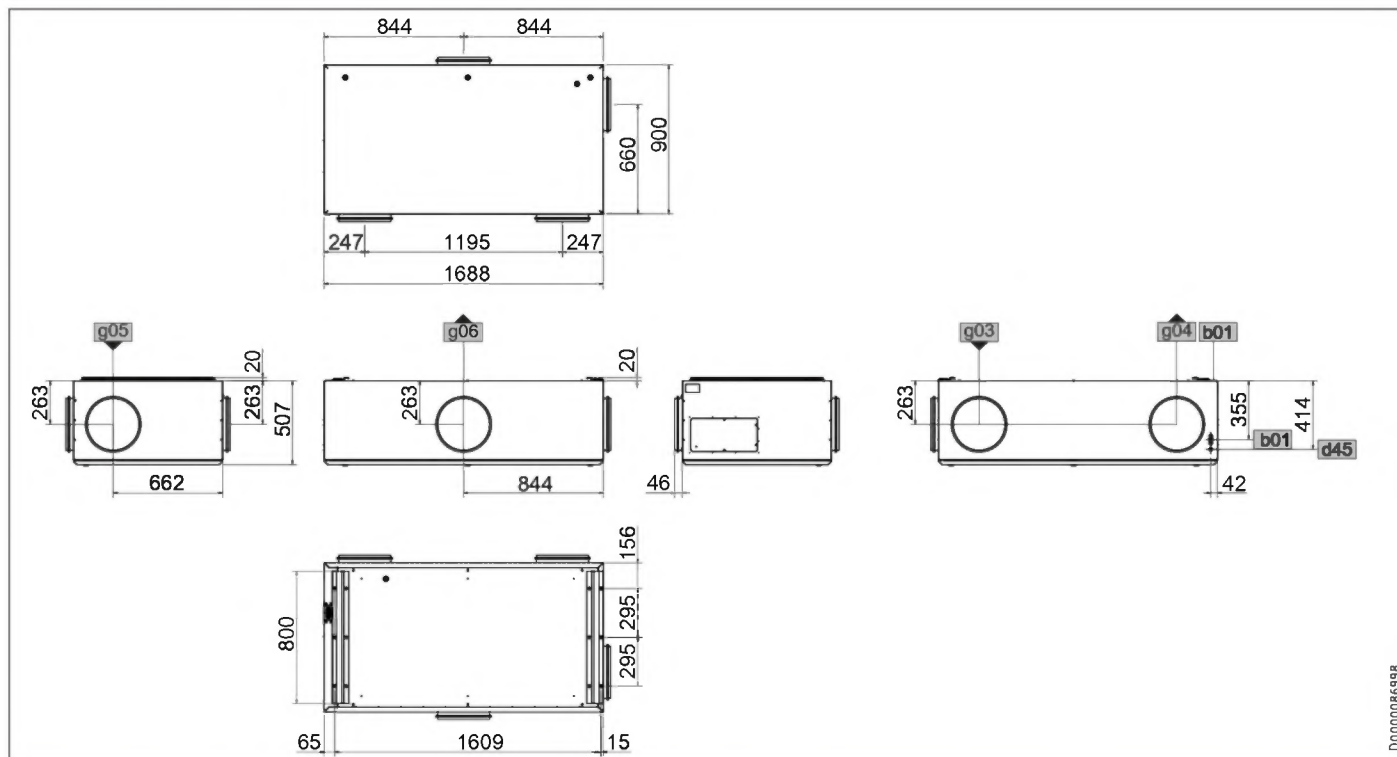


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Priechodka elektr. vedení			
d45	Odtok kondenzátu			
g03	Vonkajší vzduch	Priemer	mm	200
g04	Odsávaný vzduch	Priemer	mm	200
g05	Odvádzaný vzduch	Priemer	mm	200
g06	Privádzaný vzduch	Priemer	mm	200

INŠTALÁCIA

Technické údaje

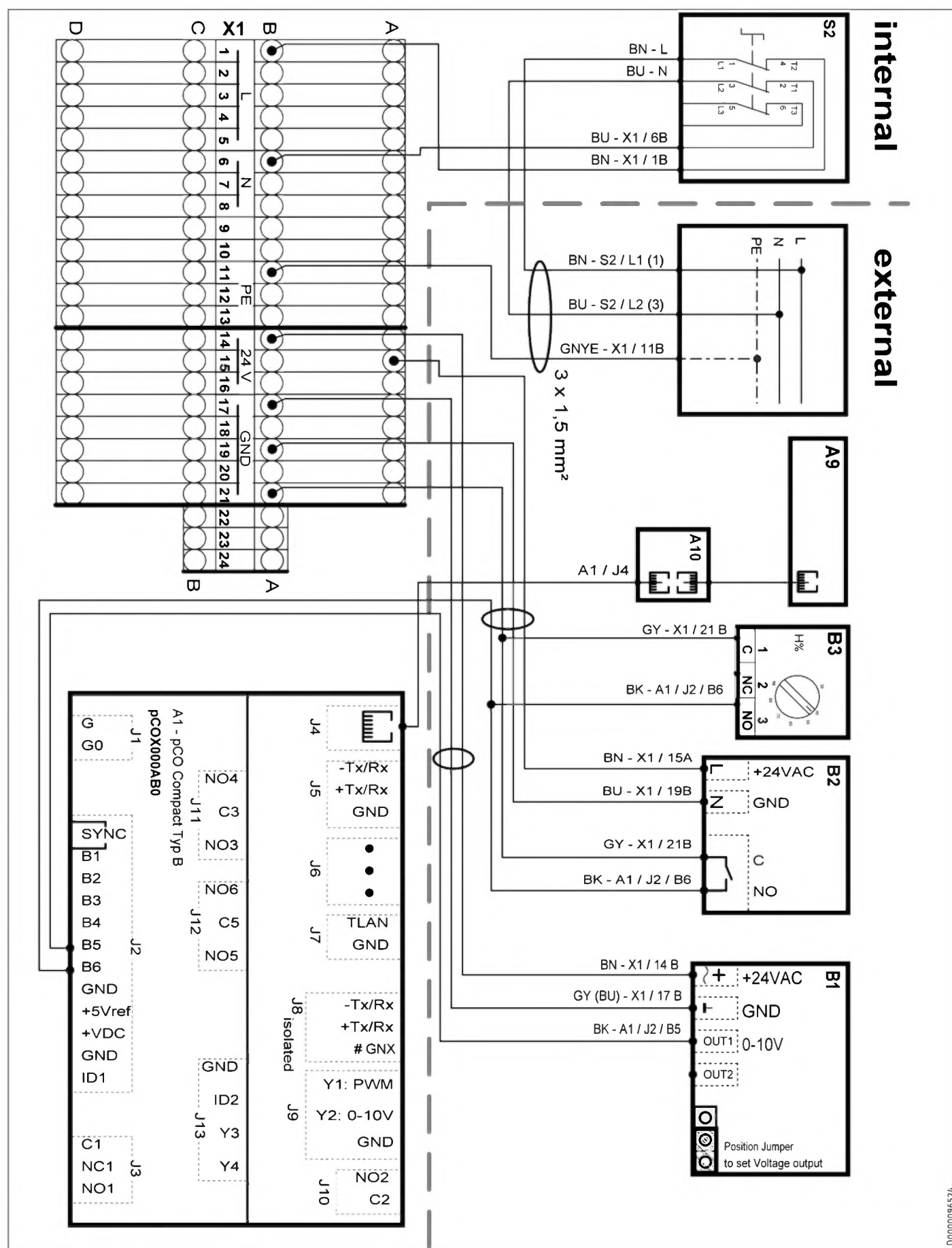
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



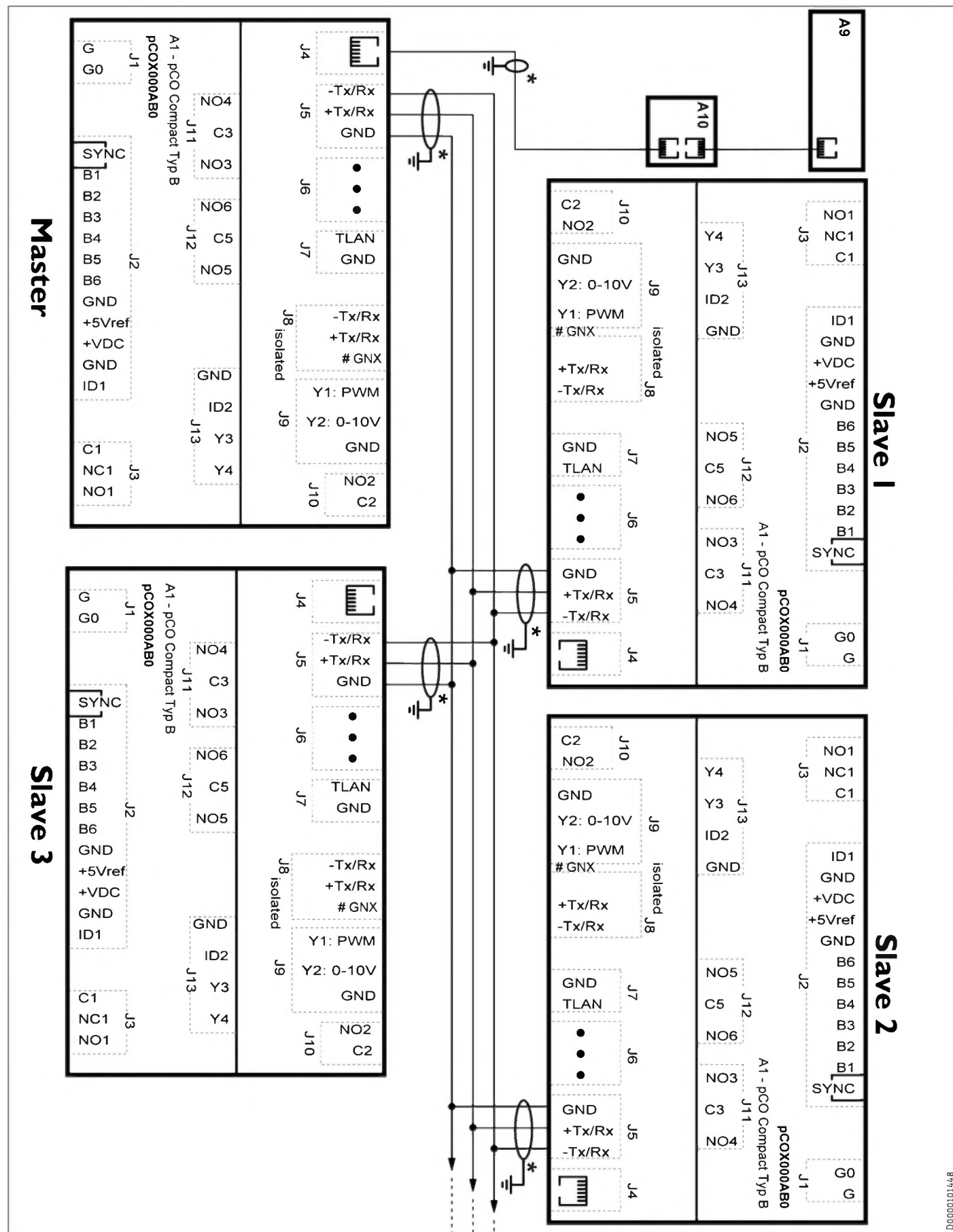
			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Priechodka elektr. vedení			
d45	Odtok kondenzátu			
g03	Vonkajší vzduch	Priemer	mm	315
g04	Odsávaný vzduch	Priemer	mm	315
g05	Odvádzaný vzduch	Priemer	mm	315
g06	Privádzaný vzduch	Priemer	mm	315

11.2 Elektrická schéma zapojenia pre externé prípojky

- A1 Regulátor
- A9 Riadiaca jednotka
- X1 Pripojovacia svorkovnica
- S1 Kontaktný spínač dverí
- S2 Hlavný vypínač
- B1 Snímač CO₂ alebo snímač VOC
- B2 Snímač pohybu (PIR)
- B3 Snímač vlhkosti



11.3 Plán pripojenia siete pLAN



INŠTALÁCIA

Technické údaje

11.4 Tabuľka s údajmi

11.4.1 Prístroj s mriežkou

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu pri menovitom vetraní a 50 Pa externá	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Hranice použitia					
Oblasť použitia vonkajšieho vzduchu (teplota)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Oblasť použitia odvádzaného vzduchu (teplota)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrické údaje					
Menovité napätie	V	230	230	230	230
Fázy		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50	50	50	50
Men. príkon ventilátora	W	67	67,00	147	147
Príkon ventilátora max.	W	137	137,00	329	329
Príkon s dodatočným vykurovacím registrom	W	400		1000	
Max. príkon	W	1150	760,00	1750	1850
Poistka	A	16	16	16	16
Príkon s registrom predohrevu	W	600	600,00	400	1500
Vyhodenia					
Trieda filtra odvádzaného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Druh krytia (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Trieda filtra privádzaného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Spôsob montáže		Vnúťorná montáž	Vnúťorná montáž	Vnúťorná montáž	Vnúťorná montáž
Dĺžka kábla	m	3	3	3	3
Rozmery					
Výška	mm	407	407	507	507
Šírka	mm	585	585	902	902
Dĺžka	mm	1202	1202	1688	1688
Priemer hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Dĺžka hadice pre odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximálna nadmorská výška inštalácie	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdialenosť od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnosť	kg	100	100	140	140
Prípojky					
Priemer vzduchovej prípojky	mm	200	200	315	315
Prípojka kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Objemový prietok vzduchu	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Účinnosť vzduchového rekuperačného výmenníka až	%	92	92	92	92
Objemový prietok vzduchu pri 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. okolité podmienky miesta inštalácie (teplota)	°C	12	12	12	12
Max. okolité podmienky miesta inštalácie (teplota)	°C	40	40	40	40
Teplotný prípravný stupeň – menovitý prietok DIBt	%	80	80	80	80
Trieda rekuperácie tepla podľa DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikácia SFP podľa DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Hĺbka preniknutia 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INŠTALÁCIA

Technické údaje

11.4.2 Prístroj s kanálovou prípojkou

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Údaje o hlučnosti					
Hladina akustického výkonu pri menovitom vetraní a 50 Pa externá	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Hranice použitia					
Oblasť použitia vonkajšieho vzduchu (teplota)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Oblasť použitia odvádzaného vzduchu (teplota)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektrické údaje					
Menovité napätie	V	230	230	230	230
Fázy		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50	50	50	50
Men. príkon ventilátora	W	67	67,00	147	147
Príkon ventilátora max.	W	137	137,00	329	329
Príkon s dodatočným vykurovacím registrom	W	400		1000	
Max. príkon	W	1150	760,00	1750	1850
Poistka	A	16	16	16	16
Príkon s registrom predohrevu	W	600	600,00	400	1500
Vyhotovenia					
Trieda filtra odvádzaného vzduchu		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
Druh krytia (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Trieda filtra privádzaného vzduchu		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Spôsob montáže		Vnútoraná montáž	Vnútoraná montáž	Vnútoraná montáž	Vnútoraná montáž
Dĺžka kábla	m	3	3	3	3
Rozmery					
Výška	mm	407	407	507	507
Šírka	mm	585	585	902	902
Dĺžka	mm	1202	1202	1688	1688
Priemer hadice odvodu kondenzátu	mm	7	7	7	7
Dĺžka hadice pre odvod kondenzátu	m	3	3	3	3
Maximálna nadmorská výška inštalácie	m	2000	2000	2000	2000
Min. vzdialenosť od stropu	mm	20	20	20	20
Hmotnosti					
Hmotnosť	kg	100	100	140	140
Prípojky					
Priemer vzduchovej prípojky	mm	200	200	315	315
Prípojka kondenzátu	mm	7	7	7	7
Hodnoty					
Objemový prietok vzduchu	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Účinnosť vzduchového rekuperačného výmenníka až	%	92	92	92	92
Objemový prietok vzduchu pri 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. okolité podmienky miesta inštalácie (teplota)	°C	12	12	12	12
Max. okolité podmienky miesta inštalácie (teplota)	°C	40	40	40	40
Teplotný prípravný stupeň - menovitý prietok DIBt	%	80	80	80	80
Trieda rekuperácie tepla podľa DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Klasifikácia SFP podľa DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

WSKAZÓWKI SPECJALNE

INSTALACJA

1.	Wskazówki ogólne	117
1.1	Inne obowiązujące dokumenty	117
2.	Bezpieczeństwo	117
2.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	117
2.2	Przepisy, normy i wymogi	117
2.3	Znak kontroli	117
2.4	Eksploatacja urządzenia w budynkach z paleniskami	117
3.	Opis urządzenia	118
3.1	Zakres dostawy	118
3.2	Wymagany osprzęt	118
3.3	Dalszy osprzęt	118
4.	Przygotowania	118
4.1	Transport	118
4.2	Przechowywanie	118
4.3	Miejsce montażu	118
4.4	Minimalne odległości	119
4.5	Przygotowanie do montażu	119
5.	Montaż	119
5.1	Wyznaczanie pozycji montażowej	119
5.2	Wiercenie otworów powietrza zewnętrznego i powietrza zużytego	120
5.3	Montaż urządzenia	120
5.4	Wąż odprowadzania kondensatu	121
5.5	Kanały powietrzne	122
5.6	Pokrywa zewnętrzna	123
5.7	Opcja: Czujnik CO ₂ lub VOC	123
5.8	Opcja: Czujnik ruchu	123
5.9	Montaż panelu obsługowego	123
5.10	Podłączenie elektryczne	124
5.11	Zakończenie montażu	125
6.	Uruchomienie	125
6.1	Pierwsze uruchomienie	125
6.2	Ponowne uruchomienie	125
7.	Wyłączenie z eksploatacji	125
8.	Przeglądy	125
8.1	Czyszczenie wymiennika ciepła i wanny kondensatu	125
8.2	Odpływ kondensatu	126
8.3	Kanały powietrzne	126
9.	Usuwanie usterek	126
10.	Utylizacja	127
11.	Dane techniczne	127
11.1	Wymiary i przyłącza	127
11.2	Schemat połączeń elektrycznych zewnętrznych przyłączy	130
11.3	Schemat połączeń sieci pLAN	132
11.4	Tabela danych	133

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów.
- Urządzenie nie jest dopuszczone do montażu na zewnątrz budynku.
- Należy zachować odległości minimalne. Patrz rozdział „Przygotowania / Miejsce montażu”.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Montaż”.
- Urządzenie dostarczane jest z sieciowym przewodem przyłączeniowym z wtyczką z uziemieniem. W przypadku podłączenia na stałe należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia na wszystkich biegunach od sieci elektrycznej, za pomocą wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym co najmniej 3 mm.
- Przestrzegać zabezpieczenia wymaganego dla urządzenia (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).
- Czynności związane z wymianą sieciowego przewodu przyłączeniowego, np. w razie uszkodzenia, mogą być wykonywane wyłącznie przez wyspecjalizowanego instalatora posiadającego uprawnienia wydane przez producenta, przy użyciu oryginalnej części zamiennej.
- W odniesieniu do sieciowego przewodu przyłączeniowego i przyłączy oraz przewodów łączących do zewnętrznych urządzeń sterujących i regulacyjnych przestrzegać rozdziału „Podłączenie elektryczne” oraz schematu połączeń elektrycznych w rozdziale „Dane techniczne”.

INSTALACJA

1. Wskazówki ogólne

Niniejsza instrukcja przeznaczona jest dla wyspecjalizowanego instalatora.



Wskazówka

Niniejsza instrukcja ma zastosowanie tylko do instalacji, uruchomienia i obsługi pojedynczego urządzenia doposażonego w niewielki zakres osprzętu.



Wskazówka

Przed przystąpieniem do użytkowania należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania urządzenia innemu użytkownikowi należy załączyć niniejszą instrukcję.

1.1 Inne obowiązujące dokumenty

-  Obsługa VRL-C 300-870
-  Uruchomienie VRL-C 300-870
-  Podręcznik projektowania

Dalszą dokumentację tego produktu można znaleźć na stronie internetowej www.stiebel-eltron.com.

2. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być przeprowadzone wyłącznie przez wyspecjalizowanego instalatora.

Podczas instalacji i uruchomienia wyspecjalizowany instalator jest odpowiedzialny za przestrzeganie obowiązujących przepisów.

2.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu, przeznaczonego do tego urządzenia, oraz oryginalnych części zamiennych.

2.2 Przepisy, normy i wymogi



Wskazówka

Należy przestrzegać krajowych i lokalnych przepisów oraz wymogów.



OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała

W odniesieniu do przepisów technicznych i przeciwpożarowych dotyczących wykonania instalacji wentylacyjnych należy przestrzegać krajowych przepisów i uregulowań. W Niemczech są to przede wszystkim obowiązujące wytyczne nadzoru budowlanego dotyczące wymagań przeciwpożarowych stawianych instalacjom wentylacyjnym.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

2.4 Eksploatacja urządzenia w budynkach z paleniskami

Stosowane poniżej pojęcie „palenisko” obejmuje na przykład piece kaflowe, kominki i urządzenia spalające gaz.



OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała

Urządzenia wentylacyjne mogą wytwarzać podciśnienie w jednostce mieszkalnej. Jeśli równocześnie pracuje palenisko, do pomieszczenia w miejscu instalacji paleniska mogą przedostawać się spaliny. Dlatego przy równoczesnej eksploatacji urządzenia wentylacyjnego i paleniska należy zwrócić uwagę na kilka rzeczy.

Projektowanie, montaż i eksploatacja urządzenia wentylacyjnego i palenisk musi odbywać się zgodnie z krajowymi i regionalnymi przepisami oraz postanowieniami.

Przewody powietrza do spalania oraz instalacje odprowadzania spalin palenisk zależnych od powietrza w pomieszczeniu muszą być wykonane w sposób umożliwiający ich odcięcie w okresach nieużywania kominków.

2.4.1 Projektowanie środków bezpieczeństwa

Projektant w porozumieniu z właściwymi urzędami określa środki bezpieczeństwa niezbędne do równoczesnej eksploatacji urządzenia wentylacyjnego i paleniska.

Eksploatacja przemienna

Eksploatacja przemienna oznacza, że po uruchomieniu paleniska wentylacja mieszkania jest wyłączana bądź nie można jej uruchomić. Eksploatacja przemienna musi być zapewniona poprzez zastosowanie odpowiednich środków, np. automatycznie wymuszonego wyłączania urządzenia wentylacyjnego.

Eksploatacja wspólna

Do wspólnej eksploatacji paleniska i instalacji wentylacyjnej mieszkania zalecamy dobór paleniska niezależnego od powietrza pomieszczenia z atestem, w Niemczech z atestem DIBt.

Jeśli w jednostce mieszkalnej równocześnie eksploatowane jest palenisko zależne od powietrza w pomieszczeniu i urządzenie wentylacyjne, do jednostki mieszkalnej nie mogą przedostawać się żadne spaliny wskutek ewentualnego podciśnienia w pomieszczeniu.

Urządzenie wentylacyjne może być eksploatowane wyłącznie w połączeniu z paleniskami, które są samobezpieczne. Te paleniska posiadają na przykład przerywacz ciągu lub czujnik spalin i są dopuszczone do wspólnej eksploatacji z urządzeniami wentylacyjnymi. Alternatywnie można podłączyć zewnętrzne, przetestowane urządzenie zabezpieczające do monitorowania pracy paleniska. Można na przykład zainstalować urządzenie do monitorowania różnicy ciśnień, które monitoruje ciąg kominowy i w razie usterki wyłącza urządzenie wentylacyjne.

Urządzenie służące do monitorowania różnicy ciśnień musi spełniać następujące wymagania:

- Monitorowanie różnicy ciśnień między elementem łączącym z kominem a pomieszczeniem ustawienia paleniska

- Możliwość dostosowania wartości wyłączenia dla różnicy ciśnień do minimalnego zapotrzebowania ciągu paleniska
- Styk bezpotencjałowy do wyłączania funkcji wentylacji
- Możliwość podłączenia układu pomiaru temperatury do włączania funkcji monitorowania różnicy ciśnień tylko podczas pracy paleniska, w celu uniknięcia niepotrzebnego wyłączenia wskutek oddziaływania wpływów otoczenia



Wskazówka

Wyłączniki różnicowe ciśnienia, dla których kryterium zadziałania jest różnica ciśnień między ciśnieniem powietrza zewnętrznego a ciśnieniem w pomieszczeniu ustawienia paleniska, nie nadają się do użytku.



Wskazówka

Na potrzeby eksploatacji każdego paleniska zalecamy instalację i regularną konserwację czujnika tlenu węgla wg EN 50291.

2.4.2 Uruchomienie

Podczas uruchomienia urządzenia wentylacyjnego trzeba sprawdzić, czy spaliny nie przedostają się w ilości zagrażającej zdrowiu do jednostki mieszkalnej i udokumentować tę kontrolę w protokole uruchomienia.

Uruchomienie w Niemczech

Odbioru dokonuje właściwy zakład kominiarski.

Uruchomienie poza granicami Niemiec

Odbiór musi zostać przeprowadzony przez rzeczoznawcę. W razie wątpliwości trzeba wezwać niezależnego rzeczoznawcę, który dokona odbioru.

2.4.3 Przeglądy

Wymagana jest regularna konserwacja palenisk. Konserwacja obejmuje kontrolę ciągu spalin, wolnych przekrojów rur i urządzeń zabezpieczających. Właściwy wyspecjalizowany instalator musi poświadczyć, że doprowadzana może być wystarczająca ilość powietrza do spalania.

3. Opis urządzenia

3.1 Zakres dostawy

- Urządzenie wentylacyjne z wtyczką z uziemieniem
- Instrukcja instalacji
- Instrukcja uruchomienia
- instrukcja obsługi

3.2 Wymagany osprzęt

- Przewodowy, wiszący na ścianie panel obsługowy z obudową natynkową i modułowym przewodem sterującym 15 m
- System szyn profilowych C lub Z

3.3 Dalszy osprzęt

- Rama przyścienna
- Czujnik CO₂

- Czujnik VOC
- Czujnik ruchu
- Pokrywy zewnętrzne

Możemy dostarczyć rury wentylacyjne, zawory powietrza odprowadzanego, zawory powietrza doprowadzanego i podobny osprzęt.

4. Przygotowania

4.1 Transport



Szkody materialne

W miarę możliwości urządzenie należy dostarczyć do miejsca instalowania w oryginalnym opakowaniu. Jeśli urządzenie transportowane jest bez opakowania lub palety, może zostać uszkodzona jego obudowa zewnętrzna. Upewnić się, że żadne przedmioty nie przebijają zewnętrznej obudowy urządzenia. Chronić urządzenie przed wstrząsami.



Szkody materialne

Przyłącza powietrza nie mogą służyć jako uchwyt do przenoszenia urządzenia.

4.2 Przechowywanie



Szkody materialne

Nie przechowywać urządzenia w zapyłonych miejscach.

4.3 Miejsce montażu



Szkody materialne

Urządzenie nie jest dopuszczone do montażu na zewnątrz budynku.



Szkody materialne

► Sprawdzić, czy strop jest w stanie utrzymać masę urządzenia.



Szkody materialne

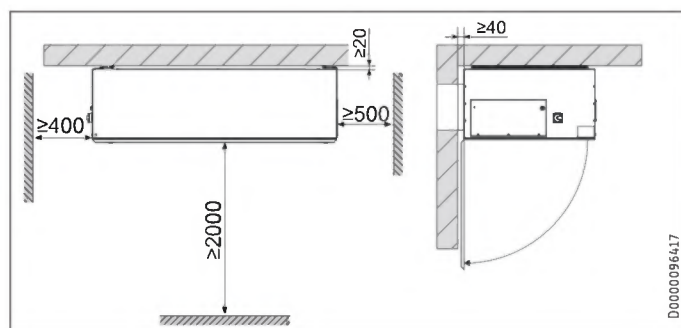
Pomieszczenie musi być zabezpieczone przed mrozem.

Należy przestrzegać następujących zasad:

- Zamontować urządzenie poziomo.
- Aby uniknąć strat ciepła, należy zamontować urządzenie w pobliżu prowadzenia kanałów biegnących przez izolowaną termicznie powłokę budynku.
- Przed montażem wykonać wszystkie prace we własnym zakresie, ponieważ po podłączeniu rurociągów nie można już zmienić położenia urządzenia wentylacyjnego.
- Zachować minimalne odległości przed i nad urządzeniem oraz po jego bokach. Musi być pozostawiony dostęp do elektrycznej skrzynki rozdzielczej w urządzeniu. Uwzględnić zakres obrotu otwartej pokrywy urządzenia.
- Urządzenie nie jest przystosowane do mocowania lub utrzymywania innych przedmiotów.

- W przypadku wariantu z kratką nawiewu sprawdzić, czy żadne przeszkody przed kratką nie zakłócają przepływu powietrza.
- W przypadku podwyższonych wymagań akustycznych odizolować urządzenie od ściany i sufitu za pomocą stosownych materiałów mocujących.
- Zaizolować paroszczelnie przewody powietrza zewnętrznego i zużytego. Nieumiejętne wykonanie izolacji może skutkować tworzeniem się kondensatu, uszkodzeniem substancji budowlanej i stratami energii.
- Stosowanie obejm z wkładką izolacyjną zapobiega tworzeniu się kondensatu i przenoszeniu dźwięku.
- W przypadku przepustów dachowych zapewnić, aby kondensat nie wnikał z zewnątrz i nie gromadził się na szalowaniu dachu. Przestrzegać miejscowych wytycznych konstrukcyjnych w zakresie obciążenia śniegiem i deszczem.
- Stosować oferowane przez nas pokrywy zewnętrzne w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji.

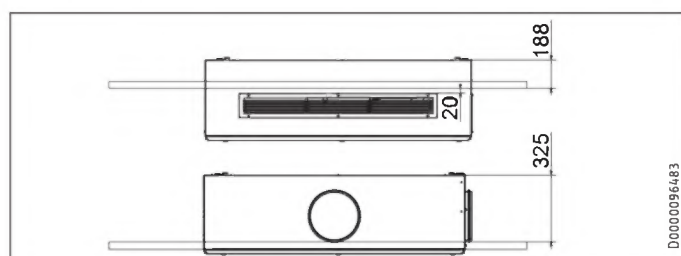
4.4 Minimalne odległości



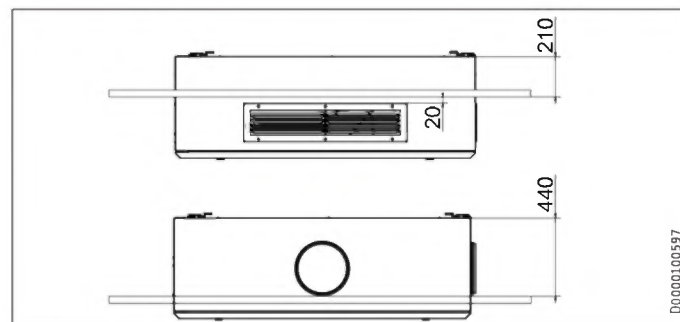
Urządzenie z kratką: sufit podwieszany musi znajdować się powyżej kratki.

Urządzenie z przyłączem kanału: sufit podwieszany musi znajdować się poniżej przyłączy powietrza odprowadzanego i doprowadzanego.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 Przygotowanie do montażu

- Zaplanować prowadzenie przewodów.
- Przygotować przewód odpływowy kondensatu.
- Przygotować miejsce montażu panelu obsługowego. Uwzględnić maksymalną długość przewodu.

5. Montaż



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Nie instalować urządzenia, jeśli jest uszkodzone lub istnieje zagrożenie dotknięcia części pod napięciem.
► Sprawdzić urządzenie pod kątem zewnętrznych uszkodzeń.



Szkody materialne

- Sprawdzić, czy strop jest w stanie utrzymać masę urządzenia. Nie przekraczać maksymalnego obciążenia poszczególnych punktów mocowania.



Szkody materialne

- Urządzenie montować wyłącznie w poziomie, aby zbierający się kondensat mógł spływać do odpływu kondensatu.



Wskazówka

Zamontować urządzenie, zanim zostaną zawieszone płyty sufitu podwieszanego.



Wskazówka

- Podczas wyboru miejsca montażu urządzenia zwracać uwagę, aby była wystarczająca ilość miejsca do montażu kanałów doprowadzających i odprowadzających powietrze (patrz rozdział „Przygotowania / Miejsce montażu / Minimalne odległości”).

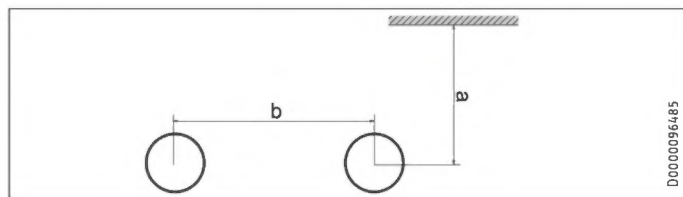
5.1 Wyznaczanie pozycji montażowej

- Wybrać system montażowy zależnie od sytuacji montażowej. Odległość między sufitem a urządzeniem wynosi z szyną profilową Z 20 mm.

Prowadzenie przez ścianę zewnętrzną

Zainstalować wlot powietrza zewnętrznego do budynku w miejscu, gdzie można oczekiwać najmniejszych zanieczyszczeń (pył, sadza, zapachy, spaliny, powietrze zużyte).

5.2 Wiercenie otworów powietrza zewnętrznego i powietrza zużytego

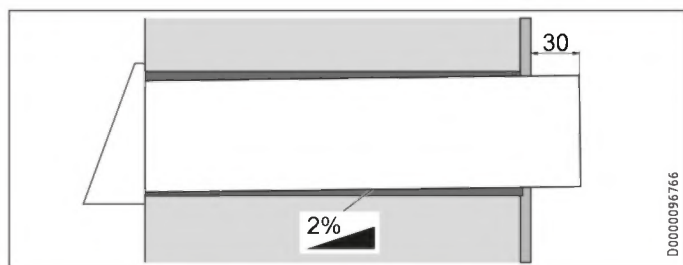


System szyn profilowych Z:

Urządzenie	a	b	Ø wierconego otworu
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

System szyn profilowych C:

Urządzenie	b	Ø wierconego otworu
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Szkody materialne

Wykonać przepusty w ścianie z lekkim spadkiem na zewnątrz. Spadek do wnętrza budynku może doprowadzić do szkód spowodowanych wilgocią. Gdy urządzenie nie jest podłączane bezpośrednio do ściany zewnętrznej, również przepust kanałowy między urządzeniem a ścianą zewnętrzną musi być ułożony ze spadkiem.

- Wywiercić otwory.
- Zamontować rury jako przepusty w ścianie.

Rury muszą być zabudowane na całej długości, aby zbierający się kondensat mógł skapywać na zewnątrz i nie wnikał w ścianę.

Rury muszą wystawać po stronie pomieszczenia, aby możliwe było wprowadzenie w nie króćca urządzenia z uszczelką.



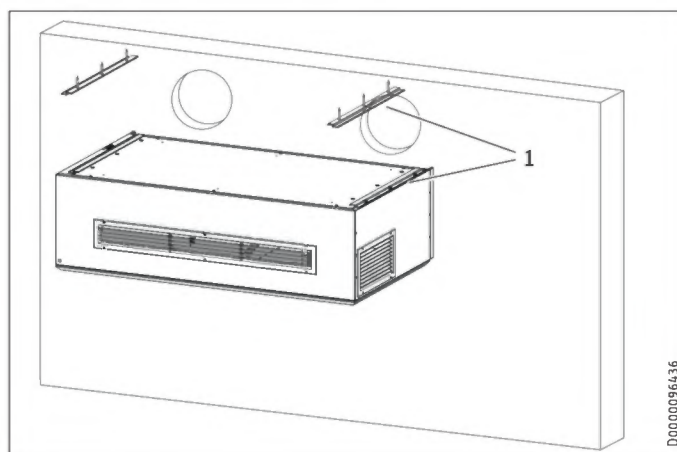
Szkody materialne

Kondensat powstaje, gdy ciepłe powietrze napotyka na zimne powierzchnie.

- Zaizolować przepust w ścianie.

5.3 Montaż urządzenia

5.3.1 System szyn profilowych Z



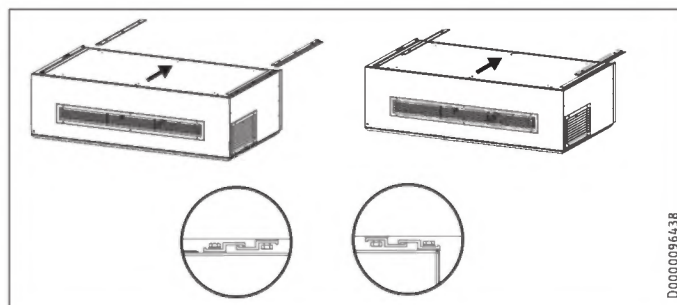
1 Szyna profilowa

- Podłożyć otrzymaną w zestawie taśmę uszczelniającą między urządzenie a szynę profilową oraz między sufit a szynę profilową jako wibroizolację.
- Zamocować dwie szyny profilowe do urządzenia.
- Zamocować dwie szyny profilowe pod sufitem. Użyć odpowiednich materiałów mocujących we wszystkich otworach. Dokładne pozycjonowanie podane jest na rysunku wymiarowym urządzenia.



Szkody materialne

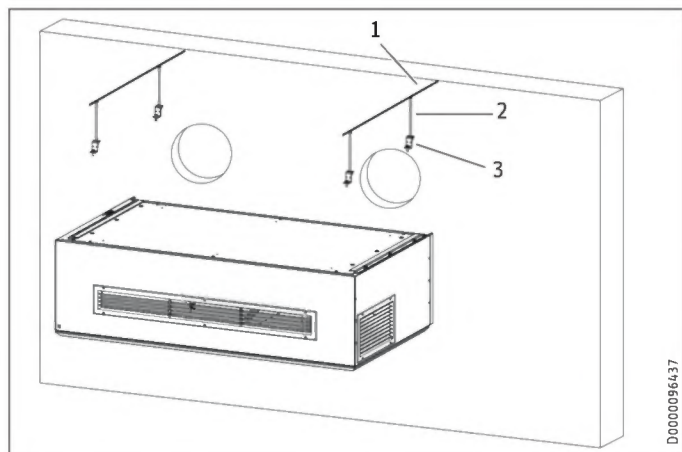
- Jednostronne powieszenie może powodować zbyt silne opadanie urządzenia na niezaczeponą stronę, a w konsekwencji uszkodzenia systemu montażowego, urządzenia lub konstrukcji sufitu.
- Unieść urządzenie pod sufit. Uwzględnić masę urządzenia i zapewnić odpowiednią liczbę osób do transportu. W razie potrzeby posłużyć się narzędziami do podnoszenia.



- Ostrożnie wsunąć w siebie szyny profilowe na tyle, aby tylne króćce weszły w przepusty w ścianie.

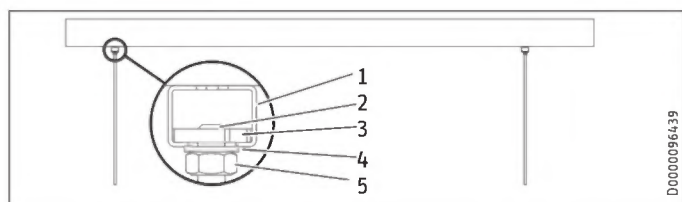
Po powieszeniu urządzenia można je jeszcze przesunąć w bok o kilka milimetrów. W przypadku umiejętnego montażu występy na szynach profilowych uniemożliwiają wyslizgnięcie się w bok.

5.3.2 System szyn profilowych C



- 1 Szyna profilowa
- 2 Pręt gwintowany M8
- 3 Kątownik blaszany

► Zamocować dwie szyny profilowe pod sufitem. Użyć odpowiednich materiałów mocujących we wszystkich otworach. Dokładne pozycjonowanie podane jest na rysunku wymiarowym urządzenia.

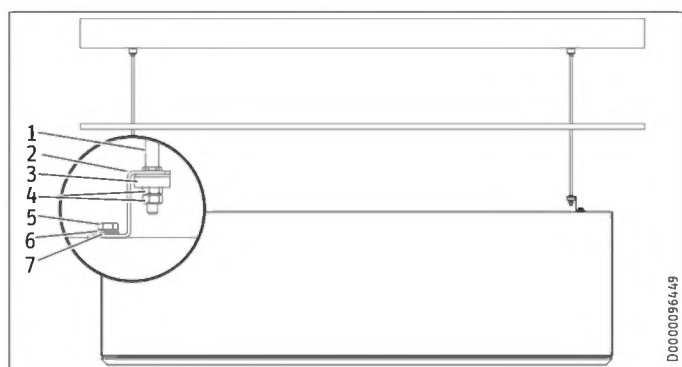


- 1 Szyna profilowa
- 2 Pręt gwintowany
- 3 Wpust przesuwny
- 4 Podkładka
- 5 Nakrętka



Jeśli projekt przewiduje sufit podwieszany, zamontować go po montażu szyn profilowych.

Wycięcia na pręty gwintowane muszą rekompensować ruchy bez przenoszenia naprężeń lub drgań na płyty sufitu podwieszanego.



- 1 Pręt gwintowany M8
- 2 Kątownik blaszany (przekrój Z)
- 3 Tłumik drgań
- 4 Nakrętka sześciokątna M8 (2 sztuki)
- 5 Śruba z łbem sześciokątnym (M8 x 25)
- 6 Podkładka sprężysta
- 7 Podkładka

► Przymocować kątowniki do urządzenia za pomocą podkładki, podkładki sprężystej i śruby z łbem sześciokątnym.



Szkody materialne

► Po zamontowaniu jednego pręta gwintowanego silne opadnięcie urządzenia na niezamontowaną jeszcze stronę może spowodować uszkodzenia systemu montażowego, urządzenia lub konstrukcji sufitu.

- Unieść urządzenie pod sufit. Uwzględnić masę urządzenia i zapewnić odpowiednią liczbę osób do transportu. W razie potrzeby posłużyć się narzędziami do podnoszenia.
- Włożyć pręty gwintowane w kątowniki blaszane.
- Przykręcić każdy kątownik blaszany do prętów gwintowanych za pomocą tłumika drgań i dwóch nakrętek sześciokątnych.
- Sprawdzić poziomą, czy urządzenie wisi poziomo.
- Wypoziomować urządzenie, kręcąc nakrętkami sześciokątnymi. Uważać na równomierne przyleganie do wszystkich punktów mocowania, aby nie przeciążyć żadnego z nich.
- Po wypoziomowaniu zabezpieczyć nakrętki sześciokątne na prętach gwintowanych drugimi nakrętkami sześciokątnymi.

5.4 Wąż odprowadzania kondensatu



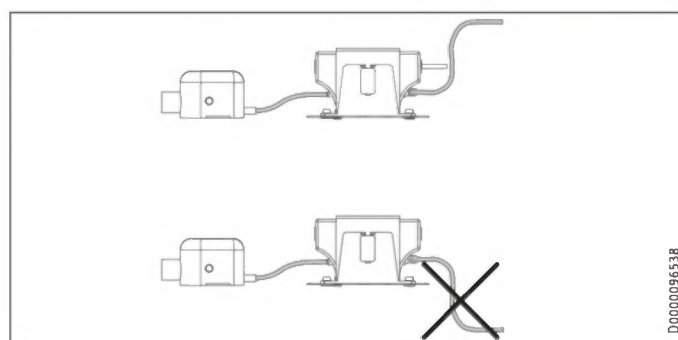
Szkody materialne

Urządzenie zawiera pompę kondensatu. Podłączenie węża odpływu kondensatu jest niezbędne, aby zapobiec uszkodzeniu urządzenia lub substancji budowlanej. Aby zapewnić prawidłowe odprowadzanie kondensatu, podczas układania węża odprowadzającego nie wolno go zaginać. Urządzenie musi być zamontowane poziomo. Wąż odpływu kondensatu musi zostać ułożony ze spadkiem co najmniej 10%. Kondensat musi spływać do kanalizacji budynku lub przyłącza powietrza zużytego.



Wskazówka

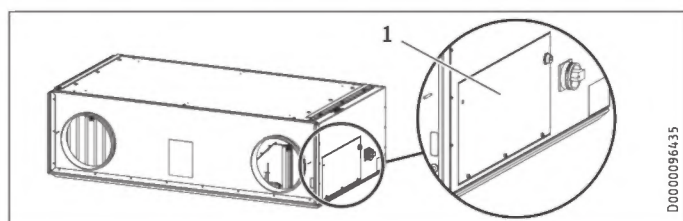
Maksymalna wysokość podnoszenia pompy kondensatu wynosi około 4 m.



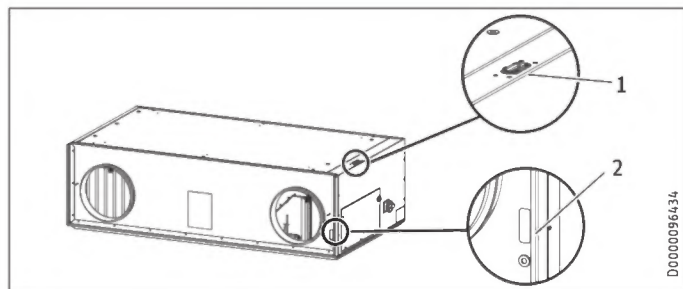
Kondensat musi być w stanie swobodnie wypływać z końca węża kondensatu, aby nie doszło do zatoru. Otwarty koniec musi uchodzić otwartym wyjściem powyżej urządzenia lub przechodzić tam w wąż o większej średnicy. Jeśli te warunki nie są spełnione, komora pływaka może zostać całkowicie opróżniona. Możliwe konsekwencje to emisja hałasu i przyspieszone zużycie pompy kondensatu.

5.4.1 Opcja: wyprowadzenie węża odpływu kondensatu z tyłu lub przez przyłącze powietrza zużytego

Fabrycznie wąż odpływu kondensatu jest zamontowany i wyprowadzony z urządzenia u góry. Gdyby lokalne uwarunkowania tego wymagały, wąż odpływu kondensatu może zostać wyprowadzony przez przepust przewodów z tyłu urządzenia lub przełożony do kanału powietrza zużytego.



- 1 Osłona skrzynki rozdzielczej
- ▶ Odkręcić śruby osłony skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Zdjąć osłonę skrzynki rozdzielczej.
- ▶ W razie potrzeby wyciągnąć przewód łączący panelu obsługowego.
- ▶ W razie potrzeby wyciągnąć przewód uziemiający osłony skrzynki rozdzielczej.



- 1 Przepust kondensatu i przewodów u góry
- 2 Przepust kondensatu i przewodów z tyłu

Wąż odpływu kondensatu w przepuście przewodów z tyłu

- ▶ Wciągnąć wąż odpływu kondensatu z powrotem do skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Przebić otwór w tulejce przepustu kondensatu z tyłu np. śrubokrętem.
- ▶ Przeprowadzić wąż odpływu kondensatu przez tulejkę.

Wąż odpływu kondensatu w przyłączy powietrza zużytego



OSTRZEŻENIE – obrażenia ciała

- ▶ Należy unikać ryzyka poślizgu na przyległych chodnikach i podjazdach z powodu wilgoci lub tworzenia się lodu w niskich temperaturach.



Wskazówka

Jeśli wyjście powietrza zużytego zamontowany jest w dachu, kondensat nie może być odprowadzany przyłączem „powietrze zużyte”.

- ▶ Wciągnąć wąż odpływu kondensatu z powrotem do skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Sięgnąć do urządzenia przez przyłącze powietrza zużytego.
- ▶ Wciągnąć wąż odpływu kondensatu do komory powietrza zużytego.
- ▶ Wyprowadzić wąż odpływu kondensatu przez przyłącze „powietrze zużyte” na fasadę zewnętrzną budynku.



Szkody materialne

Wyprowadzenie węża odpływu kondensatu na zewnątrz przez przyłącze powietrza zużytego może spowodować pozostawianie śladów kondensatu na fasadzie zewnętrznej budynku.

5.5 Kanały powietrzne



Szkody materialne

Podłączanie okapów kuchennych lub wywiewowych suszarek prania do systemu wentylacji jest niedopuszczalne.



Szkody materialne

Podczas montażu zwracać uwagę, aby do rurociągu nie przedostały się wióry metalowe. Jeśli tak się zdarzy, należy usunąć te zanieczyszczenia, ponieważ w przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia wentylatorów.

5.5.1 Izolacja zapobiegająca powstawaniu kondensatu



Szkody materialne

Kondensat powstaje, gdy ciepłe powietrze napotyka na zimne powierzchnie.

- ▶ Kanały doprowadzające i odprowadzające powietrze należy wykonać z rur paroszczelnych izolowanych termicznie.
- ▶ Jeśli kanały powietrza doprowadzanego i odprowadzanego przebiegają przez nieogrzewane pomieszczenia, należy je zaizolować.

5.5.2 Odprowadzanie kondensatu

Kondensat powstający w kanale powietrznym musi być zbierany w obrębie tego kanału i odprowadzany. Jeśli kondensat spływa do urządzenia, urządzenie nie jest w stanie skutecznie go odprowadzić i może on w sposób niekontrolowany wyciekać z urządzenia.

W razie potrzeby należy zamontować odpływ kondensatu z odpowiednim syfonem.

5.5.3 Podłączanie kanałów powietrznych do urządzenia

- ▶ Nasunąć kanał powietrzny na przyłącze powietrza.

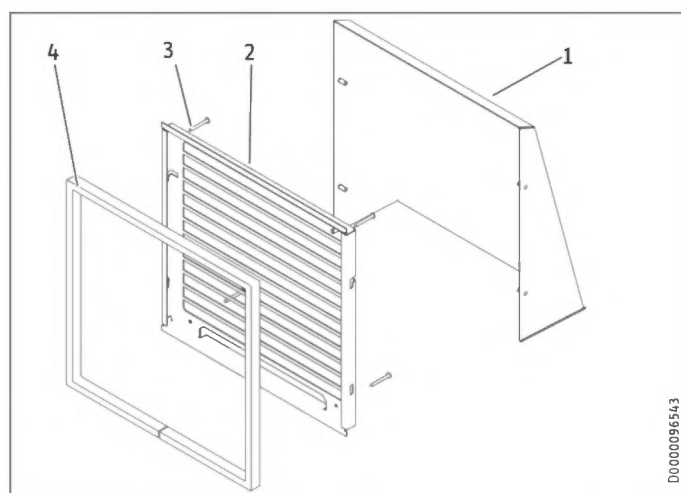
5.5.4 Otwory przepływowe

Do pomieszczeń mieszkalnych i sypialni powietrze jest tylko doprowadzane. Z kolei z pomieszczeń, w których występują zapachy i wilgoć, powietrze jest tylko odprowadzane. Musi być zapewniony swobodny przepływ, a zatem wymiana powietrza. W drzwiach lub ścianach wewnętrznych należy zamontować kratki wentylacyjne lub powiększyć szczelinę wentylacyjną pod drzwiami do ≥ 8 mm.

5.5.5 Otwory rewizyjne

► Przy montażu kanałów powietrza należy wykonać otwory rewizyjne pozwalające na ich regularne kontrolowanie oraz czyszczenie.

5.6 Pokrywa zewnętrzna



- 1 Pokrywa zewnętrzna
- 2 Siatka chroniącą przed ptactwem
- 3 Śruba
- 4 Taśma uszczelniająca

5.7 Opcja: Czujnik CO₂ lub VOC



Wskazówka

Czujnik nie może zostać umieszczony w strumieniu przepływu powietrza doprowadzanego ani w pobliżu okien lub drzwi zewnętrznych.

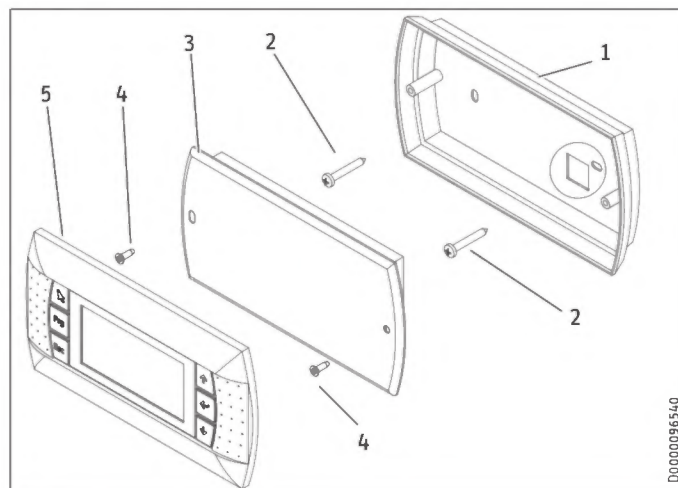
Przestrzegać rozdziału „Dane techniczne / Schemat połączeń elektrycznych zewnętrznych przyłączy”.

5.8 Opcja: Czujnik ruchu

► Zamontować czujnik ruchu w odpowiednim miejscu.

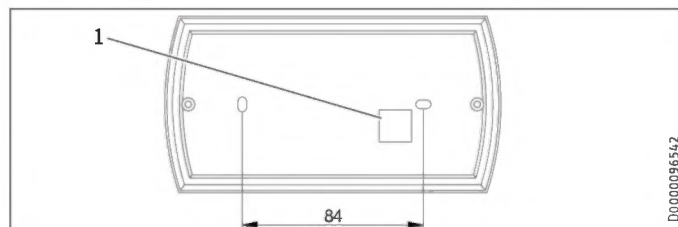
Przestrzegać rozdziału „Dane techniczne / Schemat połączeń elektrycznych zewnętrznych przyłączy”.

5.9 Montaż panelu obsługowego



- 1 Mocowanie ściennie
- 2 Blachowkręt z łbem płaskim
- 3 Moduł elektroniczny
- 4 Blachowkręt
- 5 Maskownica

Montaż ścienny



- 1 Przepust przewodu
- Odłączyć maskownicę i moduł elektroniczny od mocowania ściennego.
 - Przeprowadzić przewód łączący panelu obsługowego przez przepust przewodów w mocowaniu ściennym.
 - Przymocować mocowanie ściennie dwiema śrubami do ściany.



Szkody materialne

Uważać, aby przewód łączący nie został naprężony.

- Podłączyć przewód łączący z tyłu modułu elektronicznego.
- Wcisnąć moduł elektroniczny w mocowanie ściennie na tyle mocno, aby się zatrzasknął. Zamocować moduł elektroniczny za pomocą obu otrzymanych w zestawie śrub.
- Docisnąć maskownicę na module elektronicznym na tyle mocno, aby się zatrzasknęła.

Urządzenie zabezpieczające dla trybu pracy z piecem / kominkiem

- Urządzenie zabezpieczające służy do przerywania w razie potrzeby dopływu napięcia zasilania do urządzenia.

5.10 Podłączenie elektryczne



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Prace przyłączeniowe mogą zostać wykonane wyłącznie przez wyspecjalizowanego instalatora zgodnie z niniejszą instrukcją. Wszystkie prace elektryczne, przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami krajowymi i lokalnymi.



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Nie instalować urządzenia, jeśli jest uszkodzone lub istnieje zagrożenie dotknięcia części pod napięciem.
► Sprawdzić urządzenie pod kątem zewnętrznych uszkodzeń.



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Przed wykonywaniem jakichkolwiek czynności w urządzeniu należy odłączyć od napięcia przewody przyłączeniowe w skrzynce rozdzielczej. Zabezpieczyć zasilanie elektryczne przed nieumyślnym ponownym włączeniem.



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Stosować urządzenia ochronne różnicowoprądowe typu A lub B reagujące na prądy impulsowe.



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Urządzenie dostarczone jest z sieciowym przewodem przyłączeniowym z wtyczką z uziemieniem. W przypadku podłączenia na stałe należy zapewnić możliwość odłączania urządzenia na wszystkich biegunach od sieci elektrycznej, za pomocą wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym co najmniej 3 mm.



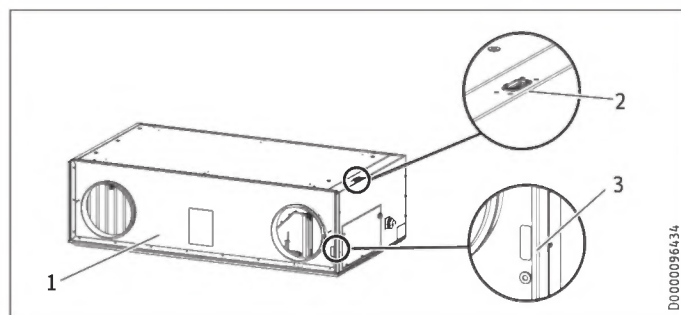
Szkody materialne
Przestrzegać zabezpieczenia wymaganego dla urządzenia (patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych”).



Szkody materialne
Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym. Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej.



Wskazówka
► Uwzględnić schemat połączeń elektrycznych. Patrz rozdział „Dane techniczne”.
► Nie dokonywać zmian w wewnętrznych układach elektronicznych urządzenia i sterownika.

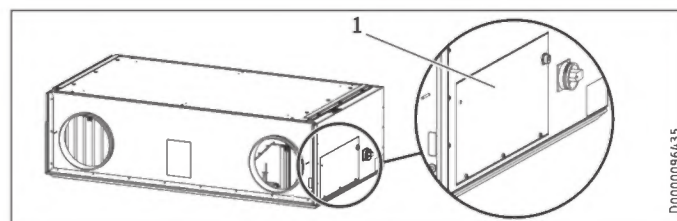


- 1 Tył
- 2 Przepust kondensatu i przewodów u góry
- 3 Przepust kondensatu i przewodów z tyłu

Fabrycznie sieciowy przewód przyłączeniowy i przewód zewnętrznych komponentów sterowania wyprowadzone są z urządzenia przez górny przepust przewodów.

5.10.1 Opcja: Wyprowadzenie przewodu z tyłu

Gdyby lokalne uwarunkowania tego wymagały, przewody zewnętrznych komponentów sterowania można wyprowadzić z urządzenia z tyłu.



- 1 Osłona skrzynki rozdzielczej
- Odkręcić śruby osłony skrzynki rozdzielczej.
- Zdjąć osłonę skrzynki rozdzielczej.
- W razie potrzeby wyciągnąć przewód łączący panelu obsługowego.
- W razie potrzeby wyciągnąć przewód uziemiający osłony skrzynki rozdzielczej.
- Ostrożnie wyłamać metalową płytkę z przepustu przewodów z tyłu obudowy urządzenia.
- Przełożyć pierścień ochronny z górnego do tylnego przepustu przewodów, aby zapobiec uszkodzeniom okablowania.
- Jeśli wykorzystywane są oba przepusty przewodów, należy we własnym zakresie zamontować drugi pierścień ochronny.

5.10.2 Podłączanie panelu obsługowego i sieci

Przyłącze	
J4	Przyłącze panelu obsługowego z wtyczką RJ12/6/6 i przewodem z co najmniej 6 żyłami
J5	3-biegunowy zacisk śrubowy sieci pLAN

Aby sieć pLAN mogła być wykorzystywana na maksymalnej długości całkowitej, nie należy wykonywać odgałęzień o długości przekraczającej 5 m.

Maksymalna długość całkowita sieci pLAN (przyłącza do J4 + J5) w przypadku stosowania kabli ekranowanych

Przewód łączący panelu obsługowego i urządzenia

- Podłączyć panel obsługowy do gniazda w osłonie skrzynki rozdzielczej. Zamiast przewodu otrzymanego w zestawie z panelem obsługowym można się posłużyć przewodem opisanym w następującej tabeli.

Przyłącze	Maks. długość [m]	Przewód
J4	15	Przewód taśmowy otrzymany w zestawie
J4	200	AWG 24 LiYCY 0,75 mm ²
		Przewód ekranowany

Alternatywne ułożenie przewodu łączącego

Zamiast podłączania do gniazda w osłonie skrzynki rozdzielczej, przewód łączący panelu obsługowego może zostać wprowadzony do urządzenia przez górny lub tylny przepust przewodów.

INSTALACJA

Uruchomienie

- ▶ Otworzyć osłonę skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Odłączyć przewód między gniazdem J4 modułu sterowania a gniazdem w osłonie skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Wprowadzić przewód łączący panelu obsługowego do urządzenia przez górne lub tylne prowadzenie przewodów.
- ▶ Podłączyć przewód łączący do gniazda J4 modułu sterowania.

Połączenie sieciowe urządzenia

Przyłącze	Maks. długość [m]	Przewód
J5	500	AWG 20/22 Przewód ekranowany LiYCY 0,75 mm ² Przewód ekranowany

- ▶ Otworzyć osłonę skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Wprowadzić przewód do urządzenia przez górne lub tylne prowadzenie przewodów.
- ▶ Podłączyć przewód do zacisku J5 modułu sterowania.

5.11 Zakończenie montażu

- ▶ Jeśli jest wyciągnięty, podłączyć przewód łączący panelu obsługowego.
- ▶ Jeśli jest wyciągnięty, podłączyć przewód uziemiający do osłony skrzynki rozdzielczej.
- ▶ Przykręcić osłonę skrzynki rozdzielczej do urządzenia.

6. Uruchomienie



OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Nieumiejętne uruchomienie grozi obrażeniami ciała oraz uszkodzeniami instalacji i budynku.



OSTRZEŻENIE - obrażenia ciała
Jeśli urządzenie zostanie włączone bez podłączonych kanałów powietrznych, sięgnięcie przez króćce przyłączeniowe powietrza do wnętrza urządzenia grozi obrażeniami ciała.
Urządzenie uruchamiać dopiero po prawidłowym podłączeniu kanałów powietrznych do urządzenia.



Szkody materialne
Nie wolno eksploatować urządzenia bez filtra.



Szkody materialne
Z wentylacji nie można korzystać, jeśli w budynku lub na zewnątrz gromadzą się większe ilości pyłów, które mogłyby zapchać filtr.

6.1 Pierwsze uruchomienie

Zalecamy zlecenie pierwszego uruchomienia naszemu serwisowi.

- ▶ W przypadku urządzeń z kratkami powietrza odprowadzanego i zużytego lamele należy ustawić w taki sposób, aby powietrze było optymalnie rozprowadzane.

Przekazanie urządzenia

- ▶ Objaśnić użytkownikowi sposób działania urządzenia i zapoznać go ze sposobem użytkowania.
- ▶ Wskazać użytkownikowi potencjalne zagrożenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

6.2 Ponowne uruchomienie

- ▶ Sprawdzić, czy filtry są włożone w urządzenie. Nie wolno eksploatować urządzenia bez filtra.
- ▶ Sprawdzić, czy wąż odpływu kondensatu nie jest uszkodzony ani zagięty.

7. Wyłączenie z eksploatacji

W razie dłuższej nieobecności wskazane jest pozostawienie urządzenia włączonego na stopniu wentylatora 1.



Szkody materialne
Jeśli urządzenie odłączane jest od napięcia zasilania, należy sprawdzić, czy zapewniona jest ochrona przed wilgocią.

Jeśli urządzenie ma zostać na dłuższy czas wyłączone z eksploatacji, należy odłączyć je od napięcia zasilania.

8. Przeglądy



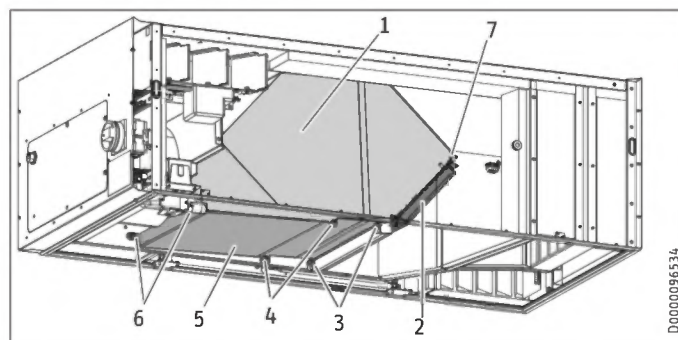
OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Przed rozpoczęciem prac we wnętrzu urządzenia należy odłączyć urządzenie od napięcia.

Czynność	Częstotliwość konserwacji (w latach)
Czyszczenie wymiennika ciepła i wanny kondensatu	1
Odpływ kondensatu	1
Kanały powietrzne	3

8.1 Czyszczenie wymiennika ciepła i wanny kondensatu

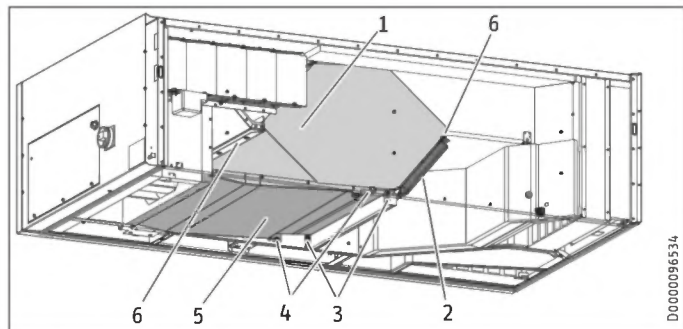
- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia. Patrz rozdział „Otwieranie pokrywy urządzenia” w instrukcji obsługi.

VRL-C 300:



- 1 Wymiennik ciepła
- 2 Nagrzewnica dogrzewająca (w niektórych urządzeniach niezamontowana)
- 3 Śruby mocujące mocowania wymiennika ciepła
- 4 Śruby mocujące wanny kondensatu
- 5 Wanna kondensatu
- 6 Śruby mocujące wanny kondensatu
- 7 Listwa mocująca wymiennika ciepła

VRL-C 870:



- 1 Wymiennik ciepła
 - 2 Nagrzewnica dogrzewająca (w niektórych urządzeniach niezamontowana)
 - 3 Śruby mocujące mocowania wymiennika ciepła
 - 4 Śruby mocujące wannę kondensatu
 - 5 Wanna kondensatu
 - 6 Listwa mocująca wymiennika ciepła
- ▶ Odkręcić śruby mocujące mocowania wymiennika ciepła.
 - ▶ Wyciągnąć mocowanie wymiennika ciepła do dołu.
 - ▶ Odkręcić śruby mocujące wannę kondensatu.



Szkody materialne

- ▶ Ostrożnie zdjąć wannę kondensatu z urządzenia, ponieważ w wannie kondensatu może znajdować się jeszcze woda.

- ▶ VRL-C 300: Odkręcić śruby mocujące na końcu wanny kondensatu.
- ▶ VRL-C 870: Wanna kondensatu nasunięta jest po stronie wentylatora powietrza zużytego poziomo na trzpień. Ostrożnie ściągnąć wannę kondensatu w kierunku wymiennika ciepła.
- ▶ Ostrożnie przechylić wannę kondensatu do dołu i pociągnąć go w kierunku wymiennika ciepła.
- ▶ Wyciągnąć pływak pompy kondensatu z jego mocowania w wannie kondensatu.
- ▶ Wyciągnąć wannę kondensatu z urządzenia.
- ▶ Ostrożnie przepłukać wannę kondensatu letnią wodą.



OSTROŻNIE - obrażenia ciała

Wymiennik ciepła waży około 20 kg.

- ▶ Podczas wymontowywania wymiennika uwzględnić jego masę.
- ▶ Posłużyć się stosownym narzędziem do podnoszenia.



Szkody materialne

Podczas wymontowywania i czyszczenia wymiennika ciepła uważać, aby nie uszkodzić jego lamel.

- ▶ Odkręcić śruby mocujące nagrzewnicy dogrzewającej.



Szkody materialne

- Okablowanie nagrzewnicy dogrzewającej nie może zostać poddane działaniu żadnej siły ciągnącej.
- ▶ Nagrzewnica dogrzewająca nie może zwisać na okablowaniu.

- ▶ VRL-C 300: Odkręcić śruby na listwach mocujących wymiennika ciepła.
- ▶ VRL-C 870: Odkręcić śruby na listwie mocującej wymiennika ciepła.
- ▶ Przed wymontowaniem zaznaczyć pozycję wbudowania wymiennika ciepła, aby móc później zamontować go w takim samym ustawieniu.
- ▶ Ostrożnie wyjąć z urządzenia wymiennik ciepła. Zapobiec jego upadkowi.
- ▶ Kurz i inne luźne zanieczyszczenia powierzchni doprowadzania i odprowadzania powietrza można usunąć zwykłym odkurzaczem.
- ▶ W razie potrzeby umyć wymiennik ciepła ciepłą wodą (maks. 55 °C) oraz płynem do mycia naczyń dostępnym w handlu. Nie używać żadnych rozpuszczalników.
- ▶ Splukać wymiennik wodą.
- ▶ Odczekać do całkowitego wyschnięcia wymiennika ciepła.

8.2 Odpyływ kondensatu



Szkody materialne

Zatkany odpływ kondensatu może powodować usterki urządzenia.



Szkody materialne

Jeśli odpływ kondensatu jest zatkany, kondensat może wyciekać z urządzenia w sposób niekontrolowany i spowodować uszkodzenia wodne.

8.3 Kanały powietrzne

Kanały powietrzne należy regularnie kontrolować i w razie potrzeby czyścić. Odłączyć kanały powietrzne od urządzenia lub przeprowadzić kontrolę i czyszczenie poprzez zawory powietrza odprowadzanego i doprowadzanego.

9. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Usuwanie
Odgłosy tarcia wentylatora	Wirnik wentylatora ociera się o dyszę wlotową wentylatora.	Odkręcić śruby mocujące wentylatora. Ustawić wentylator w taki sposób, aby wirnik wentylatora obracał się swobodnie i nie ocierał się o dyszę wlotową. Ponownie dokręcić śruby mocujące wentylatora.
	Obudowa urządzenia jest wypaczona.	Upewnić się, że obudowa urządzenia jest przymocowana do budynku bez naprężenia skrętnego. Wszystkie punkty mocowania muszą być równomiernie obciążone. Wypoziomować urządzenie za pomocą poziomicy. Montowane pod stropem szyny o profilu Z muszą być ustawione poziomo.

10. Utylizacja

Demontaż



OSTRZEŻENIE - porażenie prądem elektrycznym
Odłączyć napięcie zasilania urządzenia.

W celu demontażu i oddzielania materiałów przed utylizacją potrzebne są następujące narzędzia:

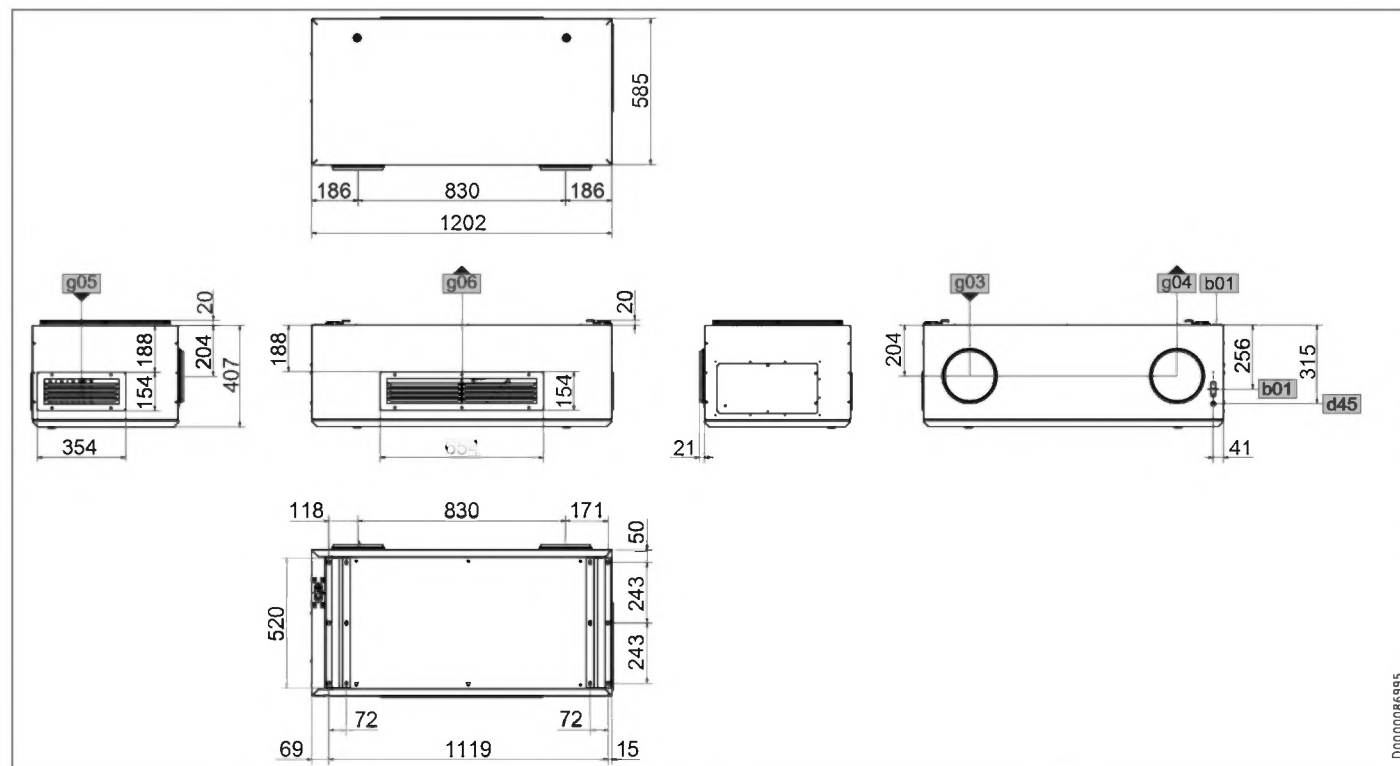
- środki ochrony osobistej
- zestaw śrubokrętów
- zestaw kluczy płaskich
- kombinerki
- nóż do cięcia

11. Dane techniczne

11.1 Wymiary i przyłącza

11.1.1 Powietrze odprowadzane i doprowadzane z kratką

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Przepust na przewody elektryczne			
d45	Odpyw kondensatu			
g03	Powietrze zewnętrzne	Średnica	mm	200
g04	Powietrze zużyte	Średnica	mm	200
g05	Powietrze odprowadzane			
g06	Powietrze doprowadzane			

INSTALACJA

Dane techniczne

VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



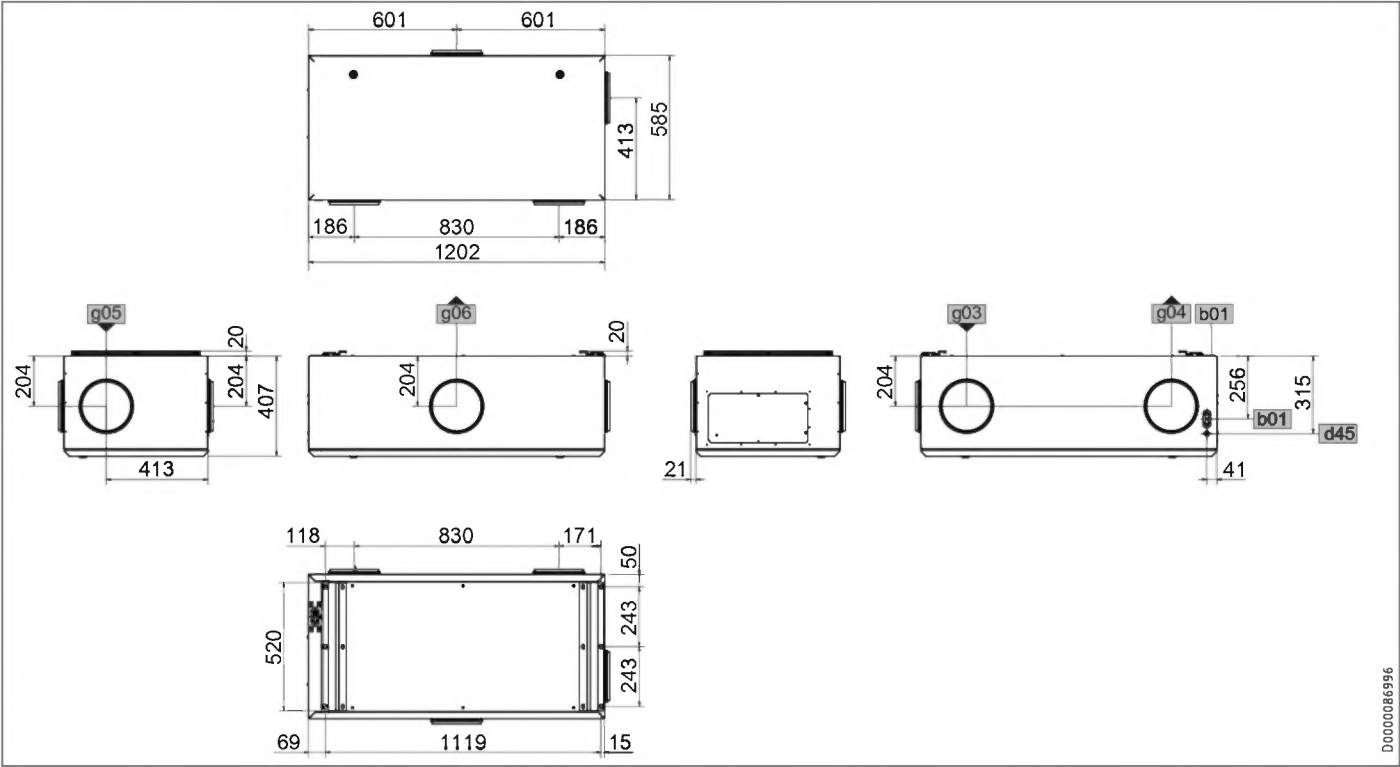
			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Przepust na przewody elektryczne			
d45	Odpływ kondensatu			
g03	Powietrze zewnętrzne	Średnica	mm	315
g04	Powietrze zużyte	Średnica	mm	315
g05	Powietrze odprowadzane			
g06	Powietrze doprowadzane			

INSTALACJA

Dane techniczne

11.1.2 Powietrze odprowadzane i doprowadzane z przyłączem kanału

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

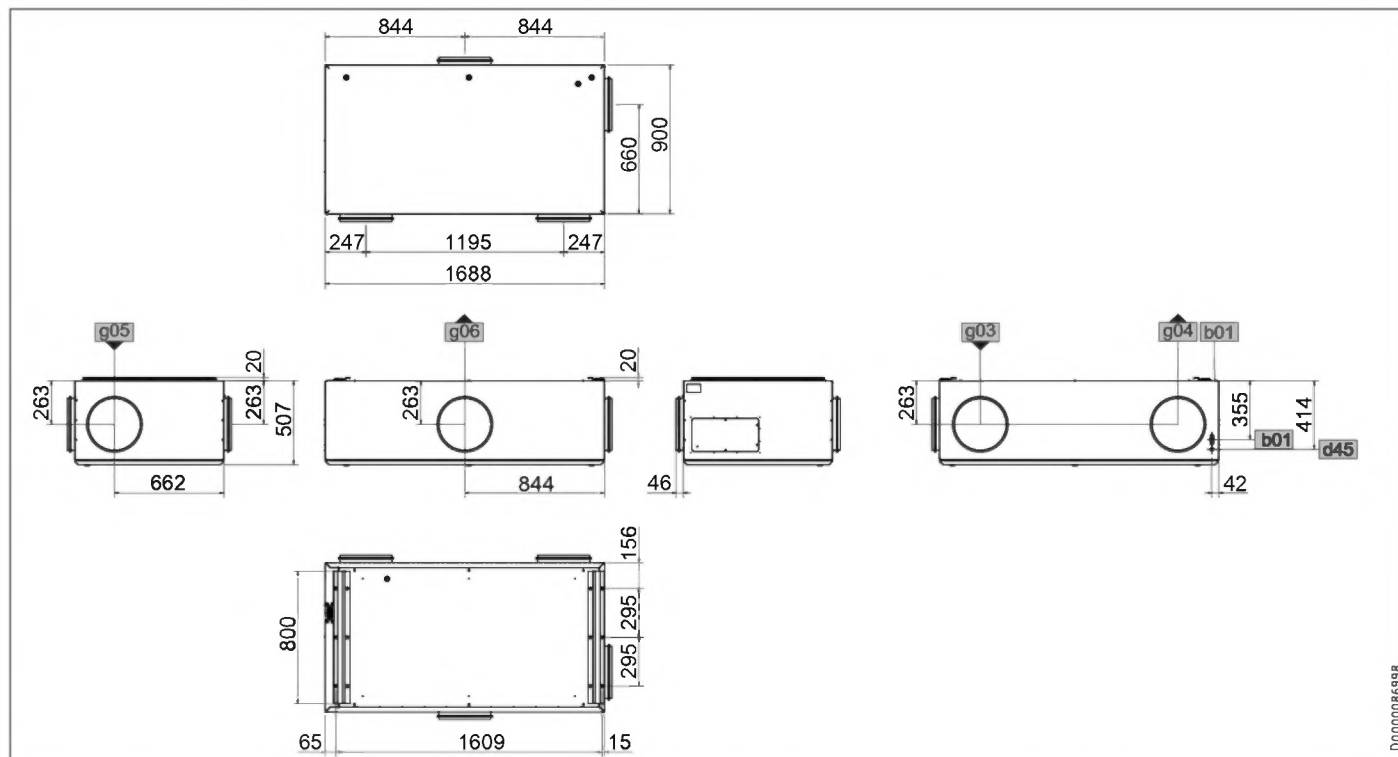


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Przepust na przewody elektryczne			
d45	Odpytyw kondensatu			
g03	Powietrze zewnętrzne	Średnica	mm	200
g04	Powietrze zużyte	Średnica	mm	200
g05	Powietrze odprowadzane	Średnica	mm	200
g06	Powietrze doprowadzane	Średnica	mm	200

INSTALACJA

Dane techniczne

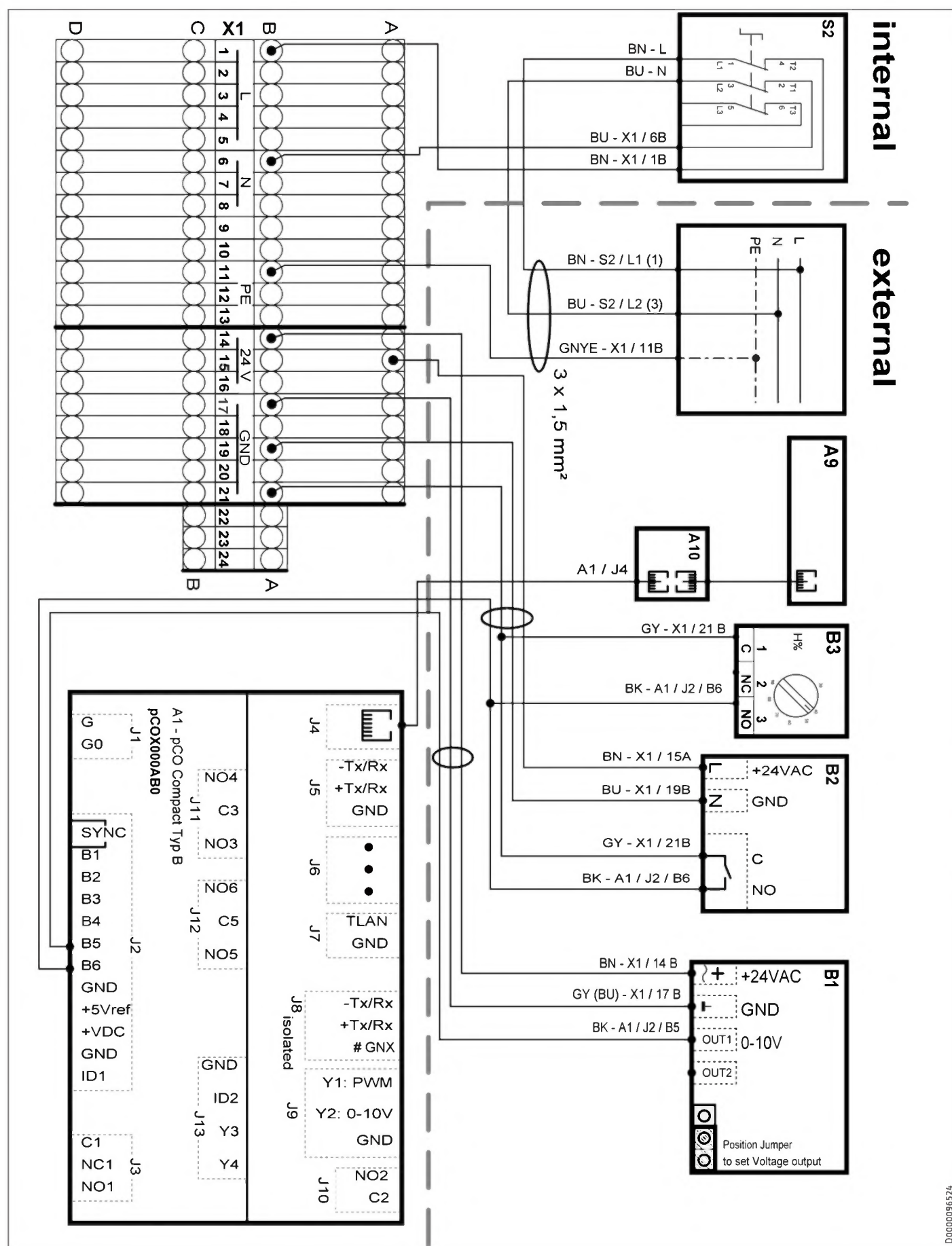
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



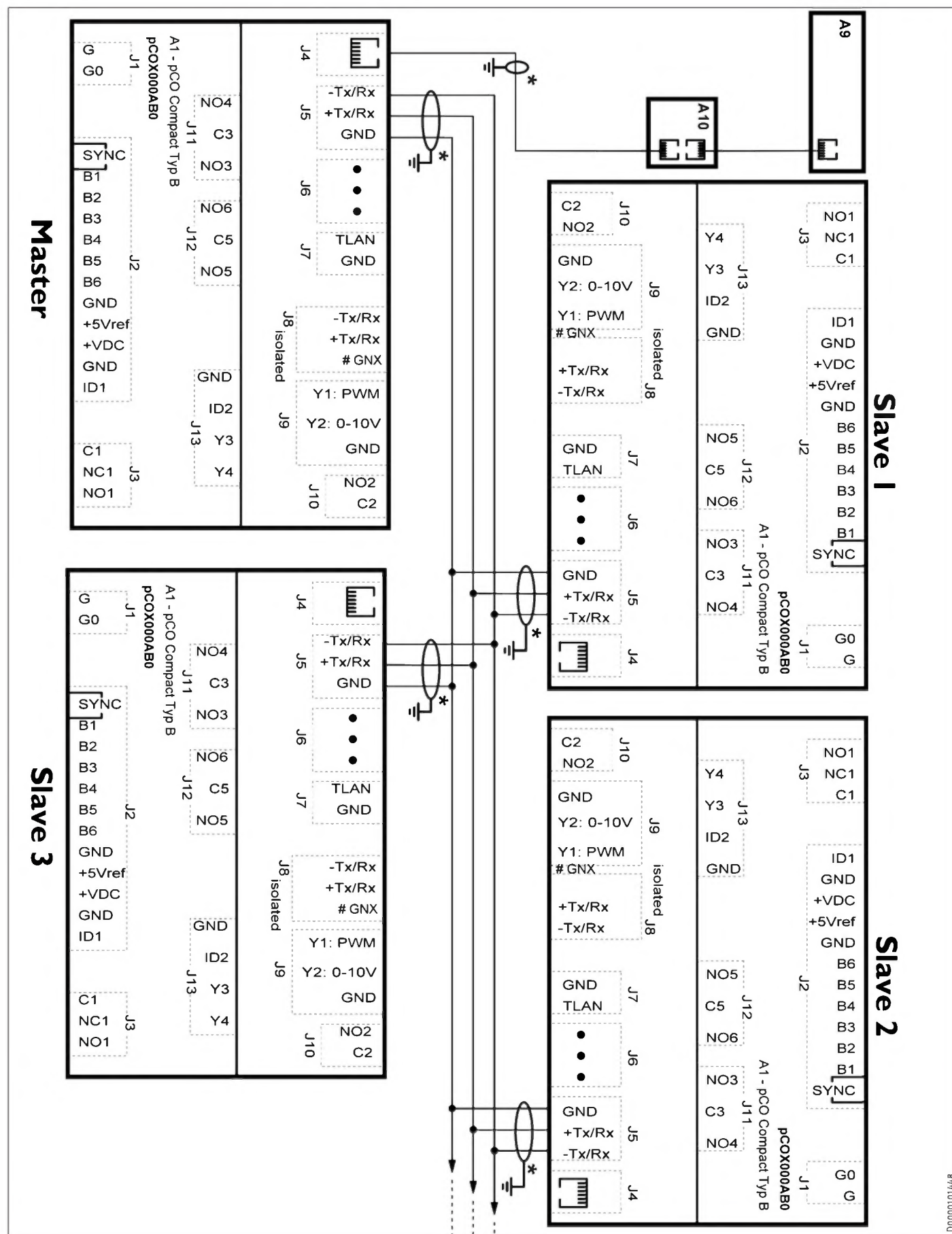
			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Przepust na przewody elektryczne			
d45	Odpływ kondensatu			
g03	Powietrze zewnętrzne	Średnica	mm	315
g04	Powietrze zużyte	Średnica	mm	315
g05	Powietrze odprowadzane	Średnica	mm	315
g06	Powietrze doprowadzane	Średnica	mm	315

11.2 Schemat połączeń elektrycznych zewnętrznych przyłączy

- A1 Regulator
- A9 Panel obsługowy
- X1 Listwa zacisków przyłączeniowych
- S1 Wyłącznik stykowy do drzwi
- S2 Wyłącznik główny
- B1 Czujnik CO₂ lub VOC
- B2 Czujnik ruchu (PIR)
- B3 Czujnik wilgotności



11.3 Schemat połączeń sieci pLAN



INSTALACJA

Dane techniczne

11.4 Tabela danych

11.4.1 Urządzenie z kratką

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Dane akustyczne					
Poziom mocy akustycznej przy wentylacji nominalnej i 50 Pa na zewnątrz	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Granice stosowania					
Zakres stosowania powietrze zewnętrzne (temperatura)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Zakres stosowania powietrze odprowadzane (temperatura)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Dane elektryczne					
Napięcie znamionowe	V	230	230	230	230
Fazy		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Częstotliwość	Hz	50	50	50	50
Znamionowy pobór mocy przez wentylator	W	67	67,00	147	147
Pobór mocy przez wentylator maks.	W	137	137,00	329	329
Pobór mocy nagrzewnicy dogrzewającej	W	400		1000	
Maks. pobór mocy	W	1150	760,00	1750	1850
Zabezpieczenie	A	16	16	16	16
Pobór mocy nagrzewnicy wstępnej	W	600	600,00	400	1500
Wykonania					
Klasa filtra powietrza odprowadzanego		ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)
Stopień ochrony (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Klasa filtra powietrza doprowadzanego		ePM1 ≥ 50% (F7)	ePM1 ≥ 50% (F7)	ePM1 ≥ 50% (F7)	ePM1 ≥ 50% (F7)
Rodzaj montażu		Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny
Długość przewodu	m	3	3	3	3
Wymiary					
Wysokość	mm	407	407	507	507
Szerokość	mm	585	585	902	902
Długość	mm	1202	1202	1688	1688
Średnica węża kondensatu	mm	7	7	7	7
Długość węża kondensatu	m	3	3	3	3
Maksymalna wysokość montażu	m	2000	2000	2000	2000
Min. odległość od sufitu	mm	20	20	20	20
Masy					
Masa	kg	100	100	140	140
Przyłącza					
Średnica przyłącza powietrza	mm	200	200	315	315
Przyłącze kondensatu	mm	7	7	7	7
Wartości					
Natężenie przepływu powietrza	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Stopień przygotowania ciepła do	%	92	92	92	92
Znamionowe natężenie przepływu powietrza przy 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. warunki otoczenia w miejscu montażu (temperatura)	°C	12	12	12	12
Maks. warunki otoczenia w miejscu montażu (temperatura)	°C	40	40	40	40
Stopień przygotowania ciepła przy nominalnym natężeniu przepływu DIBt	%	80	80	80	80
Klasa odzysku ciepła wg DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Poziom mocy SFP wg DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Głębokość penetracji 0,15 m/s	m	9	9	15	15

INSTALACJA

Dane techniczne

11.4.2 Urządzenie z przyłączem kanału

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Dane akustyczne					
Poziom mocy akustycznej przy wentylacji nominalnej i 50 Pa na zewnątrz	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Granice stosowania					
Zakres stosowania powietrze zewnętrzne (temperatura)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Zakres stosowania powietrze odprowadzane (temperatura)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Dane elektryczne					
Napięcie znamionowe	V	230	230	230	230
Fazy		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Częstotliwość	Hz	50	50	50	50
Znamionowy pobór mocy przez wentylator	W	67	67,00	147	147
Pobór mocy przez wentylator maks.	W	137	137,00	329	329
Pobór mocy nagrzewnicy dogrzewającej	W	400		1000	
Maks. pobór mocy	W	1150	760,00	1750	1850
Zabezpieczenie	A	16	16	16	16
Pobór mocy nagrzewnicy wstępnej	W	600	600,00	400	1500
Wykonania					
Klasa filtra powietrza odprowadzanego		ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)
Stopień ochrony (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Klasa filtra powietrza doprowadzanego		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Rodzaj montażu		Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny	Montaż wewnętrzny
Długość przewodu	m	3	3	3	3
Wymiary					
Wysokość	mm	407	407	507	507
Szerokość	mm	585	585	902	902
Długość	mm	1202	1202	1688	1688
Średnica węża kondensatu	mm	7	7	7	7
Długość węża kondensatu	m	3	3	3	3
Maksymalna wysokość montażu	m	2000	2000	2000	2000
Min. odległość od sufitu	mm	20	20	20	20
Masy					
Masa	kg	100	100	140	140
Przyłącza					
Średnica przyłącza powietrza	mm	200	200	315	315
Przyłącze kondensatu	mm	7	7	7	7
Wartości					
Natężenie przepływu powietrza	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Stopień przygotowania ciepła do	%	92	92	92	92
Znamionowe natężenie przepływu powietrza przy 50 Pa	m³/h	210	210	550	550
Min. warunki otoczenia w miejscu montażu (temperatura)	°C	12	12	12	12
Maks. warunki otoczenia w miejscu montażu (temperatura)	°C	40	40	40	40
Stopień przygotowania ciepła przy nominalnym natężeniu przepływu DIBt	%	80	80	80	80
Klasa odzysku ciepła wg DIN EN 13053		H1	H1	H1	H1
Poziom mocy SFP wg DIN EN 13779		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

TELEPÍTÉS

1.	Általános tudnivalók	136
1.1	Párhuzamosan érvényes dokumentumok	136
2.	Biztonság	136
2.1	Általános biztonsági tudnivalók	136
2.2	Előírások, szabványok és rendelkezések	136
2.3	Vizsgálati jelölés	136
2.4	A készülék üzemeltetése tüzelőberendezésekkel rendelkező épületekben	136
3.	A készülék leírása	137
3.1	A készlet tartalma	137
3.2	Szükséges tartozékok	137
3.3	További tartozékok	137
4.	Előkészületek	137
4.1	Szállítás	137
4.2	Tárolás	137
4.3	Felszerelési hely	137
4.4	Minimális távolságok	138
4.5	A szerelés előkészítése	138
5.	Felszerelés	138
5.1	A szerelési pozíció beállítása	138
5.2	Magfúratok fúrása a külső levegő és a távozó levegő számára	138
5.3	A készülék felszerelése	139
5.4	Kondenzvíz-elvezető tömlő	140
5.5	Légcsatornák	141
5.6	Külső burkolat	142
5.7	Opcióként: CO ₂ - vagy VOC-érzékelő	142
5.8	Opcióként: Mozcásérzékelő	142
5.9	A kezelőegység felszerelése	142
5.10	Elektromos csatlakoztatás	142
5.11	A telepítés befejezése	143
6.	Üzembe helyezés	144
6.1	Első üzembe helyezés	144
6.2	Újbóli üzembe helyezés	144
7.	Üzemen kívül helyezés	144
8.	Karbantartás	144
8.1	A hőcserélő és a kondenzvíztálca tisztítása	144
8.2	Kondenzvíz-elvezetés	145
8.3	Légcsatornák	145
9.	Üzemzavar-elhárítás	145
10.	Ártalmatlanítás	145
11.	Műszaki adatok	146
11.1	Méretek és csatlakozások	146
11.2	Elektromos kapcsolási rajz külső csatlakozókhoz	149
11.3	pLAN hálózati bekötési terv	151
11.4	Adattáblázat	152

KÜLÖNLEGES TUDNIVALÓK

- Tartson be minden nemzeti és helyi előírást, illetve rendelkezést.
- A készülék kültéri telepítése nem engedélyezett.
- Tartsa be a minimális távolságokat. Lásd az „Előkészületek / Szerelési hely” c. fejezetet.
- A készüléket a „Szerelés” c. fejezetben leírtak szerint szerelje fel.
- A készüléket védőérintkezős dugvillával ellátott hálózati csatlakozóvezetékkel szállítjuk. Fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztótávolsággal lehessen leválasztani.
- Ügyeljen a készülékhez szükséges biztosítékra (lásd a „Műszaki adatok / Adattáblázat” c. fejezetet).
- A hálózati tápkábelt - annak sérülése vagy cseréje esetén - csak a gyártó által jóváhagyott szakember cserélheti ki eredeti pótalkatrész felhasználásával.
- A hálózati tápkábellel és a külső vezérlő- és szabályozóberendezésekhez való csatlakozásokkal és összekötőkábelekkel kapcsolatosan tartsa be az „Elektromos csatlakoztatás” c. fejezetben foglaltakat és a „Műszaki adatok” c. fejezetben található elektromos kapcsolási rajzt.

TELEPÍTÉS

1. Általános tudnivalók

Ez az útmutató szakemberek számára készült.



Megjegyzés

Ez az útmutató csak egyetlen, korlátozott számú tartozékkal rendelkező készülék telepítésére, üzembe helyezésére és üzemeltetésére vonatkozik.



Megjegyzés

Használat előtt olvassa el gondosan ezt az útmutatót és őrizze meg azt. Ha a készüléket továbbadja, akkor az útmutatót is adja át a következő felhasználónak.

1.1 Párhuzamosan érvényes dokumentumok

- Kezelés VRL-C 300-870
- Üzembe helyezés VRL-C 300-870
- Tervezési kézikönyv

Ehhez a termékhez további dokumentumokat a www.stiebel-elt.com címen található honlapunkon találhat.

2. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve karbantartását és javítását csak szakember végezheti.

Szerelés és telepítés közben a szakember felel az érvényes előírások betartásáért.

2.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és az üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez való eredeti tartozékokat és eredeti pótalkatrészeket használják.

2.2 Előírások, szabványok és rendelkezések



Megjegyzés

Tartson be minden nemzeti és helyi előírást, illetve rendelkezést.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

A szellőzőberendezés kivitelezésével kapcsolatos tűzvédelmi telepítési előírásokat illetően vegye figyelembe a helyi jogszabályokat és előírásokat. Németországban ezek alatt főként a szellőzőberendezésekkel szemben támasztott tűzvédelmi követelményekről szóló műszaki irányelvek mindenkor hatályos változatai értendők.

2.3 Vizsgálati jelölés

Lásd a készülék típustábláját.

2.4 A készülék üzemeltetése tüzelőberendezésekkel rendelkező épületekben

Az alább használt „tüzelőberendezés” fogalom alatt cserépkályhák, kandallók és gáztüzelésű készülékek értendők.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

A szellőzőberendezések vákuumot hozhatnak létre a lakóhelyiségben. Amennyiben ezzel egyidejűleg tüzelőberendezés is használatban van, úgy a tüzelőberendezés telepítési helyiségébe füstgáz áramolhat vissza. Ezért a szellőzőberendezések tüzelőhellyel egyidőben történő használatára vonatkozóan néhány szabályt be kell tartani.

A szellőzőberendezések és a tüzelőberendezések tervezését, beépítését és működtetését a nemzeti, valamint helyi előírásokban és rendeletekben foglaltak szerint kell végezni.

A nyílt égésterű tüzelőhelyek égésilevegő-vezetékét és égéstermék-elvezető berendezéseit úgy kell kialakítani, hogy elzárhatóak legyenek, amikor a tüzelőhely nincs használatban.

2.4.1 Az óvintézkedések megtervezése

A tervező az illetékes hatóságok bevonásával megtervezi, hogy milyen óvintézkedések szükségesek a szellőzőberendezés és a tüzelőberendezés egyidejű működtetéséhez.

Egymást kizáró működtetés

Az egymást kizáró működtetés azt jelenti, hogy a tüzelőberendezés használatakor a lakásszellőző rendszer kikapcsolódik, ill. nem tud bekapcsolódni. Az egymást kizáró működést megfelelő óvintézkedésekkel kell biztosítani (pl. a szellőzőberendezés automatikus kényszerkikapcsolása).

Közös működtetés

Tüzelőberendezés és lakásszellőző berendezés közös üzemeltetéséhez ajánlatos engedéllyel (Németországban DIBt engedéllyel) rendelkező zárt égésterű tüzelőberendezést választani.

Ha a lakóegységben a szellőzőberendezéssel egyidejűleg nyílt égésterű tüzelőberendezés is működik, akkor a helyiségben egy esetleges negatív nyomás miatt a lakóegységbe nem szabad füstgáznak visszaáramolnia.

A szellőzőberendezést csak olyan tüzelőhellyel kombinálva szabad használni, amely kialakításánál fogva biztonságos. Ezek a tüzelőberendezések pl. áramlásbiztosítóval vagy füstgázérzékelővel vannak ellátva és alkalmasak szellőzőberendezésekkel történő egyidejű használatra. Alternatív megoldásként a tüzelőberendezés működésének felügyelete érdekében külső, hitelesített biztonsági berendezés csatlakoztatható. Például telepíthet nyomáskülönbség-érzékelőt, amely a kéményhuzatot figyelve, hiba esetén kikapcsolja a szellőzőberendezést.

A nyomáskülönbség-érzékelő berendezésnek az alábbi követelményeket kell kielégítenie:

- A nyomáskülönbség figyelése a kémény bekötőelem és a nyílt égésterű fűtőberendezésnek helyet adó helyiség között
- Annak lehetősége, hogy a nyomáskülönbség alapján megállapított kikapcsolási értéket a nyílt égésterű fűtőberendezés minimális huzatigényének megfelelően korrigálni lehessen
- Potenciálmentes érintkező a szellőzési funkció kikapcsolására

- Csatlakozási lehetőség a hőmérséklet mérésére, hogy a nyomáskülönbség-érzékelő csak a nyílt égésterű fűtőberendezés használatakor aktiválódjon és kiküszöbölhetők legyenek a környezeti hatások okozta téves kikapcsolások

**Megjegyzés**

Nem alkalmasak az olyan nyomáskülönbség-kapcsolók, amelyek működtetési kritériumként a külső levegő nyomása és a nyílt égésterű fűtőberendezés telepítési helyiségében mért nyomás közti különbséget veszik alapul.

**Megjegyzés**

Javasoljuk, hogy minden tüzelőberendezéshez telepítsen az EN 50291 szabvány szerinti szénmonoxid-érzékelőt és rendszeresen végeztesse el az egyes tüzelőberendezések karbantartását.

2.4.2 Üzembe helyezés

A szellőzőberendezés üzembe helyezésekor ellenőrizni kell, hogy nem került-e veszélyes mennyiségű füstgáz a lakóhelyiségbe és azt az üzembe helyezési jegyzőkönyvben dokumentálni kell.

Üzembe helyezés Németország területén

Az illetékes kéményseprő elvégzi az ellenőrzést.

Üzembe helyezés Németország területén kívül

Az átvételt szakavatott személynek kell végeznie. Kétség esetén az átvételhez független szakértőt segítségét kell kérni.

2.4.3 Karbantartás

A tüzelőberendezéseket kötelező rendszeres időközönként karbantartani. A karbantartás magában foglalja a füstgáz-elvezetést, a szabad átbocsátási csőkeresztmetszetek, valamint a biztonsági berendezések ellenőrzését. Az illetékes szakembernek bizonyítania kell, hogy az égési levegő utánpótlása elegendő mennyiségben biztosított.

3. A készülék leírása**3.1 A készlet tartalma**

- Szellőzőberendezés védőérintkezős dugvillával
- Telepítési útmutató
- Üzembe helyezési útmutató
- Használati utasítás

3.2 Szükséges tartozékok

- Vezetékes, falra szerelhető, falon kívüli burkolatú kezelőegység, 15 m-es moduláris vezérlőkábel
- C vagy Z profilsín-rendszer

3.3 További tartozékok

- Keret fali csatlakoztatáshoz
- CO₂-érzékelő
- VOC-érzékelő
- Mozgásérzékelő
- Külső burkolatok

Cégünk készen áll leszállítani szellőzőcsöveket, az elszívott és a bevezetett levegő szelepeit, továbbá hasonló tartozékokat.

4. Előkészületek**4.1 Szállítás****Anyagi kár**

A készüléket lehetőség szerint eredeti csomagolásában kell a felállítási helyszínére szállítani.

A készülék csomagolás és raklap nélküli szállítása esetén annak burkolata sérülhet.

Ügyeljen arra, hogy semmilyen tárgy ne lyukassza át a készülék külső burkolatát.

Rezgésmentes módon szerelje fel a készüléket.

**Anyagi kár**

A levegőcsatlakozókat nem szabad fogantyúként a készülék szállítására használni.

4.2 Tárolás**Anyagi kár**

Ne tárolja a készüléket poros helyen.

4.3 Felszerelési hely**Anyagi kár**

A készülék kültéri telepítése nem engedélyezett.

**Anyagi kár**

▶ Ellenőrizze, hogy a födém elbírja-e a készülék súlyát.

**Anyagi kár**

A felállítási helyiségnek fagymentesnek kell lennie.

Vegye figyelembe a következő feltételeket:

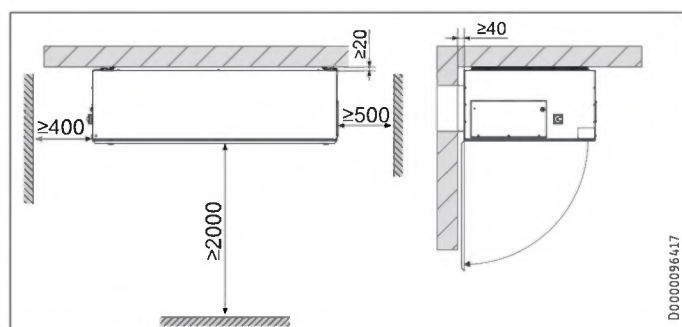
- Vízszintes helyzetben szerelje fel a készüléket.
- A hőveszteségek elkerülése érdekében a készüléket az épület hőszigetelt burkolatán átmenő csővezeték közelében szerelje fel.
- A beépítés előtt végezzen el minden helyszíni munkát, mivel a szellőzőberendezést a csövek csatlakoztatása után már nem lehet mozgatni.
- Tartsa be a készülék melletti és alatti minimális távolságokat. A készülék elektromos kapcsolószerkevényének hozzáférhetőnek kell maradnia. Vegye figyelembe a nyitott készülékfedél helyigényét.
- A készülék nem alkalmas más tárgyak rögzítésére vagy megtartására.
- A beszívórácsos készülékváltozatnál ellenőrizze, hogy az áramlást semmi nem akadályozza a beszívórács előtt.
- Szigorú zajvédelmi követelmények esetén megfelelő rögzítőanyaggal válassza el a készüléket a faltól és a födémről.

TELEPÍTÉS

Felszerelés

- Lásd el hangszigeteléssel a külső és a távozólevegő-csöveket párazáró módon. A nem rendeltetésszerű szigetelés kondenzvíz-képződéshez, az épület szerkezetének károsodásához és energiavesztéshez vezethet.
- A kondenzvíz-képződés és a megnövekedett zajátvitel elkerülése érdekében használjon szigetelőbetétet ellátott rögzítőgyűrűket.
- Tetőátvezetések esetén ügyeljen arra, hogy kívülről ne folyhasson be, illetve a tetőszigetelésben ne gyűlhessen össze kondenzvíz. Vegye figyelembe a hó- és esőterhelésre vonatkozó helyi telepítési irányelveket.
- Az üzembiztonság érdekében használja az általunk kínált külső burkolatokat.

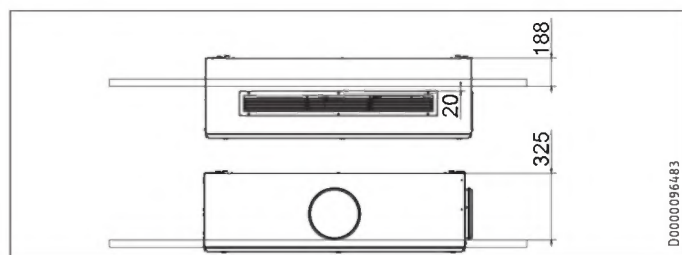
4.4 Minimális távolságok



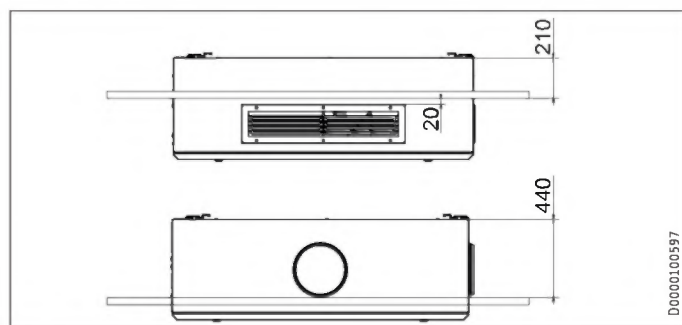
Rácsal rendelkező készülék: Az álmennyezetnek a rács fölött kell lennie.

Készülék légcsatorna-csatlakozóval: Az álmennyezetnek az elszívott levegő és a bevezetett levegő csatlakozói alatt kell lennie.

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 A szerelés előkészítése

- Tervezze meg a kábelvezetést.
- Készítse elő a kondenzvíz-elvezető csövet.

- Készítse elő a kezelőegység szerelési helyét. Ügyeljen a maximális kábelhosszra.

5. Felszerelés



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

Ne szerelje fel a készüléket, ha a készülék sérült és fennáll a veszélye a feszültségvezető alkatrészek megérintésének.

- Ellenőrizze a készüléket, hogy nincsenek-e látható sérülései.



Anyagi kár

- Ellenőrizze, hogy a födém elbírja-e a készülék súlyát. Tartsa be a rögzítési pontonkénti maximális terhelést.



Anyagi kár

- A készülék kizárólag vízszintes pozícióban szerelhető fel, hogy az esetlegesen lecsapódott kondenzvíz a kondenzvíz-elvezetőbe folyhasson.



Megjegyzés

Az álmennyezet mennyezeti paneljeinek rögzítése előtt szerelje fel a készüléket.



Megjegyzés

- A készülék elhelyezésekor ügyeljen arra, hogy a bevezetett- és az elszívottlevegő-vezetékek számára elegendő hely álljon rendelkezésre (lásd az „Előkészületek / Szerelési hely / Minimális távolságok” c. fejezetet).

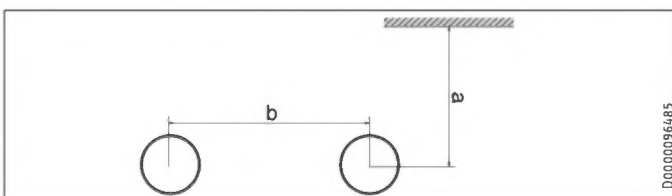
5.1 A szerelési pozíció beállítása

- A beépítési körülményektől függően válassza ki a szerelési rendszert. A födém és a készülék közti távolság „Z” profil-sín-rendszer esetén 20 mm.

Átvezetések külső falon

A külső levegő épületbe történő bevezetését olyan helyen szerelje fel, ahol csekély szennyeződéssel (por, korom, szagok, füstgázok, távozó levegő) kell számolni.

5.2 Magfuratok fúrása a külső levegő és a távozó levegő számára



„Z” profilsín-rendszer:

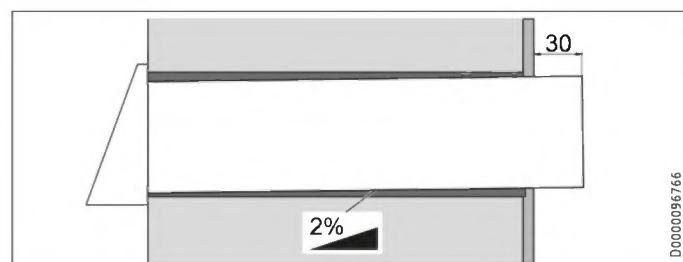
Készülék	a	b	Magfurat Ø
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

TELEPÍTÉS

Felszerelés

„C” profilsín-rendszer:

Készülék	b	Magfurat Ø
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



Anyagi kár

A fali átvezetések enyhe kifelé irányuló lejtéssel alakítsa ki. A befelé irányuló lejtés nedvesedésből fakadó károkat okozhat az épületben. Ha a készülék nem közvetlenül a külső falon lesz csatlakoztatva, a lejtésről a készülék és a külső fal közti csővezetés esetén is gondoskodni kell.

- Fúrja ki a magfuratokat.
- Szerelje fel a csöveket fali átvezetések formájában.

Annak érdekében, hogy a lecsapódott kondenzvíz kint lecsöpögessen és ne hatoljon be a falba, a csövet a teljes falvastagságban be kell építeni.

A helyiségoldalon a csöveknek ki kell állnia, hogy a tömítőajakkal ellátott készülékcsanakok azokba beilleszthetők legyenek.



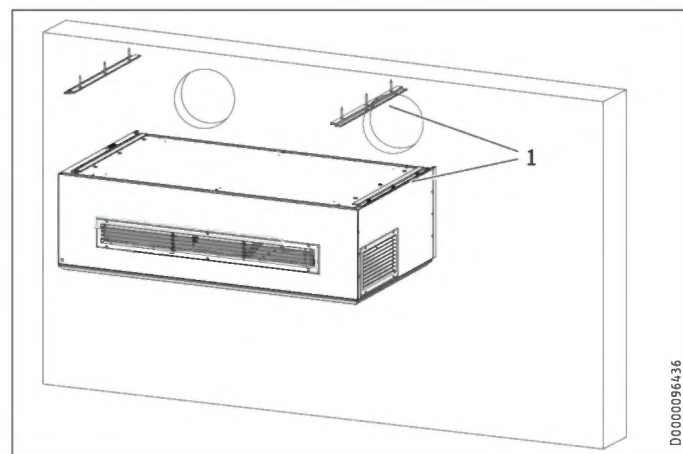
Anyagi kár

Ha a meleg levegő hideg felületekkel érintkezik, akkor kondenzvíz képződhet.

- Szigetelje a fali átvezetést.

5.3 A készülék felszerelése

5.3.1 „Z” profilsín-rendszer



1 Profilsín

- Rezgésleválasztás céljából helyezze a mellékelt tömítőszalagot a készülék és a profilsín, valamint a födém és a profilsín közé.

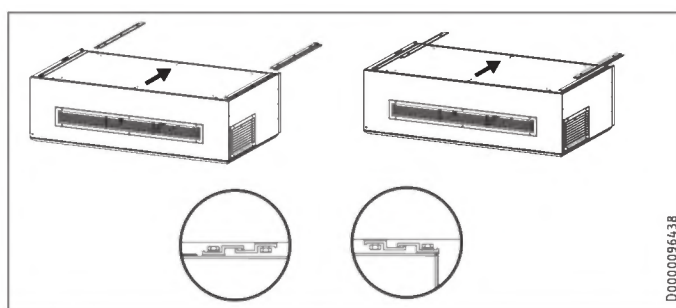
- Rögzítsen két profilsínt a készüléken.
- Rögzítsen két profilsínt a födém alatt. Minden furatban használjon megfelelő rögzítőanyagot! A pontos pozicionáláshoz a készülék méreteirajzát kell alapul venni.



Anyagi kár

- Egyoldali beakasztás esetén a készülék túl erős megsüllyedése a még nem felakasztott oldalon a szerelési rendszer, a készülék, illetve a födém szerkezet károsodásához vezethet.

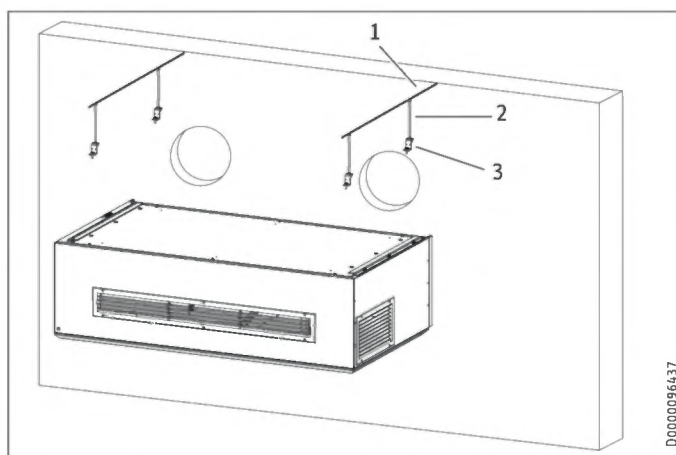
- Emelje a készüléket a födém alá. Vegye figyelembe a készülék súlyát és gondoskodjon elegendő szállító személyzetről. Adott esetben használjon emelőeszközöket.



- Csúsztassa óvatosan egymásba a profilsíneket annyira, hogy a hátsó csőcsanakok belecsússzanak a fali átvezetésekbe.

A beakasztás után a készüléket oldalirányban még néhány milliméterrel el lehet csúsztatni. A profilsínekre ráfogó profilalakításnak köszönhetően szakszerű szerelés esetén a készülék oldalirányban nem eshet le.

5.3.2 „C” profilsín-rendszer

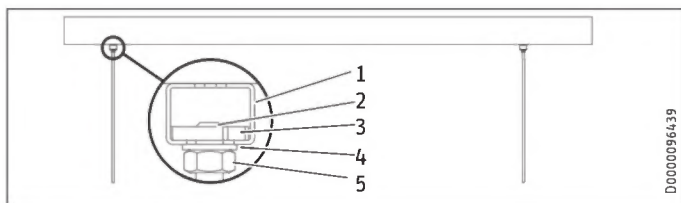


- 1 Profilsín
- 2 M8 menetes szár
- 3 Saroklemez

- Rögzítsen két profilsínt a födém alatt. Minden furatban használjon megfelelő rögzítőanyagot! A pontos pozicionáláshoz a készülék méreteirajzát kell alapul venni.

TELEPÍTÉS

Felszerelés

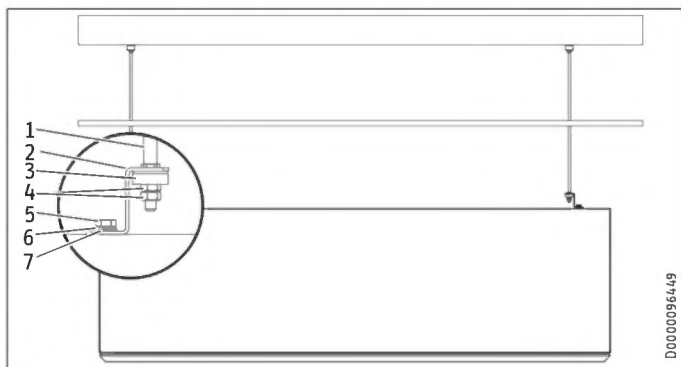


- 1 Profilsín
- 2 Menetes szár
- 3 Menetes idom
- 4 Alátét
- 5 Anyacsavar



Ha álmennyezet van betervezve, akkor azt a profilsínek beszerelése után szerelje fel.

A menetes szár számára kialakított áttöréseknek ki kell egyenlíteniük a mozgásokat, hogy az álmennyezet mennyezeti paneljei ne feszüljenek, illetve ne lengjenek ki.



- 1 M8 menetes szár
- 2 Saroklemez („Z” alakú)
- 3 Rezgés csillapító
- 4 Hatlapú anya M8 (2 db)
- 5 Hatlapfejű csavar (M8 x 25)
- 6 Rugós alátét
- 7 Lapos alátét

- ▶ Szerelje fel a saroklemezt a készülékre lapos alátéttel, rugós alátéttel és hatlapfejű csavarral.



Anyagi kár

- ▶ A menetes szár felszerelése után a készülék jelentősen megsüllyedhet a még nem felszerelt oldalon, a szerelési rendszer, a készülék, illetve a fűdém szerkezet károsodását okozva.

- ▶ Emelje a készüléket a fűdém alá. Vegye figyelembe a készülék súlyát és gondoskodjon elegendő szállító személyzetről. Adott esetben használjon emelőeszközöket.
- ▶ Vezesse be a menetes szárat a saroklemezbe.
- ▶ A saroklemezeket mindig rezgés csillapítóval és két hatlapú anyával csavarozza fel a menetes szarakra.
- ▶ Vízmértékkel ellenőrizze, hogy a készülék vízszintesen van-e felfüggesztve.

- ▶ A hatlapú anyák elforgatásával szintezze be vízszintesre a készüléket. Az egyes rögzítési pontok túlterhelésének elkerülése érdekében ügyeljen arra, hogy a készülék minden rögzítési ponton azonos módon felfeküdjön.
- ▶ A vízszintes helyzet beállítását követően ellenanyaként húzza meg a menetes szarakra felcsavarozott hatlapú anyákat a másik hatlapú anyákkal.

5.4 Kondenzvíz-elvezető tömlő



Anyagi kár

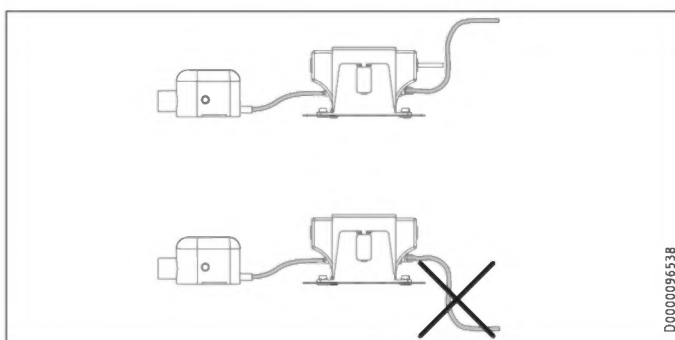
A készülék kondenzvízszivattyút tartalmaz. A készülék vagy az épületszerkezet károsodásának elkerülése érdekében kondenzvíz-elvezető tömlőt kell csatlakoztatni. A kondenzvíz kifogástalan elfolyásának biztosítása érdekében a kondenzvíz-elvezető tömlőt annak elhelyezésekor nem szabad megtörni. A készüléket vízszintesen kell felszerelni. A kondenzvíz-elvezető tömlőt legalább 10%-os eséssel kell vezetni.

A kondenzvizet a ház csatornarendszerén vagy a távozó-levegő-csatlakozón keresztül kell elvezetni.



Megjegyzés

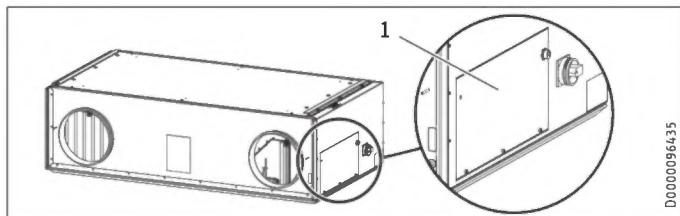
A kondenzvíz-szivattyú maximális emelési magassága kb. 4 m.



A visszafolyás megakadályozása érdekében a kondenzvíznek a kondenzvíz-elvezető tömlő végén szabadon ki kell tudni folynia. A nyitott végnek a készülék fölött egy nyitott lefolyóba kell ürítenie vagy ott egy nagyobb átmérőjű tömlőbe kell illeszkednie. Ha ezt a szabályt nem tartja be, akkor az úszókamrát a rendszer üresre szívhatja. Ennek következtében zaj léphet fel és csökkenhet a kondenzvíz-szivattyú élettartama.

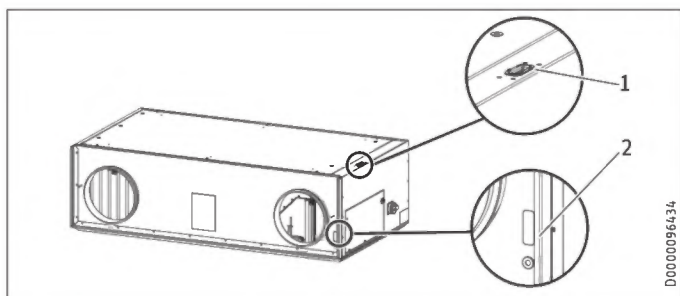
5.4.1 Opcióként: Vezesse ki hátul vagy a távozólevegő-csatlakozón keresztül a kondenzvíz-elvezető tömlőt

A kiszállítási állapotban a készülékre felső kivezetéssel fel van szerelve egy kondenzvíz-elvezető tömlő. Amennyiben a helyi adottságok azt megkövetelik, a kondenzvíz-elvezető tömlő a kábelátvezetésen keresztül átvezethető a készülék mögött, illetve a távozó levegő csatornájában is bevezethető.



1 Kapcsolószekrény-fedél

- ▶ Lazítsa meg a kapcsolószekrény-fedél csavarjait.
- ▶ Vegye le a kapcsolószekrény fedelét.
- ▶ Ha szükséges, akkor húzza le a kezelőegység összekötőkábelét.
- ▶ Ha szükséges, akkor húzza le a földelőkábel a kapcsolószekrény-fedélről.



- 1 Kondenzvíz-vezeték- és kábelátvezetés felül
- 2 Kondenzvíz-vezeték- és kábelátvezetés hátul

Kondenzvíz-elvezető tömlő kábelátvezetésben, hátul

- ▶ Húzza vissza a kondenzvíz-elvezető tömlőt a kapcsolószekrénybe.
- ▶ Szúrjon egy lyukat (pl. egy csavarhúzóval) a kondenzvíz-vezeték átvezetésének hüvelyébe hátul.
- ▶ Vezesse át a kondenzvíz-elvezető tömlőt a hüvelyen.

Kondenzvíz-elvezető tömlő a távozólevegő-csatlakozóban



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

- ▶ Alacsony hőmérséklet esetén a csúszásveszély elkerülése érdekében gondoskodjon arról, hogy a határos közlekedőutak nedvességtől vagy jégtől mentesek legyenek.



Megjegyzés

Ha a távozólevegő-kimenet a tetőbe van beszerelve, a kondenzvizet nem szabad a „távozó levegő” csatlakozásába vezetni.

- ▶ Húzza vissza a kondenzvíz-elvezető tömlőt a kapcsolószekrénybe.
- ▶ A távozó levegő csatlakozásán keresztül fogja meg a készüléket.

- ▶ Húzza be a kondenzvíz-elvezető tömlőt a távozólevegő-kamrába.
- ▶ Vezesse a kondenzvíz-elvezető tömlőt a „távozó levegő” csatlakozáson keresztül az épület külső homlokzatához.



Anyagi kár

Ha a kondenzvíz-elvezető tömlőt a távozólevegő-csatlakozón keresztül kifelé vezet, az épület külső homlokzatán kondenzvíznyomok képződhetnek.

5.5 Légcsatornák



Anyagi kár

A szellőzőrendszerhez tilos páraelszívó berendezéseket vagy légkivezetéses szárítógépeket csatlakoztatni!



Anyagi kár

A felszerelésnél ügyeljen arra, hogy ne kerüljön fémforgács a csőrendszerbe. Ha ez mégis megtörténik, akkor a szennyeződést el kell távolítani, mert az kárt okozhat a ventilátorokban.

5.5.1 Kondenzvíz-képződés elleni szigetelés



Anyagi kár

Ha a meleg levegő hideg felületekkel érintkezik, akkor kondenzvíz képződhet.

- ▶ A külső és a távozó levegő csatornához párazáró hőszigeteléssel ellátott csöveket kell használni.
- ▶ A bevezetett és az elszívott levegő fűtetlen helyiségekben keresztül vezetett csatornáit hőszigetelni kell.

5.5.2 Kondenzátum elvezetése

A levegőcsatornában felgyülemelő kondenzátumot a levegőcsatornán belül kell összegyűjteni és elvezetni. Ha a kondenzátum visszafolyik a készülékbe, a készülék nem tudja biztonságosan elvezetni a kondenzátumot, és a kondenzátum ellenőrizetlenül távozhat a készülékből.

Szükség esetén szereljen be kondenzátumelvezetést a hozzá tartozó szifonnal együtt.

5.5.3 A légcsatorna csatlakoztatása a készülékhez

- ▶ Tolja rá a légcsatornát a levegőcsatlakozóra.

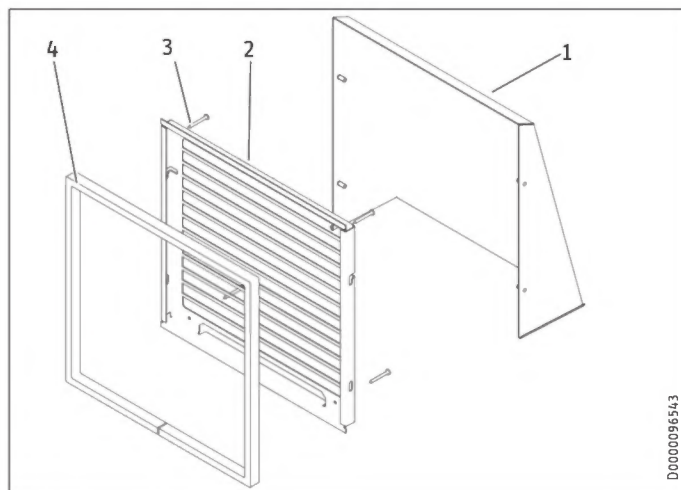
5.5.4 Átáramló nyílások

A lakóhelyiségekbe és a hálószobákba a levegőt egyszerűen csak bevezetik. A szag- és páraerhelésnek kitett helyiségekből a levegőt egyszerűen csak elszívják. Biztosítani kell az akadálytalan átáramlást és ezáltal a levegő kiegyenlítődsét. Az összekötő ajtóba vagy falakba szellőzőrácsokat kell szerelni vagy az ajtó alatti légrést ≥ 8 mm-re meg kell növelni.

5.5.5 Tisztítónyílások

- ▶ A légcsatornák rendszeres időközönkénti ellenőrzése és tisztítása érdekében azok beszerelésekor tisztítónyílásokat kell elhelyezni.

5.6 Külső burkolat



- 1 Külső burkolat
- 2 Madárvédő rács
- 3 Csavar
- 4 Tömítőszalag

5.7 Opcióként: CO₂- vagy VOC-érzékelő



Megjegyzés

Az érzékelőt nem szabad a bevezetett levegő térfogatáramába, illetve ablakokhoz vagy külső ajtókhöz közel elhelyezni.

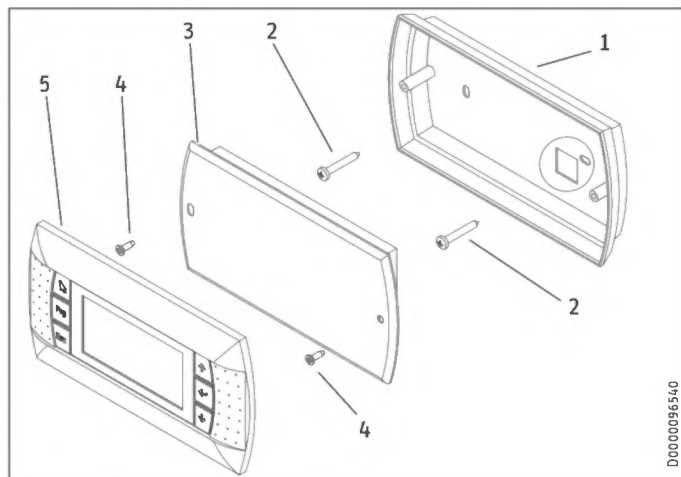
Vegye figyelembe a „Műszaki adatok / Elektromos bekötési terv külső csatlakozásokhoz” c. fejezetet.

5.8 Opcióként: Mozgásérzékelő

- Szerelje a mozgásérzékelőt megfelelő helyre.

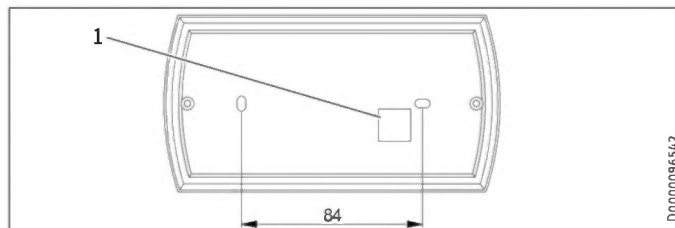
Vegye figyelembe a „Műszaki adatok / Elektromos bekötési terv külső csatlakozásokhoz” c. fejezetet.

5.9 A kezelőegység felszerelése



- 1 Fali tartó
- 2 Laposfejű lemezcsavar
- 3 Elektronika modul
- 4 Lemezcavar
- 5 Nyílászáró lemez

Fali szerelés



1 Kábelátvezetés

- Vegye le az előlapot és az elektronikamodult a fali tartóról.
- Vezesse át a kezelőegység összekötőkábelét a fali tartó kábelátvezetésén.
- Rögzítse a fali tartót két csavarral a falon.



Anyagi kár

Győződjön meg arról, hogy az összekötőkábel feszült-ségmentes.

- Csatlakoztassa az összekötőkábelt az elektronikamodul hátoldalán.
- Kattanásig nyomja az elektronikamodult a fali tartóba. Rögzítse az elektronikamodult a két mellékelt csavarral.
- Kattanásig nyomja az előlapot az elektronika modulra.

Biztonsági berendezés a kályha-/kandalló-üzemmódhoz

- A biztonsági berendezést úgy szerelje fel, hogy szükség esetén az megszakíthassa a készülék áramellátását.

5.10 Elektromos csatlakoztatás



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

A bekötést csak szakember végezheti a jelen útmutatóban közölt utasításoknak megfelelően. Minden elektromos bekötési és szerelési munkát a vonatkozó országos és regionális előírásoknak megfelelően kell végezni.



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

Ne szerelje fel a készüléket, ha a készülék sérült és fennáll a veszélye a feszültségvezető alkatrészek megérintésének.

- Ellenőrizze a készüléket, hogy nincsenek-e látható sérülései.



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

A készüléken végzendő munkákat megelőzően a kapcsolószekrényben kapcsolja le a feszültséget a csatlakozóvezetékekről. Biztosítsa a feszültségellátást a véletlen újrabekapcsolás ellen.



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

Használjon „A” vagy „B” típusú, impulzusáram-érzékeny áramvédő kapcsolót.



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

A készüléket védőérintkezős dugvillával ellátott hálózati csatlakozóvezetékekkel szállítjuk. Fix hálózati bekötés esetén biztosítani kell, hogy a készülék minden pólusát legalább 3 mm-es elválasztótávolsággal lehessen leválasztani.



Anyagi kár

Ügyeljen a készülékhez szükséges biztosítékra (lásd a „Műszaki adatok / Adattáblázat” c. fejezetet).



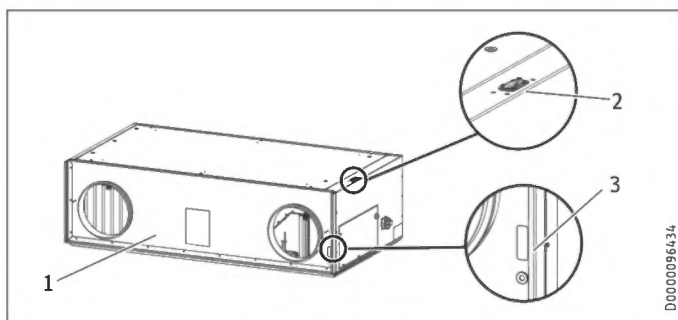
Anyagi kár

A megadott feszültségnek meg kell egyeznie a hálózati feszültséggel. Vegye figyelembe a típustáblán szereplő adatokat.



Megjegyzés

- ▶ Vegye figyelembe az elektromos kapcsolási rajzot. Lásd a „Műszaki adatok” című fejezetet.
- ▶ Ne hajtson végre semmilyen módosítást a készülék belső elektronikájában és vezérlésében.

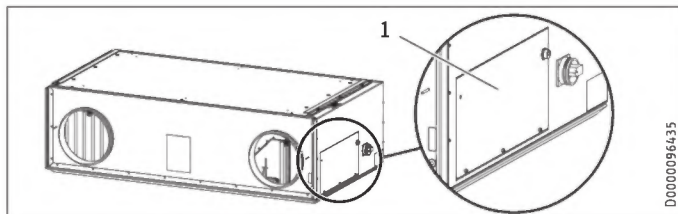


- 1 Hátoldal
- 2 Kondenzvíz-vezeték- és kábelátvezetés felül
- 3 Kondenzvíz-vezeték- és kábelátvezetés hátul

A hálózati csatlakozóvezeték és a külső vezérlőkomponensek kábele a kiszállítási állapotban a készülék felső kábelátvezetésén vannak kivezetve.

5.10.1 Opcióként: A kábel hátsó kivezetése

Amennyiben a helyi adottságok azt megkövetelik, a külső vezérlőkomponensek kábeleit a készülék hátoldalán is ki lehet vezetni.



- 1 Kapcsolószekrény-fedél
- ▶ Lazítsa meg a kapcsolószekrény-fedél csavarjait.
 - ▶ Vegye le a kapcsolószekrény fedelét.
 - ▶ Ha szükséges, akkor húzza le a kezelőegység összekötőkábelét.
 - ▶ Ha szükséges, akkor húzza le a földelőkábel a kapcsolószekrény-fedélről.
 - ▶ Óvatosan törje ki a fémlemezket a készülékház mögötti kábelátvezetésből.
 - ▶ A kábelezési károk elkerülése érdekében helyezze át a fenti kábelátvezetés kábelvédő gyűrűjét az alsó kábelátvezetésbe.
 - ▶ Amennyiben mindkét kábelátvezetést használja, a helyszínen egy második kábelvédőgyűrűt is be kell építeni.

5.10.2 A kezelőegység és a hálózat csatlakoztatása

Csatlakoztatás	
J4	A vezérlőegység csatlakoztatása RJ12/6/6 csatlakozóval és legalább 6 eres kábelrel
J5	3 pólusú csavaros kapocs a pLAN hálózathoz

Egy pLAN hálózat maximális teljes hosszának kihasználásához ne telepítsen 5 m-nél hosszabb elágazásokat.

A pLAN hálózat maximális teljes hossza (J4 + J5 csatlakozások) m 500
árnyékolt kábelek használata esetén

A kezelőegység és a készülék összekötőkábele

- ▶ Csatlakoztassa a kezelőegységet a kapcsolószekrény fedelében található aljzathoz. A kezelőegységhez mellékelt kábel helyett a következő táblázatban felsorolt kábeleket is használhatja.

Csatlakoztatás	Max. hossz [m]	Kábel
J4	15	Mellékelt szalagkábel
J4	200	AWG 24 árnyékolt kábel
		LiYCY 0,75 mm ² árnyékolt kábel

A csatlakozókábel alternatív elvezetése

Lehetőségek a kapcsolószekrény fedelében lévő aljzatra való csatlakoztatáshoz: A kezelőegység csatlakozókábelét a felső vagy hátsó kábelátvezetőn át vezetheti a készülékbe.

- ▶ Nyissa fel a kapcsolószekrény fedelét.
- ▶ Távolítsa el a kábelt a vezérlőegység J4 aljzata és a kapcsolószekrény fedelének aljzata között.
- ▶ Vezesse a kezelőegység csatlakozókábelét a felső vagy hátsó kábelátvezetőn át a készülékbe.
- ▶ Csatlakoztassa a csatlakozókábelt a vezérlőegység J4 aljzatára.

A készülék hálózati csatlakoztatása

Csatlakoztatás	Max. hossz [m]	Kábel
J5	500	AWG 20/22 árnyékolt kábel
		LiYCY 0,75 mm ² árnyékolt kábel

- ▶ Nyissa fel a kapcsolószekrény fedelét.
- ▶ Vezesse a kábelt a felső vagy hátsó kábelátvezetőn át a készülékbe.
- ▶ Csatlakoztassa a kábelt a vezérlőegység J5 kapcsára.

5.11 A telepítés befejezése

- ▶ Ha lehúzza, akkor csatlakoztassa újból a kezelőegység összekötőkábelét.
- ▶ Ha lehúzza, akkor csatlakoztassa a földelőkábel újból a kapcsolószekrény-fedélre.
- ▶ Csavarozza fel a kapcsolószekrény-fedelet a készülékre.

6. Üzembe helyezés



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

A szakszerűtlen üzembehelyezés személyi sérülést, valamint a berendezés és az épület károsodását okozhatja.



FIGYELMEZTETÉS Sérülés

Ha a készüléket csatlakoztatott légcsatorna nélkül kapcsolják be, akkor fennáll a sérülés veszélye, ha valaki a levegőcsatlakozó csomópontokon keresztül benyúl a készülékbe a.

A készüléket csak azután helyezze üzembe, hogy a légcsatornát fixen a készülékhez kötötte.



Anyagi kár

Semmiképpen ne működtesse a készüléket szűrő nélkül.



Anyagi kár

A szellőzést mindaddig nem szabad működtetni, amíg a házban vagy kint nagyobb mennyiségű por található, ami a szűrőbe kerülhet.

6.1 Első üzembe helyezés

Javasoljuk, hogy az első üzembe helyezést ügyfélszolgálatunkkal végeztesse.

- Az elszívott, valamint a távozó levegő számára ráccsal rendelkező készülékeknél úgy állítsa be a lamellákat, hogy azok optimális levegőeloszlást biztosítsanak.

A készülék átadása

- El kell magyarázni a felhasználónak a készülék működését és meg kell ismertetni vele a használatát.
- Figyelmeztesse a felhasználót az esetleges veszélyekre.
- Adja át ezt az útmutatót.

6.2 Újbóli üzembe helyezés

- Ellenőrizze, hogy van-e szűrő a készülékben. Semmiképpen ne működtesse a készüléket szűrő nélkül.
- Ellenőrizze, hogy a kondenzvíz-elvezető tömlő nem sérült-e vagy nincsenek-e azon megtört szakaszok.

7. Üzemen kívül helyezés

A készüléket ajánlatos hosszabb távollét esetén is az 1. ventilátor-fokozatban működtetni.



Anyagi kár

Ha megszakítja a készülék áramellátását, akkor ellenőrizze, hogy biztosított-e az épület nedvesség elleni védelme.

Ha a készüléket hosszabb időre üzemen kívül kell helyezni, akkor válassza le azt a feszültségellátásról.

8. Karbantartás



FIGYELMEZTETÉS Áramütés

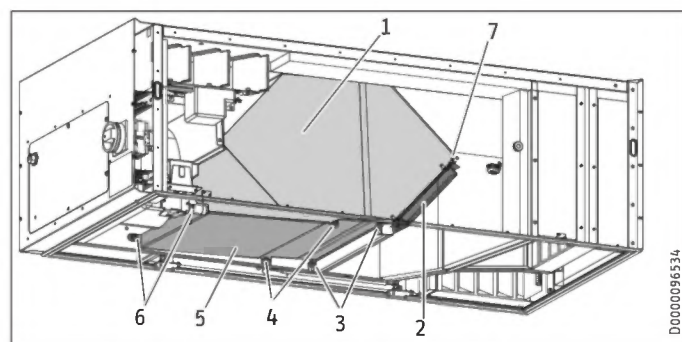
A készülék belsejében végzett munkákat megelőzően feszültségmentesítse a készüléket.

Teendő	Karbantartási időközök [év]
A hőcserélő és a kondenzvíztálca tisztítása	1
Kondenzvíz-elvezetés	1
Légcsatornák	3

8.1 A hőcserélő és a kondenzvíztálca tisztítása

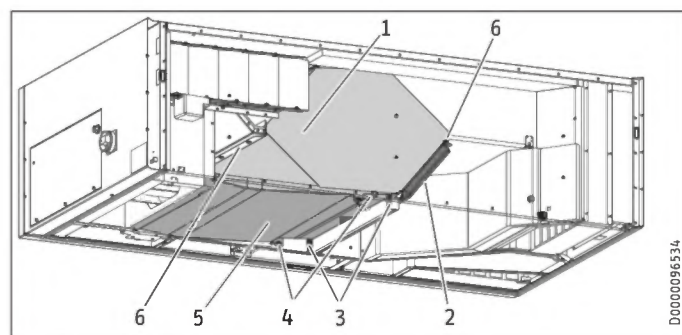
- Nyissa ki a készülék fedelét. Lásd a kezelési útmutató „A készülékfedél kinyitása” c. fejezetében.

VRL-C 300:



- 1 Hőcserélő
- 2 Utófűtő regiszter (egyes készülékeknél nincs beépítve)
- 3 A hőcserélő tartó rögzítőcsavarjai
- 4 A kondenzvíztálca rögzítőcsavarjai
- 5 Kondenzvíztálca
- 6 A kondenzvíztálca rögzítőcsavarjai
- 7 A hőcserélő rögzítőléce

VRL-C 870:



- 1 Hőcserélő
 - 2 Utófűtő regiszter (egyes készülékeknél nincs beépítve)
 - 3 A hőcserélő tartó rögzítőcsavarjai
 - 4 A kondenzvíztálca rögzítőcsavarjai
 - 5 Kondenzvíztálca
 - 6 A hőcserélő rögzítőléce
- Lazítsa meg az hőcserélőtartó rögzítőcsavarjait.
 - Lefelé húzva vegye ki a hőcserélőt.
 - Lazítsa meg a kondenzvíztálca rögzítőcsavarjait.

**Anyagi kár**

- Óvatosan vegye le a kondenzvíztálcát a készülékről, mert lehet, hogy van még víz a kondenzvíztálcában.

- VRL-C 300: Lazítsa meg a kondenzvíztálca végén a rögzítőcsavarokat.
- VRL-C 870: A kondenzvíztálca a távozólevegő-ventilátor oldalán található, vízszintesen egy csapszegre csúsztatva. Óvatosan húzza ki a kondenzvíztálcát a hőcserélő irányába.
- Óvatosan billentse meg a kondenzvíztálcát lefelé és húzza ki azt a hőcserélő irányába.
- Húzza ki a kondenzvíz-szivattyú úszóját a kondenzvíztálcában lévő tartójából.
- Vegye ki a kondenzvíztálcát a készülékből.
- Óvatosan tisztítsa meg a kondenzvíztálcát langyos vízzel.

**VIGYÁZAT Sérülés**

A hőcserélő súlya kb. 20 kg.

- A kiszereléskor vegye figyelembe a hőcserélő súlyát.
- Használjon megfelelő teherfelvevő szerkezeteket!

**Anyagi kár**

A hőcserélő kiszerelése és a tisztítása során ügyeljen arra, hogy a hőcserélő-lamellák ne sérüljenek.

- Lazítsa meg az utófűtő regiszter rögzítőcsavarjait.

**Anyagi kár**

Az utófűtő regiszter kábelezése nem lehet kitéve húzóhatásnak.

- Ne hagyja, hogy az utófűtő regiszter a kábelezésnél fogva lefele lógjon.

- VRL-C 300: Oldja ki a hőcserélő rögzítőlécén lévő csavarokat.
- VRL-C 870: Oldja ki a hőcserélő rögzítőlécén lévő csavarokat.
- A hőcserélő ugyanabban az irányban való későbbi felszerelhetősége érdekében a kiépítés előtt jelölje meg a hőcserélő beépítési helyzetét.
- Óvatosan húzza ki a hőcserélőt a készülékből. Vigyázzon, ne hogy a készülék leessen.
- Kereskedelmi forgalomban kapható porszívóval szívja le a port és az egyéb szennyező részecskéket a be- és kiömlő felületekről.
- Szükség esetén tisztítsa meg a hőcserélőt kereskedelmi forgalomban kapható mosogatószerrel kevert meleg vízzel (max. 55 °C). Ne használjon semmilyen oldószert.
- Öblítse le a hőcserélőt vízzel.
- Hagyja teljesen megszáradni a hőcserélőt.

8.2 Kondenzvíz-elvezetés**Anyagi kár**

A kondenzvíz-elvezető eltömődése a készülék üzemvarához vezethet.

**Anyagi kár**

Amennyiben a kondenzvíz-elvezetés eltömődik, úgy a kondenzvíz kontrollálatlan módon léphet ki a készülékből, ami vízkárokhhoz vezethet.

8.3 Légcsatornák

A légcsatornákat rendszeres időközönként ellenőrizni kell és adott esetben ki kell tisztítani azokat. Válassza le a légcsatornákat a készülékről vagy végezze el az ellenőrzést és a tisztítást az elszívott és a bevezetett levegő szelepein keresztül.

9. Üzemzavar-elhárítás

Üzemzavar	Ok	Elhárítás
A ventilátor súrlódó zajai	A ventilátor kezeke a ventilátor szívócsővéhez súrlódik.	Lazítsa meg a ventilátor rögzítőcsavarjait. Igazítsa ki a ventilátort úgy, hogy a ventilátor kereke szabadon járjon, és ne súrlódjon a szívócsőhöz. Húzza meg ismét a ventilátor rögzítőcsavarjait.
	Az egység háza elgörbült.	Győződjön meg arról, hogy a készülékház vetemedésmentesen van az épülethez rögzítve. Minden rögzítési pontot egyenletesen kell terhelni. Igazítsa be a készülék helyzetét vízmértékkel. A mennyezet alá telepített, Z-profilú síneknek vízszintesnek kell lenniük.

10. Ártalmatlanítás**Leszerelés****FIGYELMEZTETÉS Áramütés**

Szakítsa meg a készülék áramellátását.

Az ártalmatlanítás előtti bontási műveletekhez és az anyagok selektív szétválogatásához a következő szerszámokra van szükség:

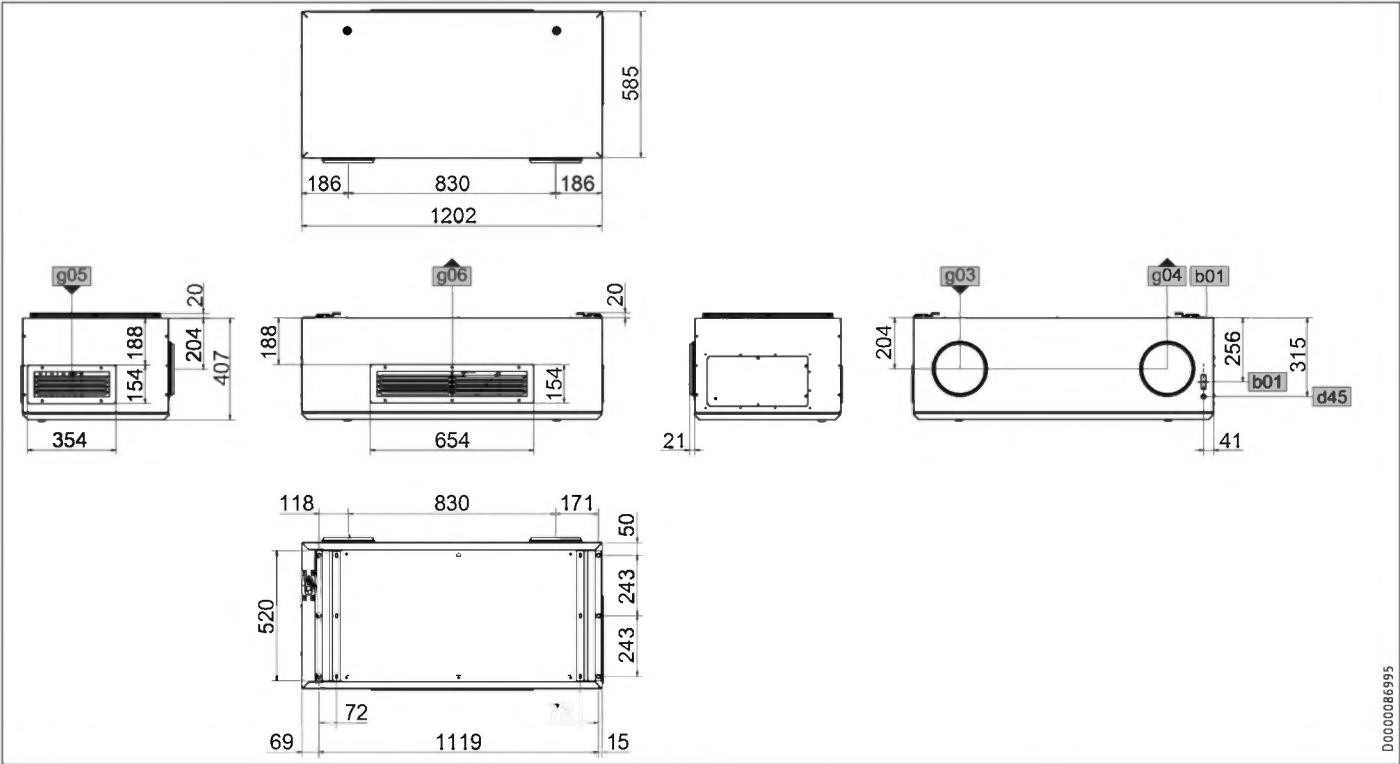
- Személyes védőfelszerelés
- Csavarhúzókészlet
- Csavarkulcskészlet
- Kombinált fogó
- Tapétavágó kés

11. Műszaki adatok

11.1 Méretek és csatlakozások

11.1.1 Elszívott és bevezetett levegő ráccsal

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend

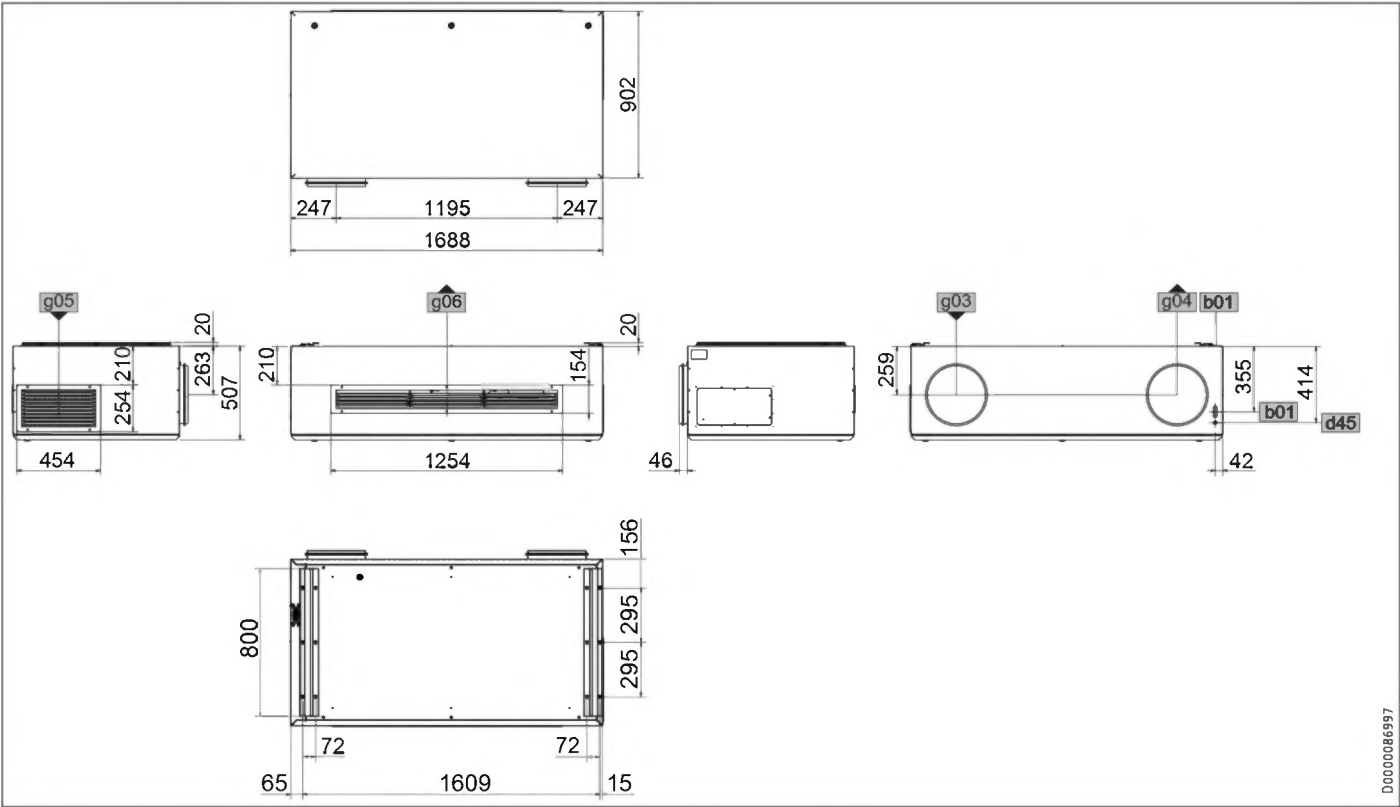


			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	Elektr. vezetékek átvezetése			
d45	Kondenzvíz-elvezetés			
g03	Külső levegő	Átmérő	mm	200
g04	Távozó levegő	Átmérő	mm	200
g05	Elszívott levegő			
g06	Bevezetett levegő			

TELEPÍTÉS

Műszaki adatok

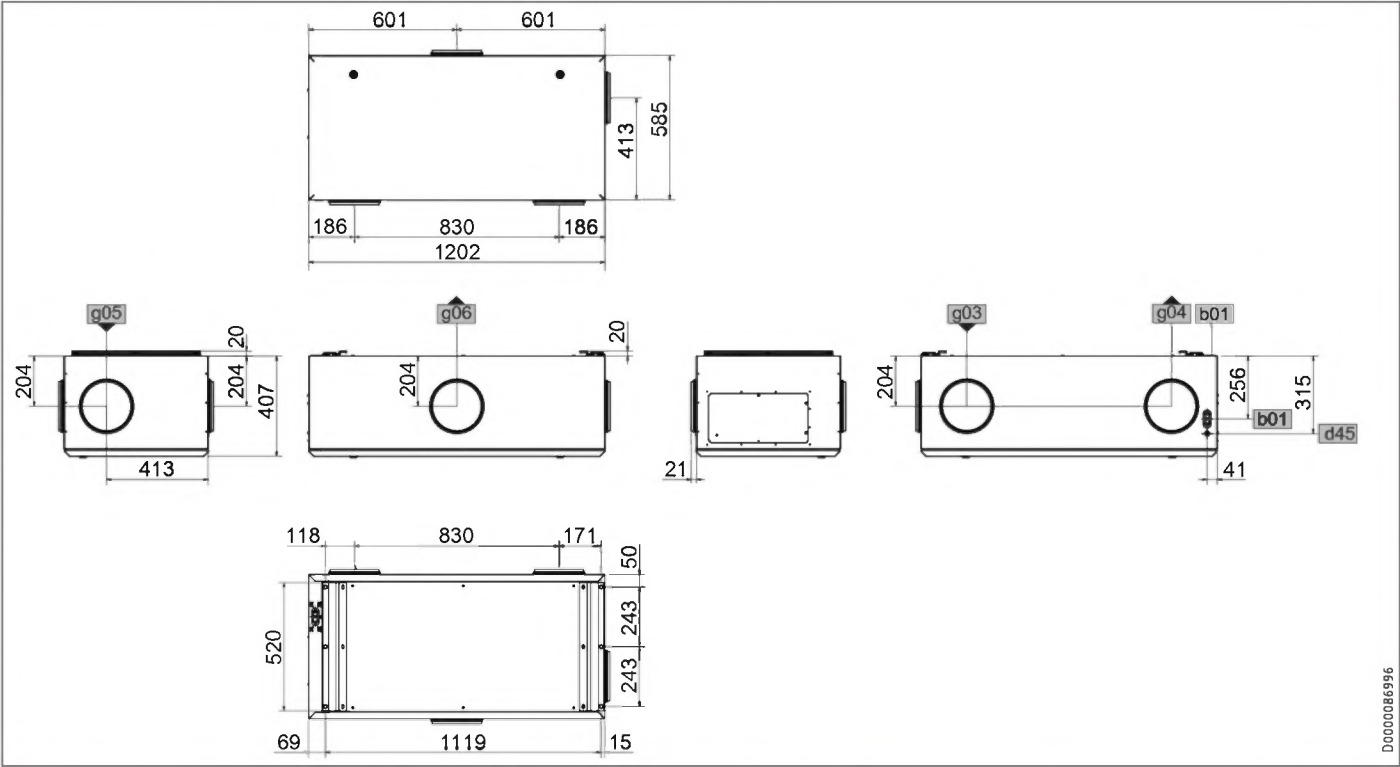
VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	Elektr. vezetékek átvezetése			
d45	Kondenzvíz-elvezetés			
g03	Külső levegő	Átmérő	mm	315
g04	Távozó levegő	Átmérő	mm	315
g05	Elszívott levegő			
g06	Bevezetett levegő			

11.1.2 Elszívott és bevezetett levegő légcsatorna-csatlakozóval

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend

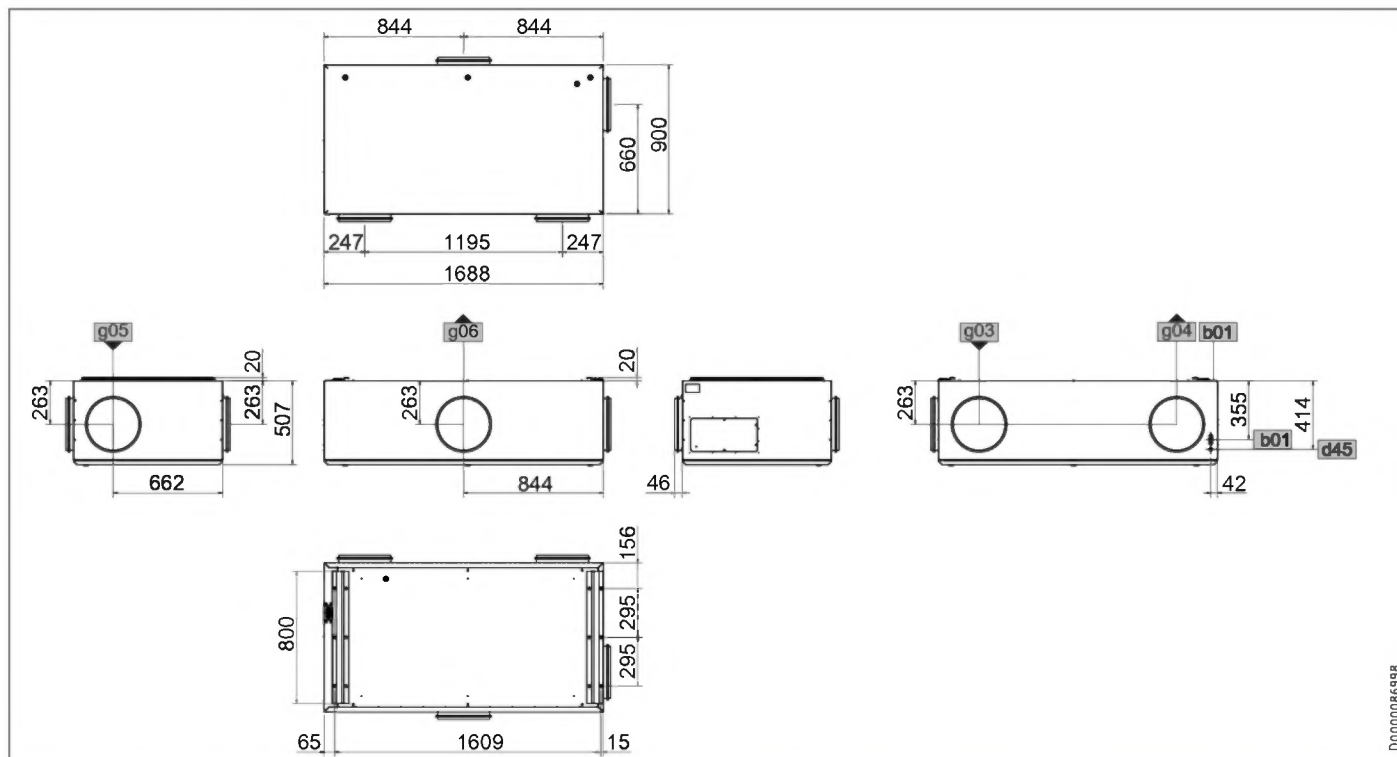


			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	Elektr. vezetékek átvezetése			
d45	Kondenzvíz-elvezetés			
g03	Külső levegő	Átmérő	mm	200
g04	Távozó levegő	Átmérő	mm	200
g05	Elszívott levegő	Átmérő	mm	200
g06	Bevezetett levegő	Átmérő	mm	200

TELEPÍTÉS

Műszaki adatok

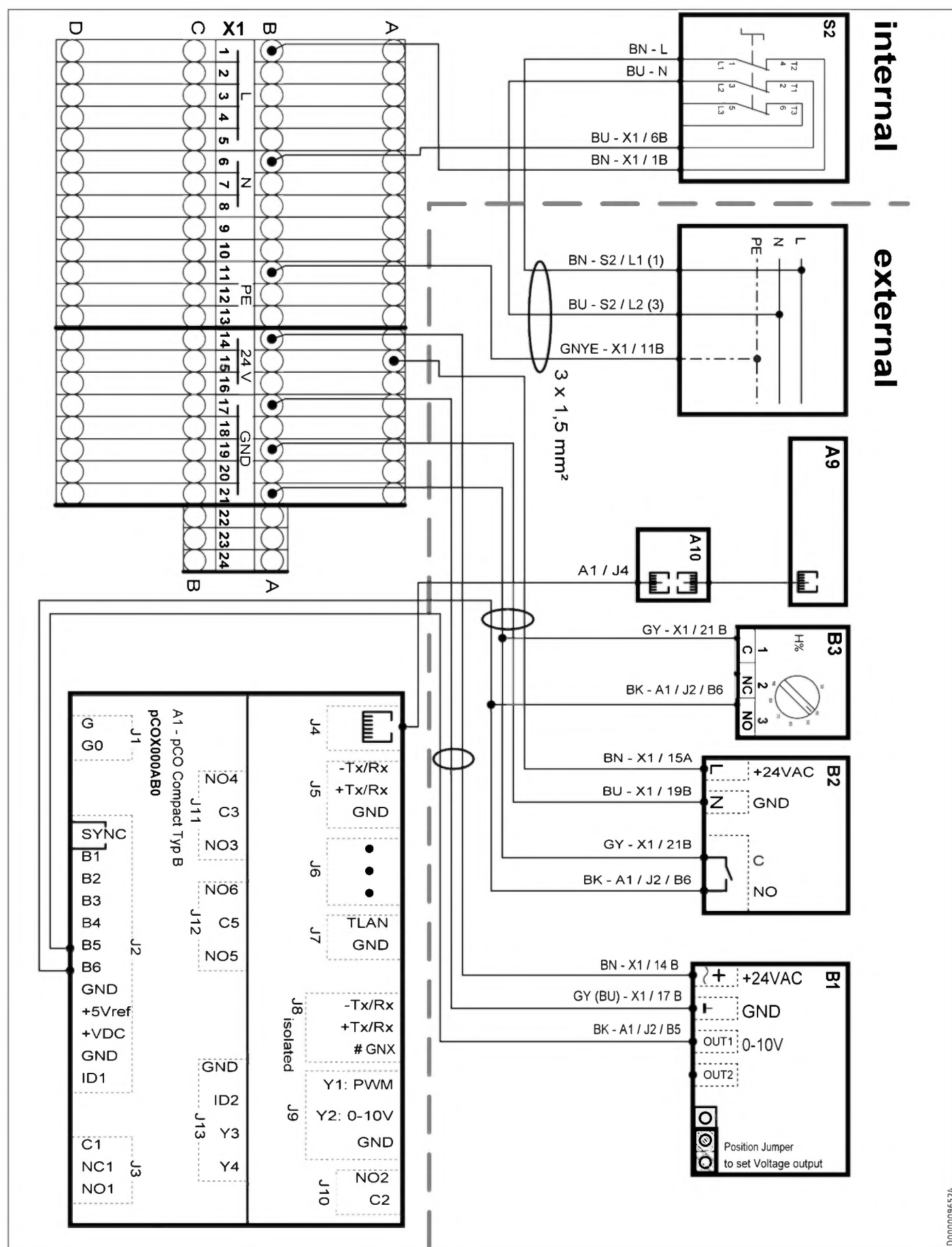
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	Elektr. vezetékek átvezetése			
d45	Kondenzvíz-elvezetés			
g03	Külső levegő	Átmérő	mm	315
g04	Távozó levegő	Átmérő	mm	315
g05	Elszívott levegő	Átmérő	mm	315
g06	Bevezetett levegő	Átmérő	mm	315

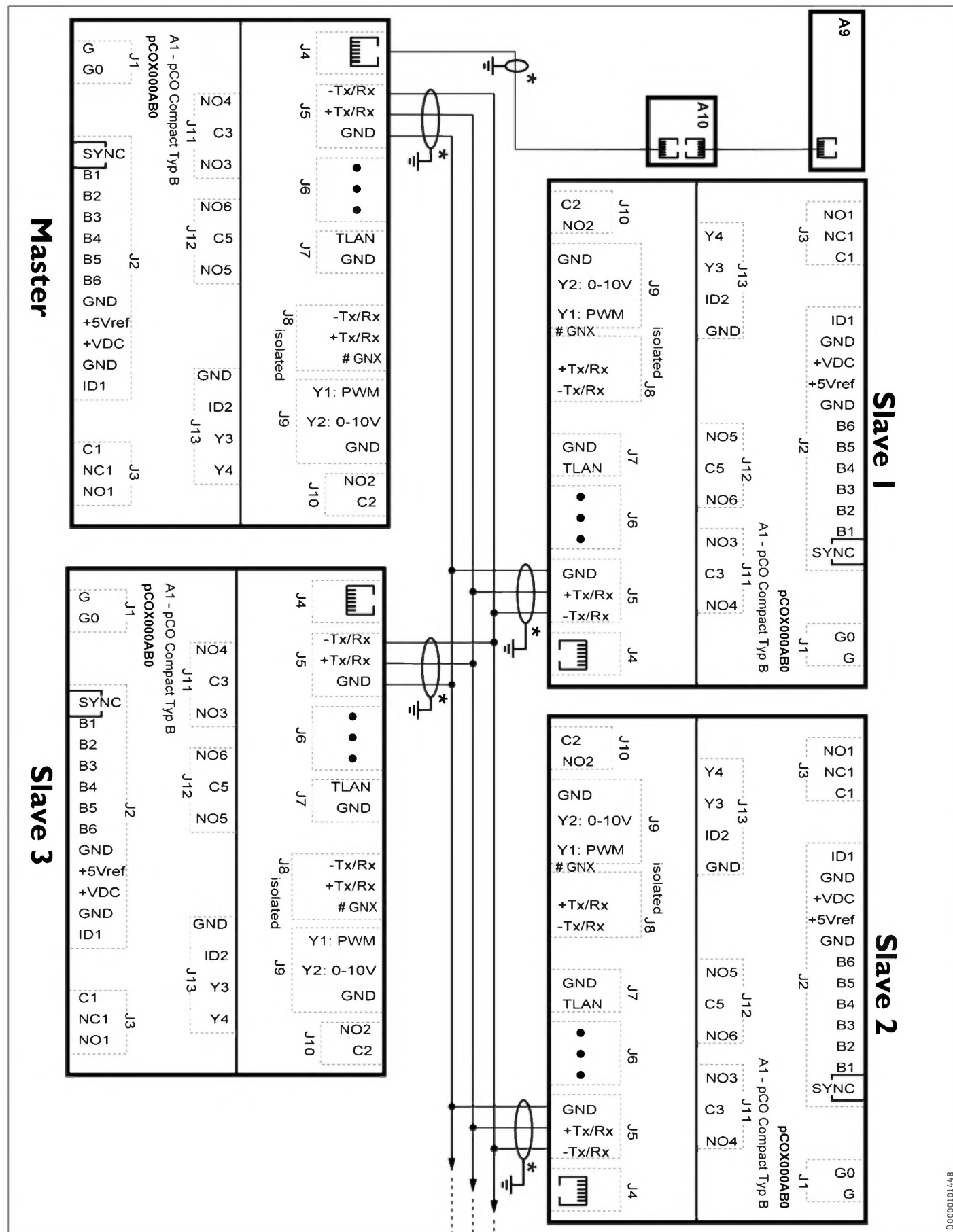
11.2 Elektromos kapcsolási rajz külső csatlakozókhoz

- A1 Szabályozó
- A9 Kezelőegység
- X1 Kapocsléc
- S1 Ajtóérintkező-kapcsoló
- S2 Főkapcsoló
- B1 CO₂- vagy VOC-érzékelő
- B2 Mozgásérzékelő (PIR)
- B3 Nedvességérzékelő



D00000056574

11.3 pLAN hálózati bekötési terv



879710100000C

TELEPÍTÉS

Műszaki adatok

11.4 Adattáblázat

11.4.1 Ráccsal rendelkező készülék

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
Zajszintek					
Hangteljesítményszint névleges szellőztetés és 50 Pa külső nyomás mellett	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Alkalmazási határértékek					
Felhasználási terület: külső levegő (hőmérséklet)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Alkalmazási terület: elszívott levegő (hőmérséklet)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektromos adatok					
Névleges feszültség	V	230	230	230	230
Fázisok		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50	50	50	50
Ventilátor névleges teljesítményfelvétele	W	67	67,00	147	147
Ventilátor max. teljesítményfelvétele	W	137	137,00	329	329
Utóűtő regiszter teljesítményfelvétele	W	400		1000	
Maximális teljesítményfelvétel	W	1150	760,00	1750	1850
Biztosíték	A	16	16	16	16
Előűtő regiszter teljesítményfelvétele	W	600	600,00	400	1500
Kívitelek					
Szűrőosztály elszívott levegő		ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)
Védettség (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Bevezetett levegő szűrőosztálya		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Szerelési mód		beltéri telepítés	beltéri telepítés	beltéri telepítés	beltéri telepítés
Kábelhossz	m	3	3	3	3
Méretetek					
Magasság	mm	407	407	507	507
Szélesség	mm	585	585	902	902
Hossz	mm	1202	1202	1688	1688
Kondenzátumelvezető tömlő átmérője	mm	7	7	7	7
Kondenzátumelvezető tömlő hossza	m	3	3	3	3
Maximális telepítési magasság	m	2000	2000	2000	2000
Min. távolság a födémről	mm	20	20	20	20
Tömegek					
Tömeg	kg	100	100	140	140
Csatlakozók					
Levegőcsatlakozó átmérője	mm	200	200	315	315
Kondenzátumcsatlakoztatás	mm	7	7	7	7
Értékek					
Levegő térfogatáram	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Hőhasznosítási arány akár	%	92	92	92	92
Levegő névleges térfogatárama 50 Pa esetén	m³/h	210	210	550	550
A telepítési helyiség min. környezeti feltételei (hőmérséklet)	°C	12	12	12	12
A telepítési helyiség max. környezeti feltételei (hőmérséklet)	°C	40	40	40	40
Hőhasznosítási arány névleges térfogatáram mellett (DIBt)	%	80	80	80	80
Hővisszanyerési osztály a DIN EN 13053 szerint		H1	H1	H1	H1
SFP-besorolás DIN EN 13779 szerint		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
Behatolási mélység 0,15 m/s	m	9	9	15	15

TELEPÍTÉS

Műszaki adatok

11.4.2 Készülék légcsatorna-csatlakozóval

		VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend	VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
		204142	204143	204134	204135
Zajszintek					
Hangteljesítményszint névleges szellőztetés és 50 Pa külső nyomás mellett	dB(A)	38,8	38,8	39,6	39,6
Alkalmazási határértékek					
Felhasználási terület: külső levegő (hőmérséklet)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
Alkalmazási terület: elszívott levegő (hőmérséklet)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
Elektromos adatok					
Névleges feszültség	V	230	230	230	230
Fázisok		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50	50	50	50
Ventilátor névleges teljesítményfelvétele	W	67	67,00	147	147
Ventilátor max. teljesítményfelvétele	W	137	137,00	329	329
Utófűtő regiszter teljesítményfelvétele	W	400		1000	
Maximális teljesítményfelvétel	W	1150	760,00	1750	1850
Biztosíték	A	16	16	16	16
Előfűtő regiszter teljesítményfelvétele	W	600	600,00	400	1500
Kivitelek					
Szűrőosztály elszívott levegő		ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)	ePM 10 ≥ 50% (M5)
Védettség (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
Bevezetett levegő szűrőosztálya		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
Szerelési mód		beltéri telepítés	beltéri telepítés	beltéri telepítés	beltéri telepítés
Kábelhossz	m	3	3	3	3
Méretek					
Magasság	mm	407	407	507	507
Szélesség	mm	585	585	902	902
Hossz	mm	1202	1202	1688	1688
Kondenzátumelvezető tömlő átmérője	mm	7	7	7	7
Kondenzátumelvezető tömlő hossza	m	3	3	3	3
Maximális telepítési magasság	m	2000	2000	2000	2000
Min. távolság a födémről	mm	20	20	20	20
Tömegek					
Tömeg	kg	100	100	140	140
Csatlakozók					
Levegőcsatlakozó átmérője	mm	200	200	315	315
Kondenzátumcsatlakoztatás	mm	7	7	7	7
Értékek					
Levegő térfogatáram	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
Hőhasznosítási arány akár	%	92	92	92	92
Levegő névleges térfogatárama 50 Pa esetén	m³/h	210	210	550	550
A telepítési helyiség min. környezeti feltételei (hőmérséklet)	°C	12	12	12	12
A telepítési helyiség max. környezeti feltételei (hőmérséklet)	°C	40	40	40	40
Hőhasznosítási arány névleges térfogatáram mellett (DIBt)	%	80	80	80	80
Hőviszanyerési osztály a DIN EN 13053 szerint		H1	H1	H1	H1
SFP-besorolás DIN EN 13779 szerint		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

特殊提示

安装

1. 一般提示	155
1.1 参考文件	155
2. 安全	155
2.1 一般安全提示	155
2.2 规范、标准和规定	155
2.3 检测标志	155
2.4 在有炉灶的建筑物内运行设备	155
3. 设备说明	156
3.1 供货范围	156
3.2 必要的配件	156
3.3 其他附件	156
4. 准备	156
4.1 运输	156
4.2 存放	156
4.3 装配地点	156
4.4 最小距离	156
4.5 准备装配	157
5. 装配	157
5.1 确定装配位置	157
5.2 钻出芯孔用于室外空气和排风	157
5.3 安装设备	157
5.4 冷凝水排水软管	158
5.5 风道	159
5.6 外罩	160
5.7 可选: CO ₂ 或 VOC 传感器	160
5.8 可选: 位置指示器	160
5.9 安装控制面板	160
5.10 电气接口	160
5.11 结束安装	161
6. 调试	161
6.1 首次启动	161
6.2 重新启动	162
7. 停止运行	162
8. 保养	162
8.1 清洁换热器和冷凝水槽	162
8.2 冷凝水出口	163
8.3 风道	163
9. 故障排除	163
10. 废弃处理	163
11. 技术参数	164
11.1 尺寸和接口	164
11.2 外部接口的电子接线图	167
11.3 pLAN 网络接线图	169
11.4 数据表	170

特殊提示

- 请注意所有国家和地区规范及规定。
- 不允许在室外安装设备。
- 遵守规定的最小距离。参见章节"准备/装配地点"。
- 请按章节"装配"所述固定设备。
- 有安全插头的电源连接导线随设备一起提供。在固定连接时, 设备连接的固定布线必须按布线规则配有触点开距至少 3 mm 的全极断开装置。
- 注意设备所需的保险丝 (参见章节"技术参数 / 数据表")。
- 在损坏或更换时, 只允许由经生产商授权的专业人员使用原装备件更换电源连接导线。
- 关于电源连接电缆以及与外部控制和调节设备的接口和连接线, 请参见章节"电气接口"和"技术参数"章节中的电子接线图。

安装

1. 一般提示

本说明书是为专业人员准备的。



提示

本说明书仅适用于附件范围有限的单个设备的安装、调试和运行。



提示

在使用前请认真通读本说明书并将它妥善保存好。必要时请将说明书转交给下一位用户。

1.1 参考文件

- 操作 VRL-C 300-870
- 调试 VRL-C 300-870
- 规划指南

有关本产品的更多文件，请访问我们的网站 www.stiebel-eltron.com。

2. 安全

仅允许专业人员安装、调试以及保养和维修设备。

安装和调试时，专业人员负责遵守相应的规定。

2.1 一般安全提示

只有使用指定用于设备的原装附件和原装备件时，我们才能保证完美的功能和操作安全。

2.2 规范、标准和规定



提示

请注意所有国家和地区规范及规定。



警告，受伤

请遵守有关通风设施消防工程施工规范的国家法规和条例。在德国，特别要遵守当前施行的、有关通风设施的消防工程要求的建筑监察指令。

2.3 检测标志

参见设备上的铭牌。

2.4 在有炉灶的建筑物内运行设备

下面使用的壁炉这一概念涵盖比如瓷砖壁炉、烟囱和烧燃气的设备。



警告，受伤

新风装置可在住房单元中产生低压。如果同时有一台壁炉正在运行，燃烧产生的废气可能进入到壁炉的安装室中。因此在同时运行新风装置和壁炉时必须注意一些事项。

必须按照国家和当地的规定和规章规划、安装和运行新风装置及壁炉。

在不使用强排式壁炉的时间段内，壁炉的助燃空气管道以及排烟系统必须能够关闭。

2.4.1 安全措施计划

规划人员与负责的政府机构一起规划，为同时运行新风装置和壁炉，必须采取哪些安全措施。

交替式运行

交替式运行是指壁炉在调试期间，居室的通风设施可以关闭或不处于运行状态。必须通过恰当的措施，比如自动强制关闭新风装置，保证交替运行。

同时运行

对于需要壁炉与室内通风设施同时运行的情况，建议选择经过认证的、不影响室内空气的壁炉，在德国需经过 DIBt 认证。

如果在住房单元内同时运行不依赖于室内空气的壁炉和新风装置，不允许因房间内可能的低压造成燃烧产生的废气进入到住房单元中。

通风设备只允许与自安全功能的壁炉组合运行。这些壁炉比如有分流保护或废气监视器，允许与新风装置一起运行。也可以选择连接一套经过检测的外部安全装置，由它监控壁炉的运行。比如可以安装一个压差监控装置，它可以监控烟囱抽力并在发生故障的情况下关闭新风装置。

监控压差的装置必须满足以下要求：

- 监控烟囱连接件和壁炉安装室之间的压差
- 可根据壁炉最小抽风量调整差压关断值
- 用于关断通风功能的无电位触点
- 可连接温度测量装置，使压差监控装置仅在壁炉运行时才会激活，并可避免因受到环境影响而发生误关断



提示

以外部空气压力和壁炉安装室压力之间的压差作为响应标准的压差开关并不合适。



提示

我们推荐在运行每台壁炉时安装一个符合 EN 50291 标准的一氧化碳报警器，定期对它进行保养。

2.4.2 调试

在调试新风装置时，必须检查并在调试报告中记录，没有威胁到健康数量的燃烧废气进入到住房单元中。

在德国调试

由负责的烟囱清理工进行验收。

在德国以外调试

必须由专业人员进行验收。在存在疑问时，必须让独立鉴定人员一同参与验收。

2.4.3 保养

规定要求定期保养炉灶。保养包括检查废气抽力、开放的管横截面和安全装置。负责的专业人员必须证明可补充足够量的燃烧空气。

3. 设备说明

3.1 供货范围

- 带安全插头的新风装置
- 安装说明
- 调试说明
- 操作说明

3.2 必要的配件

- 通过电缆连接的壁挂式控制面板, 包括结构外壳和 15 m 模块化控制导线
- C 或 Z 型导轨系统

3.3 其他附件

- 用于壁挂接合的框架
- CO₂传感器
- VOC 传感器
- 位置指示器
- 外罩

通风管、回风和送风阀以及类似配件可由我们提供。

4. 准备

4.1 运输



财产损失

将设备运输至安装场所时, 请尽可能使用原始包装。如果不使用包装和托盘运输设备, 可能损坏设备护板。请确保没有物体刺穿设备的外罩。请无振动地安放设备。



财产损失

不得将空气接口用作搬运设备的把手。

4.2 存放



财产损失

不得将设备存放在多尘的位置上。

4.3 装配地点



财产损失

不允许在室外安装设备。



财产损失

▶ 请检查天花板是否能够承受设备的重量。



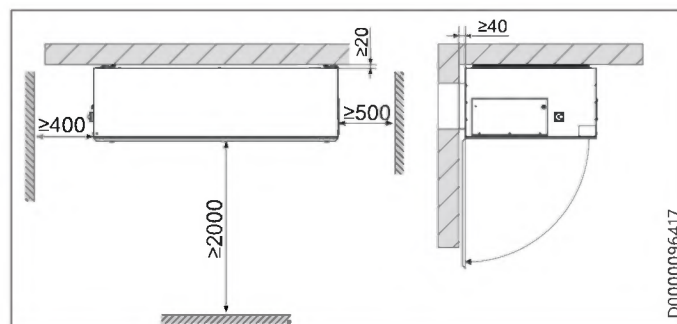
财产损失

安装房间必须防冻。

请注意以下条件:

- 请水平安装设备。
- 为了避免热散失, 请将设备安装在穿过隔热建筑外围护结构分布的通道附近。
- 安装前请完成所有现场工作, 因为在连接管道后不能再移动新风装置。
- 请考虑设备前方、侧方和下方的最小距离。必须可触及设备上的电气开关盒。请考虑打开设备盖时的旋转范围。
- 本设备不适合用于固定或支承其他物体。
- 对于带有送风栅格的设备型号, 请检查送风栅格前面是否没有障碍物, 以免造成气流中断。
- 如果隔音需求增加, 请使用合适的安装材料将设备与墙面和天花板隔开。
- 室外空气和排风管必须加保温, 实现气体扩散密封。不当保温可能会导致形成冷凝水、对建筑材料造成破坏以及能量损失。
- 为避免形成冷凝水和增加声音传输, 请使用带有保温衬里的紧固密封圈。
- 在穿透屋面的情况下, 请确保没有冷凝水能够从外部渗透, 或停留在屋面模板上。请遵守当地有关雨雪荷载的安装指南。
- 请使用我们提供的外罩, 以确保操作安全。

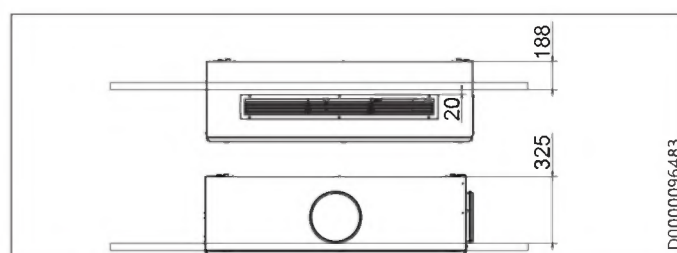
4.4 最小距离



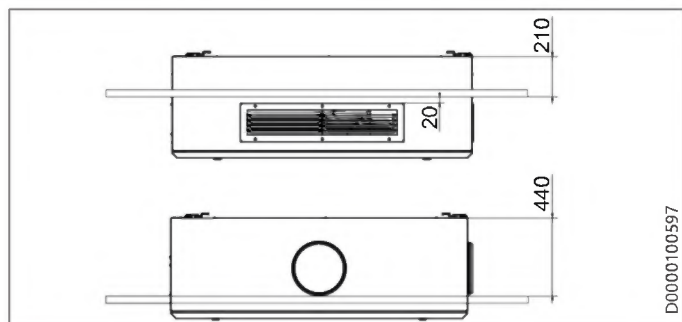
带栅格的设备: 夹层天花板必须在栅格上方。

带通道接口的设备: 夹层天花板必须在回风和送风接口下方。

VRL-C 300 ...



VRL-C 870 ...



4.5 准备装配

- ▶ 请规划电缆铺设。
- ▶ 准备冷凝水排放管道。
- ▶ 准备控制面板的装配地点。 请注意最大的电缆长度。

5. 装配



警告, 电击
如果设备损坏, 存在可能接触导电零件的危险, 请不要安装设备。
▶ 请检查设备是否有外部损伤。



财产损失
▶ 请检查天花板是否能够承受设备的重量。 遵守每个固定点的最大负载。



财产损失
▶ 只允许水平安装设备, 以便产生的冷凝水能流入到冷凝水出口中。



提示
在挂入中间盖板的顶棚镶板之前, 请安装设备。



提示
▶ 在放置设备时, 请注意有充足的送风和回风道自由空间 (参见章节“准备/装配地点/最小距离”。

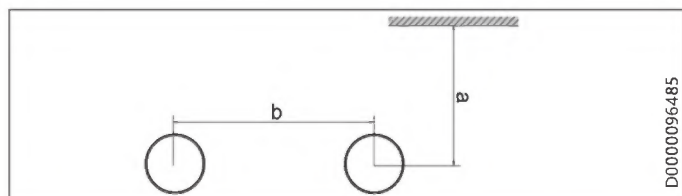
5.1 确定装配位置

- ▶ 根据装配情况选择装配系统。 使用 Z 型导轨时, 天花板和设备之间的距离为 20 mm。

外墙穿管

将室外空气入口安装到建筑内极少会受到污染 (灰尘、烟尘、气味、废气、排风) 的位置。

5.2 钻出芯孔用于室外空气和排风

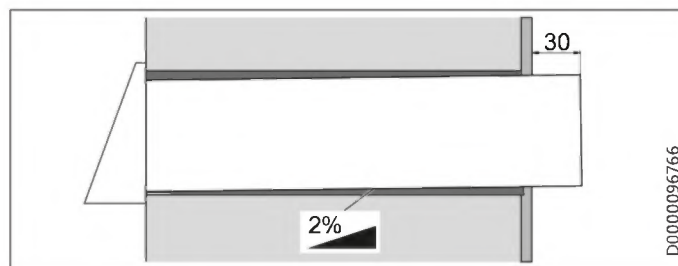


Z 型导轨系统:

设备	a	b	芯孔 Ø
VRL-C 300 ...	224	830	280
VRL-C 870 ...	283	1195	400

C 型导轨系统:

设备	b	芯孔 Ø
VRL-C 300 ...	830	280
VRL-C 870 ...	1195	400



财产损失
安装穿墙套管时, 应使其朝外略微倾斜。 朝内的落差可能导致在建筑物内受潮。 如果设备未直接连接到外壁, 则设备和外壁之间的通道也需要倾斜。

- ▶ 请钻出芯孔。
- ▶ 安装管道作为穿墙套管。

管道必须内嵌在整个壁厚上, 从而使所产生的冷凝水可以从外部滴落且不会渗入墙面。

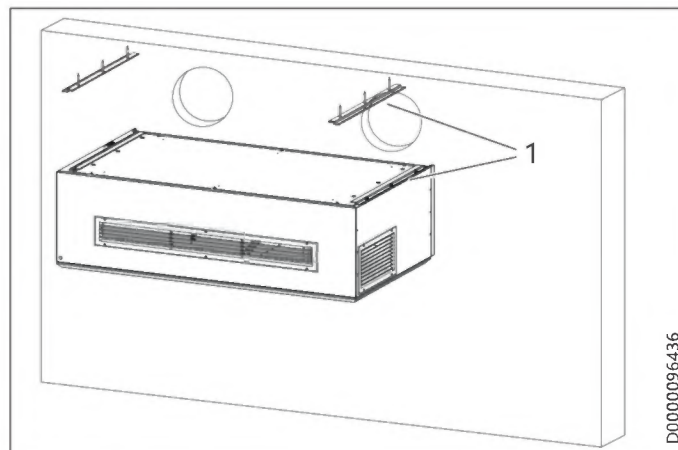
为了能将带唇形密封圈的设备接管插入管道中, 管道必须在室内一侧突出。



财产损失
当暖空气接触到冷表面时, 可产生冷凝水。
▶ 对穿墙套管进行保温。

5.3 安装设备

5.3.1 Z 型导轨系统



1 型材导轨

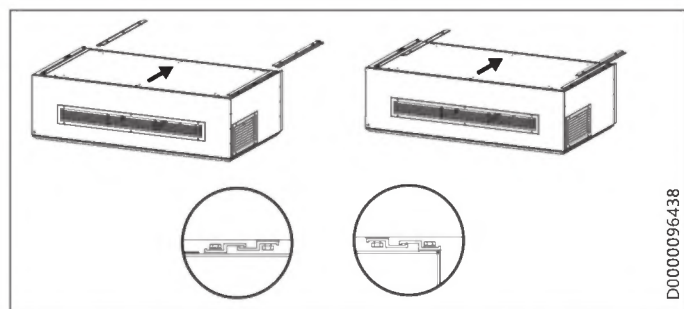
- ▶ 为了隔离振动, 请将随附的密封带放在设备和型材导轨之间以及天花板和型材导轨之间。

- ▶ 将两根型材导轨固定在设备上。
- ▶ 将两根型材导轨固定在天花板下方。在所有孔中使用合适的安装材料。确切位置请查看设备的尺寸图。



财产损失

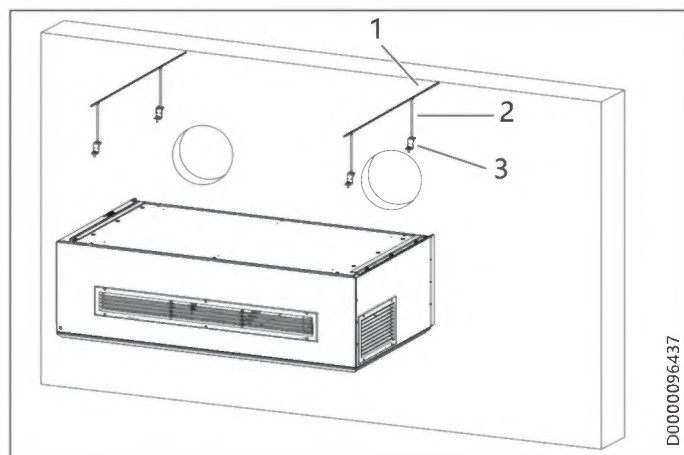
- ▶ 如果单侧悬挂, 则设备在尚未悬挂的一侧降低过多, 便可能会损坏装配系统、设备或天花板结构。
- ▶ 将设备抬到天花板下方。请注意设备的重量, 提供足够的搬运人手。必要时使用起重工具。



- ▶ 请将型材导轨小心地收缩, 直到后部内接头插入穿墙套管。

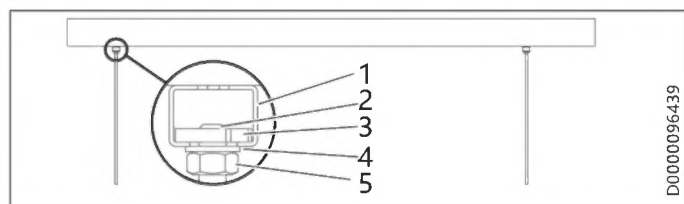
在悬挂好之后, 设备仍可以侧向移动几毫米。由于型材导轨的凸起部, 正确装配时不可能发生侧滑。

5.3.2 C 型导轨系统



- 1 型材导轨
- 2 螺纹杆 M8
- 3 角板

- ▶ 将两根型材导轨固定在天花板下方。在所有孔中使用合适的安装材料。确切位置请查看设备的尺寸图。

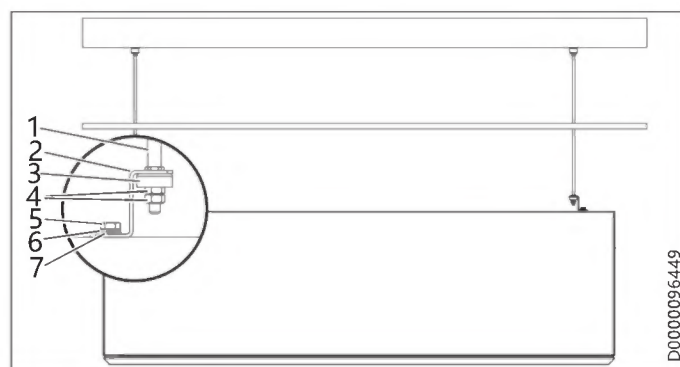


- 1 型材导轨
- 2 螺纹杆
- 3 滑块
- 4 垫片
- 5 螺母



如果计划装配夹层天花板, 请在装配型材导轨之后装配夹层天花板。

螺纹杆的裂口必须补偿运动, 而不会将张力或振动传递至夹层天花板的楼板。



- 1 螺纹杆 M8
- 2 角板 (Z 型)
- 3 减振器
- 4 六角螺母 M8 (2 个)
- 5 六角螺栓 (M8 x 25)
- 6 弹簧垫圈
- 7 垫圈

- ▶ 使用垫圈、弹簧垫圈和六角螺栓将角板安装在设备上。



财产损失

- ▶ 装配完螺纹杆后, 设备在尚未装配的一侧降低过多, 便可能会损坏装配系统、设备或天花板结构。

- ▶ 将设备抬到天花板下方。请注意设备的重量, 提供足够的搬运人手。必要时使用起重工具。
- ▶ 将螺纹杆引导到角板中。
- ▶ 将分别带有减振器的角板和两个六角螺母拧到螺纹杆上。
- ▶ 请使用水平仪检查设备是否水平悬挂。
- ▶ 旋转六角螺母, 水平对齐设备。为了避免单个紧固点过载, 请确保所有紧固点上的均匀支撑。
- ▶ 在调整完之后, 使用第二个六角螺母在螺纹杆上锁紧六角螺母。

5.4 冷凝水排水软管

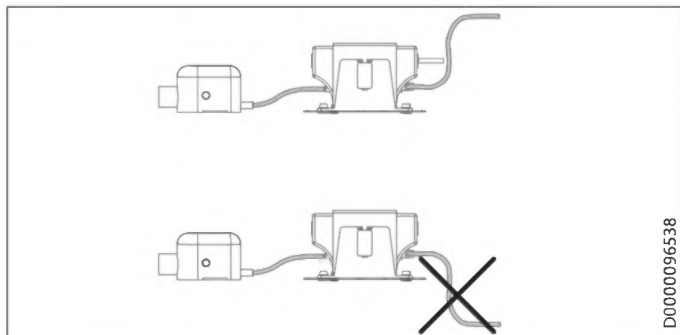


财产损失

该设备包含一个冷凝水泵。必须连接冷凝水排水软管, 以免损坏设备或建筑材料。为了确保冷凝水顺利排出, 敷设冷凝水排水软管时, 不允许扭结。必须水平安装设备。敷设冷凝水排水软管时必须保证有 10 % 的落差。冷凝水必须通过房屋下水管道或排风接口流出。



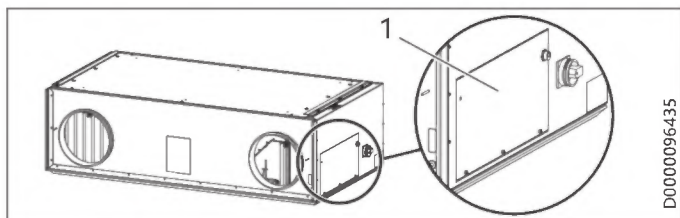
提示
冷凝水泵的最大输送高度约为 4 m。



为了防止回流，冷凝水必须能够在冷凝水管的末端顺畅流出。开放末端必须通入设备上方的开放出口，或在这里将其转接至更大直径的软管中。如果不考虑这一点，则可能会将浮子室抽空。可能的后果包括噪音产生，并缩短凝结水泵的使用寿命。

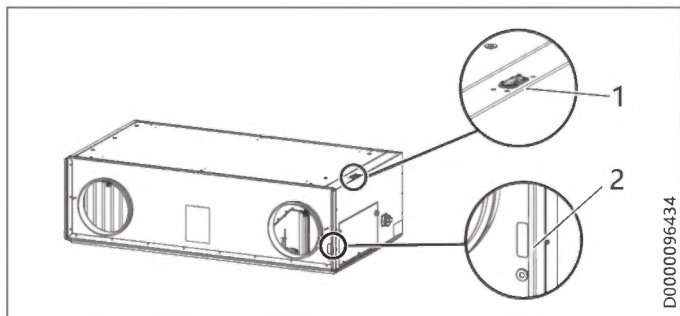
5.4.1 可选：在后面或通过排风接口引出冷凝水排水软管

在交付状态下，冷凝水排水软管已安装好，并从设备上方引出。如果本地条件有要求，您可以将冷凝水排水软管穿过后部的电缆套管从设备中引出，或将其布设在排风道中。



1 开关盒盖板

- ▶ 松开配电箱盖上的螺栓。
- ▶ 请取下配电箱盖。
- ▶ 如有必要，请拔下控制面板的连接线。
- ▶ 如有必要，请拔下配电箱盖的接地线。



1 上方的冷凝水和电缆套管
2 后部的冷凝水和电缆套管

后部电缆套管中的冷凝水排水软管

- ▶ 将冷凝水排水软管拉回到开关盒中。
- ▶ 例如使用一个螺丝刀在后部冷凝水通道的套管中戳一个孔。
- ▶ 穿过套管布设冷凝水排水软管。

排风接口中的冷凝水排水软管



警告，受伤
▶ 当温度较低的时候，请避免人行道和行车道上因潮气或结冰造成滑倒危险。



提示
如果将排风出口安装在屋顶上，则不允许通过“排风”接口排出冷凝水。

- ▶ 将冷凝水排水软管拉回到开关盒中。
- ▶ 通过排风接口将手伸入设备。
- ▶ 将冷凝水排水软管拉入排风室。
- ▶ 引导冷凝水排水软管穿过“排风”接口到建筑外墙。



财产损失
如果您通过排风接口朝外引导冷凝水排水软管，则建筑外墙上可能会留下冷凝水的痕迹。

5.5 风道



财产损失
不允许将抽油烟机或回风干燥器连接到新风系统上。



财产损失
装配时请注意，不要使金属屑落入管道系统中。一旦发生此类情况，必须清除这些杂质，因为它们可能会造成风机损坏。

5.5.1 抑制冷凝水的形成



财产损失
当暖空气接触到冷表面时，可产生冷凝水。
▶ 对于室外空气风道和排风风道，请使用气密性隔热管。
▶ 如果送风和回风道经过无供暖的房间，请将其做隔离处理。

5.5.2 排放冷凝水

必须在风道内收集和排出风道中产生的冷凝水。如果冷凝水回流到设备中，设备可能无法可靠地排出冷凝水，冷凝水可能不受控制从设备中溢出。

必要时请安装冷凝水出口，包括相应的虹吸管。

5.5.3 将风道连接到设备上

- ▶ 将风道推到空气接口上。

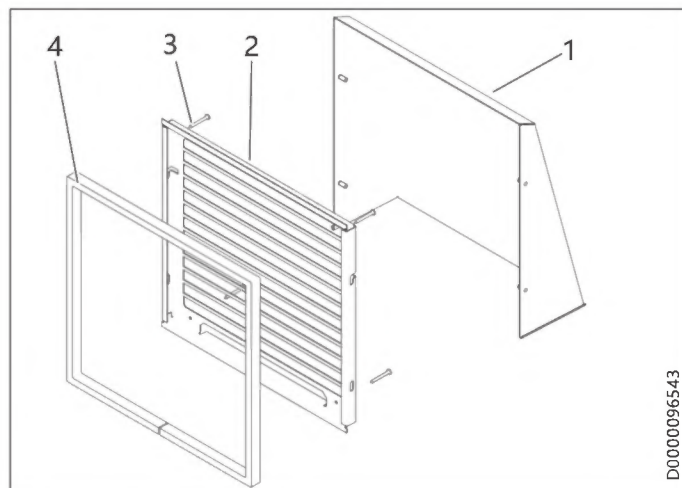
5.5.4 溢流口

只向居室和卧室内送风。在受气味或潮湿影响的空间内只抽风。必须确保溢流口不被遮挡，已实现通风均衡。在相连的门或墙上必须安装通风格栅或将门底部的气隙扩大到 8 mm 以上。

5.5.5 清洁口

- ▶ 为了能定期检查和清洁风道，安装风道时请安装清洁口。

5.6 外罩



- 1 外罩
- 2 防鸟护栅
- 3 螺栓
- 4 密封带

5.7 可选：CO₂ 或 VOC 传感器



提示

不允许将传感器置于送风体积流量中，也不要将其安置在窗户或室外门附近。

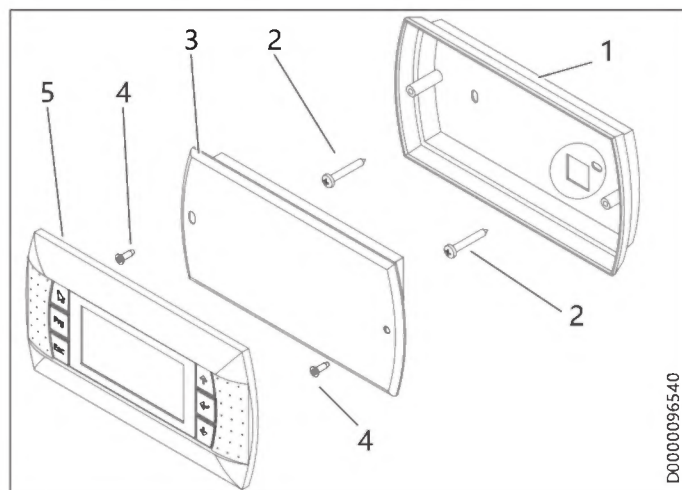
请注意查看“技术数据 / 外部接口的电子接线图”一章的内容。

5.8 可选：位置指示器

- ▶ 将位置指示器安装在合适的位置。

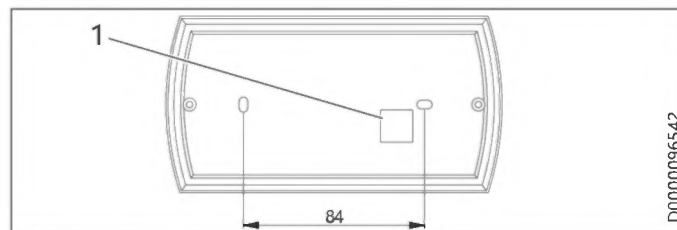
请注意查看“技术数据 / 外部接口的电子接线图”一章的内容。

5.9 安装控制面板



- 1 壁挂支架
- 2 平头自攻螺钉
- 3 电子模块
- 4 自攻螺钉
- 5 面板

壁式装配



1 电缆套管

- ▶ 从壁挂支架上取下面板和电子模块。
- ▶ 将控制面板的连接电缆穿过壁挂支架中的电缆套管。
- ▶ 用两颗螺钉将壁挂支架固定在墙壁上。



财产损失

请确保连接电缆无电压。

- ▶ 将连接电缆连接到电子模块的背面。
- ▶ 将电子模块压入壁挂支架，直至卡入到位。使用随附的两个螺栓固定电子模块。
- ▶ 将面板压到电子模块上，直至其卡入到位。

用于火炉/壁炉运行的安全装置

- ▶ 请安装安全装置，必要时，它可断开电源。

5.10 电气接口



警告，电击

只允许专业人员根据本说明书执行连接作业。请根据国家和地区规定执行所有电气连接和安装作业。



警告，电击

如果设备损坏，存在可能接触导电零件的危险，请不要安装设备。
▶ 请检查设备是否有外部损伤。



警告，电击

在设备上开始作业之前，请断开开关盒内连接导线的电压。请锁定电源，确保不会意外重启。



警告，电击

请使用 A 或 B 型对脉冲电流敏感的故障电流保护装置。



警告，电击

有安全插头的电源连接导线随设备一起提供。在固定连接时，设备连接的固定布线必须按布线规则配有触点开距至少 3 mm 的全极断开装置。



财产损失

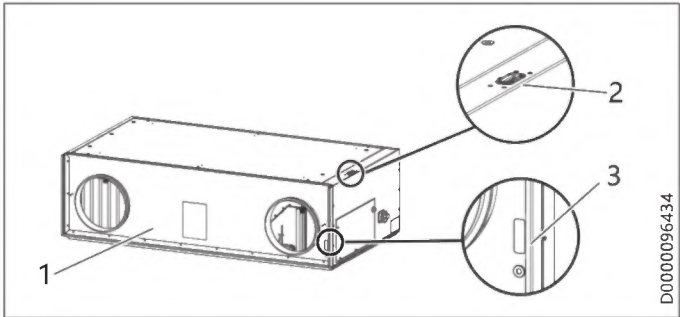
注意设备所需的保险丝（参见章节“技术参数 / 数据表”）。



财产损失

铭牌电压必须与电源电压一致。请注意铭牌。

 **提示**
▶ 请注意电子接线图。参见章节“技术参数”。
▶ 请勿对设备内部的电气系统和控制设备进行任何更改。

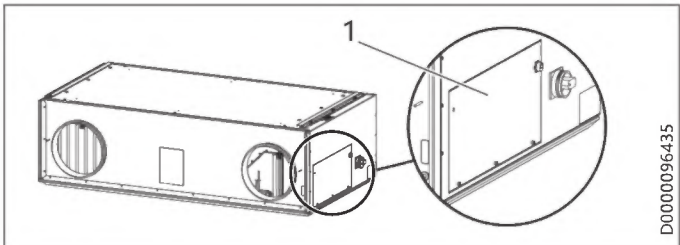


- 1 背面
- 2 上方的冷凝水和电缆套管
- 3 后部的冷凝水和电缆套管

在交付状态下，电源连接导线和外部控制组件的电缆通过上方电缆套管从设备中引出。

5.10.1 可选：在后部引出电缆

如果本地条件有此要求，您可以从设备后部引出外部控制组件的电缆。



- 1 开关盒盖板
- ▶ 松开配电箱盖上的螺栓。
- ▶ 请取下配电箱盖。
- ▶ 如有必要，请拔下控制面板的连接线。
- ▶ 如有必要，请拔下配电箱盖的接地线。
- ▶ 将金属板从设备外壳后部的电缆套管中小心地取出。
- ▶ 为避免损坏布线，请将电缆保护环从上方电缆套管移入后部的电缆套管。
- ▶ 如果使用两个电缆套管，则必须在现场安装第二个电缆保护环。

5.10.2 连接操作面板和网络

接口	
J4	连接操作面板要用 RJ12/6/6 插头以及至少 6 根芯线的电缆
J5	pLAN 网络的 3 芯螺丝接线柱

为了能够利用 pLAN 网络的最大总长度，请不要安装长于 5 m 的支管。

在使用屏蔽电缆时，pLAN 网络 (J4 + J5 上的接口) 的最大总长度

控制面板和设备的连接电缆

- ▶ 将操作面板与配电箱盖板中的插口相连。除与操作面板一起提供的电缆以外，也可以使用下表中列出的电缆。

接口	最大长度 [m]	电缆
J4	15	一同提供的扁形电缆
J4	200	AWG 24 屏蔽电缆
		LiYCY 0.75 mm² 屏蔽电缆

连接电缆的替代引导方式

作为连接配电箱盖板中插口的替代方案：可以将操作面板的连接电缆通过上方或后方的电缆套管穿入设备。

- ▶ 请打开配电箱盖板。
- ▶ 移除控制单元插口 J4 与配电箱盖板中插口之间的电缆。
- ▶ 将操作面板的连接电缆通过上方或后方的电缆套管穿入设备。
- ▶ 将连接电缆与控制单元的插口 J4 相连。

设备的网络连接

接口	最大长度 [m]	电缆
J5	500	AWG 20/22 屏蔽电缆
		LiYCY 0.75 mm² 屏蔽电缆

- ▶ 请打开配电箱盖板。
- ▶ 将电缆通过上方或后方的电缆套管穿入设备。
- ▶ 将电缆与控制单元的端子 J5 相连。

5.11 结束安装

- ▶ 如已经拔出，请连接控制面板的连接线。
- ▶ 如已经拔出，连接配线箱盖上的接地线。
- ▶ 将配电箱盖拧到设备上。

6. 调试

 **警告，受伤**
不当调试可能会导致人身伤害、系统和建筑损坏。

 **警告，受伤**
如果在未连接风道的情况下接通设备，有人将手通过空气接管伸入设备中，存在受伤危险。
在风道与设备固定相连之后，才能运行设备。

 **财产损失**
不得在未安装过滤器的情况下运行设备。

 **财产损失**
如果房屋内或户外存在大量粉尘，则不允许运行新风设备，它们会堵塞过滤器。

6.1 首次启动

建议由我们的客户服务进行首次启动。

- ▶ 在配有栅格用于回风和排风的设备上，在安装叶片时，请注意确保空气的最佳分配。

安装

停止运行

转交设备

- ▶ 请向用户解释设备的功能，使其熟悉设备的使用方法。
- ▶ 向用户提示可能的危险。
- ▶ 请移交本说明书。

6.2 重新启动

- ▶ 检查设备中是否已装入了过滤器。不得在未安装过滤器的情况下运行设备。
- ▶ 检查冷凝水排水软管是否受损或出现扭结。

7. 停止运行

建议长时间外出的情况下，以风扇档位 1 运行设备。



财产损失

如果关断了设备的电源，请检查建筑内的防潮措施是否能得以保证。

如果长时间不使用设备，请将它与电源断开。

8. 保养



警告，电击

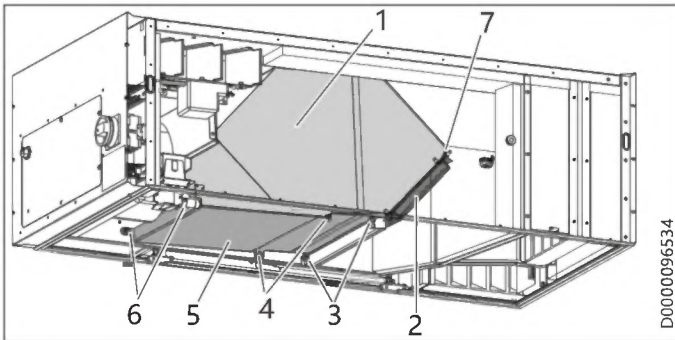
需要对设备内部进行处理之前，必须断开设备的电源。

作业	保养周期 (单位为年)
清洁换热器和冷凝水槽	1
冷凝水出口	1
风道	3

8.1 清洁换热器和冷凝水槽

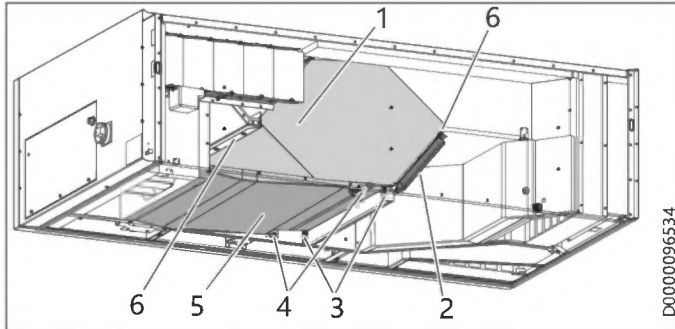
- ▶ 打开设备盖板。请参见操作说明中的“打开设备盖板”一章。

VRL-C 300:



- 1 换热器
- 2 补充加热调节器 (某些设备未安装)
- 3 换热器支架的紧固螺丝
- 4 冷凝水槽的紧固螺丝
- 5 冷凝水槽
- 6 冷凝水槽的紧固螺丝
- 7 换热器紧固压板

VRL-C 870:



- 1 换热器
- 2 补充加热调节器 (某些设备未安装)
- 3 换热器支架的紧固螺丝
- 4 冷凝水槽的紧固螺丝
- 5 冷凝水槽
- 6 换热器紧固压板

- ▶ 松开换热器支架的紧固螺丝。
- ▶ 向下拉出换热器支架。
- ▶ 松开冷凝水槽的紧固螺丝。



财产损失

▶ 从设备上小心地取下冷凝水槽，因为在冷凝水槽中可能仍然有水。

- ▶ VRL-C 300: 松开冷凝水槽末端的紧固螺丝。
- ▶ VRL-C 870: 将冷凝水槽在排气扇的一侧水平推到螺栓上。将冷凝水槽小心地拉向换热器。
- ▶ 将冷凝水槽小心地向下倾斜，然后将冷凝水槽拉向换热器。
- ▶ 将冷凝水泵的浮球从其位于冷凝水槽中的支架中拉出。
- ▶ 将冷凝水槽从设备中取出。
- ▶ 用温水仔细清洁冷凝水槽。



小心受伤

换热器的重量约为 20 kg。
▶ 在拆卸换热器时应考虑其重量。
▶ 请使用恰当的提升装置。



财产损失

在拆卸和清洁换热器时，请确保不要损坏换热器的散热片。

- ▶ 松开补充加热调节器的紧固螺丝。



财产损失

补充加热调节器的接线不允许承受任何拉力负荷。
▶ 请勿让补充加热调节器通过接线下垂。

- ▶ VRL-C 300: 松开换热器紧固压板上的螺栓。
- ▶ VRL-C 870: 松开换热器紧固压板上的螺栓。
- ▶ 为了之后能以相同的方向安装换热器，请在拆卸换热器之前标记换热器的安装位置。
- ▶ 请小心地将换热器从设备中抽出。请采取措施，防止坠落。
- ▶ 使用常规的吸尘器将进风面和出风面上的灰尘和其他松散的污物颗粒吸净。

- ▶ 如果需要, 请用热水 (最高 55 °C) 和常规的洗涤剂清洗换热器。不要使用溶剂。
- ▶ 用水将换热器冲洗干净。
- ▶ 使换热器完全干燥。

8.2 冷凝水出口



财产损失

冷凝水出口堵塞可能导致设备故障。



财产损失

如果冷凝水出口堵塞, 冷凝水可能不受控地从设备中溢出, 造成火灾。

8.3 风道

必须定期检查风道, 必要时进行清洁。松开设备的风道或通过回风送风阀进行检查和清洁。

9. 故障排除

故障	原因	排除方法
通风风 扇的磨擦 噪音	风扇叶轮摩擦通 风风扇的进气 嘴。	松开通风风扇的紧固螺丝。请对准风扇, 使风扇叶轮能够自由运转, 且不会摩擦进 气嘴。重新拧紧通风风扇的紧固螺丝。
	设备外壳扭曲。	确保在不存在扭转应力的情况下将设备 外壳安装在建筑物上。所有固定点必须 承受均匀负载。利用水平仪对准设备。在 天花板下方安装的 Z 型导轨必须水平。

10. 废弃处理

拆卸



警告, 电击

请中断设备的电源供应。

废弃处理前的拆解和材料分类工作需要用到以下工具:

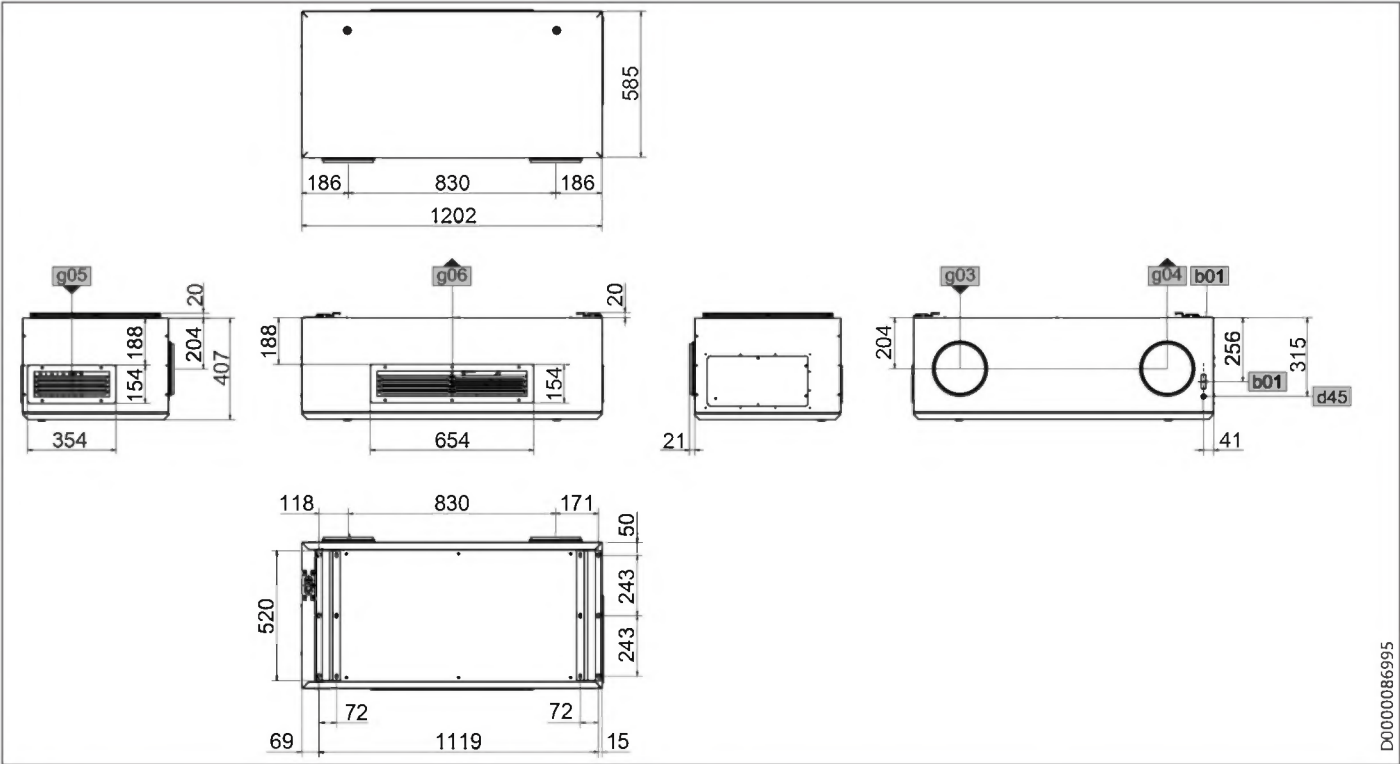
- 个人防护装备
- 螺丝刀套件
- 扳手套件
- 组合钳
- 美工刀

11. 技术参数

11.1 尺寸和接口

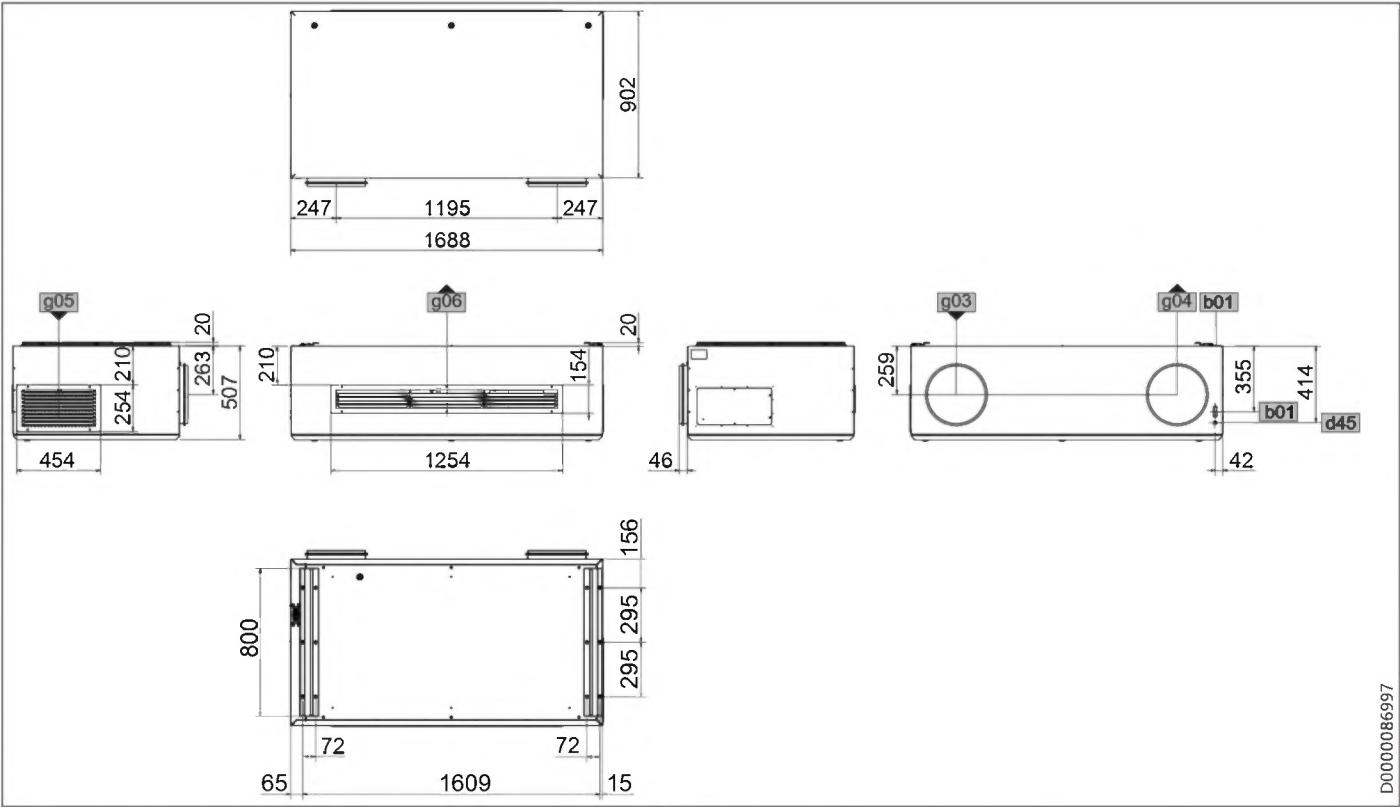
11.1.1 通过栅格回风和送风

VRL-C 300 G Premium, VRL-C 300 G Trend



			VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend
b01	电线穿管			
d45	冷凝水出口			
g03	室外空气	直径	mm	200
g04	排风	直径	mm	200
g05	回风			
g06	送风			

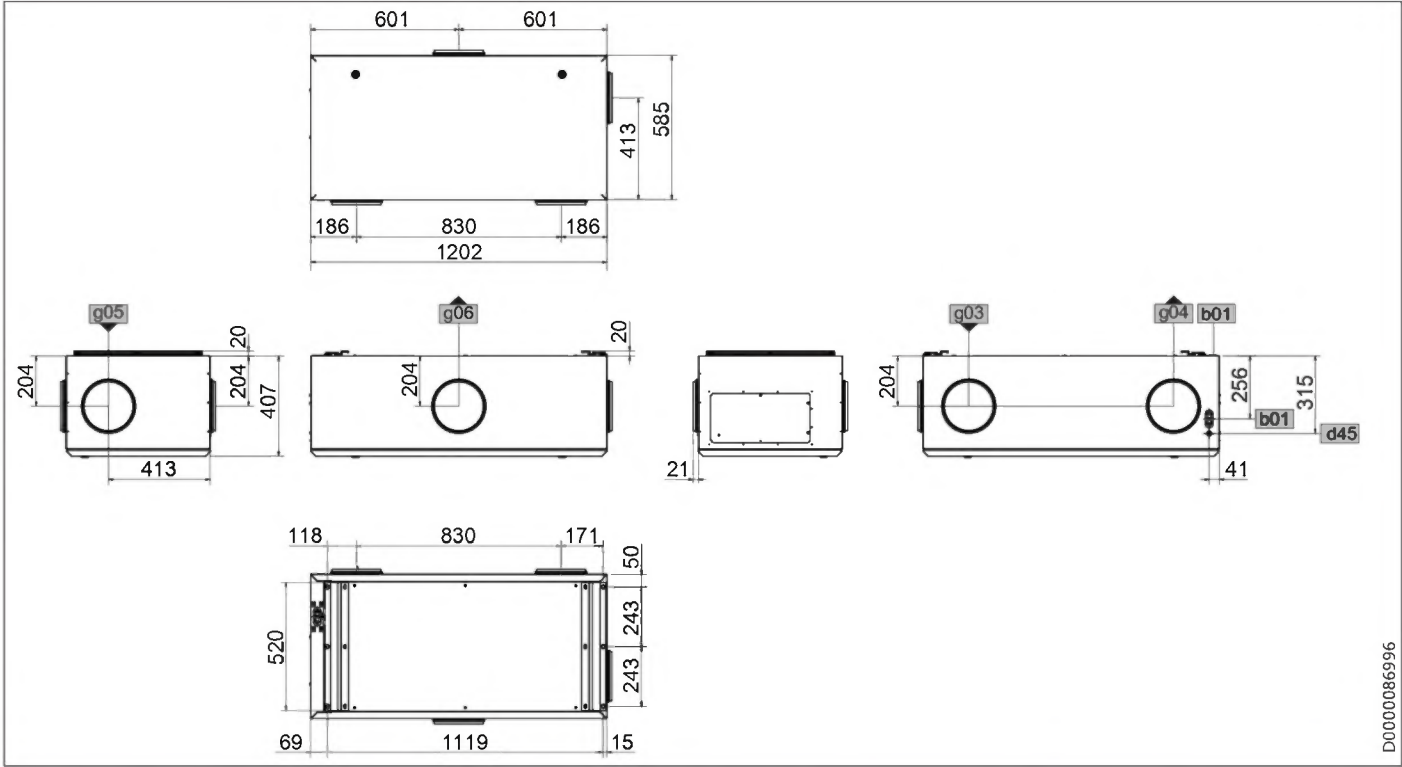
VRL-C 870 G Premium, VRL-C 870 G Trend



			VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
b01	电线穿管			
d45	冷凝水出口			
g03	室外空气	直径	mm	315
g04	排风	直径	mm	315
g05	回风			
g06	送风			

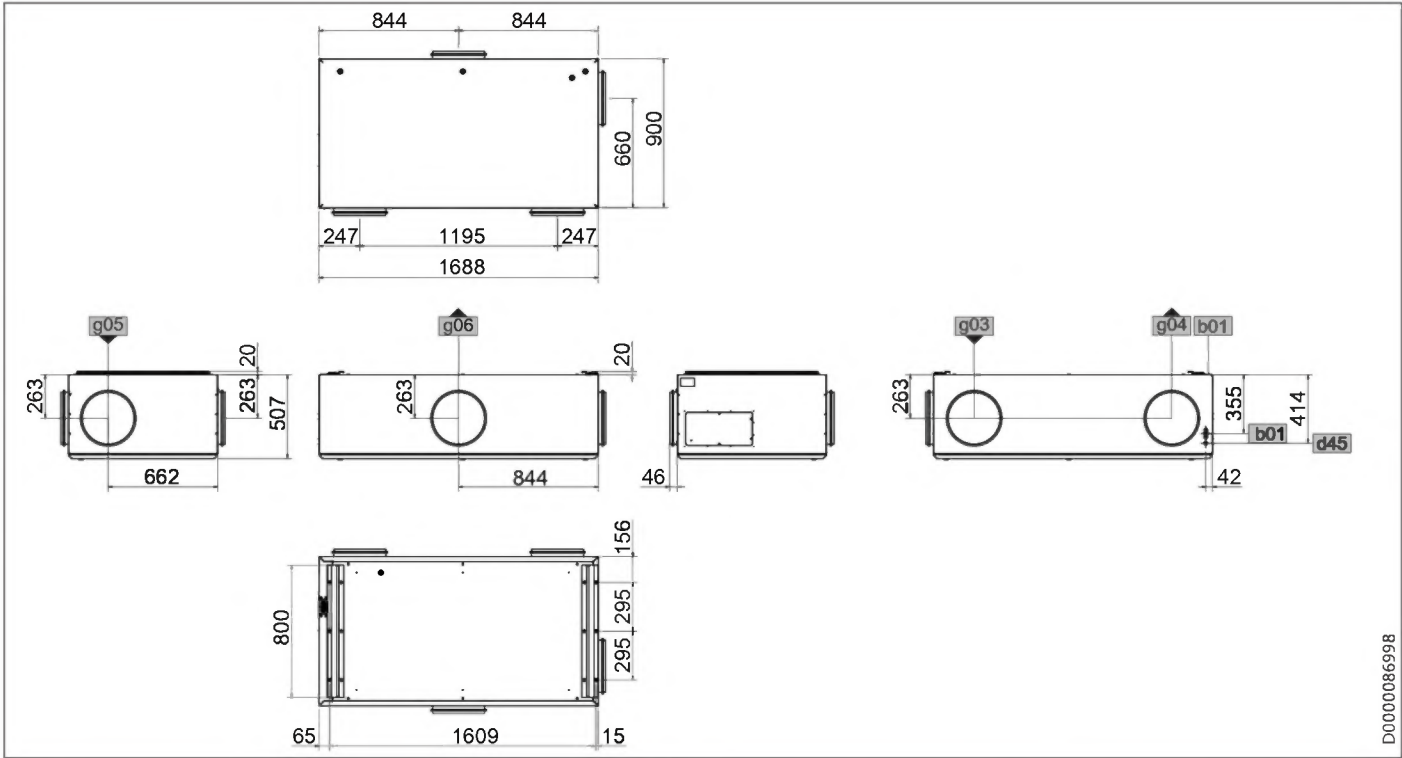
11.1.2通过通道接口回风和送风

VRL-C 300 D Premium, VRL-C 300 D Trend



			VRL-C 300 D Premium	VRL-C 300 D Trend
b01	电线穿管			
d45	冷凝水出口			
g03	室外空气	直径	mm 200	200
g04	排风	直径	mm 200	200
g05	回风	直径	mm 200	200
g06	送风	直径	mm 200	200

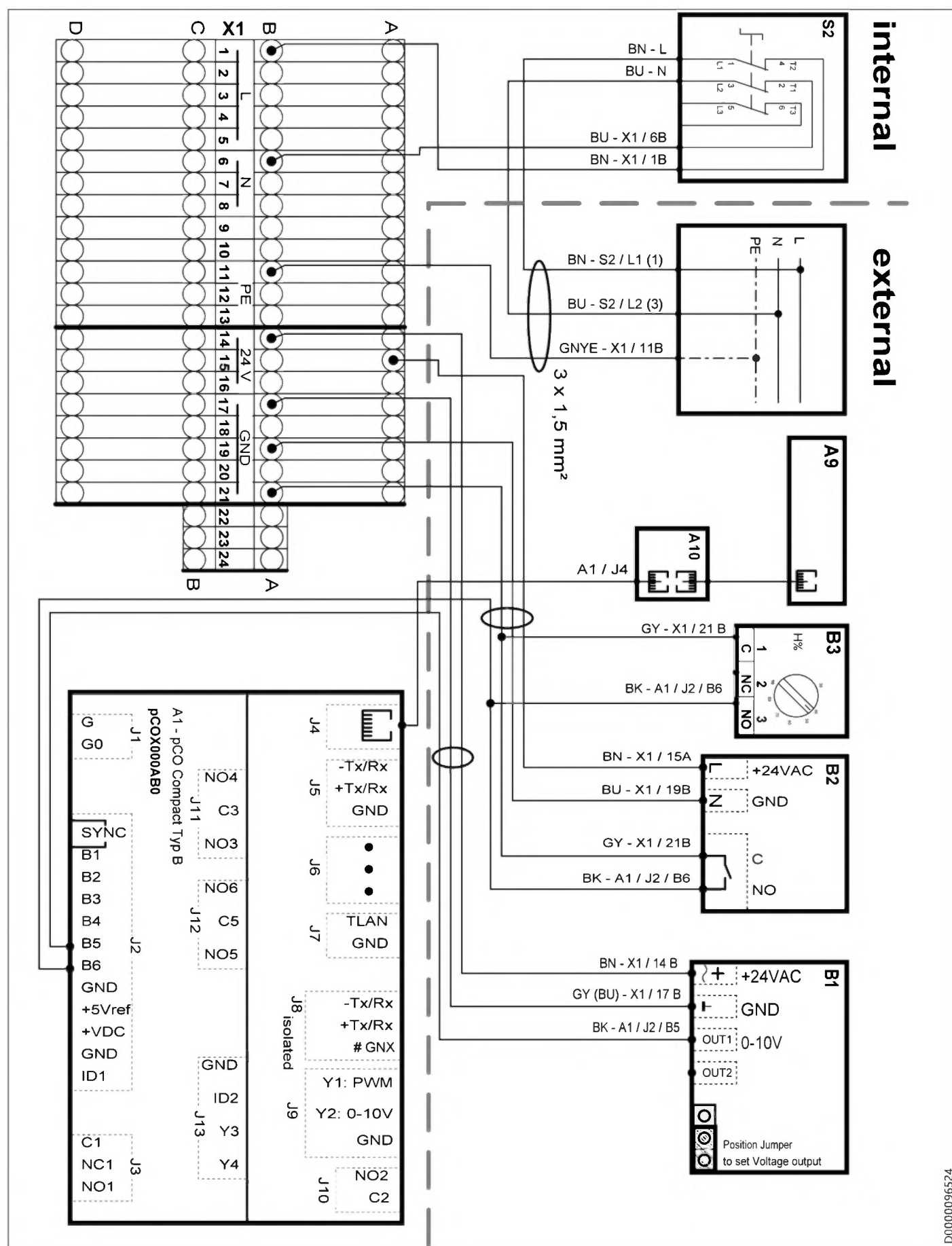
VRL-C 870 D Premium, VRL-C 870 D Trend



			VRL-C 870 D Premium	VRL-C 870 D Trend
b01	电线穿管			
d45	冷凝水出口			
g03	室外空气	直径	mm	315
g04	排风	直径	mm	315
g05	回风	直径	mm	315
g06	送风	直径	mm	315

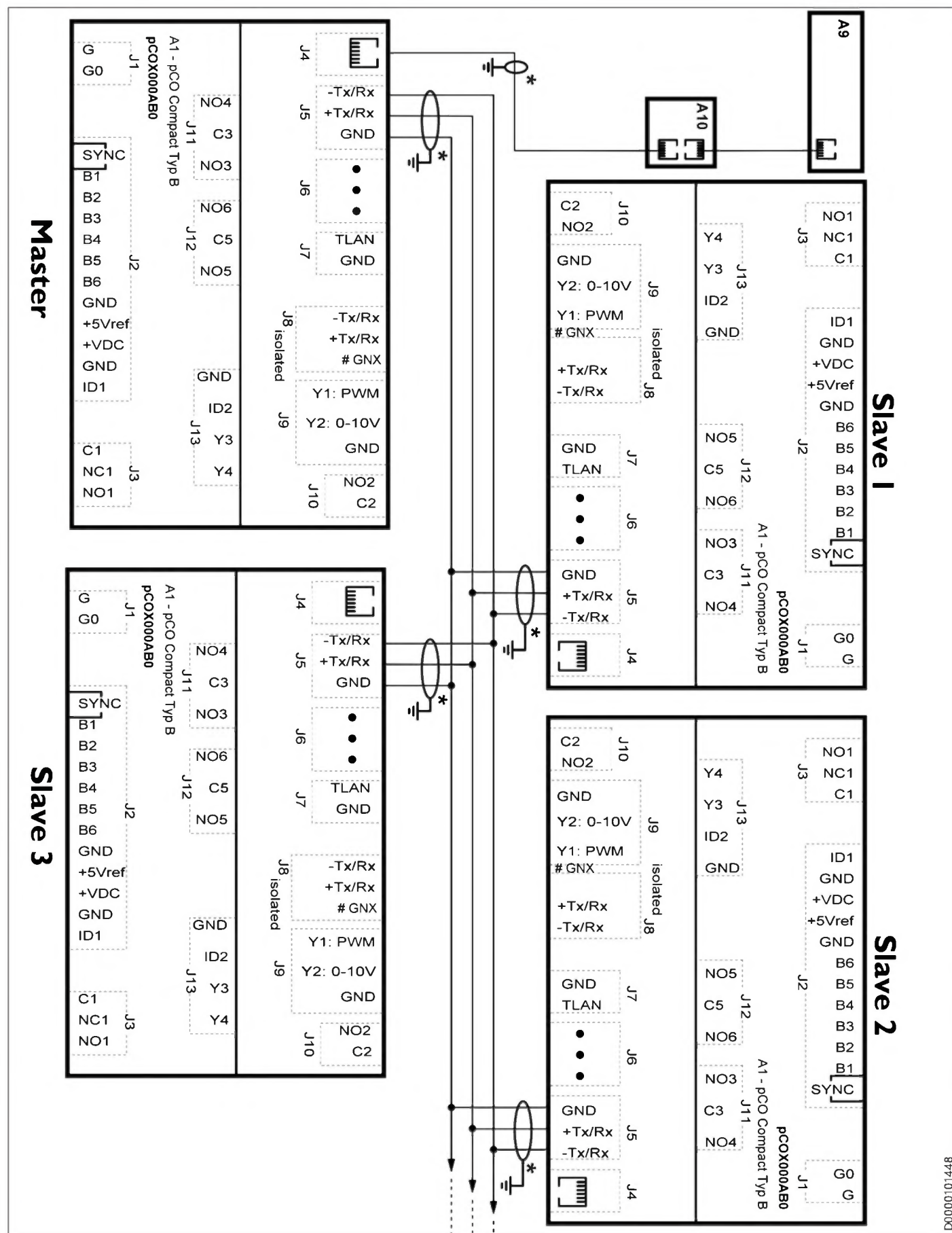
11.2 外部接口的电子接线图

- A1 调节器
- A9 控制面板
- X1 连接端子板
- S1 门触点开关
- S2 主开关
- B1 CO₂ 或 VOC 传感器
- B2 位置指示器 (PIR)
- B3 湿度传感器



D0000096524

11.3 pLAN 网络接线图



8771010100000

11.4 数据表

11.4.1 带栅格的设备

		VRL-C 300 G Premium	VRL-C 300 G Trend	VRL-C 870 G Premium	VRL-C 870 G Trend
		204140	204141	204132	204133
声音数据					
在额定通风量和室外 50 Pa 时的声功率输出	dB(A)	38.8	38.8	39.6	39.6
使用极限					
外部空气应用范围 (温度)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
回风的应用范围 (温度)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
电气参数					
额定电压	V	230	230	230	230
相位		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
频率	Hz	50	50	50	50
额定风扇功率消耗	W	67	67.00	147	147
最高风扇功率消耗	W	137	137.00	329	329
补充加热盘管功率消耗	W	400		1000	
最大功率消耗	W	1150	760.00	1750	1850
保险装置	A	16	16	16	16
预热调节器功率消耗	W	600	600.00	400	1500
规格					
回风过滤器等级		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
防护等级 (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
送风过滤器等级		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
装配方式		室内装配	室内装配	室内装配	室内装配
电缆长度	m	3	3	3	3
尺寸					
高度	mm	407	407	507	507
宽度	mm	585	585	902	902
长度	mm	1202	1202	1688	1688
冷凝水管直径	mm	7	7	7	7
冷凝水管长度	m	3	3	3	3
最大安装高度	m	2000	2000	2000	2000
到天花板的最小距离	mm	20	20	20	20
重量					
重量	kg	100	100	140	140
接口					
空气接口的直径	mm	200	200	315	315
冷凝水接口	mm	7	7	7	7
数值					
空气流量	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
热回收最高高达	%	92	92	92	92
50 Pa 时的额定空气流量	m³/h	210	210	550	550
安装室最低环境条件 (温度)	°C	12	12	12	12
安装室最高环境条件 (温度)	°C	40	40	40	40
额定体积流量热回收率 DIBt	%	80	80	80	80
根据 DIN EN 13053 标准的热回收等级		H1	H1	H1	H1
根据 DIN EN 13779 标准的 SFP 分类		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1
穿透深度 0.15 m/s	m	9	9	15	15

11.4.2 带通道接口的设备

		VRL-C 300 D Premium 204142	VRL-C 300 D Trend 204143	VRL-C 870 D Pre- mium 204134	VRL-C 870 D Trend 204135
声音数据					
在额定通风量和室外 50 Pa 时的声功率输出	dB(A)	38.8	38.8	39.6	39.6
使用极限					
外部空气应用范围 (温度)	°C	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40	-15 - 40
回风的应用范围 (温度)	°C	15 - 40	15 - 40	15 - 40	15 - 40
电气参数					
额定电压	V	230	230	230	230
相位		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
频率	Hz	50	50	50	50
额定风扇功率消耗	W	67	67.00	147	147
最高风扇功率消耗	W	137	137.00	329	329
补充加热盘管功率消耗	W	400		1000	
最大功率消耗	W	1150	760.00	1750	1850
保险装置	A	16	16	16	16
预热调节器功率消耗	W	600	600.00	400	1500
规格					
回风过滤器等级		ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)	ePM 10 ≥ 50 % (M5)
防护等级 (IP)		IP20	IP20	IP20	IP20
送风过滤器等级		ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)	ePM1 ≥ 50 % (F7)
装配方式		室内装配	室内装配	室内装配	室内装配
电缆长度	m	3	3	3	3
尺寸					
高度	mm	407	407	507	507
宽度	mm	585	585	902	902
长度	mm	1202	1202	1688	1688
冷凝水管直径	mm	7	7	7	7
冷凝水管长度	m	3	3	3	3
最大安装高度	m	2000	2000	2000	2000
到天花板的最小距离	mm	20	20	20	20
重量					
重量	kg	100	100	140	140
接口					
空气接口的直径	mm	200	200	315	315
冷凝水接口	mm	7	7	7	7
数值					
空气流量	m³/h	100-300	100-300	300-870	300-870
热回收最高高达	%	92	92	92	92
50 Pa 时的额定空气流量	m³/h	210	210	550	550
安装室最低环境条件 (温度)	°C	12	12	12	12
安装室最高环境条件 (温度)	°C	40	40	40	40
额定体积流量热回收率 DIBt	%	80	80	80	80
根据 DIN EN 13053 标准的热回收等级		H1	H1	H1	H1
根据 DIN EN 13779 标准的 SFP 分类		SFP 2	SFP 2	SFP 1	SFP 1

Comfort through Technology

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG

Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden | Germany
info@stiebel-eltron.com | www.stiebel-eltron.com

